



# **Jahresabschluss**

## **2020**



**Landeshauptstadt**

**Magdeburg**

---

## Abkürzungsverzeichnis

<b>A</b>	AB	Anfangsbestand
	ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
	Abs.	Absatz
	ähnl.	ähnlich
	AG	Aktiengesellschaft
	AG-Anteil	Arbeitgeberanteil
	AGM	Abwassergesellschaft Magdeburg mbH
	allg.	allgemein
	AN	Arbeitnehmer
	ANBU	Anlagenbuchhaltung
	AO	Anordnung
	ao.	außerordentliche
	AOS	Anordnungssoll
	APH	Altenpflegeheim
	apl	außerplanmäßige Ausgaben
	AQB	Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH
	ARGE	Arbeitsgemeinschaft
	Art.	Artikel
	AsylbIG	Asylbewerberbegleitgesetz
	AsylbewLeistG	Asylbewerberleistungsgesetz
	Aufl.	Auflösung
	Aufw.	Aufwendungen
	Ausgl.	Ausgleich
	ATZ	Altersteilzeit
	AVA	Eigennamen – Software: Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung
	a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
<b>B</b>	BA	Bauabschnitt
	BaFÖG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
	BBS	Berufsbildende Schule
	Beschl.-Nr.	Beschlusnummer
	Beteil.	Beteiligungen
	bew.	beweglich
	BewertRL LSA	Bewertungsrichtlinie Land Sachsen Anhalt
	BF	Berufsfeuerwehr
	BG	Bedarfsgemeinschaften
	BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
	BHKW	Blockheizkraftwerk
	BMF	Bundesministerium für Finanzen

B-Plan	Bebauungsplan
BTHG	Bundesteilhabegesetz
BuT	Bildung und Teilhabe
BVS	Bundesanstalt f.Vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
BVVG	Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
bzw.	beziehungsweise
<b>C</b> ca.	cirka
<b>D</b> DB	Dienstberatung
DB AG	Deutsche Bahn AG
DEGES	Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- u. Baugesellschaft mbH
DEHOGA	Deutscher Hotel- u. Gaststättenverband
Dez.	Dezernat
d.h.	das heißt
DK	Deckungskreis
DKAFM	Deckungskreis Arbeitsfördermaßnahmen
DKGWU	Deckungskreis Gewerbesteuerumlage
DKHzE	Deckungskreis Hilfe zur Erziehung
DKKIFÖG	Deckungskreis Kinderförderungsgesetz
DKMUSI	Deckungskreis Musik
DKUDÖPN	Deckungskreis unechte Deckungsfähigkeit öffentlicher Personennahverkehr
DKPK	Deckungskreis Personalkosten
DKSONAUS	Deckungskreis Sonderausstellungen
DKSOZ	Deckungskreis Soziales
DKSTÄDTEBAU	Deckungskreis Städtebaufördermaßnahmen
DKUDUVG	Deckungskreis unecht deckungsfähig Unterhaltsvorschussgesetz
DKWOHN	Deckungskreis Wohngeld
DL	Dienstleistungen
DMS	Dokumentenmanagementsystem
Dr.	Doktor
DS	Drucksache
DOSB	Deutsche Olympische Sportbund
DV	Datenverarbeitung
<b>E</b> E	Ergebnis
EB	Eigenbetrieb
EBH	Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EK	Eigenkapital
einschl.	einschließlich
EntflechtG	Entflechtungsgesetz

EntschG	Entschädigungsgesetz
EÖB	Eröffnungsbilanz
EPL	Einzelplan
ERP	Enterprise Resource Planning (Anwendersoftware zur Unternehmensressourcenplanung)
Erst.	Erstattung
etc.	et cetera
EÜ	Einnahmeüberschuss
EU	Europäische Union
EUR	Euro
e.V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
EWB	Einzelwertberichtigung
EW-Bau	Entwurfsunterlage Bau
ext.	externer
<b>F</b>	
f.	für
ff.	fortfolgende
FA	Firma
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FD	Fachdienst
FEZM	Betreibergesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg GmbH
FG	Finanz- und Grundstücksausschuss
FM	Fördermittel
FMG	Flughafen Magdeburg GmbH
freiwi.	freiwillig
FW	Feuerwache
<b>G</b>	
gem.	gemäß
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
Gesell.	Gesellschaft
gesetzl.	gesetzlich
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
ggf.	gegebenenfalls
gGFL	gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Leistungssport in Sachsen Anhalt
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GISE	Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH
GKV-WSG	GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GS	Grundschule
GVBl. LSA	Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt
GVFG	Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden
GWM	Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH
<b>H</b>	
Hartz IV	Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
HGB	Handelsgesetzbuch
HH	Haushalt
HHst	Haushaltsstelle
HH-Jahr	Haushaltsjahr
HKK	Haushaltskonsolidierung
HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
HU-Bau	Haushaltsunterlage Bau
<b>I</b>	
I	Information
i.E.	innerhalb von Einrichtungen
i.e.S.	im engeren Sinn
IHK	Industrie- u. Handelskammer
i.H.v.	In Höhe von
ILV	Interne Leistungsverrechnung
inkl.	Inklusive
Invest.	Investitionen
Invest.fördermaßnahmen	Investitionsfördermaßnahmen
i.R.	im Rahmen
IT	Informationstechnologie
ITW	Intensivtransportwagen
IuK	Information und Kommunikation
i.v.E.	innerhalb von Einrichtungen
i.V.m.	in Verbindung mit
i.w.S.	im weiteren Sinn
IZBB	Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung
<b>J</b>	
JAB	Jahresabschluss
<b>K</b>	
KAG	Kommunalabgabengesetz
KAR	Kassenausgaberech
KBA	Kraftfahrzeugbundesamt
KdU	Kosten der Unterkunft (SGB II)
Kfz	Kraftfahrzeug
KFA	Kommunaler Finanzierungsanteil
KGE	Kommunalgrund GmbH
KGm	Kommunales Gebäudemanagement

KH	Kinderheim
KID GmbH	Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH
KiFöG	Kinderförderungsgesetz
Kita	Kindertagesstätte
KJFE	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
KommInvest	Kommunale Investitionen (Förderprogramm)
KonSys	Eigenname – Programm für den Bereich Haushaltskonsolidierung
Kostenerst.	Kostenerstattungen
KOWISA	Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG
KP II	Konjunkturpaket II
KPL	Rahmenprogramm f. Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen
Kreditaufn.	Kreditaufnahmen
KST	Kostenstelle
KT	Kostenträger
KTW	Krankentransportwagen
KULF	Kloster Unser Lieben Frauen
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt
<b>L</b> Ld	Land
LAF	Landesanstalt für Altlastenfreistellung
LÄMMkom	Eigenname – Software: Einnahmeprogramm des Landes für die ARGE
Leistg.	Leistungen
lfd.	laufende
LH MD	Landeshauptstadt Magdeburg
LOS	Lokales Kapital für Soziale Zwecke
LSA	Land Sachsen-Anhalt
lt.	laut
LuL	Lieferungen und Leistungen
LVwA	Landesverwaltungsamt
<b>M</b> MA	Mitarbeiter
MGSA	Magdeburger Gasversorgungs-GmbH Sachsen Anhalt
MHG GmbH	Magdeburger Hafen GmbH
MHKW	Müllheizkraftwerk
MI	Ministerium des Inneren
Mio.	Million
MMKT	Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH
MR	Magdeburger Ring
MVB	Magdeburger Verkehrsbetriebe
MVGM GmbH	Messe- und Veranstaltungsgesellschaft GmbH
<b>N</b> NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
NEZ	Naherholungszentrum

NHK	Normalherstellkosten
NKE	Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
NL	Niederlassung
Nr.	Nummer
NS	Niederschlagung
NV-Bühne	Normalvertrag Bühne
<b>O</b>	
o. g.	oben genannt
OB	Oberbürgermeister
öff.-rechtl.	öffentlich-rechtlich
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
ordentl.	ordentlich
ÖSA	Öffentliche Versicherung Sachsen-Anhalt
<b>P</b>	
PC	Personalcomputer
P.G.M.	Parkraum GmbH MD
pEWB	pauschalisierte Einzelwertberichtigung
PflegeVG	Pflegeversicherungsgesetz
Pkt.	Punkt
Pos.	Position
PPP	Public Privat Partnership
priv.	privat
PWB	Pauschalwertberichtigung
PWC	PricewaterhouseCoopersAG-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
pWM	Personalwirtschaftliche Maßnahmen
<b>R</b>	
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl	Runderlass
Reko	Rekonstruktion
RKM	Regionalkonferenz Magdeburg
RL	Rücklage
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RPB	Rechnungsprüfungsbericht
RST	Rückstellungen
RTW	Rettungstransportwagen
Rückz.	Rückzahlung
<b>S</b>	
s.	siehe
S.	Seite
SAB	Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
SAM	Städtischer Abwasserbetrieb Magdeburg

SB	Schlussbestand
SchulG LSA	Schulgesetz Land Sachsen Anhalt
SDA	Städtische Dienstanweisungen
SDH	Schuldendiensthilfe
SEK	Sekundarschule
SFM	Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg
SGB II	Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeit- suchende
SGB III	Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung
SGB V	Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzl. Krankenversiche- rung
SGB VIII	Achtes Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe
SGB XII	Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe
SGSA	Städte- und Gemeindebund Sachsen Anhalt
SK	Sachkonto
SKET	Schwermaschinenbaukombinat Ernst Thälmann
SOBEZ	Sonderbedarfsergänzung
sonst.	sonstige
SOD	Stadtordnungsdienst
Sonderv.	Sondervermögen
SoPo	Sonderposten
SR	Stadtrat
SSW	Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime
Stck.	Stück
Str.	Straße
SV	Sondervermögen
SWM	Städtische Werke Magdeburg
<b>T</b>	
TB	Teilbudget
techn.	Technische
TEUR	Tausend Euro
TH	Teilhaushalt
Tsd.	Tausend
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
<b>U</b>	
u.	und
u. ähnl.	und ähnliche
u. dgl.	und dergleichen
u.a.	unter anderem
UD	unechte Deckungsfähigkeit
übertr.	übertragene
übr.	übrige
üpl	überplanmäßige Ausgaben
URBAN	Stadtentwicklungsplan
usw.	und so weiter

UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
<b>V</b>	
v.	von/vom
v. H.	vom Hundert
VBL	Verbindlichkeiten
VE	Verpflichtungsermächtigung
verb.	verbundener
Verr.	Verrechnung
Verw.tät.	Verwaltungstätigkeit
vgl.	vergleiche
VHS	Volkshochschule
VLE	Verkehrsleiteinrichtungen
VmH	Vermögenshaushalt
VO	Verordnung
VwH	Verwaltungshaushalt
VWN	Verwendungsnachweis
VV	Verwaltungsvorschrift
<b>W</b>	
wg.	wegen
wirts.	wirtschaftlich
Wobau	Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
W&P gGmbH	Wohnen -und Pflegen GmbH
<b>Z</b>	
z.	zur
z. B.	zum Beispiel
ZGM gGmbH	Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof
ZVK	Zusatzversorgungskasse Sachsen-Anhalt
<b>Sonstiges</b>	
§	Paragraph
m <sup>2</sup>	Quadratmeter

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0462/21</b>	<b>Datum</b> 15.09.2021
<b>Dezernat: II</b>	<b>FB 02</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	12.10.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Rechnungsprüfung	26.10.2021	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.10.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	02.12.2021	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X
	<b>Klimarelevanz</b>		

### **Kurztitel**

Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2020

### **Beschlussvorschlag:**

- Der Stadtrat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 2.090.871.117,46 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.244.531,86 EUR wird in die außerordentliche Rücklage gemäß § 22 Satz 1 in Verbindung mit § 23 Abs. 4 KomHVO LSA passiviert.
- Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2020 (Jahresabschluss 2020) die Entlastung.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Organisationseinheit	2102	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt  
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung  
Investitionsnummer:  
Investitionsgruppe:


I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo
--------------------------

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:


Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Fachbereich 02	Sachbearbeiter	Unterschrift FBL
	Frau Holfeld	Frau Behrendt
	Frau Barth	

Verantwortlicher Bürgermeister/Beigeordneter II	Unterschrift	Holger Platz
--	--------------	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Der Oberbürgermeister stellt gemäß § 120 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA und auf der Basis des Prüfberichts des Rechnungsprüfungsamtes vom 31.08.2021 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses entsprechend § 118 KVG LSA fest.

**1. Ergebnisrechnung 2020**

Das Ergebnis 2020 beträgt 2.244.531,86 EUR und setzt sich aus dem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.129.451,68 EUR und dem positiven außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.373.983,54 EUR zusammen. Bei einem geplanten Überschuss von 29.404,56 EUR konnte das Ergebnis um 2.215.127,30 EUR verbessert werden.

Das Jahresergebnis 2020 in Höhe von 2.244.531,86 EUR wird in die außerordentliche Rücklage gemäß § 22 Satz 1 in Verbindung mit § 23 Abs. 4 KomHVO LSA passiviert. Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen kostenerhöhenden bzw. ertragsmindernden Effekten der über- bzw. unterschrittenen Budgets und Deckungskreise sowie zur Ergebnis-, Ertrags- und Aufwandslage sind auf den Seiten 526 ff. des Jahresabschlusses (Anlage 5) erläutert.

**2. Finanzrechnung 2020**

Das Finanzergebnis beträgt -11.664.464,33 EUR und setzt sich aus dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 15.159.033,33 EUR, dem negativen Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 57.445.577,69 EUR und dem positiven Saldo der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 30.622.080,03 EUR zusammen. Nach der Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses des Verwahrbereiches in Höhe von 11.202.696,07 EUR ergibt sich eine Minderung der liquiden Mittel von insgesamt 461.768,26 EUR gegenüber dem Anfangsbestand 2020. Dies führte zu einer stichtagsbezogenen Erhöhung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen auszahlungserhöhenden bzw. einzahlungsmindernden Effekten der über- bzw. unterschrittenen konsumtiven und investiven Budgets und Deckungskreise sowie zur Finanzlage sind auf den Seiten 559 ff. des Jahresabschlusses (Anlage 5) erläutert.

**3. Vermögensrechnung 2020**

Die Bilanzsumme beträgt 2.090.871.117,46 EUR und erhöht sich gegenüber dem Anfangsbestand in Höhe von 2.019.902.331,48 EUR um 70.968.785,98 EUR. Das Eigenkapital beträgt 758.523.774,53 EUR und erhöht sich gegenüber dem Anfangsbestand in Höhe von 758.252.425,70 EUR um 271.348,83 EUR. Die Bilanzsumme der Aktiva und Passiva setzen sich dabei folgendermaßen zusammen:

AKTIVA	
1. Anlagevermögen	2.036.831.950,81 EUR
2. Umlaufvermögen	39.734.179,17 EUR
3. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.304.987,48 EUR
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR
<b>Summe Aktivseite</b>	<b>2.090.871.117,46 EUR</b>

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanzzugängen und Bilanzabgängen der Aktivseite sowie der Vermögenslage sind auf den Seiten 474 ff. des Jahresabschlusses (Anlage 5) erläutert.

PASSIVA	
1. Eigenkapital	758.523.774,53 EUR
2. Sonderposten	630.407.686,12 EUR
3. Rückstellungen	289.982.474,98 EUR
4. Verbindlichkeiten	341.270.349,04 EUR
5. passive Rechnungsabgrenzungsposten	70.686.832,79 EUR
<b>Summe Passivseite</b>	<b>2.090.871.117,46 EUR</b>

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanzzugängen und Bilanzabgängen der Passivseite sowie der Vermögenslage sind auf den Seiten 496 ff. des Jahresabschlusses (Anlage 5) erläutert.

#### **4. Stellungnahme zum Punkt 2.2 „Unregelmäßigkeiten“ aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

***Gem. § 120 KVG LSA ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Dieser Termin wurde nicht eingehalten, die Prüfungsunterlagen wurden dem RPA am 04. Mai 2021 zur Verfügung gestellt. “***

Die gesetzliche Vorgabe, die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 innerhalb von 4 Monaten vorzunehmen, konnte coronabedingt nicht umgesetzt werden (zwei Arbeitstage verspätet). Der Jahresabschluss 2020 wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 04. Mai 2021 zur Verfügung gestellt. Die Übergabe des Prüfberichtes per 31.08.2021 erfolgte am 13.09.2021 durch das Rechnungsprüfungsamt. Mit der Einbringung der Drucksache ist die Entlastung des Oberbürgermeisters im Dezember 2021 möglich.

***„Für die Bewirtschaftung der Rückstellung KGE Zone IV Rothensee wurde ein interner Zuständigkeitswechsel vorgenommen. Dieser Vorgang wurde fälschlicherweise über die Buchhaltung abgebildet und führt der Gesamtergebnisrechnung zum Ausweis von 35,1 Mio. EUR höheren sonstigen ordentlichen Erträgen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen.“***

Gemäß § 35 Abs. 4 KomHVO sind Rückstellungen ertragswirksam aufzulösen, wenn der Bildungsgrund entfallen ist. Der Grund wurde bei der Zugehörigkeit der Kostenstelle gesehen, da jede Organisationseinheit für sich die Budgethoheit hat (DA 02/05). Für das Dezernat VI bestand kein Grund des Fortbestandes der Rückstellung. Im Teilhaushalt 7 wurde die Rückstellung aufwandswirksam gebildet, da in diesem Teilhaushalt der Grund für den Bestand der Rückstellung liegt. Diese Kostenstellenumwidmung hat keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung. Im Rahmen der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sollte ein Jahresabschluss nach § 118 KVG LSA i. V. m § 116 Abs 1 S 4 KVG LSA klar und für einen sachverständigen Dritten nachvollziehbar sein. Ein sachverständiger Dritter muss sich innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick verschaffen können. Durch die ertragswirksame Auflösung und die aufwandswirksame Bildung sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung eingehalten worden. Die Umwidmung wurde transparent im Jahresabschluss dargestellt und erläutert, u.a. im Vermögensbericht Seite 512 und im Rechenschaftsbericht Seite 551.

**„Die periodengerechte Abgrenzung von Eingangsrechnungen in der Anlagenbuchhaltung nach dem Haushaltsjahreswechsel ist unverändert nicht gegeben.“**

Es ist festzustellen, dass die diesbezüglichen Rechnungslegungen erst für das Haushaltsjahr 2021 bzw. mit Fälligkeiten im Jahr 2021 erfolgt sind. Diese Rechnungen sind somit entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der investiven Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2021 als Auszahlung auf die übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen zuzuordnen, auch wenn sich der Leistungszeitraum der erbrachten Bauleistungen teilweise auf das Jahr 2020 bezog. Aus diesem Grund mussten diese Rechnungen haushaltsrechtlich dem Haushaltsjahr 2021 zugeordnet werden.

**5. Erklärung zum Jahresabschluss 2020 und Entlastung des Oberbürgermeisters**

Zusammenfassend kann erklärt werden, dass die Landeshauptstadt Magdeburg einen ordentlichen Abschluss für das Jahr 2020 durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung erzielen konnte.

**Das Rechnungsprüfungsamt erteilt mit Datum vom 31.08.2021 dem Jahresabschluss 2020 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die Buchführung ist ordnungsgemäß. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzlage entspricht den objektiven Gegebenheiten (Prüfbericht Seite 33/34).**

Dem Stadtrat wird empfohlen, dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung gem. § 120 KVG LSA zu erteilen.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Vermögensrechnung 2020
- Anlage 2: Ergebnisrechnung 2020
- Anlage 3: Finanzrechnung 2020
- Anlage 4: Vollständigkeitserklärung
- Anlage 5: Jahresabschluss zum 31.12.2020
- Anlage 6: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2020 mit Bestätigungsvermerk durch das Rechnungsprüfungsamt vom 31.08.2021

Anlage 1: Vermögensrechnung

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020				In EUR	
Landeshauptstadt Magdeburg					
Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019	Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
1. Anlagevermögen	2.036.831.950,81	1.965.999.253,31	1. Eigenkapital	758.523.774,53	758.252.425,70
a) Immaterielles Vermögen	1.877.933,45	1.987.570,31	a) Rücklagen	677.224.569,84	667.327.583,70
b) Sachanlagevermögen	1.655.841.634,17	1.585.127.885,91	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	659.422.885,95	655.066.682,16
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.575.885,04	67.402.799,76	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.455.636,94	5.650.415,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	698.846.318,68	712.016.557,39	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9.346.046,95	6.610.486,09
cc) Infrastrukturvermögen	456.265.347,81	463.884.796,37	b) Sonderrücklagen	79.054.672,83	83.695.828,43
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	1.009.774,74	1.062.516,25	c) Fehlbetragsvortrag		
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.057.834,10	116.824.684,23	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.244.531,86	7.229.013,57
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.876.170,68	7.048.329,85	2. Sonderposten	630.407.686,12	602.791.918,84
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	38.772.358,24	38.857.388,44	a) Sonderposten aus Zuwendungen	486.772.030,01	488.945.132,48
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	264.437.944,88	178.030.813,62	b) Sonderposten aus Beiträgen	16.383.521,03	16.185.162,76
c) Finanzanlagevermögen	379.112.383,19	378.883.797,09	c) Sonderposten für den Gebührenerausgleich	115.619,21	219.601,29
aa) Anteile an verbundene Unternehmen	351.201.802,22	350.789.802,22	d) Sonderposten aus Anzahlungen	114.703.710,93	85.333.437,59
bb) Beteiligungen	12.669,38	12.669,38	e) Sonstige Sonderposten	12.432.804,94	12.108.584,72
cc) Sondervermögen	25.298.210,53	25.298.210,53	3. Rückstellungen	289.982.474,98	284.168.754,33
dd) Ausleihungen	2.387.654,98	2.571.068,88	a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	116.718,55	185.900,00
ee) Wertpapiere	212.046,08	212.046,08	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	40.062.162,20	38.651.000,00
2. Umlaufvermögen	39.734.179,17	42.468.718,59	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	26.717.145,13	27.306.588,19
a) Vorräte	7.682.625,94	8.343.686,76	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	38.791.962,73	35.704.313,76
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.085.024,34	18.412.510,44	e) Sonstige Rückstellungen	184.294.486,37	182.320.952,38
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.057.699,78	1.193.515,07	aa) Verdienstsahlungen in der Freistellungsphase, der Altersteilzeit und abzugeltender Urlaubsanspruch	1.853.915,32	2.063.316,46
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern und Transferleistungen)	17.027.324,56	17.218.995,37	bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnisse	431.923,61	526.975,00
c) privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.477.434,89	2.761.659,13	cc) drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	9.942.941,69	7.389.733,39
aa) Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.004,10	449,80	dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	4.101.146,01	5.514.487,58
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	839.852,17	798.542,22	ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsv.	167.964.559,74	166.826.439,95
cc) sonstige Vermögensgegenstände	604.578,62	1.962.667,11	4. Verbindlichkeiten	341.270.349,04	306.346.054,71
d) Liquide Mittel	12.489.094,00	12.950.862,26	a) Anleihen		
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.106.321,34	7.573.839,27	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	203.745.786,56	198.741.423,63
bb) Sonstige Einlagen	5.085.396,79	5.085.398,79	c) Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	65.462.438,93	31.032.435,90
cc) Bargeld	297.373,87	291.624,20	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	45.085.581,67	48.166.211,92
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.304.987,48	11.434.359,58	e) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	5.038.770,34	3.947.111,05
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.189.683,16	535.147,12
Summe Aktivseite	2.090.871.117,46	2.019.902.331,48	g) Sonstige Verbindlichkeiten	20.748.088,38	23.923.725,09
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	70.686.832,79	68.343.177,90
			Summe Passivseite	2.090.871.117,46	2.019.902.331,48

  
Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

  
Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für  
Finanzen und Vermögen

  
Behrendt  
Fachbereichsleiterin FB 02

  
Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

  
Holfeld  
Teamleiterin 02.11

  
Barth  
Teamleiterin 02.14

## Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020

Landeshauptstadt Magdeburg

in EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgesch. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	270.180.624,60	273.444.777,00	283.778.061,32	255.814.532,70	27.963.528,62
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.404.415,63	267.494.185,00	302.810.407,56	324.054.092,85	-21.243.685,29
03	+ sonstige Transfererträge	6.331.020,97	6.024.200,00	6.024.200,00	7.593.871,16	-1.569.671,16
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.057.505,46	30.421.700,00	31.627.931,63	25.818.498,71	5.809.432,92
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	63.938.948,89	70.712.515,00	70.944.616,03	59.965.993,10	10.978.622,93
06	+ sonstige ordentliche Erträge	65.201.759,62	56.547.824,93	103.418.602,49	103.947.705,37	-529.102,88
07	+ Finanzerträge	28.662.584,23	31.831.800,00	37.839.341,70	36.465.966,92	1.373.374,78
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>731.776.859,40</b>	<b>736.477.001,93</b>	<b>836.443.160,73</b>	<b>813.660.660,81</b>	<b>22.782.499,92</b>
10	Personalaufwendungen	-159.087.883,48	-170.669.900,00	-167.315.954,07	-166.817.691,48	-498.262,59
11	+ Versorgungsaufwendungen	-196.854,56	-117.100,00	-217.034,13	-215.456,69	-1.577,44
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.326.407,21	-35.051.163,00	-52.393.382,58	-46.763.196,87	-5.630.185,71
13	+ Transferaufwendungen, Umlagen	-287.762.421,66	-298.853.727,00	-331.690.102,49	-319.084.834,07	-12.605.268,42
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.622.944,20	-169.815.057,00	-233.324.731,71	-229.177.662,27	-4.147.069,44
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.163.888,73	-9.490.150,00	-7.822.035,10	-5.820.226,99	-2.001.808,11
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-51.811.238,07	-53.450.500,37	-53.450.500,37	-49.911.044,12	-3.539.456,25
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-728.971.637,91</b>	<b>-737.447.597,37</b>	<b>-846.213.740,45</b>	<b>-817.790.112,49</b>	<b>-28.423.627,96</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.805.221,49</b>	<b>-970.595,44</b>	<b>-9.770.579,72</b>	<b>-4.129.451,68</b>	<b>-5.641.128,04</b>
19	+ außerordentliche Erträge	11.359.245,40	1.500.000,00	10.459.525,45	11.231.948,85	-772.423,40
20	- außerordentliche Aufwendungen	-6.935.453,32	-500.000,00	-8.578.343,52	-4.857.965,31	-3.720.378,21
<b>21</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.423.792,08</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.881.181,93</b>	<b>6.373.983,54</b>	<b>-4.492.801,61</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung</b>	<b>7.229.013,57</b>	<b>29.404,56</b>	<b>-7.889.397,79</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>-10.133.929,65</b>
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.653.433,89	39.220.787,00	39.220.787,00	30.210.054,24	9.010.732,76
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.653.433,89	-39.220.787,00	-39.220.787,00	-30.210.054,24	-9.010.732,76
<b>25</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>7.229.013,57</b>	<b>29.404,56</b>	<b>-7.889.397,79</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>-10.133.929,65</b>



Dr. Trümper  
Oberbürgermeister



Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für  
Finanzen und Vermögen



Behrendt  
Fachbereichsleiterin FB 02



Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

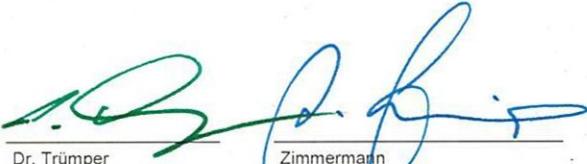


Holfeld  
Teamleiterin 02.11

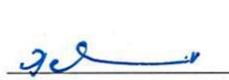


Barth  
Teamleiterin 02.14

Finanzrechnung zum 31. Dezember 2020						
Landeshauptstadt Magdeburg						
in EUR						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	262.573.355,06	273.444.777,00	273.444.777,00	258.725.823,26	14.718.953,74
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.188.884,43	267.494.185,00	278.535.086,31	330.153.870,87	-51.618.784,56
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.950.458,83	6.024.200,00	6.024.200,00	4.044.640,07	1.979.559,93
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.374.187,11	30.421.700,00	30.421.700,00	25.745.764,11	4.675.935,89
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.936.640,07	70.712.515,00	70.783.215,28	59.593.922,71	11.189.292,57
06	+ sonstige Einzahlungen	19.558.164,45	13.804.900,00	14.152.327,86	18.829.083,76	-4.676.755,90
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.643.796,17	27.792.400,00	27.850.570,89	35.670.572,17	-7.820.001,28
<b>08</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>688.225.486,12</b>	<b>689.694.677,00</b>	<b>701.211.877,34</b>	<b>732.763.676,95</b>	<b>-31.551.799,61</b>
09	Personalauszahlungen	-159.764.266,34	-170.669.900,00	-170.768.281,45	-167.111.905,26	-3.656.376,19
10	+ Versorgungsauszahlungen	-112.404,36	-117.100,00	-117.100,00	-115.522,56	-1.577,44
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.512.592,25	-35.051.163,00	-57.794.058,72	-48.291.587,47	-9.502.471,25
12	+ Transferauszahlungen	-291.559.136,02	-298.853.727,00	-304.503.435,69	-323.315.845,65	18.812.409,96
13	+ sonstige Auszahlungen	-169.903.039,21	-169.802.557,00	-181.253.048,33	-172.712.222,61	-8.540.825,72
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-6.486.260,24	-9.490.150,00	-9.064.504,97	-6.057.560,07	-3.006.944,90
<b>15</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-675.337.698,42</b>	<b>-683.984.597,00</b>	<b>-723.500.429,16</b>	<b>-717.604.643,62</b>	<b>-5.895.785,54</b>
<b>16</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.887.787,70</b>	<b>5.710.080,00</b>	<b>-22.288.551,82</b>	<b>15.159.033,33</b>	<b>-37.447.585,15</b>
17	Einzahlungen aus Zuw. für Inv. und für bil. Invest.fördermaßn. und -beiträgen	42.951.408,29	95.601.900,00	172.013.258,14	60.925.319,86	111.087.938,28
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	2.769.279,35	500.000,00	3.411.214,90	2.438.084,11	973.130,79
<b>19</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45.720.687,64</b>	<b>96.101.900,00</b>	<b>175.424.473,04</b>	<b>63.363.403,97</b>	<b>112.061.069,07</b>
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-75.776.206,11	-142.773.500,00	-296.256.073,37	-120.808.981,66	-175.447.091,71
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-75.776.206,11</b>	<b>-142.773.500,00</b>	<b>-296.256.073,37</b>	<b>-120.808.981,66</b>	<b>-175.447.091,71</b>
<b>23</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.055.518,47</b>	<b>-46.671.600,00</b>	<b>-120.831.600,33</b>	<b>-57.445.577,69</b>	<b>-63.386.022,64</b>
<b>24</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-17.167.730,77</b>	<b>-40.961.520,00</b>	<b>-143.120.152,15</b>	<b>-42.286.544,36</b>	<b>-100.833.607,79</b>
25	Einzahl. aus Aufn.v.Kred.f.Inv.u.zu bil.Inv.fördermaßn.,sonst.Einz.Finanztät.	53.374.878,66	46.671.600,00	122.998.300,00	21.212.900,00	101.785.400,00
26	- Auszahl.f.Tilg.v.Kred.f.Invest.u.zu bil.Inv.fördermaßn.,sonst.Ausz.Finanztät.	-24.658.839,41	-19.908.797,00	-19.908.797,00	-19.294.397,18	-614.399,82
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	48.300.000,00	0,00	3.707.707,06	28.520.000,00	-24.812.292,94
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-65.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Kreditfinanzierung</b>	<b>11.116.039,25</b>	<b>26.762.803,00</b>	<b>106.797.210,06</b>	<b>30.438.502,82</b>	<b>76.358.707,24</b>
36	+ Einzahlung aus Tilgung von gewährten Ausleihungen	3.260.675,01	183.200,00	183.200,00	195.773,89	-12.573,89
37	- Auszahlungen für Gewährung von Ausleihungen	-2.000.000,00	0,00	0,00	-12.196,68	12.196,68
<b>38</b>	<b>= Saldo aus Ausleihungen</b>	<b>1.260.675,01</b>	<b>183.200,00</b>	<b>183.200,00</b>	<b>183.577,21</b>	<b>-377,21</b>
<b>29</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditfinanzierung und Ausleihungen)</b>	<b>12.376.714,26</b>	<b>26.946.003,00</b>	<b>106.980.410,06</b>	<b>30.622.080,03</b>	<b>76.358.330,03</b>
<b>30</b>	<b>= Änderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>	<b>-4.791.016,51</b>	<b>-14.015.517,00</b>	<b>-36.139.742,09</b>	<b>-11.664.464,33</b>	<b>-24.475.277,76</b>
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	298.382.804,77	4.480.400,00	4.870.338,29	509.908.811,56	-505.038.473,27
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	-291.421.625,20	-4.480.400,00	-4.480.400,00	-498.706.115,49	494.225.715,49
<b>33</b>	<b>+ voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>10.780.699,20</b>	<b>-179.150.291,34</b>	<b>-277.199.409,42</b>	<b>12.950.862,26</b>	<b>-290.150.271,68</b>
<b>34</b>	<b>= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>12.950.862,26</b>	<b>-193.165.808,34</b>	<b>-312.949.213,22</b>	<b>12.489.094,00</b>	<b>-325.438.307,22</b>

  
 Dr. Trümper  
 Oberbürgermeister

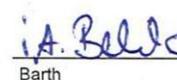
  
 Zimmermann  
 Bürgermeister und Beigeordneter  
 für Finanzen und Vermögen

  
 Behrendt  
 Fachbereichsleiterin FB 02

  
 Erleben  
 Fachdienstleiter 02.1

  
 i. A. Eichel  
 Fachdienstleiterin 02.3

  
 Hoffeld  
 Teamleiterin 02.11

  
 i. A. Beldan  
 Teamleiterin 02.14

## Vollständigkeitserklärung

### Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2020 der Landeshauptstadt Magdeburg

#### Aufklärungen und Nachweise

Dem Rechnungsprüfungsamt sind die von ihm gemäß §§ 140, 141 KVG LSA verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden.

#### Buchführung (§§ 23, 24 GemKVO Doppik), Inventar (§§ 32, 33 KomHVO), Zahlungsverkehr (§§ 13 - 18 GemKVO Doppik)

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

## Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

1. Der Jahresabschluss beinhaltet gemäß § 118 Abs. 1 KVG LSA sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
2. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle wesentlichen Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung dargestellt.
3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - bestehen nicht.
  - sind im Jahresabschluss enthalten.
  - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
  - bestehen nicht.
  - sind gesondert erläutert.
5. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht.
  - nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

In der Verbindlichkeiten Übersicht sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.
6. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht.
  - und sind in der Anlage aufgeführt.
7. Derivative Finanzinstrumente (z. B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag
  - nicht.
  - sind am Abschlussstichtag in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden.

8. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht.

sind am Abschlussstichtag in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden.

9. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht, soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen (vgl. Anhang zum Jahresabschluss Punkt 2.5).

10. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind im Anhang angegeben.

sind in den Büchern berücksichtigt worden.

11. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems

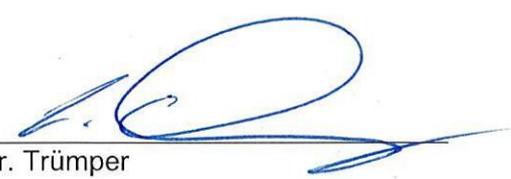
lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind vollständig mitgeteilt worden.

12. Nach bestem Wissen und Gewissen liegen keine Täuschungen und Vermögensschädigungen vor.

16. AUG. 2021

Magdeburg, den

  
Dr. Trümper



**Landeshauptstadt Magdeburg**

# **Vermögensrechnung 2020**



### 1.4.3 Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

Anlagevermögen	Das Anlagevermögen beinhaltet das Immaterielle Vermögen, das Sach- und das Finanzanlagevermögen der LH MD.
Umlaufvermögen	Das Umlaufvermögen umfasst die Vorräte, die öffentlich-rechtlichen und die privatrechtlichen Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel.
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<p>Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.</p> <p>Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jugend- und Sozialhilfeleistungen für Januar werden im Dezember gezahlt</li><li>• einmalige Versicherungsprämien werden im alten Jahr für eine Laufzeit bis ins neue Jahr bezahlt (Zahlung im August für eine Prämie mit Laufzeit vom 1. Juli bis 30. Juni Folgejahr)</li><li>• Beamtengehälter</li></ul>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Ist das Eigenkapital durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht und ergibt sich hieraus ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, so ist dieser Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite gesondert unter dieser Bezeichnung auszuweisen.

### 1.4.3.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 2.036.831.950,81 EUR.

Das Anlagevermögen der LH MD zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Anlagevermögen	- in EUR -	
	AB 01.01.20	SB 31.12.20
<b>a) Immaterielles Vermögen</b>	<b>1.987.570,31</b>	<b>1.877.933,45</b>
<b>b) Sachanlagevermögen</b>	<b>1.585.127.885,91</b>	<b>1.655.841.634,17</b>
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.402.799,76	70.575.885,04
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	712.016.557,39	698.846.318,68
cc) Infrastrukturvermögen	463.884.796,37	456.265.347,81
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	1.062.516,25	1.009.774,74
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	116.824.684,23	117.057.834,10
ff) Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	7.048.329,85	8.876.170,68
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Betriebsvorrichtungen	38.857.388,44	38.772.358,24
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	178.030.813,62	264.437.944,88
<b>c) Finanzanlagevermögen</b>	<b>378.883.797,09</b>	<b>379.112.383,19</b>
aa) Anteile an verbundene Unternehmen	350.789.802,22	351.201.802,22
bb) Beteiligungen	12.669,38	12.669,38
cc) Sondervermögen	25.298.210,53	25.298.210,53
dd) Ausleihungen	2.571.068,88	2.387.654,98
ee) Wertpapiere	212.046,08	212.046,08
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.965.999.253,31</b>	<b>2.036.831.950,81</b>

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 hat sich das Anlagevermögen der LH MD im Haushaltsjahr 2020 insgesamt um 70.832.697,50 EUR erhöht.

Diese Erhöhung resultierte vor allem aus der Erhöhung des Bestandes der geleisteten Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau in Höhe von 86.407.131,26 EUR. Im Gegensatz dazu hat sich der Bestand der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte insgesamt um 13.170.238,71 EUR vermindert.

#### a) Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 insgesamt 1.877.933,45 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Immaterielles Vermögen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 1.987.570,31	SB 31.12.20 1.877.933,45
Konzessionen	1.067.790,81	989.659,78
Lizenzen	2.388,89	2,00
DV Software	916.425,49	888.271,67
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	965,12	0,00

Der Vermögenswert des Immateriellen Vermögens hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand am 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 109.636,86 EUR verringert.

Die Differenz zwischen Anfangs- und Schlussbestand ergibt sich im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von 291.439,37 EUR und Abschreibungen in Höhe von 401.930,78 EUR.

In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wurde eine Ausbuchung von Software nach Überschreitung des Nutzungsdauer-Endes (bis 31.12.2014) um mehr als 5 Jahre durchgeführt. Das heißt, alle Anlagen der Anlagenklasse A101 mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR/Menge wurden ausgebucht. Im Ergebnis erfolgten Verschrottungsbuchungen im Wert von insgesamt 265,00 EUR.

#### b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 insgesamt 1.655.841.634,17 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Sachanlagevermögen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 1.585.127.885,91	SB 31.12.20 1.655.841.634,17
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.402.799,76	70.575.885,04
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	712.016.557,39	698.846.318,68

Sachanlagevermögen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 1.585.127.885,91	SB 31.12.20 1.655.841.634,17
Infrastrukturvermögen	463.884.796,37	456.265.347,81
Bauten auf fremden Grund und Boden	1.062.516,25	1.009.774,74
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	116.824.684,23	117.057.834,10
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	7.048.329,85	8.876.170,68
Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Betriebsvorrichtungen	38.857.388,44	38.772.358,24
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	178.030.813,62	264.437.944,88

Das Sachanlagevermögen hat sich somit um 70.713.748,26 EUR erhöht.

Die Zugänge im Sachanlagevermögen betragen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 120.165.658,03 EUR. Die Erhöhung des Sachanlagevermögens resultierte bezogen auf die Bilanzpositionen insbesondere aus den Zugängen im Bereich der „Geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau“ in Höhe von 111.650.340,33 EUR.

Weitere Zugänge ergaben sich in Höhe von insgesamt 1.617.689,24 EUR durch Sachschenkungen 656.500,30 EUR und diversen Korrekturen (961.188,94 EUR). Eine erhebliche Korrektur von Baukosten erfolgte i.R. der Aktivierung des Dommuseums in Höhe von 804.995,89 EUR.

Demgegenüber waren Abgänge in Höhe der Restbuchwerte von insgesamt 2.288.690,85 EUR zu verzeichnen. Diese resultierten insbesondere aus Teil-/Verschrottungen wegen Ersatzneubau bzw. durch den grundhaften Ausbau von Straßen sowie aus der Ausbuchung nicht aktivierungsfähiger Anschaffungs- und Herstellungskosten (z.B. Beschallungsanlage GETEC-Arena 623.467,52 EUR).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden im Haushaltsjahr 2020 gemäß Anlagenspiegel (Anlage 10) Abschreibungen in Höhe von insgesamt 48.800.420,61 EUR vorgenommen.

Der Prozess der Aktivierung der Anlagen im Bau wurde im Jahr 2020 konsequent fortgesetzt. Es erfolgten im Jahr 2020 Umbuchungen aus der Position Anlagen im Bau in Höhe von 25.129.287,99 EUR. Somit konnte die überwiegende Mehrzahl der fertig gestellten Maßnahmen aufgelöst und auf die entsprechenden Bilanzpositionen umgebucht werden.

Die Erhöhung des Bestandes bei den „Geleisteten Anzahlungen, Anlagen im Bau“ um 86.407.131,26 EUR auf 264.437.944,88 EUR resultiert vorwiegend aus wertintensiven Bauvorhaben, wie nachfolgend:

	- in EUR -
	<b>Wert der Anlage im Bau zum 31.12.2020</b>
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	90.837.862,29
Ersatzneubau Strombrückenzug	51.594.055,30
Denkmalgerechte Rekonstruktion Anna-Ebert-Brücke	10.967.471,38

	- in EUR -
	<b>Wert der Anlage im Bau zum 31.12.2020</b>
Rekonstruktion des Stadions	10.025.714,00
Allg./energetische Sanierung Editha Gymnasium inkl. Sporthalle	8.972.098,76
Erweiterung der GS „Am Brückfeld“	4.088.226,59
Allg./energetische Sanierung BbS „Hermann Beims“ inkl. Sporthalle	7.133.167,17
Allg./energetische Sanierung „Ernst-Wille“ Schule inkl. Sporthalle	5.787.395,59
Allg./energetische Sanierung GS „Diesdorf“ inkl. Sporthalle	5.357.643,97
Neubau 3-Feld Sporthalle Lorenzweg	2.098.128,44
Reaktivierung Industriehafen	2.195.108,54
Anbau Fahrzeughalle FFW Prester	1.920.071,47
Hochwasserstudie Ostelbien	1.867.235,89
Herrichtung GS Moldenstraße	1.738.164,03
Modernisierung und Instandsetzung Hyparschale 1. BA	1.678.331,83
Nördlicher Geh- und Radweg Raiffeisenstraße BA 7	1.403.800,00
KHM Fassaden und Dachsanierung	1.221.231,75

Die genauere Erläuterung der Bestandsveränderungen des Sachanlagevermögens erfolgt unter den Ziffern 1.4.3.1 b) aa) bis hh).

**aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

In dieser Bilanzposition werden alle Grundstücksflächen ausgewiesen, auf denen keine Gebäude bzw. Gebäudeteile und sonstigen Aufbauten im Sinne des Bewertungsrechtes stehen. Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 70.575.885,04 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>67.402.799,76</b>	<b>70.575.885,04</b>
Grünflächen	39.308.793,63	39.326.368,77
Landwirtschaftliche Flächen (Ackerland)	6.545.902,52	9.522.216,78
Wald, Forsten	203.147,08	215.908,28
Sonderflächen	157.955,32	157.625,10
Sonstige unbebaute Grundstücke	21.187.001,21	21.353.766,11

Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 3.173.085,28 EUR erhöht.

Die Veränderungen des Vermögenswertes zum Schlussbilanzstichtag resultierten überwiegend aus den im Haushaltsjahr 2020 erfassten Geschäftsvorfällen im Zuge der Vermarktungs- und Ankaufaktivitäten des Fachbereiches Liegenschaftsservice (Zugänge in Höhe von

3.238.461,20 EUR aufgrund von Ankäufen, Abgänge in Höhe von 85.018,21 EUR aufgrund von Verkäufen).

Weiterhin erfolgten Wertkorrekturen bei den Grünflächen, Sonderflächen, dem Ackerland und den sonstigen unbebauten Grundstücken in Höhe von 38.617,61 EUR. Im Wesentlichen resultierten diese aus Zugängen aufgrund von Nacherfassungen und Sachschenkungen in Form von Verbilligungsabschlägen sowie aus Abgängen von Flächen, die zur Eröffnungsbilanz bereits nicht mehr im Besitz der LH MD waren, aber dennoch erfasst wurden und im Zuge von Messungsanerkennungen.

Die in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Anlagenumbuchungen in Höhe von 18.975,32 EUR ergaben sich größtenteils aus den notwendigen Aktivitäten des Fachbereiches Liegenschaftsservice in Form von Übergabe-/Übernahmeprotokollen.

**bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

In dieser Bilanzposition werden alle bebauten Grundstücksflächen sowie die sich auf diesen Flächen befindlichen Gebäude, Gebäudeteile und sonstigen Aufbauten ausgewiesen.

Darüber hinaus muss darauf hingewiesen werden, dass in dieser Bilanzposition nur Vermögen ausgewiesen wird, das aus heutiger Sicht zur dauerhaften kommunalen Aufgabenerfüllung der LH MD dienen soll.

Der Vermögenswert der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 insgesamt 698.846.318,68 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>712.016.557,39</b>	<b>698.846.318,68</b>
Grund und Boden bebauter Grundstücke	73.159.751,94	72.984.222,73
Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	638.856.805,45	625.862.095,95

Der Vermögenswert der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 13.170.238,71 EUR verringert.

Die Veränderungen des Vermögenswertes resultierten insbesondere aus den im Haushaltsjahr 2020 erfassten Geschäftsvorfällen im Zuge der Vermarktungs- und Ankaufaktivitäten des Fachbereiches Liegenschaftsservice (Abgänge in Höhe von 503.783,69 EUR aufgrund von Verkäufen, Zugänge in Höhe von 73.937,83 EUR aufgrund von Ankäufen).

Des Weiteren resultierten die Verminderung des Vermögenswertes u. a. aus dem Abriss von Gebäuden, wie z. B. des Achterruderkastens im Seilerweg im Rahmen der Neuherstellung. Die in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Anlagenumbuchungen in Höhe von 9.841.845,73 EUR ergaben sich überwiegend aus der Aktivierung von Anlagen im Bau, insbesondere von Schulen, Gebäuden der FFW und Sporteinrichtungen (siehe Abschnitt „1.4.3.1 – b) Sachanlagevermögen, hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“). Darüber hinaus erfolgte die Umgliederung der Anlage Grund und Boden „Zur Kreuzhorst“ vom Umlauf- in das Anlagevermögen.

gen. Diese war notwendig, da der aufstehende Bungalow in das Eigentum der LH MD übernommen wurde. Weiterhin erfolgten Umbuchungen im Zusammenhang mit der Übergabe der Flächen für die Baumaßnahme Ersatzneubau Strombrückenzug vom FB 23 an das Amt 66.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde für die Gebäude und Aufbauten der bebauten Grundstücke eine Abschreibung in Höhe von insgesamt 22.515.105,77 EUR vorgenommen.

**cc) Infrastrukturvermögen**

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet alle aktivierbaren Werte des Grund und Bodens, Verkehrs- und Entsorgungseinrichtungen sowie bauliche Anlagen wie Brücken, Tunnel, Straßen, Wege, Gräben, Brunnen, Parkleitsysteme, Verkehrsleiteinrichtungen, Lärmschutzwände, LWL-Datennetze etc., die sich im Eigentum der LH MD befinden.

Die Gleisanlagen und Kanalisation sind nicht Bestandteil des Infrastrukturvermögens der LH MD, da sich diese Vermögenswerte im juristischen und wirtschaftlichen Eigentum der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH bzw. der Abwassergesellschaft Magdeburg GmbH befinden und dort bilanziert sind. Somit gehen diese Anlagen in die Bilanz der LH MD nur mittelbar über die Bewertung und Berücksichtigung dieser Unternehmen im Finanzanlagevermögen ein.

Das Infrastrukturvermögen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 456.265.347,81 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Infrastrukturvermögen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 463.884.796,37	SB 31.12.20 456.265.347,81
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	132.719.758,75	133.272.936,96
Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	331.165.037,62	322.992.410,85

Der Vermögenswert des Infrastrukturvermögens hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand am 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 7.619.448,56 EUR verringert.

Die Verminderung resultiert vorrangig aus dem Werteverzehr infolge von Abschreibungen der baulichen Anlagen (18.714.094,60 EUR), welcher fast doppelt so hoch ist wie der Wertzuwachs aus der Aktivierung baulicher Anlagen (10.867.136,99 EUR). Des Weiteren sind folgende Sachverhalte zu benennen: Vermarktungs- und Ankaufaktivitäten des Fachbereiches Liegenschaftsservice, Teil-/ Verschrottungen insbesondere im Zuge von Ersatzneubauten, der Umsetzung der Inventurmeldungen aus dem Jahr 2019, Sachschenkungen, Anlagenumbuchungen im Zuge von Kostenstellenwechseln (von „Verkehrsflächen“ auf „allg. Grundvermögen“) sowie Aktivierungen.

Im Haushaltsjahr 2020 sind in der Position Grund und Boden des Infrastrukturvermögens Abgänge in Höhe von 62.197,10 EUR aus Verkäufen zu verzeichnen. Durch Umbuchungen aufgrund von Kostenstellenwechseln (91.449,96 EUR), Aktivierungen (Im Rennegarten 10.233,08 EUR) sowie Verkäufen, Vermessungen und Aktenzeichenänderungen (-3.405,80 EUR) erhöht sich der Bestand um 98.277,24 EUR. Zudem sind Zugänge infolge von Ankäufen (121.654,27 EUR), Zugänge durch Sachschenkungen sowie Anlagen- und Flächenkorrekturen aber auch Vermessungskorrekturen (395.443,80 EUR) zu verzeichnen.

In der Position der baulichen Anlagen des Infrastrukturvermögens erfolgten Abgänge in Höhe von insgesamt 797.338,67 EUR wegen Teil-/Verschrottungen für Altanlagen im Rahmen der Aktivierung diverser Maßnahmen (336.765,67 EUR), Abgänge aufgrund der Umsetzung von Inventurmeldungen des Jahres 2019 (397.019,93 EUR) sowie weitere Abgänge infolge von Anlagenverlust bei Diebstahl und Verkehrsflächeneinziehung nach Verkauf (63.553,07 EUR). Infolge einer Sachschenkung auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrages (Zum Sandkolk; 183.352,14 EUR) und einer Korrekturbuchung für Fahrradanhänger aus dem konsumtiven in den investiven Haushalt sind Zugänge in Höhe von 185.007,43 EUR zu verzeichnen.

Außerdem sind Umbuchungen in Höhe von 10.867.136,99 EUR erfolgt, welche sich aus der Aktivierung ergeben haben (siehe Abschnitt „1.4.3.1 – b) Sachanlagevermögen, hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“). Erwähnt werden sollen hier wertintensive Vorhaben wie die Ufermauer Am Speicher Buckau, die Ufermauer Elbstraße Süd, die Brücke Carl-Miller-Straße sowie das Teilbauwerk Stützwand West Kritzmanstraße.

Baumängel und Bauschäden werden vom Tiefbauamt bzw. durch dazu beauftragte Firmen regelmäßig visuell inspiziert. Im Haushaltsjahr 2020 bestanden keine erheblichen Mängel, aufgrund derer außerplanmäßige Abschreibungen/Wertminderungen vorzunehmen waren.

**dd) Bauten auf fremden Grund und Boden**

In dieser Bilanzposition wurden alle kommunalen Bauwerke bilanziert, die auf Grundstücken stehen, die weder im juristischen noch im wirtschaftlichen Eigentum der LH MD stehen.

Anders als bei den grundstücksgleichen Rechten (insbesondere Erbbaurechte und Grunddienstbarkeiten), bei denen diese Rechte grundbuchrechtlich abgesichert sind, existieren hier lediglich vertraglich gesicherte Rechte (z. B. durch Miet- oder Pachtvertrag).

Der Bilanzwert der Bauten auf fremden Grund und Boden der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 1.009.774,74 EUR:

	- in EUR -	
<b>Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>1.062.516,25</b>	<b>1.009.774,74</b>

Der Vermögenswert der Bauten auf fremdem Grund und Boden hat sich gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 52.741,51 EUR verringert.

Diese Abweichung resultierte im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung 2020 beim Haus der Romanik (Domplatz 1b).

**ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Zu dieser Bilanzposition gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse der LH MD liegt. Hierzu gehören in der LH MD sämtliche Kunstgegenstände in den städtischen Museen, dem Kloster Unser Lieben Frauen sowie der Kunst im öffentlichen Raum, die wissenschaftlichen Sammlungen des Stadtarchivs und des Gesellschaftshauses.

Die Kunstgegenstände, Antiquitäten und Kulturdenkmäler unterliegen zumeist keiner Abnutzung und werden somit in der Regel bilanziell nicht abgeschrieben.

Der Bilanzwert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 117.057.834,10 EUR.

Darin ist eine Fayencesammlung der „Dr. Manfred Meinz und Jutta Schoeller-Meinz Stiftung“ im Kulturhistorischen Museum Magdeburg mit einem Gesamtwert in Höhe von 133.500,00 EUR enthalten.

	- in EUR -	
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	116.824.684,23	117.057.834,10

Der Vermögensbestand der Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um insgesamt 233.149,87 EUR erhöht.

Diese Erhöhung resultiert aus mehreren Sachschenkungen in Höhe von insgesamt 39.535,00 EUR, darunter Fotografien aus dem Zyklus „Strahlungen“ von Krimhild Becker für 12.000,00 EUR und einem Gemälde aus der Folge „Nur Abschiede u. a. Lügen“ von Hans Scheuerecker für 9.600,00 EUR. Es erfolgten Umbuchungen in Höhe von 123.366,70 EUR. Es konnte das 14. Glasfenster für die Johanniskirche mit einem Wert von 80.337,76 EUR aktiviert werden sowie nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für das Baudenkmal „Fürstenwall Kanonengang in Höhe von 35.028,94 EUR.

Weitere Anlagenzugänge in Höhe von 148.500,62 EUR ergaben sich u. a. aus der Anschaffung von Gemälden, Zeichnungen, Videoarbeiten, historischen Exponaten und eines Musikinstrumentes. Einige Beispiele dafür sind der Erwerb eines „zweimanualigen Cembalos“ für 20.600,00 EUR, die Videoarbeit „Dog Valley“ für 15.000,00 EUR, das Gemälde „Himmelsleiter“ von Lucas Reiner für 13.000,00 EUR sowie ein Kurzfilm „Meridian“ für 11.600,00 EUR.

Minderungen ergaben sich aufgrund von Abschreibungen in Höhe von 78.252,45 EUR.

#### **ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 8.876.170,68 EUR.

Die Bilanzposition der Maschinen und technischen Anlagen sowie Fahrzeuge setzt sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	7.048.329,85	8.876.170,68
Fahrzeuge	6.501.565,02	8.211.817,62
Maschinen	518.165,25	645.558,02
Technische Anlagen	28.599,58	18.795,04

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge hat sich gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 1.827.840,83 EUR erhöht.

Die Veränderungen bei den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen resultierten vorwiegend aus der planmäßigen Abschreibung in Höhe von 909.431,94 EUR. Davon entfallen 846.759,29 EUR auf Fahrzeuge, 52.868,11 EUR auf Maschinen und 9.804,54 EUR auf technische Anlagen. Es wurden neun bereits abgeschriebene Fahrzeuge des Tiefbauamtes und drei des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz verkauft, so dass ein Restbuchwert von insgesamt 12,00 EUR ausgebucht wurde.

Demgegenüber stehen Neuanschaffungen in Höhe von 442.120,53 EUR, darunter ein Fahrzeug mit Geschwindigkeitsmessgerät Poliscan für 153.704,93 EUR, ein Multicar für 99.644,00 EUR, eine Klimaanlage für die Fahrbibliothek (nachträgliche AHK) für 56.559,97 EUR und ein Schubmaststapler für das Katastrophenschutzlager für 46.410,00 EUR.

Weitere Zugänge sind durch die Aktivierung von geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen in Höhe von 2.295.164,24 EUR zu verzeichnen. Dabei entfällt auf das Tiefbauamt ein Unimog im Wert von insgesamt 814.982,12 EUR. Für das Amt für Brand- und Katastrophenschutz konnten mehrere Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 1.480.182,12 EUR aktiviert werden, darunter ein Tanklöschfahrzeug für 412.058,67 EUR und ein Abrollbehälter HFS Wasserfördersystem für 481.811,98 EUR.

**gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebsvorrichtungen**

Der Vermögenswert der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Betriebsvorrichtungen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses der LH MD zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 38.772.358,24 EUR.

Diese setzen sich im Rahmen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 im Einzelnen wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>38.857.388,44</b>	<b>38.772.358,24</b>
Betriebsvorrichtungen	27.660.932,42	26.364.002,46
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.189.275,62	7.800.729,54
Sammelposten	4.007.180,40	4.607.626,24

Der Vermögenswert der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Betriebsvorrichtungen hat sich gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 85.030,20 EUR verringert.

Die Verringerung wird hauptsächlich durch die planmäßige Abschreibung in Höhe von 6.530.794,34 EUR verursacht.

Der Bestand der Betriebsvorrichtungen/ Betriebs- und Geschäftsausstattung verringerte sich zudem durch Anlagenabgänge in Höhe von insgesamt 14.908,90 EUR basierend auf Aussonderungen von Anlagegütern sowie Abriss nach Neuherstellung, darunter Abgänge von Parkscheinautomaten wegen Schäden von 11.697,38 EUR, Beleuchtungsanlagen von 1.402,77 EUR sowie PC-Technik von 34,00 EUR.

Durch den Erwerb bzw. die Ersatzbeschaffung von Vermögensgegenständen erfolgten Zugänge in Höhe von 4.466.076,04 EUR.

Davon entfallen auf:

- Betriebsvorrichtungen 216.644,60 EUR
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.808.656,08 EUR
- Sammelposten 2.440.775,36 EUR.

Außerdem erhöhte sich der Bestand durch die im Haushaltsjahr 2020 erfolgten Aktivierungen in Höhe von 1.941.984,86 EUR.

Davon entfallen auf:

- Betriebsvorrichtungen 1.478.710,55 EUR
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 111.975,72 EUR
- PC-Anlagen, Kopiergeräte u.Ä. 200.742,81 EUR
- Sammelposten 150.555,78 EUR

Folgende Betriebsvorrichtungen wurden im Haushaltsjahr 2020 aktiviert:

- Dommuseum – Einbauten 910.652,90 EUR
- Beleuchtungsanlagen 328.178,17 EUR
- Parkscheinautomaten 76.943,75 EUR
- Ruderbootshaus SCM – Lüftungsanlage und Einbruchmeldeanlage 138.018,49 EUR
- Sonstige Anlagen 24.917,24 EUR

Für die BbS „Hermann Beims“ wurden IT-Ausstattung von 200.742,81 EUR und Sammelposten für insgesamt 119.808,76 EUR aktiviert. Weiterhin erfolgte die Aktivierung von Sammelposten in Höhe von 23.852,71 EUR und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 21.625,17 EUR für das Dommuseum.

Durch den Fachbereich 01 wurden zentral 238 Lenovo ThinkPads im Wert von 254.303,20 EUR beschafft, um den Dienstkräften die Arbeit im Homeoffice zu ermöglichen, die im Rahmen der Aktivierung den nutzenden Ämtern und Fachbereichen zugeordnet wurden.

**hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

In dieser Bilanzposition werden die Abschlagszahlungen der LH MD auf die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Baumaßnahmen im Bereich Hochbau-, Tiefbau- und der sonstigen Baumaßnahmen sowie die von der LH MD geleisteten Anzahlungen auf das übrige Sachanlagevermögen ausgewiesen. Der Vermögenswert der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 264.437.944,88 EUR.

Die Bilanzposition der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	178.030.813,62	264.437.944,88
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.848.086,37	1.147.668,59

	- in EUR -	
<b>Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>178.030.813,62</b>	<b>264.437.944,88</b>
Anlagen im Bau	175.182.727,25	263.290.276,29

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau haben sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um insgesamt 86.407.131,26 EUR erhöht.

Die Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ entwickelte sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt:

• Anfangsbestand 01.01.2020	178.030.813,62 EUR
• Zugänge im Haushaltsjahr	111.650.340,33 EUR
• Abgänge im Haushaltsjahr (konsumtiver Aufwand)	988.484,64 EUR
• Umbuchungen im Haushaltsjahr (Zugänge wegen Korrekturen von fehlerhaften Erfassungen im konsumtiven Haushalt in Vorjahren)	874.563,56 EUR
<u>Umbuchungen im Haushaltsjahr (Aktivierung)</u>	<u>25.129.287,99 EUR</u>
• <u>Endbestand 31.12.2020</u>	<u>264.437.944,88 EUR</u>

Die Erhöhung des Bestandes in der Position „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ um 86.407.131,26 EUR auf 264.437.944,88 EUR resultiert vorwiegend aus wertintensiven Bauvorhaben (hier: > 1.000.000,00 EUR) mit sehr langen Bauzeiten, wie

- Ersatzneubau Strombrückenzug (+ 36.079.459,69 EUR),
- Bau Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (+ 13.361.793,35 EUR),
- FB 40: STARK III - Sanierung Gymnasium Lorenzweg (Allgemeine und energetische Sanierung Editha Gymnasium exkl. Sporthalle) (+ 6.309.621,88 EUR),
- FB 40: STARK III - Sanierung BBS II H.-Beims (Allgemeine und energetische Sanierung BbS „Hermann Beims“ inkl. Sporthalle (+ 4.796.180,12 EUR),
- Allgemeine und energetische Sanierung Schule inkl. Sporthalle „Ernst Wille“ (+ 3.895.946,55 EUR),
- Allgemeine und energetische Sanierung Grundschule Diesdorf (+ 3.677.364,38 EUR),
- FB 40: GS Am Brückfeld – Erweiterungsbau (+2.944.306,64 EUR),
- Rekonstruktion des Stadions – MDCC-Arena (+ 2.508.631,48 EUR),
- Denkmalgerechte Rekonstruktion Anna-Ebert-Brücke (+ 2.034.608,75 EUR),
- Amt 31: Hochwassernachsorge/Ostelbien (+ 1.867.235,89 EUR),
- FB 40: GS Moldenstraße, Herrichtung 4-zügige GS (1.699.932,28 EUR),
- Amt 61: Modernisierung/Instandsetzung Hyparschale (+ 1.600.592,63 EUR),
- Amt 66: nördlich Geh-/Radweg Raiffeisenstraße 7.BA (+ 1.403.800,00 EUR),
- Dez. III: Reaktivierung Industriehafen (+ 1.304.242,69 EUR),
- Amt 37: FFW Prester (+ 1.302.359,98 EUR),
- FB 40: Neubau 3-Feld-Sporthalle Lorenzweg (HGH) (+ 1.280.870,51 EUR),
- FB 42: KHM Fassaden und Dachsanierung (EFRE) (+ 1.112.255,25 EUR).

Diese und weitere Baumaßnahmen werden in den kommenden Jahren zu einem anhaltend hohen Bestand in dieser Bilanzposition führen.

Die nachstehend aufgeführten Objekte sind von besonderer Bedeutung (hier: > 250.000,00 EUR) und konnten im Haushaltsjahr 2020 durch den Fachbereich Finanzservice aktiviert werden:

### **Schulobjekte inkl. Schulsporthallen**

*(Gebäude, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.)*

- Schulobjekt Roggengrund 34 - FÖSK 5.128.664,05 EUR
- BbS Hermann Beims - Ausstattung 320.551,57 EUR

### **Kultur- und Freizeiteinrichtungen/ Schwimmhallen/ Sporthallen**

*(Gebäude, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.)*

- Sportkomplex Ruderbootshaus/ Achterruderkasten 3.155.032,81 EUR
  - davon Betriebsgebäude 2.692.318,24 EUR
  - davon Außenanlage 317.737,82 EUR
  - davon Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 144.976,75 EUR
- Dommuseum Einbauten 959.850,32 EUR
  - davon Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 956.130,78 EUR
  - davon konsumtive Ausbuchung 3.719,54 EUR

### **Sonstiges**

*(Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.)*

- Gebäude Freiwillige Feuerwehr Alt Diesdorf 4 1.170.048,82 EUR
- Unimog 527 mit Wechselaufbauten 814.982,12 EUR
- Abrollbehälter Wasserfördersystem HFS 660.311,98 EUR
  - davon Maschinen 178.500,00 EUR
  - davon Fahrzeuge 481.811,98 EUR
- Tanklöschfahrzeug 412.058,67 EUR

### **Straßen, Brücken, Lärmschutzwände, Beleuchtungsanlagen, Lichtsignalanlagen etc.**

*(Infrastrukturvermögen, Betriebsvorrichtungen etc.)*

- Hochwasserschutz Uferbefestigung Am Speicher Buckau 4.096.825,72 EUR
  - davon Ingenieurbauwerk 3.979.746,05 EUR
  - davon konsumtive Ausbuchung 117.079,67 EUR
- Hochwasserschutz Einmündung Elbstraße Ufermauer 1.877.367,13 EUR
  - davon Ingenieurbauwerk 1.877.367,13 EUR
- Straßenbrücke Carl-Miller-Straße – Künette 1.553.590,75 EUR
- Stützwand West Kritzmanstraße 1.114.781,83 EUR
  - davon Ingenieurbauwerk 1.110.337,87 EUR
  - davon Beleuchtung 4.443,96 EUR
- Straßenbrücke Schillerstraße – Schrote 529.433,82 EUR
- Straßenbrücke Neinstedter Straße - Klinke 423.629,10 EUR

- davon Ingenieurbauwerk	416.052,76 EUR
- davon Beleuchtung	7.576,34 EUR
• Ausbau Gersdorfer Straße	341.706,77 EUR
- davon Straßen, Wege, Plätze	322.477,71 EUR
- davon Beleuchtung	19.229,06 EUR
• Ausbau Seehäuser Straße	253.483,06 EUR
- davon Straßen, Wege, Plätze	232.277,49 EUR
- davon Beleuchtung	21.205,57 EUR

### c) Finanzanlagevermögen

In der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens werden Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen. Dazu gehören in erster Linie die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, das Sondervermögen, die Ausleihungen und die Wertpapiere der LH MD.

Das Finanzanlagevermögen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 insgesamt 379.112.383,19 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzanlagevermögen	- in EUR -	
	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	378.883.797,09	379.112.383,19
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	350.789.802,22	351.201.802,22
bb) Beteiligungen	12.669,38	12.669,38
cc) Sondervermögen	25.298.210,53	25.298.210,53
dd) Ausleihungen	2.571.068,88	2.387.654,98
ee) Wertpapiere	212.046,08	212.046,08

Der Vermögenswert des Finanzanlagevermögens hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 228.586,10 EUR erhöht.

Die Erhöhung resultiert aus dem Saldo einer Bareinlage im Bereich der verbundenen Unternehmen (412.000,00 EUR) sowie der Ausleihungstilgungen (183.413,90 EUR).

#### **aa) Anteile an verbundenen Unternehmen**

Verbundene Unternehmen sind jene, an denen die Kommune beteiligt ist und über die sie einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser Einfluss liegt vor, wenn die Kommune mehr als 50 v. H. der Stimmrechte ausübt oder sie aus anderen Gründen (z.B. durch Vertrag) das verbundene Unternehmen beherrscht.

Alle verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den gesetzlichen Anforderungen mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Der Vermögenswert der Anteile an verbundenen Unternehmen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 351.201.802,22 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>- in EUR -</b>	
	<b>AB 01.01.20</b> <b>350.789.802,22</b>	<b>SB 31.12.20</b> <b>351.201.802,22</b>
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH	130.887.815,66	130.887.815,66
Klinikum Magdeburg gGmbH	62.635.787,91	62.635.787,91
Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	61.308.953,58	61.308.953,58
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG	53.173.604,87	53.585.604,87
Transportwerk Magdeburger Hafen GmbH	19.958.705,03	19.958.705,03
Flughafen Magdeburg GmbH	7.822.800,00	7.822.800,00
Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH	4.548.323,74	4.548.323,74
Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH	3.682.400,00	3.682.400,00
Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH	2.940.321,02	2.940.321,02
GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH	2.294.450,00	2.294.450,00
Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg mbH	1.357.300,00	1.357.300,00
MVB Verwaltungs-GmbH	30.000,00	30.000,00
Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH	25.600,00	25.600,00
AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH	25.564,59	25.564,59
Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH	18.500,00	18.500,00
Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH	16.200,00	16.200,00
Betreiber-gesellschaft Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH	13.337,93	13.337,93

Anteile an verbundenen Unternehmen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 350.789.802,22	SB 31.12.20 351.201.802,22
Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte GmbH	13.223,30	13.223,30
Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH	13.037,94	13.037,94
Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH	13.037,94	13.037,94
Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH	10.838,71	10.838,71

Im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 haben sich die Vermögenswerte der Anteile an verbundenen Unternehmen bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 412.000,00 EUR erhöht. Diese Veränderung ergibt sich aus der Bareinlage der LH MD an die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG. Diese dient als zweckgebundene Kapitalrücklage der finanziellen Stärkung der Tochtergesellschaft Magdeburger Weiße Flotte GmbH.

#### **bb) Beteiligungen**

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. In der LH MD werden alle Kapitalgesellschaften als Beteiligungen geführt, an denen die LH MD einen Anteil von 20 % bis 50 % hält.

Sie wurden entsprechend der gesetzlichen Anforderungen mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Der Vermögenswert der Beteiligungen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 unverändert insgesamt 12.669,38 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Beteiligungen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 12.669,38	SB 31.12.20 12.669,38
Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH	7.669,38	7.669,38
Kommunale IT-Union eG	5.000,00	5.000,00

#### **cc) Sondervermögen**

Im Sondervermögen der LH MD werden die nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie das Vermögen der Eigenbetriebe bilanziert, welche ebenfalls unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet wurden.

Der Vermögenswert des Sondervermögens der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 unverändert insgesamt 25.298.210,53 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

<b>Sondervermögen</b>	<b>- in EUR -</b>	
	<b>AB 01.01.20</b> <b>25.298.210,53</b>	<b>SB 31.12.20</b> <b>25.298.210,53</b>
EB Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	14.213.673,51	14.213.673,51
EB Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	8.327.973,47	8.327.973,47
EB Theater Magdeburg	2.254.823,42	2.254.823,42
EB Puppentheater der Stadt Magdeburg	422.006,93	422.006,93
EB Kommunales Gebäudemanagement	29.732,20	29.732,20
EB Konservatorium Georg Philipp Telemann	25.000,00	25.000,00
EB Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg	25.000,00	25.000,00
Kulturstiftung Kaiser Otto Magdeburg	1,00	1,00

#### **dd) Ausleihungen**

In der Bilanzposition Ausleihungen werden die von der LH MD gewährten Gesellschafterdarlehen bilanziert.

Diese wurden jeweils mit dem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag angesetzt. In Einzelfällen wurden Ausleihungen gemäß dem strengen Niederstwertprinzip allerdings zum Erinnerungswert von 1,00 EUR aktiviert.

Der Vermögenswert der Ausleihungen der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 2.387.654,98 EUR.

Die von der LH MD gewährten Ausleihungen zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
<b>Ausleihungen</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>2.571.068,88</b>	<b>2.387.654,98</b>
Ausleihung an die Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH	1.286.454,95	1.196.562,63
Ausleihung Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH	600.000,00	600.000,00
Ausleihung an die Messe und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH	380.000,12	316.666,80
Ausleihung an die Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH	304.605,81	274.417,55
Ausleihung an Sonstige	8,00	8,00

Die von der LH MD gewährten Ausleihungen haben sich im Vergleich zum Anfangsbestand 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 183.413,90 EUR vermindert.

Die Verminderung resultiert aus Tilgungen der Zoologischen Garten Magdeburg gGmbH, der Messe und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH sowie der Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH.

#### **ee) Wertpapiere**

Als Wertpapiere werden in der LH MD Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 20 % bilanziert. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Der Vermögenswert der Wertpapiere der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 unverändert insgesamt 212.046,08 EUR.

	- in EUR -	
<b>Wertpapiere</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>212.046,08</b>	<b>212.046,08</b>
KOWISA Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH	212.046,08	212.046,08

#### **1.4.3.2 Umlaufvermögen**

Im Umlaufvermögen der LH MD wurde im Rahmen der Schlussbilanz zum 31.12.2020 ein Vermögenswert in Höhe von 39.734.179,17 EUR bilanziert.

Dieser setzt sich im Einzelnen aus den Vorräten (insbesondere Grundstücke in Entwicklung) in Höhe von 7.682.625,94 EUR, öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 18.085.024,34 EUR, privatrechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 1.477.434,89 EUR sowie liquiden Mitteln in Höhe von 12.489.094,00 EUR zusammen.

## a) Vorräte

Die Vorräte der LH MD wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Dabei gelten Vorräte ab der Entnahme aus den Lagerbeständen als verbraucht. Im Rahmen der Schlussbilanz zum 31.12.2020 wird in der Bilanzposition der Vorräte ein Vermögenswert in Höhe von 7.682.625,94 EUR ausgewiesen.

In der Bilanzposition der Vorräte werden auch die Grundstücke in Entwicklung verbucht. Hierbei handelt es sich um unbebaute und bebaute Grundstücke (inkl. der zugehörigen Aufbauten), die in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich veräußert werden sollen.

Die Verfahren der Wertermittlung erfolgten analog der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips (Prüfung gegen den Marktwert gemäß § 40 Abs. 4 KomHVO LSA).

Der Vermögenswert der Grundstücke in Entwicklung inkl. der zugehörigen Aufbauten der LH MD und der abwassertechnischen Anlagen aus den Erschließungsträgerverträgen zur Weiterveräußerung an die AGM beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 6.404.679,15 EUR.

Vorräte	- in EUR -	
	AB 01.01.20 8.343.686,76	SB 31.12.20 7.682.625,94
Grundstücke in Entwicklung – Grund und Boden unbebauter und bebauter Grundstücke in Entwicklung	6.729.693,89	6.192.362,08
Grundstücke in Entwicklung – Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken in Entwicklung	212.318,07	212.317,07
Abwassertechnische Anlagen aus Erschließungsträgerverträgen zur Weiterveräußerung an die AGM	0,00	0,00
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	1.367.897,62	1.246.442,18
Betriebsstoffe Tankstelle Amt 37	17.390,94	16.742,26
Briefmarkenbestand Portophon	16.386,24	14.762,35

Der Vermögenswert der Grundstücke in Entwicklung und der abwassertechnischen Anlagen hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 537.332,81 EUR vermindert.

Eine Reduzierung des Vermögenswertes der Grundstücke in Entwicklung resultierte in Höhe von 517.030,06 EUR aus den im Haushaltsjahr 2020 erfassten Geschäftsvorfällen im Zuge der Vermarktungsaktivitäten des Fachbereiches Liegenschaftsservice (Verkäufe und Rückzahlungen aufgrund von Vermessungen).

Die übrigen Veränderungen des Vermögenswertes zum Schlussbilanzstichtag resultierten insbesondere aus den im Haushaltsjahr 2020 erfassten Geschäftsvorfällen aufgrund der Ankaufstätigkeiten des Fachbereiches Liegenschaftsservice.

Alle im Haushaltsjahr 2020 übertragenen abwassertechnischen Anlagen wurden innerhalb des Haushaltsjahres 2020 an die AGM weiterveräußert, sodass sich zum Bilanzstichtag 31.12.2020 keine abwassertechnischen Anlagen mehr im Eigentum der LH MD befinden.

Nach abgeschlossener Inventur 2020 meldete das Tiefbauamt einen Endbestand an Rohstoffen in Höhe von 1.246.442,18 EUR. Im Laufe des Haushaltsjahres 2020 ergab sich somit eine Bestandsminderung zum Jahresabschluss in Höhe von 121.455,44 EUR.

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz meldete nach erfolgter Inventur 2020 einen Endbestand von Betriebsstoffen (hier: Kraftstoff) in Höhe von 16.742,26 EUR.

Der Bestand an Briefmarken und Porto beläuft sich per 31.12.2020 auf 14.762,35 EUR.

## b) Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen der LH MD sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten (Nennwert) abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen der LH MD zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 betragen insgesamt 78.014.294,89 EUR. Abzüglich der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 59.929.270,55 EUR ergibt sich ein werthaltiger Forderungsbestand von 18.085.024,34 EUR.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen der LH MD beinhalten die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen (bspw. aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren - hier u. a. Kostenbeiträge Kindertagesstätten sowie Beitragsforderungen) und die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen (insbesondere aus Steuern und Transferleistungen), die sich zum Jahresabschluss 2020 wie folgt zusammensetzen:

	- in EUR -	
Öffentlich-rechtliche Forderungen	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	<b>18.412.510,44</b>	<b>18.085.024,34</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.193.515,07	1.057.699,78
<i>Forderungsbestand</i>	<i>7.881.091,00</i>	<i>7.945.787,04</i>
<i>- Wertberichtigung</i>	<i>-6.687.575,93</i>	<i>-6.888.087,26</i>
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern und Transferleistungen)	17.218.995,37	17.027.324,56
<i>Forderungsbestand allgemein</i>	<i>37.039.758,27</i>	<i>42.241.790,55</i>
<i>+ Steuerforderungen</i>	<i>29.348.428,70</i>	<i>27.826.717,30</i>
<i>- Wertberichtigung</i>	<i>-49.169.191,60</i>	<i>-53.041.183,29</i>

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen der LH MD haben sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 um 327.486,10 EUR verringert. Diese Verringerung begründet sich durch bestimmte stichtagsbezogene Einzelfälle im Forderungsbereich.

### c) Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die privatrechtlichen Forderungen der LH MD sind ebenfalls mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten (Nennwert) abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der LH MD zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 betragen insgesamt 3.592.578,40 EUR. Abzüglich der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 2.115.144,51 EUR ergibt sich ein werthaltiger Forderungsbestand von 1.477.434,89 EUR.

Die privatrechtlichen Forderungen der LH MD beinhalten die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (überwiegend aus dem Verkauf von Vorräten), die sonstigen privatrechtlichen Forderungen (bspw. Abrechnung Rettungsdienstleistungen, Pacht und Erbbauzins sowie Mieten, Kaufpreisforderungen etc.) sowie die sonstigen Vermögensgegenstände (bspw. Vorschusszahlungen für Gehaltsabrechnungen Eigenbetriebe), die sich zum Jahresabschluss 2020 wie folgt zusammensetzen:

	- in EUR -	
<b>Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>2.761.659,13</b>	<b>1.477.434,89</b>
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449,80	33.004,10
<i>Forderungsbestand</i>	<i>835,70</i>	<i>33.294,00</i>
<i>- Wertberichtigung</i>	<i>-385,90</i>	<i>-289,90</i>
sonstige privatrechtliche Forderungen	798.542,22	839.852,17
<i>Forderungsbestand</i>	<i>2.819.648,94</i>	<i>2.954.706,78</i>
<i>- Wertberichtigung</i>	<i>-2.021.106,72</i>	<i>-2.114.854,61</i>
sonstige Vermögensgegenstände	1.962.667,11	604.578,62
<i>Forderungsbestand</i>	<i>1.962.667,11</i>	<i>604.578,62</i>
<i>- Wertberichtigung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Die privatrechtlichen Forderungen der LH MD haben sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 um 1.284.224,24 EUR verringert.

### d) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der LH MD belaufen sich zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt auf 12.489.094,00 EUR. Der Vermögensbestand der liquiden Mittel der LH MD setzt sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wie folgt zusammen:

	- in EUR -	
<b>Liquide Mittel</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>12.950.862,26</b>	<b>12.489.094,00</b>
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.573.839,27	7.106.321,34
Sonstige Einlagen	5.085.398,79	5.085.398,79
Bargeld	291.624,20	297.373,87

Von den ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von 12.489.094,00 EUR wird ein Betrag in Höhe von 7.106.321,34 EUR in den Sichteinlagen und in den sonstigen Einlagen in Höhe von 5.085.398,79 EUR ausgewiesen, treuhänderisch verwaltet, so dass dieser nicht zur Finanzierung des Liquiditätsbedarfes genutzt werden kann. Hinsichtlich der treuhänderischen Verwaltung sind sonstige Verbindlichkeiten in gleicher Höhe passiviert – siehe Ausführungen zu den Verbindlichkeiten. Die sonstigen Einlagen sind ausschließlich Termingelder von Reservekonten für PPP-Projekte (Thesaurierung von Instandhaltungsmitteln aus PPP-Vereinbarungen), welche zur Entgegenwirkung des Risikos der Negativverzinsung getätigt wurden. Das Ergebnis der Finanzrechnung führte zu einer Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 461.768,26 EUR.

### 1.4.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens wird vorgenommen, wenn ein Aufwand für die LH MD wirtschaftlich in die nächste Periode gehört, die Auszahlung jedoch vor dem Stichtag 31.12.2020 erfolgte.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 11.434.359,58	SB 31.12.20 14.304.987,48
<u>TB 4140</u> Schülerjahreskarte	1.339.170,15	1.587.251,28
<u>TB 7100</u> Auszahlungen zum Bilanzstichtag 31.12.2020; Aufwand in 2021	1.562.076,17	3.330.623,69
<u>DKHzE</u> davon:	160.410,64	147.798,84
Pflegegeldleistungen § 41 01/2021	7.562,45	6.441,80
Pflegegeldleistungen § 33 01/2021	152.605,94	141.357,04
Pflegegeldleistungen § 35a 01/2021	242,25	0,00
<u>DKKFA</u> Abschlag lt. Verwaltungsvereinbarung 01/2021	0,00	415.000,00
<u>DKPK</u> Dienstaufwendungen für Beamte*innen 01/2021	2.145.192,23	2.202.138,77
<u>DKSOZ (ARGE)</u> Kosten der Unterkunft 01/2021	5.111.171,54	5.305.734,90
<u>DKSOZ</u> Leistungen für SGB XII 01/2021	1.112.851,08	1.313.409,03
<u>DKSOZ</u> Ausgleichsleistungen 01/2021	3.487,77	3.030,97

Die größte Position beansprucht der DKSOZ (ARGE), da die Kosten der Unterkunft für Januar 2021 im Jahr 2020 an die Hilfeempfangenden ausgezahlt wurden. Der Aufwand muss nach dem Verursachungsprinzip in das Jahr 2021 eingeordnet werden.

Weitere Positionen stellen die Jahreskarten für Schüler\*innen als Aufwendungen an die MVB für das Schuljahr 2020/2021 dar, sowie die Dienstaufwendungen für Beamt\*innen im DKPK für den Monat Januar 2021, die vor dem 31.12.2020 ausgezahlt werden. Die Zahlung der Unterhaltsvorschüsse für den Monat Januar 2021 sind in der Position des TB 7100 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

#### 1.4.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

	- in EUR -	
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>AB 01.01.20</b>	<b>SB 31.12.20</b>
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (kein Ausweis, da die LH MD über ein positives Eigenkapital verfügt, das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen wird)	0,00	0,00

#### 1.4.4 Erläuterungen zu den Posten der Passivseite der Bilanz

Eigenkapital	<p>Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Fehlbetragsvortrag und dem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag).</p> <p>Die Rücklage ist der Saldo aus dem Eigenkapital abzüglich der Sonderrücklage, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.</p> <p>Als Sonderrücklagen sind bei der LH MD Zuwendungen mit einer spezifischen Zweckbindung passiviert. Ebenso wurden Sonderrücklagen gem. § 22 KomHVO mit einer speziellen Zweckbindung beschränkt auf die Kapitalverwendung gebildet.</p>
Fehlbetragsvortrag	<p>Hier wird das negative Ergebnis des Vorjahres erfasst.</p>
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<p>Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung ermittelte Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen.</p>
Rückstellungen	<p>Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird, gebildet.</p> <p>Die Bildung von Rückstellungen für Beamtenpensionen entfällt für die Landeshauptstadt, da sie Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband des Landes Sachsen-Anhalts ist. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in der Schlussbilanz 2020 monetär in Höhe der im Haushaltsjahr 2020 nicht erfolgten Instandhaltungsmaßnahmen gebildet, um den zukünftigen Werterhalt sicherstellen zu können.</p>
Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert bewertet und bilanziert.</p>

### 1.4.4.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital der LH MD zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Eigenkapital	- in EUR -	
	AB 01.01.20 758.252.425,70	SB 31.12.20 758.523.774,53
Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	655.066.682,16	659.422.885,95
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.650.415,45	8.455.363,94
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.610.486,09	9.346.046,95
Sonderrücklagen	83.695.828,43	79.054.672,83
Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
Jahresergebnis	7.229.013,57	2.244.531,86

Das Eigenkapital der LH MD hat sich im Vergleich zur Schlussbilanz zum 31.12.2019 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 271.348,83 EUR erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 36,67 %. Darin enthalten ist eine Erhöhung der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 4.356.203,79 EUR, eine Erhöhung aus der Bildung einer Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.805.221,49 EUR, eine Erhöhung aus der Bildung einer Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.735.560,86 EUR, eine Minderung aus der Veränderung der Sonderrücklagen in Höhe von 4.641.155,60 EUR und eine Minderung aus der Veränderung des Jahresergebnisses in Höhe von 4.984.481,71 EUR (von 7.229.013,57 EUR aus 2019 auf 2.244.531,86 EUR in 2020).

#### a) Rücklagen

Die Rücklagen der LH MD zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Rücklagen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 667.327.583,70	SB 31.12.20 677.224.569,84
Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	655.066.682,16	659.422.885,95
<u>Abgänge durch Zuführung zu den Sonderrücklagen</u>	<u>-18.165.207,27</u>	<u>-16.961.883,48</u>
davon konsumtiv	-18.165.207,27	-15.385.443,48
davon investiv	0,00	- 1.576.440,00
<u>Zugänge durch Entnahme aus den Sonderrücklagen</u>	<u>18.399.431,31</u>	<u>18.165.207,27</u>
davon konsumtiv	18.399.431,31	18.165.207,27
davon investiv	0,00	
<u>Verrechnung Jahresfehlbetrag</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Rücklagen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 667.327.583,70	SB 31.12.20 677.224.569,84
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.650.415,45	8.455.636,94
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.610.486,09	9.346.046,95

Die Rücklagen der LH MD haben sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 um insgesamt 9.896.986,14 EUR erhöht.

Der Saldo setzt sich aus 18.165.207,27 EUR für die Absicherung von übertragenen Ermächtigungen für konsumtive Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 als Mehrung sowie aus 16.961.883,48 EUR für die Absicherung von übertragenen Ermächtigungen für konsumtive und investive Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 als Minderung zusammen. Außerdem bewirkte die Entnahme aus der Sonderrücklage aus Ergebnisüberschüssen des konsumtiven Haushaltes 2013 zur Finanzierung von überplanmäßigen Bedarfen des Investitionshaushaltes (s.b) Sonderrücklagen) eine weitere Minderung in Höhe von 1.576.440,00 EUR.

Die Bildung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses entsprechend des § 22 Satz 1 i. V. m. § 23 Abs. 1 und 4 KomHVO und dem Beschluss der DS0479/20 – Jahresabschluss 2019 führt zu einer weiteren Erhöhung der Rücklagen in Höhe von 2.805.221,49 EUR sowie von 2.735.560,86 EUR.

#### **b) Sonderrücklagen**

Für den investiven Bereich wurden in der Bilanzposition der Sonderrücklagen der LH MD insbesondere die angesparten Finanzmittel aus Vorjahren passiviert, die einer spezifischen Zweckbindung unterliegen und für investive Zwecke einzusetzen sind.

Die Sonderrücklage aus dem konsumtiven Bereich beläuft sich zum Bilanzierungsstichtag auf 15.385.443,48 EUR. Die investiven Sonderrücklagen der LH MD betragen im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 63.669.229,35 EUR. Die Sonderrücklagen der LH MD setzen sich zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 im Einzelnen wie folgt zusammen:

Sonderrücklagen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 83.695.828,43	SB 31.12.20 79.054.672,83
<b><u>Sonderrücklagen (konsumtiv):</u></b>		
Sonderrücklage für übertragene Aufwandsermächtigungen	18.165.207,27	15.385.443,48
Sonderrücklage Zinseffekte EB SAB	373.759,26	0,00
<b><u>Gesamtsumme der konsumtiven Sonderrücklagen:</u></b>	<b><u>18.538.966,53</u></b>	<b><u>15.385.443,48</u></b>
<b><u>Sonderrücklagen (investiv):</u></b>		
Sonderrücklage Zone I Rothensee	297.684,44	297.684,44

<b>Sonderrücklagen</b>	<b>- in EUR -</b>	
	<b>AB 01.01.20</b> <b>83.695.828,43</b>	<b>SB 31.12.20</b> <b>79.054.672,83</b>
Sonderrücklage Erschließung städtische Grundstücke	587.000,00	587.000,00
Sonstige Sonderrücklage (kamerale RL)	6.303.001,37	6.303.001,37
Sonderrücklage aus Sicherheitseinbehalten und sonstigen Sachverhalten	5.431,89	5.431,89
Sonderrücklage aus Jahresüberschüssen des Ergebnishaushalts, die gemäß § 22 Satz 3 KomHVO Doppik einer allgemeinen investiven Sonderrücklage zugeführt wurden	9.567.509,88	9.679.301,10
Sonderrücklage aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermittel- und FAG-Einzahlungen ab 2011	29.058.234,32	27.458.810,55
Sonderrücklage aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermitteleinzahlungen der Vorjahre (ehem. Finanzierungstätigkeit)	19.338.000,00	19.338.000,00
<b><u>Gesamtsumme der investiven Sonderrücklagen:</u></b>	<b><u>65.156.861,90</u></b> (Bestandsmehrung zum 31.12.2019 um: 7.120.903,65 EUR)	<b><u>63.669.229,35</u></b> (Bestandsminderung zum 31.12.2020 um: 1.487.632,55 EUR)

Im konsumtiven Bereich wurde eine Sonderrücklage für in das Haushaltsjahr 2021 übertragene Aufwandsermächtigungen in Höhe von 15.385.443,48 EUR gebildet. Sie dient dem bilanziellen Ausweis der zukünftigen Inanspruchnahme der übertragenen Aufwandsermächtigungen aus 2020 im Haushaltsjahr 2021.

Die Sonderrücklage Zinseffekte EB SAB wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 aufgelöst und in die bestehende Deponierückstellung zugeführt. Damit werden die tatsächlich vorhandenen Mittel (Nominalwert) dargestellt.

Im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 haben sich die investiven Sonderrücklagen der LH MD im Rahmen des Jahresabschlusses bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um insgesamt 1.487.632,55 EUR vermindert.

Diese Bestandsveränderung der investiven Sonderrücklagen setzt sich wie folgt zusammen:

- Auflösung der pauschalen Sonderrücklage Fördermittel „Städtebau“ in Höhe von 6.130.871,63 EUR aus 2019 nach zweckentsprechender Verwendung zur Sicherstellung der korrekten Deckung der gebildeten Haushaltsausgabereste aus Vorjahren (s. Anlage 7a).
- Auflösung von investitionsbezogenen Sonderrücklagen in Höhe von insgesamt 1.948.541,89 EUR nach zweckentsprechender Verwendung (s. Anlage 7a). Hiervon entfallen

- 1.667.235,89 EUR auf I101131006 – Amt 31: Fördermittel des Unterhaltungsverbandes Ehle/Ihle für den Baubeginn des Gewässerausbaus der Furtlake, die Errichtung eines Schöpfwerkes und den Neubau des Steingrabensieles, siehe auch DS0096/19,
  - 250.000,00 EUR auf I204140014 – FB 40: Neubau Hort Rothensee (APL020/20),
  - 31.306,00 EUR auf I194140013 – FB 40: Neubau Bootslagerhaus Kanutrainingsstätte (APL013/20).
- Bildung einer pauschalen Sonderrücklage Fördermittel „Städtebau“ in Höhe von 7.195.432,46 EUR zur Abgrenzung der in 2020 vorfristig eingegangenen Fördermitteleinzahlungen des IDK „Städtebau“ (s. Anlage 7b).
  - Bildung einer Sonderrücklage für investive Zwecke gemäß § 22 Satz 3 KomHVO LSA in Höhe von 1.688.231,22 EUR entsprechend der DS0479/20 – Jahresabschluss der LH MD zum 31.12.2019. Hiervon entfallen
    - 601.723,84 EUR auf die Rückführung der Vorfinanzierung des Parkplatzes Festung Mark,
    - 300.000,00 EUR auf die Rückführung der Vorfinanzierung der Glasfenster der Johanniskirche sowie
    - 786.507,38 EUR aus Mehreinzahlungen der Buchgewinne.
  - Bildung von investitionsbezogenen Sonderrücklagen in Höhe von insgesamt 170.050,00 EUR aufgrund von Anträgen der Ämter für folgende Investitionsmaßnahmen (s. Anlage 7b):
    - I194140013 – 120.050,00 EUR: Fördermittel von Bund und Land für eine Bootslagerhalle Kanu,
    - I204140015 – 50.000,00 EUR: Fördermittel des Landes für eine Bobanschubbahn.

Bei diesen Maßnahmen steht die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel noch aus.
  - Entnahmen aus Sonderrücklagen zur Finanzierung von diversen ÜPL-/APL-Bedarfen in Höhe von insgesamt 2.461.932,71 EUR:
    - I156166010 – Amt 66: Bauhof Schwiesaustraße (ÜPL001/20) – 781.933,80 EUR,
    - I102123007 – FB 23: Erwerb von BVVG-Grundstücken (ÜPL043/20) – 1.576.440,00 EUR,
    - I194141001 – FB 41: Soziokulturelles Zentrum Beyendorf – Barrierefreiheit und WC (ÜPL055/20) – 100.000,00 EUR,
    - I176166031 – Amt 66: Umgestaltung Geh- und Radweg Lückenschluss Kirschweg (ÜPL084/20) – 3.558,91 EUR.

### c) Fehlbetragsvortrag

	- in EUR -	
Fehlbetragsvortrag	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	0,00	0,00

### d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

	- in EUR -	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	AB 01.01.20	SB 31.12.20
	7.229.013,57	2.244.531,86

Das aus dem Haushaltsjahr 2019 resultierende Jahresergebnis in Höhe von 7.229.013,57 EUR wurde zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und schließlich im Haushaltsjahr 2020 mit einem Betrag von 2.805.221,49 EUR der ordentlichen Rücklage, 1.688.231,22 EUR in eine investive Sonderrücklage und mit einem Betrag von 2.735.560,86 EUR der außerordentlichen Rücklage zugeführt. Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 wurde im Ergebnishaushalt der LH MD ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.244.531,86 EUR festgestellt.

#### **1.4.4.2 Sonderposten**

In der Bilanzposition der Sonderposten werden die Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen, für den Gebührenaussgleich, aus Anzahlungen und die sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde die Bilanzgliederung gemäß § 46 KomHVO LSA fortgesetzt.

In den investiven Sonderposten der LH MD werden alle Zuweisungen, Zuschüsse (Zuwendungen) und Spenden sowie die Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge passiviert, die die LH MD von anderen staatlichen, öffentlichen und/oder privaten Institutionen/Personen für ihre eigenen Investitionen erhält und entsprechend ihrer individuellen Zweckbindung eingesetzt hat.

Alle passivierten investiven Sonderposten des Haushaltsjahres 2020 wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet und werden über die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten der LH MD im Rahmen des Jahresabschlusses betragen zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 630.407.686,12 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

Sonderposten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 602.791.918,84	SB 31.12.20 630.407.686,12
a) Sonderposten aus Zuwendungen	488.945.132,48	486.772.030,01
b) Sonderposten aus Beiträgen	16.185.162,76	16.383.521,03
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	219.601,29	115.619,21
d) Sonderposten aus Anzahlungen	85.333.437,59	114.703.710,93
e) Sonstige Sonderposten	12.108.584,72	12.432.804,94

Der Wert der investiven Sonderposten hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 27.615.767,28 EUR erhöht.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 35.506.141,43 EUR ertragswirksam aufgelöst.

#### **a) Sonderposten aus Zuwendungen**

Die Sonderposten aus Zuwendungen beinhalten die erhaltenen Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen, bei denen der Zuwendungsgeber die ertragswirksame Auflösung dieser Zuschüsse gemäß Punkt 4.2.7 b) BewertRL LSA nicht ausgeschlossen hat.

Ab dem Haushaltsjahr 2010 wurden die tatsächlich gewährten Investitionszuschüsse als Sonderposten zu den einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens passiviert. Die neu gebildeten Sonderposten werden somit ab dem Haushaltsjahr 2010 parallel zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes anteilig aufgelöst. Ausgenommen hiervon sind die Investitionshilfen des Landes Sachsen-Anhalt gemäß § 16 FAG LSA, die aufgrund ihres allgemeinen Förderzwecks keinem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Aus diesem Grund werden die aus den Investitionshilfen des Landes gebildeten Sonderposten in Abstimmung mit dem RPA pauschaliert über 30 Jahre ertragswirksam aufgelöst.

Der Wert der Sonderposten aus Zuwendungen in der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 486.772.030,01 EUR.

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 hat sich der Wert der Sonderposten aus Zuwendungen bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 2.173.102,47 EUR vermindert.

Diese Bestandsminderung resultierte aus der Inanspruchnahme der Investitionspauschale gemäß § 16 FAG in Höhe des Anteils des ursprünglichen Kommunalen Investitionsimpulses von 2.030.249,00 EUR für die Erweiterung der Grundschule Am Brückfeld (Umbuchung auf Sonderposten aus Anzahlungen). Rückzahlungsverpflichtungen von in Vorjahren eingegangenen Fördermitteln insbesondere bei der Oebisfelder Brücke verursachten eine weitere Minderung um insgesamt 540.141.33 EUR.

Weiterhin hat sich der Wert der Sonderposten aus Zuwendungen u. a. aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibungen des zugehörigen Anlagevermögens entsprechend um 45.457,69 EUR sowie um Korrekturbuchungen in Höhe von 48.205,93 EUR (Umbuchungen in die Sonderposten aus Anzahlungen) reduziert.

Andererseits erhöhte sich der Wert der Sonderposten aus Zuwendungen durch den Zuschusseingang der Investitionspauschale gemäß § 16 FAG in Höhe von 12.720.095,00 EUR und der Kommunalpauschale nach § 16 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes (2020/2021) i.V. m. § 16 Abs. 3 des FAG für das Haushaltsjahr 2020 um 8.133.542,00 EUR. Weitere Zahlungseingänge in Höhe von insgesamt 195.248,97 EUR ergaben sich durch sonstige Fördermittelzahlungen, bspw. aus dem STARK III-Förderprogramm für IT-Technik an Schulen und aus der Hochwassermaßnahme Bootshaus USC.

Im Haushaltsjahr 2020 erhöhte der Saldo aus Bildung/Auflösung von Sonderrücklagen die Sonderposten aus Zuwendungen um 70.931,88 EUR.

Im Rahmen der Aktivierung von Anlagen im Bau wurden zugehörige Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 12.673.725,51 EUR neu gebildet.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen betrug 33.302.591,88 EUR.

### **b) Sonderposten aus Beiträgen**

Das städtische Infrastrukturvermögen der LH MD wird neben den erhaltenen Investitionszuschüssen auch über Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge mitfinanziert.

In der Bilanz sind diese Beitragspflichten als Sonderposten aus Beiträgen auszuweisen und ebenfalls über die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes in der Ergebnisrechnung ertragswirksam aufzulösen. Die je Vermögensgegenstand durchzuführenden Abschreibungen, die in der Ergebnisrechnung als Aufwand auszuweisen sind, werden somit zum Teil durch die Erträge aus der Sonderpostenauflösung kompensiert.

Der Wert der Sonderposten aus Beiträgen in der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 16.383.521,03 EUR.

Im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 hat sich der Wert der Sonderposten aus Beiträgen bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 198.358,27 EUR erhöht.

Durch Passivierung von bisher hauptsächlich in den Sonderposten aus Anzahlungen bilanzierten Beiträgen erhöhte sich der Bestand in Höhe von 1.804.606,40 EUR. Weiterhin erhöhte sich der Wert der Sonderposten aus Beiträgen aufgrund der eingegangenen Straßenausbaubeiträge in Höhe von 4.655,27 EUR.

Demgegenüber steht eine Bestandsminderung aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 1.610.903,40 EUR.

### **c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

Die Bewertung und Bilanzierung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich erfolgt gem. § 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) i. V. m. Nr. 5.19 BewertRL - Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten.

In der gebührenrechnenden Einrichtung entstehen innerhalb eines Kalkulationszeitraumes Erträge aus Gebühren und Aufwendungen aus der Leistungserstellung. Eine Überdeckung liegt vor, wenn die Erträge eines Kalkulationszeitraumes größer sind als die Aufwendungen. Eine Unterdeckung liegt vor, wenn die Erträge eines Kalkulationszeitraumes kleiner sind als die Aufwendungen. Je nach bestehender Über- oder Unterdeckung der Vorjahre werden die Gebühren eines Kalkulationszeitraumes per Satzung angepasst.

Die Jahresüberschüsse (Überdeckung) des Rettungsdienstes am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 5 KAG im nächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden müssen, werden gem. Nr. 5.19 BewertRL als Sonderposten für den Gebührenaussgleich angesetzt. Kostenüber- und Kostenunterdeckungen einer Periode werden entsprechend § 5 (2b) KAG innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde der Bestand des Sonderpostens auf Grundlage der tatsächlichen Ergebnisse aus dem Jahr 2019 (Schlussrechnung) und aufgrund der vorläufigen Berechnungen für das Jahr 2020 auf eine Höhe von 115.619,21 EUR angepasst.

Schlussrechnung 2019:

Bei der Schlussrechnung des Jahres 2019 veränderte sich die kumulierte Überdeckung des Rettungstransportwagens (RTW) von 65.691,95 EUR auf eine Überdeckung von 187.667,04 EUR. Der Bestand des Sonderpostens RTW steigt damit auf 253.358,99 EUR.

Die kumulierte Unterdeckung des Intensivtransportwagens (ITW) steigt von 194.251,61 EUR auf 302.661,14 EUR. Der Bestand des Sonderpostens ITW verbleibt damit bei 0,00 EUR.

Vorläufiges Ergebnis 2020:

Die Berechnungen für das Jahr 2020 ergeben eine vorläufige Unterdeckung in Höhe von 137.739,78 EUR (RTW) und eine vorläufige Unterdeckung in Höhe von 137.740,11 EUR (ITW).

Die kumulative Überdeckung RTW sinkt damit von 219.601,29 EUR auf vorläufig 115.619,21 EUR.

Die kumulative Unterdeckung ITW steigt wieder von 331.280,43 EUR auf 440.401,25 EUR. Der Bestand des Sonderpostens ITW verbleibt damit weiterhin bei 0,00 EUR.

Die Schlussrechnung wird erst im Jahr 2021 erfolgen und findet somit im Jahr 2020 keine Berücksichtigung.

Kumulatives Ergebnis:

Es entsteht eine kumulative Überdeckung in Höhe von 115.619,21 EUR (RTW) und eine kumulative Unterdeckung in Höhe von 440.401,25 EUR (ITW).

Die Veränderung des Sonderpostens gestaltet sich damit wie folgt:

Anfangsbestand per 01.01.2020:	219.601,29 EUR
+ Überdeckung aus Schlussrechnung 2019 RTW:	33.757,70 EUR
+ vorläufige Unterdeckung 2020 RTW:	-137.739,78 EUR
<b>= Schlussbestand per 31.12.2020:</b>	<b>115.619,21 EUR</b>

#### **d) Sonderposten aus Anzahlungen**

Die Sonderposten aus Anzahlungen beinhalten sämtliche Anzahlungen von Zuwendungen, Beiträgen und Gebühren. Der Wert der Sonderposten aus Anzahlungen in der LH MD beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 114.703.710,93 EUR.

Im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 hat sich der Wert der Sonderposten aus Anzahlungen bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 29.370.273,34 EUR erhöht.

Im Wesentlichen steht die Erhöhung der Sonderposten aus Anzahlungen im Zusammenhang mit den bisher nicht fertiggestellten Baumaßnahmen (42.051.344,63 EUR), beispielsweise Ersatzneubau Strombrückenzug, Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Ersatzneubau Förderschule Roggengrund, Hochwassernachsorge Ostelbien, denkmalgerechte Rekonstruktion Anna-Ebert-Brücke – s. Abschnitt 1.4.3.1, hh)). Diese Position stellt somit die Finanzierungsseite der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ dar. Darin enthalten ist die Bestandserhöhung aus der Umbuchung des Anteils des ursprünglichen Kommunalen Investitionsimpulses der Investitionspauschale gemäß § 16 FAG in Höhe von 2.030.249,00 EUR für die Erweiterung der Grundschule Am Brückfeld (Umbuchung von Sonderposten aus Zuwendungen).

Weitere Zugänge bei den Sonderposten aus Anzahlungen entfallen auf Straßenausbaubeiträge in Höhe von 450.727,35 EUR und auf Erschließungsbeiträge in Höhe von 2.449,71 EUR.

Der Bestand der Sonderposten aus Anzahlungen wurde weiterhin durch den Saldo aus Bildung/Auflösung von Sonderrücklagen in Höhe von 1.528.491,89 EUR erhöht.

Durch Korrekturbuchungen wurde der Bestand um weitere 48.205,93 EUR erhöht (Zugang aus Sonderposten aus Zuwendungen).

Im Rahmen der Aktivierung von Baumaßnahmen wurden Sonderposten in Höhe von 14.540.476,70 EUR gebildet, wodurch der Gesamtbestand der Sonderposten aus Anzahlungen entsprechend vermindert wird.

Eine weitere Minderung ergab sich durch die Ausbuchung von nicht aktivierungsfähigen Sonderposten in Höhe von 170.469,47 EUR.

#### **e) Sonstige Sonderposten**

Die Bilanzposition der sonstigen Sonderposten der LH MD beinhaltet insbesondere die im Rahmen von Spenden, Sponsoring oder im Zuge von Sachschenkungen erhaltenen finanziellen Haushaltsmittel bzw. Vorteile. Darüber hinaus beinhalten die sonstigen Sonderposten auch die von Dritten erbrachten Geldleistungen im Zusammenhang mit dem stadtseitig durchzuführenden Ausgleichsflächenmanagement.

Die sonstigen Sonderposten werden ebenfalls über die Nutzungsdauer der mitfinanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst und mindern hier die abnutzungsbedingte Ergebnisbelastung durch die Abschreibung in der Ergebnisrechnung.

Die sonstigen Sonderposten der LH MD betragen im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2020 insgesamt 12.432.804,94 EUR.

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 hat sich der Wert der sonstigen Sonderposten bei Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 324.220,22 EUR erhöht.

Im Wesentlichen resultierte diese Bestandserhöhung aus Zugängen aufgrund von Sachschenkungen in Höhe von 656.506,30 EUR. Dies betrifft hauptsächlich unentgeltliche Übertragungen von Grundstücken, Infrastrukturvermögen und Kunstgegenständen.

Es sind Zahlungseingänge bei den sonstigen Sonderposten aus Zuschüssen des Integrationsamtes für Arbeitsplatzausstattungen sowie aus Spenden in Höhe von 14.980,31 EUR zu verzeichnen.

Weitere Zugänge erfolgten durch die Bildung von sonstigen Sonderposten im Rahmen der Aktivierung von Baumaßnahmen in Höhe von 62.144,79 EUR.

Die ertragswirksame Auflösung der sonstigen Sonderposten betrug 409.418,68 EUR.

### 1.4.4.3 Rückstellungen

Rückstellungen werden entsprechend § 35 KomHVO für ungewisse Verbindlichkeiten, welche im Haushaltsjahr auftraten, gebildet und sorgen für eine Risikovorsorge für künftige Haushaltsjahre. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2019 wurden die Rückstellungen von 284.168.754,33 EUR um 5.813.720,65 EUR auf 289.982.474,98 EUR erhöht. Die Rückstellungen der LH MD zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 284.168.754,33	SB 31.12.20 289.982.474,98
1. Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen	185.900,00	116.718,55
2. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	0,00	0,00
3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	38.651.000,00	40.062.162,20
4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	27.306.588,19	26.717.145,13
5. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	35.704.313,76	38.791.962,73
6. sonstige Rückstellungen	182.320.952,38	184.294.486,37

#### 1. Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen

Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 185.900,00	SB 31.12.20 116.718,55
Heilfürsorgerückstellungen für Beamte*innen Berufsfeuerwehr	0,00	0,00
Beihilferückstellungen Beigeordnete*innen (Dienstzeit unter 12 Jahren)	185.900,00	116.718,55

## 2. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern

	- in EUR -	
	AB 01.01.20	SB 31.12.20
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	0,00	0,00

## 3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

	- in EUR -	
	AB 01.01.20	SB 31.12.20
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	38.651.000,00	40.062.162,20

Die im Haushaltsjahr 2015 übernommene Deponieverpflichtung vom Eigenbetrieb SAB in den städtischen Haushalt für die **Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien** in Höhe von 38.651.000,00 EUR um 1.411.162,20 EUR erhöht. Die Anpassung erfolgte aufgrund der notwendigen gesetzlichen Bewertungen der vorhandenen städtischen Deponien. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 1.774.185,84 EUR zugeführt und 363.023,64 EUR in Anspruch genommen. Die Buchung wirkt sich lediglich bilanziell aus, eine Auswirkung auf die Ergebnisrechnung der LH Magdeburg erfolgte nicht.

## 4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

	- in EUR -	
	AB 01.01.20	SB 31.12.20
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	27.306.588,19	26.717.145,13

Bei den **Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten** wurden im Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von insgesamt 589.443,06 EUR in Anspruch genommen. Es wurden v. a. Sachverhalte für die Beseitigung von Altlasten an Gewässern und weiteren kommunalen Grundstücken bewertet und in Anspruch genommen.

## 5. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden

	- in EUR -	
	AB 01.01.20	SB 31.12.20
<b>Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen</b>	<b>35.704.313,76</b>	<b>38.791.962,73</b>
Amt 66 diverse Instandhaltungen	1.241.488,29	1.032.415,05
Amt 50 Bürgerhaus	100.000,00	31.660,53
Amt 51 KJH, Kita-Einrichtungen und Horte	1.359.722,39	5.584.824,71
FB 41 Stadtbibliothek/AMO/Altes Theater/Kutscherhaus/ Konservatorium	551.463,09	423.670,15
FB 42 Museen	94.173,95	1.025.991,03
FB 40 Sporteinrichtungen	9.521.238,21	7.227.947,45

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 35.704.313,76	SB 31.12.20 38.791.962,73
FB 23 Brücken, Wohnungen an Rennwiesen, Pferderennbahn	2.434.024,27	1.903.066,89
Amt 61 aus dem Rahmenprogramm „Stadtumbau / Aufwertungen“	4.651,66	0,00
FB 62 Instandhaltungen am Objekt und Grundstück Baudezernat	100.011,08	32.500,00
Unterlassene Instandhaltungen aus den Hochwasserschäden 2013	17.350.000,00	17.350.000,00
Unterlassene Instandhaltungen über EB KGm	2.467.700,00	2.500.000,00
Unterlassene Instandhaltungen Konservatorium	0,00	1.500.000,00
weitere Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	479.840,82	179.886,92

Bei den **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen** erhöhte sich der Bestand von 35.704.313,76 EUR um 3.087.648,97 EUR auf 38.791.962,73 EUR. In diesem Bereich wurden Mittel in Höhe von 522.221,74 EUR ertragswirksam aufgelöst sowie 9.690.352,39 EUR in Anspruch genommen. Der Großteil wurde für Instandsetzungen an diversen Straßen und Wegen, Reparaturen an Brücken, Sanierungsmaßnahmen an Sportplätzen und in Schwimmhallen und an Kinder- und Jugendeinrichtungen verwendet. Zuführungen zu Rückstellungen erfolgten in Höhe von 13.300.223,10 EUR. Hier wurden vorwiegend Rückstellungen gebildet für unterlassene Sanierungen an verschiedenen stadt eigenen Verwaltungsgebäuden und Hochbaumaßnahmen über den EB KGm an Schulobjekten, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie für dringende Erneuerungen an Straßen, Wegen und Brücken.

## **6. Sonstige Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 182.320.952,38	SB 31.12.20 184.294.486,37
a) Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	2.063.316,46	1.853.915,32
b) Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches und aus Steuer- und Sonderabgabenschuldverhältnissen	526.975,00	431.923,61
c) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	7.389.733,39	9.942.941,69
d) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	5.514.487,58	4.101.146,01

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>- in EUR -</b>	
	<b>AB 01.01.20</b> <b>182.320.952,38</b>	<b>SB 31.12.20</b> <b>184.294.486,37</b>
e) sonstige Verpflichtungen ggü. Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften, davon:	166.826.439,95	167.964.559,74
Sonstige Rückstellungen allgemein:	43.641.460,94	44.635.961,57
<i>Offene Verpflichtungen im Bereich Tiefbauangelegenheiten</i>	2.398.322,10	1.554.802,83
<i>Risiken aus der Eingemeindung Beyendorf-Sohlen</i>	1.574.377,82	152.000,00
<i>Rückstellung für Zoo gmbH DS0160/14</i>	212.000,00	0,00
<i>Grunderwerb Flughafen MD GmbH</i>	605.376,00	705.376,00
<i>Offene Zahlungen Personalangelegenheiten, u. a. wg. Anpassung Entgeltordnung, Jahressonderzahlung</i>	40.280,88	50.054,14
<i>Offene Mietvertragsverhandlungen Breiter Weg 222 – Rückkauf Nutzungsrecht</i>	11.248,13	11.248,13
<i>Familienförderung Wohnbauland DS0241/05</i>	159.000,00	138.000,00
<i>Gefahrenabwehrmaßnahmen der Stadt für einsturzgefährdete Objekte Amt 63</i>	3.540.396,11	3.476.623,70
<i>Maßnahmen Dez III, hier Erschließungsmaßnahme Rotensee Zone I und Petriförder</i>	171.420,54	147.166,57
<i>Schwimmhalle Diesdorf</i>	1.597.055,97	970.117,71
<i>Offene Kosten für Linien- und Angebotsänderungen MVB im Zuge Neubau Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee</i>	116.500,00	116.500,00
<i>Rückstellung Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee DS0131/15</i>	11.377.278,85	9.570.299,99
<i>Offene Abrisskosten Bauhöfe u. a.</i>	8.204.000,00	8.094.000,00
<i>Rücktrittsrecht Kaufverträge Uni.-Platz, K.-Miesner-Platz</i>	6.922.432,00	6.922.432,00
<i>offene Verpflichtungen CORONA-Pandemie</i>	0,00	5.000.000,00
<i>Offene Bescheidungen im Bereich SGB VIII</i>	810.665,31	1.004.118,63
<i>Abdeckung Risiken aus lfd. LEQ-Schiedsstellenverfahren</i>	800.00,00	800.00,00
<i>Maßnahmen Ausstellungen Museen</i>	263.830,30	163.711,88
<i>Offene Kostenerstattungen RW-Kanäle an die SWM/AGM</i>	1.500.000,00	769.031,50
<i>Förderung Elbauenpark und Ergänzung Dauerausstellung Jahrtausendturm</i>	2.342.457,00	2.342.457,00
<i>Verbindlichkeiten Schülerbeförderung</i>	0,00	255.000,00

Sonstige Rückstellungen	- in EUR -	
	AB 01.01.20 182.320.952,38	SB 31.12.20 184.294.486,37
<i>Verbindlichkeiten Sanierung städtisches Grün, Spielplätze</i>	0,00	388.674,38
<i>Sonstiges</i>	1.794.819,93	2.004.347,11
Rückstellungen für Eigenbetriebe	1.302.834,18	1.284.982,20
Rückstellung Großer Silberberg	1.081.537,16	1.081.537,16
Rückstellung Restitutionsgrundstücke Amt 66	1.120.511,60	0,00
Rückstellung Restitutionsgrundstücke FB 23	15.828.148,00	15.828.148,00
Rückstellung für Mieten, Pachten anmeldebehaftete Grundstücke	1.735.084,46	1.737.389,93
Rückstellung aus Verkauf anmeldebehaftete Grundstücke	23.895.837,72	23.886.187,11
Rückstellung für Zinsen anmeldebehafteter Grundstücke	16.326.974,15	16.326.368,61
Rückstellung Finanzierungsrisiko KGE Zone IV	35.122.999,82	34.735.999,82
Rückstellung Kita Nachzahlungen an freie Träger	7.283.137,97	10.112.484,37
Rückstellung zur Rückzahlung Fördermittel KH Altstadt	3.200.000,00	3.200.000,00
Rückstellung zur Rückzahlung Fördermittel Hochwasser- Infrastruktur	1.915.131,20	1.915.131,20
Rückstellung Städtebauförderung	730.073,36	504.818,39
Rückstellung für Bildung und Teilhabe Überzahlung	3.811.322,33	3.811.322,33
Rückstellung für Schäden Hochwasser 2009 / 2010 SFM	1.328.568,46	1.328.568,46
Rückstellung Rückzahlung Fördermittel Wohnen und Pflegen gGmbH	651.000,00	0,00
Rückstellung Unterbringung Migranten	6.827.800,00	6.827.800,00
Rückstellung vertragliche Verpflichtungen aus IT-Verträgen	1.024.018,60	747.860,59

Das größte Volumen bildet der Posten der **Sonstigen Rückstellungen**. Diese wurden im Jahr 2020 von 182.320.952,38 EUR auf EUR 184.294.486,37 EUR erhöht. Dabei wurden Mittel in Höhe von 10.405.512,30 EUR in Anspruch genommen, 40.962.254,67 EUR ertragswirksam aufgelöst sowie 53.341.300,96 EUR neu gebildet. Bei den Rückstellungsaufösungen und -bildungen ist zu beachten, dass für einen Sachverhalt eine Neuuzuordnung der Kostenstelle erfolgte, der Tausch wurde in Höhe von 35.122.999,82 EUR vorgenommen.

Die wichtigsten Veränderungen werden nachfolgend erläutert:

- Bei den **Rückstellungen für Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen** sind insbesondere Rückstellungen für Altersteilzeit für Beamte\*innen und tariflich Beschäftigte zu erwähnen. Diese wurden entsprechend tariflicher Bedingungen an die tatsächliche Höhe angepasst. Auszahlungen wurden im Rahmen der Altersteilzeit in Höhe von 447.477,56 EUR vorgenommen und Mittel in Höhe von 367.408,68 EUR zugeführt und 129.332,26 EUR ertragswirksam aufgelöst. Der Bestand zum 31.12.2020 für die Rückstellungen beläuft sich damit auf 1.853.915,32 EUR.
- Die **Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren** wurden von 7.389.733,39 EUR auf 9.942.941,69 EUR erhöht. Rückstellungsansprüchnahmen erfolgten in Höhe von 463.394,42 EUR vorrangig aufgrund stattgegebener Widerspruchsbescheide im Bereich der Straßenausbaubeiträge und anhängiger Verfahren im Rahmen des Sozialgesetzbuches sowie verschiedener abgeschlossener Gerichtsverfahren der LH MD. Weiterhin wurden Mittel in Höhe von 166.286,08 EUR ertragswirksam aufgelöst und Rückstellungen in Höhe von 3.182.888,80 EUR neu angemeldet.
- Im Bereich der **drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren** besteht weiterhin die Rückstellung für die Veräußerung von Sonderimmobilien, deren Bilanzwerte am Markt nicht erzielt werden können. Daraus drohen Buchverluste aus bereits für den Verkauf gekennzeichneten Immobilien. Die Rückstellungshöhe beläuft sich derzeit auf 614.487,58 EUR. Die Rückstellung für voraussichtlich absehbare Mehrkosten im Zuge des Bauvorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee gegenüber privaten Unternehmen wurde in Höhe von 1.422.102,76 EUR in Anspruch genommen. Für bestehende zeitliche Erfüllungsrückstände sowie offene Vertragsverhandlungen werden zum Abschluss des Haushaltsjahres Mittel in Höhe von 2.577.897,24 EUR vorgehalten. Für notwendige Verhandlungen im Rahmen der Vergabe der Hauptbauleistung am Strombrückenzug besteht die Rückstellung in Höhe von 200.000,00 EUR aus dem Jahr 2018. Weiterhin werden Mittel in Höhe von 600.000,00 EUR vorgehalten für einen drohenden Rückzahlungsverlust eines gewährten Darlehens an die NKE Elbauenpark als Zwischenfinanzierung einer voraussichtlichen Fördermittelzahlung des Landes. Weitere Mittel in Höhe von 100.000,00 EUR werden unter anderem vorgehalten für ein drohendes Insolvenzverfahren einer Firma gegenüber Forderungen des Dommuseums. Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen in diesem Bereich zum Jahresabschluss 2020 auf 4.101.146,01 EUR. Der Bestand hat sich von 5.514.487,58 EUR um 1.413.341,57 EUR gemindert.
- Die **Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften** haben sich zum Jahresabschluss 2020 von 166.826.439,95 EUR auf 167.964.559,74 EUR um 1.138.119,79 EUR erhöht. Dabei wurden Mittel in Höhe von 7.847.142,12 EUR in Anspruch genommen, 40.666.636,33 EUR ertragswirksam aufgelöst und 49.651.898,24 EUR den Rückstellungsvorgängen zugeführt. Hier sind vor allem folgende Sachverhalte ausschlaggebend:
  - Einen Großteil stellt die **Rückstellung für Gefahrenabwehrmaßnahmen** zur Sicherung und für Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten in der LH MD dar. Im Jahr 2020 wurden hier Mittel in Höhe von 63.772,41 EUR in Anspruch genommen. Damit werden über diesen Vorgang zum Jahresabschluss Mittel in Höhe von 3.476.623,70 EUR ausgewiesen.

- Seit dem Jahr 2015 bestehen **sonstige Rückstellungen zur Finanzierung der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee** (DS 0131/15) aus vertraglichen Grundlagen sowie Verpflichtungen gegenüber der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co KG, der AGM mbH sowie der DB AG, bei denen u. a. das Zahlungsziel sowie die Schlussrechnungen abzuwarten sind. Es wurden Mittel in Höhe von insgesamt 1.806.978,66 EUR in Anspruch genommen. Insgesamt werden zum Jahresabschluss 9.570.299,99 EUR vorgehalten.
- Im Zuge der Zentralisierung der **Bauhöfe** ist der Rückbau der derzeitigen Standorte erforderlich. Die bereits aus Vorjahren begründeten Beschlüsse sind umzusetzen. Daraus resultieren notwendige Abrisskosten, die zum Jahresabschluss 2017 in Höhe von 8.094.000,00 EUR als Rückstellung bilanziell eingestellt wurden und auch zum Jahresabschluss 2020 in voller Höhe Bestand haben.
- Für eingeräumte **Rücktrittsrechte aus geschlossenen Grundstückskaufverträgen** u. a. für das Grundstück am Universitätsplatz und am Klaus-Miesner-Platz werden Mittel in Höhe von 6.922.432,00 EUR vorgehalten.
- Im Bereich der **sozialen Hilfeleistungen** nach dem Sozialgesetzbuch sind zum Jahresende diverse Bescheidungen offen. Es wurden für ungewisse Verbindlichkeiten finanzielle Mittel in Höhe von 306.546,68 EUR abgefordert und 500.000,00 EUR zugeführt. Der Bestand der Rückstellungen beläuft sich auf insgesamt 1.004.118,63 EUR.
- Zuführungen erfolgten im Jahr 2018 in Höhe von 1.500.000,00 EUR **für offene Verbindlichkeiten aus Kostenerstattungen** an die SWM GmbH und Co. KG und AGM Magdeburg in Zusammenhang mit Maßnahmen an Regenwasserkanälen. Die Verbindlichkeiten wurden zum Jahresende neu bewertet, Mittel in Höhe von 730.968,50 EUR ertragswirksam aufgelöst. Es verbleiben 769.031,50 EUR in der Rückstellung.
- Die Rückstellung für zugesicherte **Förderungen im Elbauenpark** und der Überarbeitung und Ergänzung der Dauerausstellung im Jahrtausendturm in Höhe von 2.342.457,00 EUR bleibt bestehen. Grundlagen bilden die Drucksachen 0326/18 und 0371/15.
- Die **Rückstellung zur Absicherung des Finanzierungsrisikos der Darlehen der Kommunalgrund GmbH** in Höhe von 35.122.999,82 EUR wurde um 387.000,00 EUR auf 34.735.999,82 EUR gemindert. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde eine kostenstellengerechte Umbuchung zum TH 7 vorgenommen.
- Die **sonstige Rückstellung für Nachzahlungen an freie Träger der Kindertageseinrichtungen** wurde im Rahmen der Absicherung des seit 01.08.2013 gültigen gesetzlichen Anspruches aller Eltern auf einen Betreuungsplatz ihrer Kinder ab 0 Jahren im Jahr 2014 gebildet. Die Mittel werden u. a. vorgehalten im Rahmen der Sicherung vorhandener Platzkapazitäten bei außerplanmäßig notwendigen Sofortmaßnahmen von Hochbauunterhaltungen zur kurzfristigen Erfüllung von behördlichen Auflagen in Kindertagesstätten. Damit soll der Bestand an Kapazitäten erhalten werden. Zusätzlich werden Mittel für Herrichtungskosten an Objekten freier Träger sowie für Anpassungen aus Tarifverträgen, Nachzahlungen von Personalkosten vorgehalten und im Rückstellungsbestand

ausgewiesen. Im Jahr 2020 wurden Mittel in Höhe von 3.204.064,99 EUR beansprucht im Rahmen der Vorhaltung des Betreuungsanspruchs und vorwiegend für abgeschlossene Endabrechnungen an Freie Träger zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes. Für diese Zwecke wurden 6.033.411,39 EUR neu zugeführt.

- Für den **Rückbau von Unterbringungen für Migranten** wurde im Jahr 2016 eine Rückstellungsbildung vorgenommen. Auf Grund des Rückganges der Zuweisungen von Flüchtlingen seit dem Sommer 2016 werden nicht mehr alle durch die LH MD vorgehaltenen Unterkünfte benötigt. Ein Rückbau der Unterkünfte ist erforderlich. Durch die damit verbundenen vorzeitigen Kündigungen der Mietobjekte sind Abstandszahlungen an den Vermieter absehbar. Die damit verbundenen Übergabemodalitäten sind zum Zeitpunkt nicht endgültig geklärt. Zum Jahresabschluss 2020 ist die Rückstellung in Höhe von 6.827.800,00 EUR weiterhin vorzuhalten.
- Aus vertraglichen **Vereinbarungen gegenüber IT-Dienstleistern** resultieren offene Verbindlichkeiten in Höhe von 747.860,59 EUR zum Jahresabschluss.

#### 1.4.4.4 Verbindlichkeiten

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten beinhaltet alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Zu den Verbindlichkeiten gehören u. a. Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Krediten, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die entsprechenden Positionen und die zum Stichtag 31.12.2020 ermittelten Werte:

Verbindlichkeiten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 306.346.054,71	SB 31.12.20 341.270.349,04
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	198.741.423,63	203.745.786,56
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, davon:	31.032.435,90	65.462.438,93
<i>Gegenüber Kreditinstituten</i>	0,00	22.200.000,00
<i>Gegenüber Eigenbetrieben (verbundene Sonderkasse)</i>	31.032.435,90	43.262.438,93
d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	48.166.211,92	45.085.581,67
e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.947.111,05	5.038.770,34
f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	535.147,12	1.189.683,16

Verbindlichkeiten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 306.346.054,71	SB 31.12.20 341.270.349,04
g) Sonstige Verbindlichkeiten, davon:	23.923.725,09	20.748.088,38
<i>Geldverkehrskonten (Reservekonten PPP)</i>	<i>10.056.719,96<sup>1</sup></i>	<i>10.581.008,03</i>
<i>Steuerverbindlichkeiten</i>	<i>9.071.964,91</i>	<i>3.074.615,25</i>
<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<i>4.795.040,22</i>	<i>7.092.465,10</i>

Anleihen wurden bei der LH MD zum Schlussbilanzstichtag nicht bilanziert.

Den größten Posten unter den Verbindlichkeiten stellen die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dar. Diese haben sich bei Kreditneuaufnahmen in Höhe von 21,2 Mio. EUR und unter Einbeziehung der kontinuierlichen Tilgungen im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 Mio. EUR erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sind gegenüber dem Vorjahr um 34,5 Mio. EUR (22,2 Mio. EUR gegenüber Kreditinstituten, 12,3 Mio. EUR gegenüber Eigenbetrieben) gestiegen.

Die Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, in Höhe von 45,1 Mio. EUR, setzen sich aus der Übernahmeverpflichtung der LH MD für die Tilgungslast der Entwicklungsmaßnahme Rothensee (Zone I) in Höhe von 35,9 Mio. EUR, der Forderungsvereinbarung mit der MVGM (ehemals Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG) in Höhe von 9,1 Mio. EUR und den Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 3.591,86 EUR zum Jahresende 2020 zusammen. Die Verbindlichkeiten aus den Übernahmeverpflichtungen sind gegenüber dem Vorjahr planmäßig um 3,0 Mio. EUR gesunken (Entwicklungsmaßnahme Rothensee, Zone I - 2,1 Mio. EUR, Tilgungsleistungen an die MVGM laut Forderungsvereinbarung -0,9 Mio. EUR). Die Leasingverbindlichkeiten haben sich um 579,17 EUR erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stehen in direktem Zusammenhang mit den zum Bilanzstichtag offenen Kreditorenkonten. Diese Größe ist grundsätzlich vom Auftragsvolumen und den Fälligkeiten zum Bilanzstichtag abhängig.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 654.536,04 EUR gestiegen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Mio. EUR gesunken. Zu den sonstigen Verbindlichkeiten zählen die Verbindlichkeiten aus den Reservekonten der PPP-Projekte in Höhe von 10,6 Mio. EUR, die Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 3,1 Mio. EUR und andere sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 7,1 Mio. EUR – hierzu zählen u. a. Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben, Durchlaufgelder, Spenden und Erbschaften.

Insgesamt sind die Verbindlichkeiten um 34.924.294,33 EUR von 306.346.054,71 EUR auf 341.270.349,04 EUR gestiegen.

<sup>1</sup> Die ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe 10.056.719,96 EUR sind Verbindlichkeiten aus treuhänderisch verwalteten Einlagen. Entsprechende Einlagen sind in gleicher Höhe aktiviert – siehe Ausführungen zu den liquiden Mitteln.

#### 1.4.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens wird vorgenommen, wenn ein Ertrag für die LH MD wirtschaftlich in die nächste Periode gehört, die Einnahme jedoch vor dem Stichtag 31.12.2020 erfolgte.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 68.343.177,90	SB 31.12.20 70.686.832,79
<b>39111000 Verbindlichkeiten aus Zahlungsverpflichtungen</b>	<b>10.646.547,45</b>	<b>11.798.891,92</b>
Vorausbezahlung Deckungskreis Künstlersozialkasse (DKKSK)	2.017,18	0,00
Zuschüsse vom LVwA für die Integration Schwerbehinderter	0,00	300.059,26
Projekt Wahlsoftware	0,00	23.692,95
Rahmenbedingung Wahlstelle	94.393,23	0,00
Übertragene Personalkostenzuschüsse vom Landesverwaltungsamt für die Integration Schwerbehinderter in der LH MD	208.249,20	0,00
Förderung Ausbildung zum Erwerb Fahrerlaubnisklasse B auf C/CE	1.610,12	0,00
Förderung Ausbildung zum Erwerb Fahrerlaubnisklasse A2	1.028,52	0,00
Fördermittel Depopulation, Development-best practice	1.600,00	0,00
Projekte Dezernat III (ERASMUS, MESI)	14.244,00	34.862,00
Zuschuss MVB	500,00	0,00
SWM Kostenbeteiligung	1.350,00	0,00
Kostenbeteiligung Staatskanzlei	600,00	0,00
Mittel Studienkreis	500,00	0,00
Museumspädagogik	169,43	0,00
Spende Versicherung	902,41	0,00
Zuwendungen IB LSA Machbarkeitsstudie II	0,00	4.000,00
Bauhaus Fördermittel	0,00	740,52

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 68.343.177,90	SB 31.12.20 70.686.832,79
museumspädagogisches Projekt Magdeborch	0,00	2.250,00
Historisches Spiel Magdeborch	0,00	4.500,00
Fördermittel „Portrait“	0,00	387,20
Überzahlung Bundesmittel	44.205,31	31.293,15
Fördermittel vom Land „Stabilisierung und Teilhabe“	596.291,68	507.889,50
Förderung – Integration im Gemeinwesen	0,00	60.041,65
Zweckgebundene Fördermittel für Bundesförderprogramme BIWAQ und JSiQ	108.307,91	0,00
Städtebauliche Fördermittel aus 2020	0,00	3.027.274,63
Städtebauliche Fördermittel aus 2019	3.407.497,56	1.864.686,50
Städtebauliche Fördermittel aus 2018	1.265.017,50	843.485,26
Städtebauliche Fördermittel aus 2017	1.108.227,64	594.154,46
Städtebauliche Fördermittel aus 2016	363.217,92	163.365,23
Städtebauliche Fördermittel aus 2015	107.674,99	60.878,76
Städtebauliche Fördermittel aus 2014	20.040,16	20.040,16
Mauteinnahme Anteil LH MD	680.833,65	2.188.120,50
Offene Einzahlungen zum Bilanzstichtag 31.12.2020; Ertrag in 2021 (debitorischer Kreditor – nicht ergebniswirksam)	2.618.069,04	2.067.220,19
<b>39111010 RAP aus konsumtiven Erträgen</b>	<b>106.740,01</b>	<b>145.128,59</b>
Spende FFW	0,00	500,00
Spenden Schiffshebewerk	28.286,03	38.986,03
Spende Stolpersteine FB 41	8.727,09	11.089,09
Spenden Zeitungsschränke	400,00	400,00
Spende Buchhandlung Wahle	120,00	120,00
Spende SWM	0,00	1.350,00

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 68.343.177,90	SB 31.12.20 70.686.832,79
Zuschüsse öffentliche Sonderrechte	0,00	600,00
MVB	0,00	500,00
Spende SWM Lesesommer	1.000,00	1.000,00
Spende Taschenschränke	1.718,56	1.718,56
Spende Technikmuseum	617,93	1.392,82
Spenden Verleihung Adelheid-Preis	1.600,00	1.100,00
Spenden Flüchtlingshilfe Umsetzung von Projekten	682,78	852,78
Spende für Kinder in Not (DKHzE)	386,76	386,76
Spende Tierheim Amt 53	62.243,52	81.175,21
Spende Graffiti Amt 66	957,34	957,34
<b>39111030 RAP aus sonstigen privatrechtlichen Leistungserträgen</b>	<b>562.243,33</b>	<b>557.775,91</b>
Konzertenerträge / Abo-Karten (steuerbar/-frei)	9.306,33	0,00
Abo/Vorverkauf Konzerte 2021	0,00	4.838,91
Tauschvertrag UR 2288/2011 und MA UR 2150/2012	552.937,00	552.937,00
<b>39111050 RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen</b>	<b>2.225.179,66</b>	<b>1.867.655,18</b>
Einzahlung Folgekosten durch Investor für städtebauliche Verträge	140.901,60	93.943,00
Rückforderungen Schiffshebewerk aus BgA Bildung	58.603,38	0,00
Hyparschale Sanierungskosten	854.553,70	602.591,20
DS0498/18 „Heumarkt“	1.171.120,98	1.171.120,98
<b>39111080 bis 39111110 RAP FB 32</b>	<b>72.637,02</b>	<b>80.426,24</b>
RAP aus Fundangelegenheiten FB 32	52.883,95	58.806,68
RAP aus Nachlassverwaltung FB 32	3.911,82	3.911,82
RAP aus Fahrzeugrestwert FB 32	11.643,27	14.371,47

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- in EUR -	
	AB 01.01.20 68.343.177,90	SB 31.12.20 70.686.832,79
RAP Standesamt (FB 32)	4.197,98	3.336,27
<b>39111191 RAP für Verbindlichkeiten Schulsozialarbeit</b>	<b>1.545.960,17</b>	<b>1.545.960,17</b>
<b>39111200 RAP aus Amt 53</b>	<b>58.213,81</b>	<b>47.118,99</b>
<b>39112000 RAP aus Gewinnausschüttung verbundenen Unternehmen für PPP</b>	<b>24.320.988,99</b>	<b>24.320.988,99</b>
PPP-RAP:		
Anfangsbestand:	<u>24.320.988,99</u>	<u>24.320.988,99</u>
• Auflösung für Zinsaufwand PPP-Projekte	0,00	0,00
• Planwertauflösung für Zinsaufwand PPP-Projekte Korrektur	0,00	0,00
<b>Schlussbestand:</b>	<b><u>24.320.988,99</u></b>	<b><u>24.320.988,99</u></b>
<b>39112100 RAP für Überzahlung SOBEZ Bund</b>	<b>2.071.696,97</b>	<b>2.071.696,97</b>
<b>39112200 RAP für passivierte Friedhofsgebühren EB SFM</b>	<b>13.060.432,58</b>	<b>13.393.534,25</b>
<b>39911000 RAP von übrigen Verbindlichkeiten</b>	<b>13.672.537,91</b>	<b>14.857.655,58</b>
darunter:		
Schenkung Jungwirth (DKUDJGW)	5.840,60	0,00
Übertragung Einzahlung LVwA für ÖPNV-Ford.	13.585.275,83	14.714.094,54
Qualifizierungszuschuss von Vivento	7.005,21	5.505,21
Zuwendungsbescheide Hochwasser Wissenschaftshafen Haus VIII 205-21283-MD-00097-K10/03-5	206,93	206,93
Zuwendungsbescheide Hochwasser Rennwiesen Neubau Garagen mit Werkstatt K10/04-5	239,32	239,32
Zuwendungsbescheide Hochwasser Rennwiesen „Historisches Stallgebäude“ TMPK 10-04-1	177,54	177,54
Zuwendungsbescheide Hochwasser Rennwiesen Außenanlagen TMPK 10-04-6	139,49	0,00
Zuwendungsbescheide Hochwasser Teilrückbau Kleingärten TMPK 10-11	30.549,40	0,00

<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>- in EUR -</b>	
	<b>AB 01.01.20</b> <b>68.343.177,90</b>	<b>SB 31.12.20</b> <b>70.686.832,79</b>
Zuwendungsbescheide Hochwasser Stadtpark Rotehorn TMPK08A-02A	24.970,83	0,00
Zuwendungsbescheide Hochwasser Ersatzpflanzung Stadtpark TMPK8-08A-1	14.300,36	0,00
Zuwendungsbescheide Hochwasser Herrenkrugpark TMPK 08-08A-2	3.832,40	0,00
Virtuelle Region „City Planner VRM“	0,00	35.331,20
Weiterbetrieb/Erhalt Schiffshebewerk	0,00	102.100,84

## **2. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020 (§ 47 KomHVO)**

Die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in der Fassung vom 16. Dezember 2015 hat mit Wirkung zum 01.01.2016 die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik LSA) in der Fassung vom 22. Dezember 2010 abgelöst.

### **2.1 Vorbemerkung**

Die LH MD hat auf der Grundlage des "Neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen in Sachsen-Anhalt" (NKHR) den Jahresabschluss zum Stichtag 31. Dezember 2018 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt. Nach § 47 KomHVO hat der Anhang über die

- angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
- Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung, die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
- Begründung im Einzelfall, wenn eine andere als die lineare Abschreibungsmethode angewendet wird,
- Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
- Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können,
- Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen,
- Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind,
- Liquiditätsreserven und deren Gegenüberstellung zu den Liquiditätskrediten,
- die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten\*innen und Arbeitnehmer\*innen

zu berichten.

### **2.2 Gliederungsgrundsätze**

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt entsprechend dem in § 46 KomHVO in der Fassung vom 16. Dezember 2015 festgelegten Gliederungsschema.

### **2.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Schlussbilanz der LH MD im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 schließt sich nahtlos an die Schlussbilanz vom 31.12.2019 an.

Die in der Eröffnungsbilanz und der Schlussbilanz des Vorjahres angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Somit fanden im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der KomHVO und der BewertRL LSA unverändert Anwendung. Soweit das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen des Landes Sachsen-Anhalt (NKHR) keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhaltet, wurden gemäß BewertRL LSA die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt.

Entsprechend des Grundsatzes der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wertmäßig dargestellt.

Gemäß § 113 KVG LSA i. V. m. §§ 32 und 33 der KomHVO bzw. der Inventurrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (InventRL) muss jährlich eine Inventur durchgeführt werden.

Nicht körperliche Vermögensgegenstände und unbewegliche Vermögensgegenstände können durch eine Buch- oder Beleginventur nachgewiesen werden.

Für die beweglichen Vermögensgegenstände wird ein rollierendes Verfahren für die einzelnen Inventurfelder angewandt. Einzelheiten zur Durchführung werden über gesonderte Inventurverfügungen zum Zeitpunkt der jeweils anstehenden Inventur festgelegt.

Die Stelle der Inventursachbearbeitung im Fachbereich Finanzservice ist seit 01.07.2020 unbesetzt. Der Entfall konnte nicht kompensiert werden, so dass die Fortführung der Inventur bis auf wenige Ausnahmen unterbrochen werden musste.

Eine vollständige Inventur aller beweglichen Vermögensgegenstände wird somit voraussichtlich erst zum Jahresabschluss 2022 vorliegen.

Die in der LH MD vorhandenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden im Rahmen des Haushaltsjahres 2020 gemäß § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um die planmäßigen linearen Abschreibungen sowie etwaige außerplanmäßige Abschreibungen vermindert.

Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungspreisminderungen (z. B. Skonti und dergleichen) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Für Zu- und Abgänge während des Haushaltsjahres 2020 wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände wurden ab einem Wert von 150,00 EUR netto in das Anlagevermögen aufgenommen.

Gemäß § 40 Abs. 2 KomHVO werden in der LH MD bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer (netto) beträgt, im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung sofort als Aufwand gebucht. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer (netto) betragen, werden in einen jährlich neu zu bildenden Sammelposten eingestellt. Dieser wird gemäß § 40 Abs. 2 KomHVO unabhängig von der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieses Vermögensgegenstandes über fünf Jahre beginnend im Haushaltsjahr der Bildung gleichbleibend abgeschrieben. Scheidet der Vermögensgegenstand aus dem Vermögen der LH MD aus, wird der gebildete Sammelposten nicht vermindert.

Darüber hinaus sind alle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, planmäßig linear abgeschrieben worden. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde die vom Land Sachsen-Anhalt herausgegebene Abschreibungstabelle für Kommunen gemäß BewertRL LSA bzw. die Bewertungs-

richtlinie der LH MD zu Grunde gelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Sachanlagevermögen, das der LH MD im Rahmen von Schenkungen kostenlos übertragen worden ist, wurde mit seinem Zeitwert in das Anlagevermögen aufgenommen. Es wurden wertausgleichende Sonderposten in gleicher Höhe gebildet.

Anlagenabgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt und sich ergebende Differenzen als außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) bzw. außerordentlicher Aufwand (Buchverlust) in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Als weiterer Bewertungsgrundsatz gemäß BewertRL LSA kam in der LH MD das Prinzip der Einzelbewertung zum Ansatz.

Bei der Ermittlung der Wertansätze von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind die Vorschriften des § 34 Abs. 1 KomHVO von der LH MD umfassend angewendet worden. Dementsprechend sind in der Bilanz nur Vermögensgegenstände aufgenommen worden, bei denen die LH MD das wirtschaftliche Eigentum an diesen Vermögensgegenständen innehat. Wirtschaftliches Eigentum wurde stets dann angenommen, wenn der LH MD an dem Gegenstand dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und sie die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) über diesen Vermögensgegenstand ausüben kann.

Die in der LH MD vorhandenen Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wurden im Rahmen des Haushaltsjahres 2020 gemäß § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um etwaige außerplanmäßige Abschreibungen (Wertberichtigungen, Schwund, usw.) vermindert.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde für folgende Inventurfelder die Inventur vollständig oder zum Teil durchgeführt:

<b>Inventurfeld</b>	<b>Inventurbereich</b>	<b>Inventurverfahren</b>	<b>Inventurdurchführung 2020</b>	<b>Inventurdurchführung kumuliert 2016 - 2020</b>
Grund und Boden	FB 23	Buchinventur	100,00 %	jährlich
Straßen, Wege und Plätze	Amt 66	Buchinventur	100,00 %	jährlich

Für die Bewertung der Forderungen wird gem. 5.14 BewertRL der Nennwert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen werden gem. § 40 Abs. 4 KomHVO im Rahmen von Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen auf den Marktwert bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben. Bei Wiederaufleben einer Forderung wird auf den sich neu ergebenden Marktwert bzw. niedrigeren beizulegenden Wert ertragswirksam zugeschrieben.

Die Bewertung der Forderungen unterliegt unterjährig der Einzelfallbetrachtung und wird je nach Forderungsart durch Erlass, befristete oder unbefristete Niederschlagung einzelwertberichtigt.

Ein Wiederaufleben (von wertberechtigten Forderungen) erfolgt grundsätzlich nach erfolgtem Zahlungseingang in Höhe des Differenzbetrages zwischen dem alten Marktwert bzw. niedrigeren beizulegenden Wert und dem nach Zahlungseingang neuen Marktwert bzw. niedrigeren beizulegenden Wert.

Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt eine allgemeine Risikobetrachtung über alle Forderungen. Mit der Eröffnungsbilanz wurden die jeweiligen nicht einzelwertberechtigten Forderungsarten nach Fälligkeiten differenziert und pauschal je Fälligkeit mit einer angemessenen Ausfallwahrscheinlichkeit abgeschrieben.

Ausfallwahrscheinlichkeit in %	Portfolio 2018 mit Fälligkeiten in	Portfolio 2019 mit Fälligkeiten in	Portfolio 2020 mit Fälligkeiten in
80	2200+	2200+	2200+
95	1993 - 2013	1993 - 2014	1993 - 2015
80	2014 - 2015	2015 - 2016	2016 - 2017
60	2016 - 2017	2017 - 2018	2018 - 2019
40	2018	2019	2020
5	Einwandfrei (2019 - 2199)	Einwandfrei (2020 - 2199)	Einwandfrei (2021 - 2199)

Das Portfolio wird entsprechend über die folgenden Jahre progressiert. Die Pauschalwertberichtigung erfolgt analog der festgelegten Systematik auf den nicht einzelwertberechtigten Forderungsbestand, um dem Niederstwertprinzip gemäß § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA i. V. m. § 40 Abs. 4 Satz 1 KomHVO zu entsprechen.

## 2.4 Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind

Die Bürgschaften sind als Anlage 16 dem Jahresabschlussbericht hinzugefügt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 51.459.000,00 EUR. Eine Bürgschaft ist ein einseitig verpflichtender Vertrag, durch den sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten (dem so genannten Hauptschuldner) verpflichtet, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Der Gläubiger will sich durch die Bürgschaft für den Fall einer Zahlungsunfähigkeit seines Schuldners absichern. Die zivilrechtlichen Regelungen über die Bürgschaft sind in Deutschland in den §§ 765 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) enthalten.

Zu den Bürgschaftsarten gehören u. a. die „Ausfallbürgschaften“, welche bisher ausschließlich von der LH MD gem. § 109 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu Gunsten ihrer städtischen Eigengesellschaften übernommen wurden.

Bei einer „Ausfallbürgschaft“ haftet der Bürge subsidiär. Der Gläubiger muss zunächst einen vollstreckbaren Titel gegen den Hauptschuldner erwirken und anschließend in dessen Vermögen vollstrecken lassen. Erst dann kann aus dem Vermögen des Bürgen vollstreckt werden. Dieses als Einrede der Vorausklage bezeichnete Recht des Bürgen zur Leistungsverweigerung, bevor nicht der Gläubiger eine Zwangsvollstreckung gegen den Hauptschuldner ohne Erfolg versucht hat, ergibt sich aus § 771 BGB. Bei einer „selbstschuldnerischen Bürgschaft“ haftet der Bürge ohne die Einrede der Vorausklage nach § 771 BGB. Damit kann der Gläubiger sich ohne weiteres an den Bürgen wenden, ohne dass er zuvor die Zwangsvollstreckung gegen den Hauptschuldner versucht haben muss (§ 773 BGB).

Hierbei wird zwischen einer „normalen Ausfallbürgschaft“ und einer „modifizierten Ausfallbürgschaft“ unterschieden. Der Zusatz der Modifizierung enthält Vereinbarungen zwischen Gläubiger und Bürgen, wann der Ausfall als eingetreten gelten soll.

Alle Bürgschaften der LH MD in den Jahren 1991 bis 2020 wurden als Sicherheitsleistungen für Kredite der städtischen Gesellschaften im Investitionsbereich übernommen, die in den jeweiligen Wirtschaftsplänen (stets von den Aufsichtsräten beschlossen) mit den entsprechenden Zins- und Tilgungsleistungen enthalten waren. Die Genehmigungen der Kommunalaufsicht für alle in der Bürgschaftsübersicht aufgeführten Sicherheitsleistungen liegen vor. Ein überhöhtes bzw. unbekanntes Risiko für die LH MD besteht nicht.

## **2.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Es sind derzeit keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen der LH MD für die Folgejahre ergeben könnten.

## **2.6 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

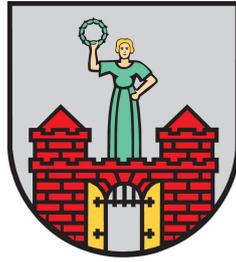
Diese Verbindlichkeiten setzen sich aus der Übernahmeverpflichtung der LH MD für die Zins- und Tilgungslast der Entwicklungsmaßnahme Rothensee (Zone I) in Höhe von 35.973.041,00 EUR, der Forderungsvereinbarung mit der MVGM (ehemals Stadion Magdeburg GmbH und Co. KG) in Höhe von 9.108.948,81 EUR und den Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 3.591,86 EUR zum Jahresende 2020 zusammen. Im Jahre 2020 wurden insgesamt 3.081.209,42 EUR getilgt, wovon 2.145.473,00 EUR auf die Entwicklungsmaßnahme Rothensee, Zone I und 935.736,42 EUR auf das Stadion entfallen. Die Leasingverbindlichkeiten haben sich um 579,17 EUR erhöht.

## **2.7 Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten\*innen und Arbeitnehmer\*innen**

Die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2020 Beschäftigten betrug:

Beamte*innen:	529
Angestellte*innen:	2.184
Anwärter*innen:	31
Auszubildende:	100
Anschlusstätigkeit:	7

**Mitarbeiter\*innen Gesamt: 2.851**



**Landeshauptstadt Magdeburg**

# **Rechenschaftsbericht 2020**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>528</b>
<b>2</b>	<b>Wirtschaftliche Lage der Landeshauptstadt Magdeburg .....</b>	<b>530</b>
<b>2.1</b>	<b>Ergebnislage/Ertrags- und Aufwandslage .....</b>	<b>532</b>
<b>2.1.1</b>	<b>Erträge .....</b>	<b>534</b>
<b>2.1.2</b>	<b>Aufwendungen .....</b>	<b>540</b>
<b>2.1.3</b>	<b>Teilergebnisrechnung.....</b>	<b>549</b>
<b>2.1.4</b>	<b>Vergleich ausgewählter Bereiche/Deckungskreise .....</b>	<b>552</b>
<b>2.1.5</b>	<b>Analyse der Ergebnislage – Kennzahlen.....</b>	<b>558</b>
<b>2.2</b>	<b>Finanzlage .....</b>	<b>559</b>
<b>2.2.1</b>	<b>Analyse der Finanzlage und Kennzahlen .....</b>	<b>559</b>
<b>2.2.2</b>	<b>Gesamteinschätzung der Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....</b>	<b>561</b>
<b>2.2.3</b>	<b>Gesamteinschätzung der Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit.....</b>	<b>562</b>
<b>2.2.4</b>	<b>Gesamteinschätzung der Finanzlage aus Investitionstätigkeit .....</b>	<b>563</b>
<b>2.2.5</b>	<b>Wesentliche Veränderungen zur investiven Haushaltsplanung.....</b>	<b>566</b>
<b>2.3</b>	<b>Interne Leistungsverrechnungen .....</b>	<b>604</b>
<b>2.4</b>	<b>Differenz zwischen Finanzbuchhaltung/Kosten- und Leistungsrechnung .....</b>	<b>605</b>
<b>2.5</b>	<b>Entwicklung der Kassenlage 2020.....</b>	<b>605</b>
<b>3</b>	<b>Ausblick, Risiken und Chancen für die künftige Entwicklung.....</b>	<b>605</b>
<b>3.1</b>	<b>Allgemein .....</b>	<b>605</b>
<b>3.2</b>	<b>Gewerbesteuerentwicklung .....</b>	<b>606</b>
<b>3.3</b>	<b>Sozialausgaben.....</b>	<b>606</b>
<b>3.4</b>	<b>Preissteigerungen bei Investitionen.....</b>	<b>607</b>
<b>3.5</b>	<b>Wirtschaftliche Entwicklung .....</b>	<b>607</b>
<b>3.6</b>	<b>Entwicklungsmaßnahme Rothensee .....</b>	<b>608</b>
<b>3.7</b>	<b>Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres .....</b>	<b>609</b>

# 1 Allgemeines

Nach § 118 Kommunalverfassungsgesetz LSA (KVG LSA) und dem neunten Abschnitt der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO LSA) hat die Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Durch den Jahresabschluss wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft für ein abgeschlossenes Haushaltsjahr nachgewiesen. Die wirtschaftliche Lage der Kommune wird transparent und detailliert abgebildet. Der Jahresabschluss ist ein wichtiges Instrument zur wirtschaftlichen Steuerung und Entscheidungsfindung. Er gibt Aufschluss über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu einem bestimmten Stichtag.

Die Vorschriften der KomHVO LSA orientieren sich an den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Gem. § 118 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei der Aufstellung eines Jahresabschlusses einzuhalten. Der Jahresabschluss besteht nach § 118 Abs. 2 KVG LSA aus:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Anhang.

Dem Jahresabschluss sind beizufügen gem. § 118 Abs. 3 und 4 KVG LSA:

- Rechenschaftsbericht
- Übersicht über das Anlagevermögen (Anlagenspiegel)
- Übersicht über die Forderungen (Forderungsspiegel)
- Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitspiegel)
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gem. § 107 Abs. 3 KVG LSA.

Der vorliegende Rechenschaftsbericht stellt den Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie die wirtschaftliche Lage der LH MD so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird (§ 48 KomHVO LSA). Die wichtigsten Ergebnisse des Haushaltsjahres und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen werden im Detail erläutert. Die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung werden kritisch bewertet und gewürdigt. Der Rechenschaftsbericht enthält des Weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die zukünftige Haushaltslage, welche nach Schluss des Haushaltsjahres 2020 eingetreten sind. Abschließend werden zu erwartende Risiken mit Auswirkungen für die zukünftige Entwicklung der LH MD erläutert.

## Gesamtüberblick zum Jahresabschluss 2020

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2020 liegt mit Datum vom 26.03.2021 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

Die Haushaltssatzung 2020 wurde gem. des § 100 Abs. 1 und 2 KVG LSA in der derzeit gültigen Fassung vom Stadtrat der LH MD in seiner Sitzung am 09.12.2019 beschlossen. Die nach §§ 102, 107 und 108 Abs. 2 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Aktenzeichen 206.4.1-10402-md-hh2020) am 20.01.2020 erteilt worden.

Zur Haushaltssatzung 2020 wurden folgende Festlegungen getroffen:

- 1. Von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2020 wird abgesehen.**
- 2. Die Genehmigung für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 46.671.600 EUR wird erteilt.**
- 3. Der genehmigungspflichtige Anteil in Höhe von 70.407.100 EUR des in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen wird in vollem Umfang genehmigt, so dass Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre bis zu einer Gesamthöhe von 246.039.100 EUR eingegangen werden dürfen.**

Im Amtsblatt der LH MD Nr. 03 vom 31.01.2020 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung mit dem Hinweis der Auslegung der Haushaltssatzung 2020 und des Haushaltsplanes der LH MD in der Zeit vom 03.02. – 11.02.2020.

Zusammenfassend wird für 2020 auf folgende Ergebnisse verwiesen:

In der Ergebnisrechnung 2020 übersteigen die Aufwendungen die Erträge und somit ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von -4.129.451,68 EUR.

Das außerordentliche Ergebnis ist positiv und beträgt 6.373.983,54 EUR.

Insgesamt beträgt das Jahresergebnis 2.244.531,86 EUR und hat sich gegenüber dem in der Haushaltssatzung 2020 geplanten Ergebnis von 29.405,56 EUR um 2.215.127,30 EUR verbessert.

Übertragene Ermächtigungen für konsumtive Auszahlungen (§ 19 Abs.1 KomHVO LSA) aus 2020 in 2021 betragen 15.385.443,48 EUR (siehe 1.4.4.1 Eigenkapital - b) Sonderrücklagen in der Vermögensrechnung).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten 2020 wurden gem. § 42 Abs. 1 KomHVO LSA (Auszahlungen vor dem 31.12.2020 und Aufwand nach dem 31.12.2020) in der Bilanz ausgewiesen. In der Vermögensrechnung 2020 betragen diese 14.304.987,48 EUR und verringern sich gegenüber der Vermögensrechnung 2019 um 2.870.627,90 EUR (Bestand 2019: 11.434.359,58 EUR).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten 2020 wurden gem. § 42 Abs. 2 KomHVO LSA (Einzahlungen vor dem 31.12.2020 und Erträge nach dem 31.12.2020) in der Bilanz ausgewiesen. In der Vermögensrechnung 2020 betragen diese 70.686.832,79 EUR und erhöhen sich gegenüber der Vermögensrechnung 2019 um 2.343.654,89 EUR (Bestand 2019: 68.343.177,90 EUR).

Der **investive Haushalt 2020** schließt mit einem Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -57.445.578,00 EUR ab. Dieses Ergebnis resultiert aus den im Haushaltsjahr 2020 kassenwirksam gewordenen investiven Einzahlungen in Höhe von 63.363.404,00 EUR und investiven Auszahlungen in Höhe von 120.808.982,00 EUR. Im Jahresabschluss 2020 werden zu übertragende investive Auszahlungsermächtigungen des Jahres 2020 für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 166.359.952,76 EUR gebildet. Gleichsam werden investive Einzahlungsermächtigungen des Jahres 2020 für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 109.251.032,65 EUR übertragen. Somit ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 57.108.920,11 EUR, der jedoch in 2021 nicht durch eine neu zu bildende Sonderrücklage, sondern durch die nach 2021 übertragene Kreditermächtigung aus 2019 und 2020 finanziert wird.

## 2 Wirtschaftliche Lage der Landeshauptstadt Magdeburg

Magdeburg ist die Landeshauptstadt des Landes Sachsen-Anhalt und eine kreisfreie Stadt im Sinne von § 12 Abs. 2 KVG LSA. Sie weist eine Gesamtfläche von 201,84 Quadratkilometer bei einer Einwohnerzahl von 239.408 auf, das bedeutet einen Rückgang der Einwohnerzahl um 1.539 Einwohner im Vergleich zum Vorjahr<sup>1</sup>.

Die Organe der Stadt sind:

- Der Oberbürgermeister – Herr Dr. Lutz Trümper
- Der Stadtrat

Als kreisfreie Stadt hat die LH MD alle Aufgaben als Gemeinde und als Landkreis zu erfüllen. Dazu ist die Stadtverwaltung wie folgt aufgebaut:

Dezernat I:	Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Beigeordneter Herr Holger Platz
Dezernat II:	Finanzen und Vermögen Bürgermeister und Beigeordneter Herr Klaus Zimmermann
Dezernat III:	Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Beigeordnete Frau Sandra Yvonne Stieger
Dezernat IV:	Kultur, Schule und Sport Beigeordnete Frau Regina-Dolores Stieler-Hinz
Dezernat V:	Soziales, Jugend und Gesundheit Beigeordnete Frau Simone Borris
Dezernat VI:	Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Beigeordneter Herr Dr. Dieter Scheidemann.

---

<sup>1</sup> Quelle: Statistischer Quartalsbericht 4/2020 der LH MD

## Bevölkerungsprognose

In der gesamtdeutschen Bevölkerungsentwicklung ist seit 1990 der demographische Wandel erkennbar. Das Durchschnittsalter ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. Dies ist auch in der Altersstruktur der Bevölkerung der LH MD erkennbar<sup>2</sup>.

	2020	2016	2010	2000	1990
0-6 Jahre	6,30 %	5,95 %	5,50 %	4,23 %	8,61 %
7-17 Jahre	8,60 %	7,75 %	6,63 %	11,28 %	12,77 %
18-44 Jahre	34,90 %	35,10 %	36,52 %	37,15 %	39,41 %
45-64 Jahre	25,70 %	27,86 %	27,60 %	29,51 %	26,10 %
ab 65 Jahre	24,50 %	23,86 %	23,75 %	17,82 %	13,11 %

Für die Bevölkerung bietet die LH MD folgende infrastrukturelle Standortvorteile<sup>3</sup>:

- 76 Schulen
- 141 Kindertageseinrichtungen
- 22 Tagespflegestellen
- 6 Krankenhäuser
- 35 Einrichtungen der stationären Altenpflege
- 16 Alten-Service-Zentren/Offene Treffs für Senioren
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Hochschule Magdeburg-Stendal
- Theater, Museen und weitere kulturelle Einrichtungen

Die LH MD besitzt ideale Voraussetzungen für einen modernen und leistungsfähigen Wirtschaftsstandort:

- Zugang zur Binnenschifffahrt über Elbe, Mittellandkanal und Elbe-Havel-Kanal
- Ausgezeichnete Anbindung an das deutsche Autobahnnetz (A2 und A14)
- rund 13.372 IHK-Unternehmen
- rund 2.097 Handwerksbetriebe
- Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme
- Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
- weitere moderne Forschungseinrichtungen.

Die Corona-Pandemie wirkt sich in 2020 negativ auf den Arbeitsmarkt in der LH MD aus. So waren zum Ende des IV. Quartals 2020 10.543 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich mit dem Jahresende 2019 sind 637 Personen mehr in der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 7,5 % und stieg somit um 0,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr an.

Im Dezember 2020 waren in der LH MD 27.648 Personen in Bedarfsgemeinschaften (2019: 28.886) gemeldet<sup>4</sup>. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich, dass die Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften um ca. 5 % gefallen ist. Von den 27.648 Personen in Bedarfsgemeinschaften sind 17.791 erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

<sup>2</sup> gemäß eigenen Berechnungen auf Grundlage der Broschüre: Magdeburg in Zahlen 2020, LH Magdeburg Amt für Statistik, zuzüglich Einwohnermelderegister Stand 31.12.2019

<sup>3</sup> Broschüre: Magdeburg in Zahlen 2020, LH Magdeburg Amt für Statistik

<sup>4</sup> Statistischer Quartalsbericht 4/2020 LH MD S. 12

Mit einer breit aufgestellten Wirtschaftsförderung verfolgt die Landeshauptstadt die Zielstellung, dass in den nächsten Jahren die Leistungsempfänger nach SGB II in das Wirtschaftsleben und den Arbeitsmarkt (re-)integriert werden. Bereits im Jahr 2019 erfolgte eine Rejustierung der städtischen Wirtschaftsförderung, mit dem Ziel nachhaltige Wachstumsimpulse zu setzen.

## 2.1 Ergebnislage/Ertrags- und Aufwandslage

Das Ergebnis des konsumtiven Haushaltes per 31.12.2020 ist positiv und setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen (auf EUR gerundet):

in EUR

	Ergebnis 31.12.2019	Ergebnis 31.12.2020
Ordentliche Erträge	731.776.859	813.660.661
Außerordentliche Erträge	11.359.245	11.231.949
Ordentliche Aufwendungen	-728.971.638	-817.790.113
Außerordentliche Aufwendungen	-6.935.453	-4.857.965
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	2.805.221	-4.129.452
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	4.423.792	6.373.984
<b><u>Jahresergebnis</u></b>	<b><u>7.229.013</u></b>	<b><u>2.244.532</u></b>

Die verfügbaren Haushaltsmittel im Ertrags- und Aufwandsbereich setzen sich aus den Planansätzen, aus den durch üpl- und apl-Anträgen bereitgestellten Mitteln sowie aus den übertragenen Aufwandsermächtigungen aus dem Jahr 2019 zusammen.

Der Haushaltsvergleich stellt sich wie folgt dar (auf EUR gerundet):

in EUR

	fortgeschriebener Ansatz 2020	Erträge/Aufwen- dungen 31.12.2020	Erfüllung 31.12.2020 in %
Ordentliche Erträge	836.443.161	813.660.661	97,28
<i>darunter:</i>			
Planansatz 2020	736.477.002		
Deckung üpl-apl-An- träge	95.865.496		
Haushaltsreste, -sperre	4.100.663		
Außerordentliche Er- träge	10.459.525	11.231.949	107,38
<i>darunter:</i>			
Deckung HH-Rest, üpl-apl-Anträge	8.959.525		
Ordentliche Aufwendun- gen	-846.213.740	-817.790.112	96,64
<i>darunter:</i>			
Planansatz 2020	-737.447.597		
Deckung üpl-apl-An- träge	-98.682.005		
Haushaltsreste	-10.084.138		
außerordentliche Auf- wendungen	-8.578.344	-4.857.965	56,63
<i>darunter:</i>			
Deckung HH-Reste, üpl-apl-Anträge	-8.078.344		
<b>Ergebnis</b>	<b>-7.889.398</b>	<b>2.244.532</b>	<b>n.b.</b>
<i>darunter:</i>			
<b>Planansatz Ergebnis</b>	<b>29.405</b>		

Gesamtstädtisch betrachtet, stehen nach dem vorliegendem Ergebnis der Haushaltsrechnung, ausgehend von den verfügbaren Mitteln (HH-Ansatz/HH-Rest/ÜPL/APL/Sperren), den ordentlichen Erträgen des konsumtiven Haushaltes in Höhe von 813.660.661 EUR ordentliche Aufwendungen in Höhe von 817.790.112 EUR gegenüber. Der geplante Rahmen bei den ordentlichen Erträgen in Höhe von 836.443.161 EUR und den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 846.213.740 EUR werden ertragsseitig und aufwandsseitig unterschritten. Das resultierende Jahresergebnis unterstreicht die wirtschaftliche und sparsame Haushaltsdurchführung der LH MD.

## 2.1.1 Erträge

in EUR

Position (Sachkonten)	Bezeichnung	Planansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020*	Ergebnis 31.12.2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis
<b>01</b> (401-405, 436)	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	273.444.777	283.778.061	255.814.533	-27.963.529
<b>02</b> (411-419)	<b>Zuwendungen und allge- meine Abgaben</b>	267.494.185	302.810.408	324.054.093	21.243.685
<b>03</b> (421-429)	<b>Sonstige Transfererträge</b>	6.024.200	6.024.200	7.593.871	1.569.671
<b>04</b> (431-436)	<b>Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte</b>	30.421.700	31.627.932	25.818.499	-5.809.433
<b>05</b> (441-448)	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen</b>	70.712.515	70.944.616	59.965.993	-10.978.623
<b>06</b> (451-459)	<b>Sonstige ordentliche Er- träge</b>	56.547.825	103.418.602	103.947.705	529.103
<b>07</b> (461-469)	<b>Finanzerträge</b>	31.831.800	37.839.342	36.465.967	-1.373.375
<b>08</b> (471-472)	<b>Aktiviert Eigenleistung</b>	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>736.477.002</b>	<b>836.443.161</b>	<b>813.660.661</b>	<b>-22.782.500</b>

\* inkl. üpl/apl Erträge (im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020)

### Übersicht der wesentlichen Abweichungen:

Die einzelnen Abweichungen in den folgenden Ergebnispositionen werden gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erläutert. Hierbei wird nur auf die wesentlichen Abweichungen Bezug genommen, wenn hierbei das Ist-Ergebnis vom fortgeschriebenen Planansatz um mehr als 5 % **und** 250 TEUR abweicht.

Weitere Hinweise zu einzelnen Abweichungen werden unter Punkt 2.1.3 Teilergebnisrechnung (Budgets) gegeben.

## Position 01 – Steuern und ähnliche Abgaben:

### **Mindererträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Gewerbsteuer	19.471.527
Leistungen aus dem Ausgleich Sonderlasten ALH und SH	4.792.112
sonstige steuerliche Erträge	1.031.706
Vergnügungssteuer	526.525

Infolge der Corona-Pandemie kam es zu massiven Ertragsausfällen bei der Gewerbsteuer (DKGWU). Hierfür erfolgte im Rahmen des im Oktober 2020 verabschiedeten Gewerbesteuerausgleichsgesetzes (GewStAusgleichsG LSA) eine Ausgleichszahlung in Höhe von 19.481.876 EUR. Die Verbuchung erfolgte unter Position 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen.

Obwohl es bei den „Leistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung Arbeitsuchender“ (SoBez KdU Bund und SoBez KdU Land) eine Sonderzahlung aufgrund der Mehrbelastungen im Zuge der Corona-Pandemie gab, konnten die erwarteten Erträge bei den Leistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenlegung von ALH und SH (Hartz IV) aufgrund gesetzlicher Neuregelungen nicht erzielt werden. Grundlage für den finanziellen Ausgleich ist das Grundsicherungsgesetz LSA (GVBl. 3/2012), zuletzt geändert durch Artikel 4 Haushaltsbegleitgesetz 2017/2018 (GVBl.4/2017).

In § 4 Absatz 1 erfolgen die Ausführungen zu den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (TH 7) und in den fortfolgenden Absätzen zum finanziellen Ausgleich der Leistungen nach § 46 SGB II und § 6 BKGG Position 2).

Bei den sonstigen steuerähnlichen Erträgen handelt es sich um Zahlungen nach dem Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen – Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) – § 11 Mautaufkommen. Diese Mittel sind zweckgebunden für alle Maßnahmen, die der Erhaltung bzw. Unterhaltung der Bundesfernstraßen sowie der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Zusammenhang mit Bundesfernstraßen dienen, zu verwenden. Für nicht in Anspruch genommene Mittel erfolgte die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 1.507.236,85 EUR.

Die Vergnügungssteuer erzielte Mindereinnahmen aufgrund von Schließungen der Vergnügungsstätten infolge der Corona-Pandemie.

## Position 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

### **Mehrerträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land – Stärkung der Finanzkraft (FAG)	21.424.414
Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	5.167.701
Zuweisungen vom Land – KITAS § 23 soziale Arbeit KitaG (KiFöG)	251.783

Wie unter Position 01 – Steuern und ähnliche Abgaben – beschrieben, erfolgte für die Ertragsausfälle bei der Gewerbsteuer (DKGWU) im Rahmen des im Oktober 2020 verabschiedeten Gewerbesteuerausgleichsgesetzes (GewStAusgleichsG LSA) eine Sonderzahlung sowie eine einmalige Sonderzuweisung zur Bewältigung der Corona-Pandemie in Höhe von 4.538.791 EUR. Die Differenz von 21,4 Mio. EUR begründet sich durch die Gegenüberstellung des fortgeschriebenen Planansatzes mit 2,6 Mio. EUR.

Bei der Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende kommt es im Haushaltsjahr 2020 aufgrund der gesetzlichen Änderungen und der damit verbundenen Erhöhung der Bundesmittel in Höhe von 25 % zu Mehrerträgen von 5.167.701 EUR.

Mit dem Zuweisungsbescheid auf Grundlage des § 23 KiFöG vom 17.12.2019 und der Änderung vom 12.08.2020 erfolgte zusätzlich eine befristete Zuweisung durch das Gute Kita Gesetz in Höhe von 251.782,89 EUR.

**Mindererträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Zuschüsse für lfd. Zwecke von s. öffentlichen Sonderrechten	3.146.820
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land – Städtebauförderung (DKSTÄDTE-BAU)	2.195.443
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land – ÖPNV (DKUDÖPN)	732.155

Im Deckungskreis Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (DKEÜERA) konnten im Sachkonto „Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechten“ Erträge in Höhe von 3.146.820 EUR für das Haushaltsjahr 2020 nicht realisiert werden. Grund der nicht realisierten Erträge sind die Bauverzögerungen der vergangenen Jahre und der damit einhergehenden nicht erfolgten Weiterverrechnung an die Deutsche Bahn AG und MVB GmbH & Co.KG. Diese werden mit weiterem Baufortschritt realisiert.

Verspätete Fördermittelbewilligungen für das Programmjahr 2019 konnten in der Haushaltsplanung 2020 nicht mehr berücksichtigt werden und führten somit im Deckungskreis Städtebau zu Mindererträgen in Höhe von 2.195.443 EUR. Zudem wurden die Fördermittel zum Teil geringer und teilweise für spätere Jahre bewilligt. Die Planansätze, für die keine Fördermittelbewilligungen vorliegen, wurden zum Jahresabschluss 2020 freigemeldet. Für erhaltene und bisher nicht verwendete Fördermittel wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von insgesamt 6.573.885 EUR gebildet.

Beim Minderertrag im DKUDÖPN handelt es sich um einen buchhalterischen Minderertrag, der den Haushalt der LH MD nicht belastet. Vielmehr werden im DKUDÖPN alle zweckgebundenen Aufwendungen und Erträge im Haushaltsansatz und der Buchung per 31.12.2020 haushaltsneutral abgebildet. Dies hat zur Folge, dass die Differenz zwischen diesen Aufwendungen und Erträgen im Gesamthaushalt der LH MD sowohl im Haushaltsansatz, als auch im tatsächlichen gebuchten Betrag per 31.12.2020 zwingend 0,00 EUR beträgt. Der ausgewiesene Ertrag wurde per 31.12.2020 durch Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens an die entsprechenden Aufwendungen für den ÖPNV angepasst (siehe auch Position 12 und 14).

Position 03 – Sonstige Transfererträge:

**Mehrerträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Übergang Unterhaltsansprüche § 7 UVG (DKUDUVG)	955.325

Bei der Planung der Erträge nach § 7 UVG wurde zurückliegend von durchschnittlich 37 % der UVG-Auszahlungen im Rahmen des Rückholverfahrens gemäß § 7 UVG ausgegangen. Der hier in 2020 erreichte Anstieg der Erträge erklärt sich durch Fortschritte in der Bearbeitung der Unterhaltsvorschussbeträge, da in 2020 eine stabilere Personalbesetzung und eine routinierte Umsetzung der Gesetzesänderungen bei der Bearbeitung der Fälle zu verzeichnen war.

Position 04 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

**Mindererträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für Kostenbeiträge Kita (DKKiFÖG)	4.371.853
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (allgemein)	635.327

Die Ermittlung der Kostenbeiträge der Eltern erfolgte im Rahmen der Haushaltsplanung in Form einer Modellrechnung unter Berücksichtigung der Verteilung zur Gesamtveranlagung, den Ermäßigungen und der Erlasse sowie prognostizierter Kinderzahlen. Der Minderertrag ist das Resultat von Differenzen, sowohl in Bezug auf die Kinderzahlen als auch auf tatsächlich wirksame Erlasse und Ermäßigungen. Die Anpassungen gemäß der DS0032/19 (Satzung der LH MD über Kostenbeiträge der Eltern zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen) zeigen ihre Auswirkungen.

Die Abweichung in Höhe von 635.327 EUR resultiert größten Teils aus coronabedingten Mindererträgen bei den Parkeinnahmen und Sondernutzungserlaubnissen im Tiefbauamt. Beispielhaft sind hier die geschlossenen Kulturstätten, der Ausfall des Weihnachtsmarktes und die Rückzahlung der Sondernutzung an Gewerbetreibende zu nennen.

Position 05 – privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen:

**Mehrerträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Erträge Kostenerstattungen vom Land - pandemiebedingt	1.069.043
Erträge aus Kostenerstattungen Gem+GemVerb. für DKHzE §34 (DKHzE)	384.843
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	337.761
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	263.053

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie erfolgte für kreisfreie Städte eine einmalige Zahlung vom Land in Form einer Pauschale von 4,50 EUR je Einwohner\*in bzw. gesamten Kostenerstattung in Höhe von 1.069.043 EUR.

Die Mehrerträge im DKHzE stehen im Zusammenhang mit nicht vorhersehbaren örtlichen Zuständigkeitswechseln, u. a. Umzüge von Leistungsempfänger\*innen aus Magdeburg in andere Kommunen. In diesen Fällen kann sich die LH Magdeburg die bisher für § 34 SGB VIII gezahlten Aufwendungen von der neuen Kommune zurückholen. In der Regel handelt es sich um 3.500 EUR/Fall und Monat, daraus resultiert ein Rückholbetrag, der nicht genau planbar ist.

Mehrerträge der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich zum größten Teil im Fachbereich Liegenschaftsservice in Höhe von 274.158 EUR. Hierbei handelt es sich unter anderem um Entschädigungszahlungen nach § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG), schuldrechtliche Vereinbarungen (Wegerecht) und Löschungsgebühren. Zudem sind in den Bereichen des Tiefbauamtes Mehrerträge in Höhe von 97.324 EUR für die Regulierung (Rückzahlung) diverser Haftpflichtschäden und Verkehrsflächenverunreinigungen eingegangen.

Der Mehrertrag aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen in Höhe von 263.053 EUR im Tiefbauamt resultiert aus Erstattungen von Energiekosten für Werbeanlagen der Firma Ströer und einer Schadensregulierung der Pettenkofer Brücke.

### Mindererträge u. a. durch:

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land nach dem AufnG für GU	3.190.070
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land nach dem AufnG (DKSOZ)	2.959.403
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für UVG (DKUDUVG)	2.216.161
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für § 42 (DKHzE)	1.472.997
Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund für WOGG für BuT (DKSOZ)	632.987
Privatrechtliche Leistungsentgelte – Eintrittsgelder	344.872

Die Planung 2020 der Erträge nach dem AufnG erfolgte auf der Grundlage der Prognosen. Bei den Kostenerstattungen vom Land führte der Rückgang der Zuwanderungen zu gravierenden Mindererträgen im DKUMIG und DKSOZ. Die Kostenerstattung für das IV. Quartal 2020 erfolgt erst nach Festlegung der durchschnittlichen Jahresfallzahlen sowie Kostenerhebung durch die LH MD im Jahr 2021. Daher kommt es im Haushaltsjahr 2020 zu Mindererträgen in Höhe von 3.190.070 EUR sowie 2.959.403 EUR bzw. insgesamt 6.149.473 EUR.

Bei den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Land im DKUDUVG wurde der Planansatz um 21,72 % unterschritten. Der Minderertrag entstand vor allem durch die weitere Einplanung einer einmaligen Sonderzahlung des Landes in Höhe von 2.196.712 EUR, die ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches aufgrund der Rechtsstreitigkeiten zwischen Landkreisen und Land wegen der Folgen der Unterhaltsvorschussreform in 2019 für 2018 geleistet wurde. Im März 2020 wurde jedoch eine entsprechende Verwaltungsklage der Landkreise Sachsen-Anhalts gegen das Land vor dem Verfassungsgericht abgewiesen. Der Planansatz wurde folgerichtig für 2021 ff. entsprechend reduziert.

Bei den Kostenerstattungen vom Land im Deckungskreis Hilfe zur Erziehung (DKHzE) handelt es sich um Erträge des zuständigen überörtlichen Trägers, dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt (LJA), für die UMA gemäß § 89d SGB VIII. Der Grund für die Mindererträge sind die erneut gesunkenen Fallzahlen. Eine gesicherte Fallzahlentwicklung kann wegen der Abhängigkeit von tagespolitischen Entwicklungen und Entscheidungen nicht gegeben werden.

Der vom Gesetzgeber festgelegte Verteilungsmaßstab nach dem WoGG wurde aufgehoben. Die Abrechnung des Sozialamtes wurde angepasst und die Erträge als Gesamtsumme für alle Leistungsbereiche auf dem Sachkonto „Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund für WOGG“ vereinnahmt. Insgesamt kommt es durch die rückläufigen Aufwendungen zu rückläufigen Erträgen von 632.987 EUR.

Pandemiebedingt kam es im Dezernat Kultur, Schule und Sport zu beträchtlichen Mindererträgen im Sachkonto Privatrechtliche Leistungsentgelte – Eintrittsgelder in Höhe von 344.872 EUR. Ursache sind zum einen die coronabedingten Schließungen der Schwimmhallen und der Wegfall des Schulschwimmens in den ersten Quartalen mit Mindererträgen von 152.327 EUR. Zum anderen sind in den Fachbereichen Kunst und Kultur sowie Stadtgeschichte & Historische Sammlungen Mindererträge in Höhe von insgesamt 192.546 EUR bei den Leistungsentgelten zu verzeichnen. Auch diese resultieren maßgeblich aus den pandemiebedingten monatelangen Schließungen der Museen, Bibliotheken und des Gesellschaftshauses.

Position 06 – sonstige ordentliche Erträge:

**Mehrerträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung einzelwertberechtigter Forderungen	4.912.684
Erträge Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen (DK)	1.263.718
Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung PWB- Forderungen	840.427
Erträge Auflösung Sopo aus Straßenausbaubeiträgen	278.215

Durch die Auflösung bzw. Herabsetzung der pauschalen Wertberichtigung (PWB) und der Einzelwertberichtigung (EWB) ergeben sich in oben genannter Höhe die Mehrerträge. Diese Erträge, wie auch Aufwendungen für die Bildung der PWB und EWB, werden nicht geplant. Es ergeben sich je nach Auflösung/Herabsetzung bzw. Bildung Mehrerträge oder Mehraufwendungen in unbekannter Höhe.

Die Auflösung und Herabsetzung der Rückstellungen wird für den DK Rückstellungen nicht separat geplant. Nicht mehr benötigte Rückstellungen wurden zum 31.12.2020 ertragswirksam aufgelöst und führen im Haushaltsjahr 2020 zu Mehrerträgen in Höhe von 1.263.718 EUR.

Die Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen ergeben sich aus der bisher vorsichtigen Planung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten allgemein.

**Mindererträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Erträge Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen (allg.)	6.765.512
Bußgelder ruhender Verkehr	470.024

Für die Auflösungen und Herabsetzungen der Rückstellungen wurden im Jahresabschluss Mindererträge in Höhe von 6.765.512 EUR erzielt. Der Wert ist nicht genau planbar und variiert in den Haushaltsjahren.

Als Hauptursache für die Mindererträge im Bereich Bußgelder ruhender Verkehr ist die Umsetzung der Corona-Maßnahmen zu nennen. Die mit dem Lockdown verbundene geringe Verkehrsdichte in der Innenstadt sowie der Ausfall des Weihnachtsmarktes lassen die Bußgeldeinnahmen der Verkehrsüberwachung zum Jahresende geringer ausfallen als geplant.

Position 07 - Finanzerträge:

**Mehrerträge u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Verzinsung von Steuernachforderungen (DKSTEUER)	3.896.295

Die Verzinsungen der Steuernachforderungen im DKSTEUER führen zu Mehrerträgen aufgrund eines Übertrages der Erträge aus 2019 in Höhe von 5.565.00 EUR. Zudem wurden Zinserträge für Steuernachforderungen in Höhe von 1.531.294,77 EUR erzielt, sodass bei einem Planansatz von 3.200.000 EUR ein Mehrertrag von 3.896.295 EUR erreicht wurde.

## Mindererträge u. a. durch:

### Sachkonto

in EUR

Andere sonstige Finanzerträge f. PPP (DKKREDIT)

4.039.400

Im Haushaltsjahr 2020 wurde analog des Haushaltsjahres 2019 das dynamische Verfahren zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten PPP angewandt. In Abhängigkeit des Ergebnisses des Haushaltsjahres erfolgt die Inanspruchnahme des PPP passiven Rechnungsabgrenzungsposten dynamisch, maximal bis zur Höhe der jeweiligen Zinsaufwendung aus dem PPP-Paket. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses für 2020 ist die anteilige Inanspruchnahme des pRAP nicht notwendig und wird für spätere Haushaltsjahre weiterhin thesauriert.

## 2.1.2 Aufwendungen

in EUR

Position (Sach-kon- ten)	Bezeichnung	Planansatz 2020	fortge- schriebener Ansatz 2020*	Ergebnis 31.12.2020	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis
<b>10</b> (501-508)	<b>Personalaufwendungen</b>	-170.669.900	-167.315.954	-166.817.691	498.263
<b>11</b> (511-517)	<b>Versorgungsaufwendun- gen</b>	-117.100	-217.034	-215.457	1.577
<b>12</b> (521-529)	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	-35.051.163	-52.393.383	-46.763.197	5.630.186
<b>13</b> (531-539)	<b>Transferaufwendungen, Umlagen</b>	-298.853.727	-331.690.102	-319.084.834	12.605.268
<b>14</b> (541-549)	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	-169.815.057	-233.324.732	-229.177.662	4.147.069
<b>15</b> (551-559)	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	-9.490.150	-7.822.035	-5.820.277	2.001.808
<b>16</b> (571-573)	<b>Bilanzielle Abschreibun- gen</b>	-53.450.500	-53.450.500	-49.911.044	3.539.456
<b>Gesamt</b>	<b>Ordentliche Aufwendun- gen</b>	<b>-737.447.597</b>	<b>-846.213.740</b>	<b>-817.790.112</b>	<b>28.423.628</b>

\* inkl. üpl/apl Aufwendungen (im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020) und übertragene Aufwandsermächtigungen

### Übersicht der wesentlichen Abweichungen:

Die einzelnen Abweichungen in den folgenden Ergebnispositionen werden gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erläutert. Hierbei wird nur auf die wesentlichen Abweichungen Bezug genommen, wenn hierbei das Ist-Ergebnis vom fortgeschriebenen Planansatz um mehr als 5 % **und** 250 TEUR abweicht.

Weitere Hinweise zu einzelnen Abweichungen werden unter Punkt 2.1.3 Teilergebnisrechnung (Budgets) gegeben.

#### Position 10 - Personalaufwendungen:

##### **Minderaufwendungen u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer – Weiterbeschäftigung nach Abschluss Ausbildung (DKPK)	589.853
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer – Azubis (DKPK)	321.055

Für die Weiterbeschäftigung nach Abschluss der Ausbildung werden ganzjährig 56 Planstellen vorgehalten, da ein Anspruch auf Weiterbeschäftigung von zwei Jahren besteht, sofern keine freie, besetzbare Planstelle zur Verfügung steht. Aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus wurden allerdings nur 20 Stellen ganzjährig mit Personalkosten beplant. Im Jahr 2020 waren im Durchschnitt lediglich 5,75 Stellen besetzt, daraus resultiert die Einsparung in Höhe von 589.853 EUR.

Im letzten Jahr waren im Durchschnitt 337 Stellen bei der LH MD unbesetzt. Zudem wurden Personalkosten u. a. durch langzeiterkrankte Mitarbeitende sowie Frauen in Beschäftigungsverbot oder Mutterschutz eingespart. Durch diese genannten Gründe kam es zu Minderaufwendungen.

#### Position 12 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

##### **Minderaufwendungen u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (DKSTÄDTEBAU)	1.538.478
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen	769.175
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen für Städtebaufördermittel (DKSTÄDTEBAU)	618.363
Aus- und Fortbildungsaufwendungen, Umschulung	448.299
Planungsleistungen (externe) für Städtebaufördermittel (DKSTÄDTEBAU)	338.867
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – Material, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Parkscheinautomaten	305.762
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	269.448
Planungsleistungen (externe) für Nahverkehrsplan (DKUDÖPN)	256.414

Im Sachkonto Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (DKSTÄDTEBAU) konnten Aufwendungen in Höhe von 1.538.478 EUR nicht verausgabt werden. Es mussten teils erst die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Abarbeitung der Fördermittel geschaffen werden. Bei einigen Einzelmaßnahmen ergab die Planung einen finanziellen Mehrbedarf, der durch Umverteilung aus anderen bewilligten Maßnahmen finanziert wurde. Diese Umverteilungen sind vom Zuwendungsgeber zu genehmigen, was einige Zeit in Anspruch nahm. Weitere Verzögerungen gab es durch fehlende personelle Kapazitäten bei den Organisationseinheiten und dem Eigenbetrieb SFM sowie den teilweise komplexen Abstimmungsprozessen. Des Weiteren kam es durch Lieferschwierigkeiten von Material zu Verzögerungen bei der Umsetzung von einzelnen Baumaßnahmen.

Minderaufwendungen bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen resultieren größtenteils aus nicht umgesetzten Maßnahmen, welche im Haushaltsjahr 2020 in den einzelnen Dezernaten aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten.

Veranstaltungen des Büros des Oberbürgermeisters wie Lange Nacht der Wissenschaft, RoboCop oder Ehrungen des Oberbürgermeisters mussten abgesagt werden und ergaben somit die größte Einsparung in Höhe von 250.346 EUR.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für Städtebaufördermittel (DKSTÄDTEBAU) wurden zu 618.363 EUR nicht verausgabt. Aus verschiedenen Gründen kam es zu Verzögerungen bei der Abrechnung der Haushaltsmittel. Mittel, die z. B für das „Stadtteilmanagement“ an freie Träger weitergereicht wurden, konnten wegen mangelbehafteter Mittelanforderungen nicht fristgerecht ausgezahlt werden. Aufgrund der angespannten Situation im Handwerk konnten teilweise Firmen nicht vertraglich gebunden werden. Erforderliche Untersuchungen zur Vorbereitung von Maßnahmen konnten wegen der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie teilweise nicht stattfinden. Ebenso war die Durchführung mehrerer öffentlicher Veranstaltungen aufgrund der Pandemie nicht möglich.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden innerhalb der Stadtverwaltung im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie Umschulung viele geplante Lehr- und Qualifizierungsangebote der jeweiligen Anbieter abgesagt bzw. von den betreffenden Mitarbeitenden aufgrund von Sicherheitsbedenken storniert. Daraufhin ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 448.299 EUR, wobei der Hauptanteil in Höhe von 276.012 EUR beim Dezernat I liegt. Online-seminare wurden erst gegen Ende des Jahres angeboten und auch genutzt.

Die Aufwendungen im Sachkonto Planungsleistungen (externe) für Städtebaufördermittel (DKSTÄDTEBAU) wurden in Höhe von 338.867 EUR nicht verausgabt. Gründe hierfür sind unter anderem veränderte Rahmenbedingungen (bspw. ISEK-Integriertes Stadtentwicklungskonzept) erforderten das Überprüfen bzw. Nachsteuern von Entwicklungsstrategien. Die dazu erforderlichen Abstimmungsprozesse innerhalb und außerhalb der Verwaltung sowie die notwendigen Bürgerbeteiligungsformate erforderten mehr Zeit.

Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – Material wurden Aufwendungen in Höhe von 305.762 EUR nicht verausgabt. Gründe hierfür waren Lieferprobleme bei Ersatzteilen der Firma Siemens (Baugruppen, Servicematerial, Hardware-Komponenten, bspw. für das Parkhaus Petriförder).

Hinsichtlich der Aufwendungen für die „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ entstand im Wesentlichen im Dezernat IV ein Minderaufwand in Höhe von 111.688 EUR im Fachbereich Schule und Sport. Hier führte die Inanspruchnahme von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung zu einer geringeren Inanspruchnahme der für 2020 geplanten Mittel in diesem Sachkonto. Weitere prägende Minderaufwendungen in Höhe von 65.875 EUR traten im Teilbudget des Technikmuseums auf, bedingt durch die Verschiebung der geplanten Sanierung der Brandmeldeanlage und des Daches.

Beim Minderaufwand bei den externen Planungsleistungen für den Nahverkehrsplan im DKUDÖPN handelt es sich um einen buchhalterischen Minderaufwand, der nicht den Haushalt der LH MD entlastet. Vielmehr werden im DKUDÖPN alle zweckgebundenen Aufwendungen und Erträge im Haushaltsansatz und der Buchung per 31.12.2020 haushaltsneutral abgebildet. Der Minderaufwand resultiert aus verschiedenen geplanten ÖPNV Maßnahmen, die in 2020 durchgeführt werden sollten. Die Maßnahmen werden voraussichtlich in 2021 kassenwirksam. Die entsprechenden Mittel wurden durch die Bildung des PRAP ÖPNV übertragen (siehe auch Position 2 und 14).

**Mehraufwand u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Aufwendungen für Dienst-/Schutzbekleidung für Bedienstete	464.290

Im Rahmen der Corona-Sicherheitsmaßnahmen kam es innerhalb der Stadtverwaltung zu ungeplanten Mehraufwendungen für Infektionsschutzausrüstungen. Der größte Anteil ergibt sich im Amt 37 - Brand und Katastrophenschutz - in Höhe von 423.471 EUR und im Rettungsdienst in Höhe von 26.768 EUR.

Position 13 – Transferaufwendungen, Umlagen:**Minderaufwendungen u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Zuschuss an übrige Bereiche für Investitionsfördermaßnahmen (DKSTÄDTEBAU)	5.726.877
soziale Leistungen an natürliche Personen Sach-/Krankenhilfe § 6 AsylbLG	1.202.260
soziale Leistungen an natürliche Personen – i.v.E.§ 35a (DKHzE)	944.652
Leistungen zur Eingliederung Arbeitssuchender § 16a SGB II -STA	682.231
soziale Leistungen nat. Personen a.v.E. bei Krankheit AsylbLG	524.141
soziale Leistungen an natürliche Personen a.v.E. – § 35a (DKHzE)	619.479
soziale Leistungen nat. Personen § 41 (DKHzE)	467.272
soziale Leistungen nat. Personen a.v.E. § 31 (DKHzE)	404.254
soziale Leistungen nat. Personen a.v.E. § 33 (DKHzE)	337.952
soziale Leistungen nat. Personen § 42 (DKHzE)	308.038
Zuschüsse für Klassenfahrten § 28(2)2 SGB II (DKSOZ)	272.127
Zuschüsse an übrige Bereiche für Investitionsfördermaßnahmen (DKKiFöG)	263.166

Im Deckungskreis Städtebau im Sachkonto Zuschüsse an übrige Bereiche für Investitionsfördermaßnahmen konnten Aufwendungen in Höhe von 5.726.877 EUR nicht verausgabt werden. Die Inanspruchnahme der Mittel des Haushaltsjahres 2020 durch private Eigentümer\*innen konnte nicht voll gesichert werden. Aufgrund von Kapazitätsengpässen der ausführenden Firmen sowie den momentanen Marktbedingungen im Handwerk verzögert sich der Abruf der bewilligten Fördermittel durch den Zuwendungsempfänger. Zudem mussten für einzelne Leistungen Betriebe gefunden werden, die den denkmalpflegerischen Erfordernissen entsprechen. Personelle Engpässe und Auswirkungen des Personaleinsatzes infolge der Einschränkungen durch den Coronavirus sind weitere Gründe für die schleppende Abrechnung der Fördermittel.

Im DKSOZ kommt es aufgrund der weiteren Rückläufigkeit von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG zu Minderaufwendungen in mehreren Leistungsbereichen. So entstehen nach § 6 AsylbLG (Soziale Leistungen Sachleistungen/Krankenhilfe i. v. E) Minderaufwendungen von 1.202.260 EUR und bei den Leistungen a. v. E. bei Krankheit Minderaufwendungen in Höhe von 524.141 EUR.

Der Planansatz im DKHzE für Soziale Leistungen an natürliche Personen i. v. E. § 35a SGB VIII wurde für 2020 mit 1.100.000 EUR prognostiziert, jedoch im Rahmen der Haushaltsdurchführung durch die ÜPL-Drucksache DS0393/20 (SR-Beschluss-Nr. 672-020(VII)20) um 2.400.000 EUR erhöht. Erklärbar wird der prognostizierte zusätzliche Mehrbedarf zunächst durch die nicht vorhersehbare Zunahme der Komplexeleistungen, der Leistungen/ Bedarfe an sich und der veränderten gesetzlichen Regelungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes – BTHG. Durch die Beendigung teilstationärer Leistungen, Fallabgabe wegen örtlichen Wechsels und coronabedingter Schließungen von teilstationären Einrichtungen kam es zu den Minderaufwendungen in Höhe von 944.652 EUR.

Für die Eingliederung Arbeitssuchender gemäß § 16 a SGB II sind Anfang 2020 Mittelkürzungen durch das Land erfolgt. Ferner wurden durch die Corona-Pandemie die AHG-Maßnahmen zeitweise vollständig unterbrochen. Damit wurden geplante Mittel nicht verbraucht und ausbezahlt, es kommt zu Minderaufwendungen in Höhe von 682.230,89 EUR.

Der Planansatz für die sozialen Leistungen an natürliche Personen gemäß § 35a SGB VIII a. v. E. wurde für das Haushaltsjahr 2020 mit 1.500.000 EUR prognostiziert, jedoch im Rahmen der Haushaltsdurchführung durch die ÜPL-Drucksache DS0393/20 (SR-Beschluss-Nr. 672-020(VII)20) um 860.002 EUR erhöht. In diesem Sachkonto sind die Minderaufwendungen in Höhe von 619.479 EUR durch die mit der Corona-Pandemie im Zusammenhang stehenden weggefallenen Beschulungsmaßnahmen/Schulschließungen im LSA zu begründen. Eine Schulbegleitung hat gar nicht oder nur mit marginalen Stundenanteilen stattgefunden.

Bei den Leistungen nach § 41 SGB VIII entstehen Minderaufwendungen in Höhe von 467.272 EUR. Der Planansatz wurde für 2020 mit 920.000 prognostiziert, jedoch im Rahmen der Haushaltsdurchführung durch die ÜPL-Drucksache DS0393/20 (SR-Beschluss-Nr. 672-020(VII)20) um 680.902 EUR erhöht. Entgegen der Erwartung kam es in dieser Hilfeart durch eine Fallzahlenreduzierung im 2. Halbjahr 2020 von 31 auf 19 Einzelfälle zu den Minderaufwendungen.

Der Planansatz für soziale Leistungen gemäß § 31 SGB VIII wurde für 2020 mit 2.220.000 EUR prognostiziert, jedoch im Rahmen der Haushaltsdurchführung durch die ÜPL-Drucksache DS0393/20 (SR-Beschluss-Nr. 672-020(VII)20) um 1.500.000 EUR erhöht. Der Minderaufwand entstand, da trotz gestiegener Fallzahlen die in den Leistungsfällen vereinbarten Fachleistungsstunden (FLS) insgesamt nicht ausgeschöpft wurden. Gründe sind hierfür Quarantänefälle bei den Leistungsempfängern, verordnete Kontaktverbote lt. Corona-Verordnungen LSA, Treffen nur außerhalb des Haushaltes der Leistungsempfänger und Erstattung von nur 80 % des Fachleistungskostensatzes an den Leistungserbringer bei medialen Kontakten mit den Leistungsempfängern.

Für Leistungen nach § 33 SGB VIII wurden für 2020 Aufwendungen mit 2.434.000 EUR prognostiziert. Im Rahmen der Haushaltsdurchführung wurde der Ansatz durch die ÜPL-Drucksache DS0393/20 (SR-Beschluss-Nr. 672-020(VII)20) um 566.000 EUR auf 3.000.000 EUR erhöht. Begründet wurde der Mehrbedarf in der Drucksache durch eine hohe Zahl von Kostenerstattungsanträgen anderer Jugendämter, die im ersten Halbjahr gestellt wurden. Der Trend, der zum Halbjahr zu verzeichnen war, hat sich im zweiten Halbjahr nicht fortgesetzt. Daher kommt es zu Minderaufwendungen in Höhe von 337.952 EUR.

Für die Leistungen nach § 42 SGB VIII wurde für 2020 mit 850.000 EUR prognostiziert. Es sind in 2020 analog der Erträge noch weniger UMA-Fälle zur Inobhutnahme gebracht worden als in 2019. Trotz der Zunahme der kurzzeitigen Inobhutnahme gemäß des § 42a SGB VIII im Jahr 2020 ist ein gravierender Rückgang der UMA - Betreuung zu verzeichnen, was zu Minderaufwendungen führt.

Weitere Minderaufwendungen entstehen im DKSOZ bei den Zuschüssen für Klassenfahrten gemäß § 28 (2) SGB II. Beim ersten Lockdown 2020 hatte das Land verfügt, dass keine Klassenfahrten bis Schuljahresende stattfinden dürfen (Hinweise des Ministeriums für Bildung Sachsen-Anhalt vom 20.04.2020). Viele Klassenfahrten, die bereits bezahlt waren, mussten storniert und die Gelder zurückgefordert werden.

Im DKKiFöG kommt es bei den Zuschüssen an übrige Bereiche (Investitionsförderung) für die kommunalen Kitas zu weiteren Minderaufwendungen von 263.166 EUR.

## Mehraufwendungen u. a. durch:

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
soziale Leistungen an natürl. Personen § 34 (DKHZE)	2.037.445
Lfd. Leistungen der Grundsicherung an Leistungsberechtigte (DKSOZ)	504.009
soziale Leistungen an natürl. Personen i.E. – Leistung bei Krankheit AsylbLG	423.145
Zuschüsse an übrige Bereiche der Jugendsozialarbeit	353.634
soziale Leistungen an natürl. Personen i.E. – Geldleistungen/Taschengeld § 3.1 AsylbLG	301.346

Im DKHzE fällt im Sachkonto § 34 SGB VIII – Heimerziehung das höchste finanzielle Einzelvolumen mit rund 60 % der gesamten Aufwendungen für den Bereich Hilfen zur Erziehung an. Der Planansatz wurde für 2020 auf 17.470.000 EUR prognostiziert, jedoch im Rahmen der Haushaltsdurchführung durch die ÜPL-Drucksache 0393/20 (SR-Beschluss-Nr. 672-020(VII)20) mit einem voraussichtlichen Mehrbedarf i.H.v. 7.277.600 EUR eingeschätzt (Stand: 07/2020). Da sich zum 3. Quartalsbericht ein geringerer Bedarf sowohl im Hilfebereich als auch bei anderen Hilfearten abzeichnete, wurde der Planansatz lediglich um 3.415.378 EUR erhöht. Die mit dem Beschlusspunkt einhergehende Kreditaufnahme zur Finanzierung war somit nicht notwendig.

Bei den lfd. Leistungen der Grundsicherung an Leistungsberechtigte (DKSOZ) ist die Leistungshöhe je Einzelfall nicht detailliert planbar. Die Mehraufwendungen von 504.009 EUR entstehen u. a. durch das sinkende Rentenniveau und einer höheren Anzahl an Altersrentner\*innen ohne Rentenansprüche. Teilweise sind bei dem Personenkreis durch Corona die Minijobs weggebrochen. Auswirkungen hat auch die Gesetzesänderung des BTHG auf die Grundsicherungsleistungen. Der Mehrbedarf zur Einnahme des gemeinschaftlichen Mittagessens in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ist neu über die Grundsicherungsleistungen zu erbringen. Bei behinderten Kindern in Pflegefamilien, welche das 18. Lebensjahr erreicht haben, wird der Lebensunterhalt nach SGB IX über die Grundsicherung gedeckt.

Die Planung bei den sozialen Leistungen an natürlichen Personen i. v. E. Leistung bei Krankheit nach dem AsylbLG erfolgte im Zusammenhang mit dem Sachkonto soziale Leistungen an natürliche Personen a. v. E. – Leistungen bei Krankheit AsylbLG (DKSOZ).

Im Haushaltsjahr 2020 wurden weitgehend alle vereinbarten Mittel für die Schulsozialarbeit ausgezahlt, sodass ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 353.634 EUR (Planansatzüberschreitung um 59,84 %) entstanden ist. Dieser konnte jedoch aufgrund von Minderaufwendungen in anderen Sachkonten des Teilbudgets des Amtes 5151 vollständig gedeckt werden. Aus diesem Grund war die Inanspruchnahme von PRAP-Mitteln in 2020 nicht notwendig. Dies führt wiederum zu einer Streckung der Inanspruchnahme der PRAP-Mittel, damit kann der noch nicht geklärten Situation der Landesfinanzierung für die Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2021/2022 ggf. entgegengewirkt werden.

Weitere Mehraufwendungen in Höhe von 301.346 EUR ergeben sich durch die Aufhebung der Leistungskürzungen, die vom LVwA wegen der Corona-Pandemie angewiesen wurden. Durch die Nichtanwendbarkeit des § 1a AsylbLG wurde ab April 2020 an sehr viele Leistungsberechtigte der volle Leistungssatz erbracht.

## Position 14 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:

### **Minderaufwendungen u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Leistungsbeteiligung für Umsetzung Grundsicherung Arbeitssuchender – KdU (DKSOZ)	6.335.119
Einstellung in Pauschalwertberichtigung von Forderungen	1.080.469
Bürobedarf/Fernmelde/GEZ/Bekanntmachungen	1.040.831
Erstattung verbundene Unternehmen (KID) – sonstige IuK-Leistungen (DKKiFöG)	677.149
Erstattung verbundene Unternehmen (KID) - Rahmenvertrag	581.683
Aufwendungen für Sachverständige und Gutachter etc.	487.858
Erstattung verbundene Unternehmen (MVB) – ÖPNV Investförm. (DKUDÖPN)	475.741
Erstattung verbundene Unternehmen (MVB) – Schülerbeförderungskosten	303.791
Erstattung verbundene Unternehmen – sonst. IuK-Leistungen	296.682
Andere sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Dienste	294.726
Aufg.bez. Leistungsbeteiligung einmalige Leistung Arbeitssuchender (DKSOZ)	294.131
Erstattung verbundene Unternehmen (SWM) –Medienerschließung Investitionsförderung (DKSTÄDTEBAU)	270.000

Der Minderaufwand in Höhe von 6.335.119 EUR bei der Leistungsbeteiligung der Grundsicherung für Arbeitssuchende – KdU (DKSOZ) begründet sich mit dem starken Rückgang der Bedarfsgemeinschaften (BG). Die Planung erfolgte mit 16.400 BG und einer monatlichen Ausgabe je BG von 330,28 EUR. Der tatsächliche Jahresdurchschnitt von 15.024 BG und die monatlichen verringerten Ausgaben je BG in Höhe von 325,40 EUR ergeben die Differenz von 6,3 Mio. EUR. Trotz Pandemie hat die gute Arbeitsmarktlage die KdU-Aufwendungen weiter gesenkt.

Die Aufwendungen für die Einstellung in einzelwertberichtigte und pauschalwertberichtigte Forderungen werden nicht geplant. Somit können je nach Sachverhalt Mehr- und Minderaufwendungen entstehen.

Innerhalb der gesamten Stadtverwaltung kam es im Haushaltsjahr 2020 zu Minderaufwendungen in den Bereichen Bürobedarf/Fernmelde/GEZ/Bekanntmachungen. Die höchste Einsparung findet sich im Bereich Bürgerservice und Ordnung in Höhe von 734.375 EUR wieder. Hier verzeichnete der Bereich einen hohen Krankenstand sowie viele unbesetzte Stellen. Zudem kam es aufgrund der Corona-Pandemie zu Schließungen der Bürgerbüros.

Die Minderaufwendungen im Deckungskreis KID (Rahmenvertrag) entstanden zum einen aufgrund der Corona-Pandemie und zum anderen durch Umstrukturierungen innerhalb des Bereiches IuK, was Veränderungen der Abläufe und Verschiebung von Projekten zur Folge hatte. Die verschobenen Projekte sollen im Haushaltsjahr 2021 realisiert werden.

Im Sachkonto Aufwendungen für Sachverständige und Gutachter wurden von den geplanten Aufwendungen in Höhe von 3.648.738 EUR nur 3.160.880 EUR realisiert. Der Minderaufwand beträgt 487.858 EUR und resultiert unter anderem aus dem Umweltamt. Die Aufwendungen konnten auf Grund der Corona-Pandemie und unbesetzter Personalstellen nicht wie geplant verausgabt werden.

Beim Minderaufwand bei den Erstattungen an die MVB – ÖPNV Investitionsfördermaßnahmen im DKUDÖPN handelt es sich um einen buchhalterischen Minderaufwand, der nicht den Haushalt der LH MD belastet. Vielmehr werden im DKUDÖPN alle zweckgebundenen Aufwendungen und Erträge im Haushaltsansatz und der Buchung per 31.12.2020 haushaltsneutral abgebildet. (s. auch Position 2 und 12).

Im Fachbereich Schule und Sport sind Minderaufwendungen im Sachkonto „Erstattung verbundene Unternehmen (MVB) – Schülerbeförderungskosten“ in Höhe von 303.791 EUR zu verzeichnen. Diese entstanden durch die mit den Schulschließungen einhergehenden geringeren Fahrten im Verlauf des Jahres. Des Weiteren wurden entgegen der Planung weniger Kosten für die Fahrdienste zur Beförderung von Schüler\*innen mit Beeinträchtigungen aufgewendet. Dies resultiert ebenfalls aus den pandemiebedingten Änderungen zu Fahrten und Abrechnungen und führt zu Minderaufwendungen in Höhe von 255.295 EUR im Sachkonto „Andere sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“.

Im Rahmen der Umstellung der Kita-Software von Kivan zu Kivan.Next kommt es wie bereits im Vorjahr zu Verzögerungen im Entwicklungsprozess, sodass geplante Aufwendungen erst in den Folgejahren zu erwarten sind. Damit kommt es im Haushaltsjahr 2020 zu Minderaufwendungen.

Bei der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung einmalige Leistungen für Arbeitssuchende ergeben sich aufgrund der rückläufigen Anzahl von Bedarfsgemeinschaften und den damit verbundenen Beihilfen eine leichte Minderung, es kommt zu Minderaufwendungen von 294.131 EUR.

Im Deckungskreis Städtebau im Sachkonto Erstattung verbundene Unternehmen (SWM) wurden Aufwendungen in Höhe von 270.000 EUR nicht verausgabt. Im Stadtumbaugebiet Sudenburg waren im Programmjahr 2019 Fördermittel für die Aufwertungsmaßnahme „Umgestaltung Eiskellerplatz - Leitungsumverlegung durch die SWM“ beantragt. Die Veranschlagung im Haushalt erfolgte entsprechend dem Förderantrag. Mit Bescheid vom 03.12.2019 wurde jedoch die Förderung versagt. Die angemeldeten Mittel 2020 konnten daher nicht in Anspruch genommen werden. Die Planansätze wurden freigemeldet.

#### **Mehraufwendungen u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Einstellung in einzelwertberichtigte Forderungen (Niederschlagung/Insolvenz)	7.255.927
Erstattung an Krankenkassen a.v.E. §264 SGB V (DKSOZ)	436.389
Erstattung Sondervermögen (KGm) – sonst. Bewirtschaftungskosten	387.209
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (allg.)	312.851

Die Aufwendungen für die Einstellung in einzelwertberichtigte und pauschalwertberichtigte Forderungen werden nicht geplant. Somit können je nach Sachverhalt Mehr- und Minderaufwendungen entstehen.

Zu den Mehraufwendungen nach § 264 SGB V in Höhe von 436.389 EUR kommt es aufgrund von zwei kostenintensiven Einzelfällen (je Fall ca. 200.000 EUR). Die Krankenhilfeleistungen sind schwer planbar.

Bei den Mehraufwendungen für die Erstattung von Sondervermögen an den Eigenbetrieb KGm für sonstige Bewirtschaftungskosten, handelt es sich um zusätzliche Hygiene- und Reinigungsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie. Hauptsächlich betroffen sind die

Schulen und Gymnasien sowie die öffentlichen Einrichtungen und Verwaltungsgebäude der LH MD.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (allg.) sind im Haushaltsjahr 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 312.851 EUR entstanden. Insbesondere im Fachbereich Schule und Sport – entstand bei den Schwimmhallen ein Mehraufwand von 334.499,84 EUR.

#### Position 15 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:

##### **Minderaufwendungen u. a. durch:**

<b>Sachkonto</b>	<b>in EUR</b>
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Kassenkredite (DKKREDIT)	807.800
Zinsaufwendungen an Sondervermögen – Kassenkredite	495.000
Verzinsung von Steuererstattung an Dritte (DKSTEUER)	355.311
Zinsaufwendung an Kreditinstitute allg. (DKKREDIT)	261.243

Der Minderaufwand bei der Verzinsung von Steuererstattungen ist darauf zurückzuführen, dass keine größeren Gewerbesteuererstattungen für die Vorjahre mit langen Zinslaufzeiten angefallen sind.

Das anhaltend niedrige Zinsniveau sowie zeitlich verschobene und insgesamt reduzierte Kreditaufnahmen führen zu Minderaufwendungen beim Zinsaufwand.

#### Position 16 – bilanzielle Abschreibungen:

Der fortgeschriebene Planansatz der Abschreibungen für das gesamte Anlagevermögen in Höhe von 53.450.500 EUR wurde im Haushaltsjahr 2020 im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 49.911.044 EUR in Anspruch genommen. Weitere 988.485 EUR werden im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen. In Summe wurden somit 50.899.529 EUR des Planansatzes erfüllt.

Die Planung der Abschreibungen unterliegt groben Schätzungen und Annahmen, insbesondere hinsichtlich des Fertigstellungszeitpunktes und damit des Beginns der Abschreibungen der noch im Bau befindlichen Anlagegüter. Aufgrund der im Vergleich zur Annahme wesentlich verzögerten Fertigstellung diverser Investitionsmaßnahmen mit hohem Investitionsvolumen, wie z.B. „Reaktivierung Industriehafen“, „Editha-Gymnasium“, „Anna-Ebert-Brücke“ und „Rekonstruktion Stadion“, konnte der Planansatz nicht vollumfänglich erfüllt werden.

#### Position außerordentliches Ergebnis

Die außerordentlichen Erträge setzen sich hauptsächlich aus Hochwasserreparaturmaßnahmen in Höhe von ca. 3,8 Mio. EUR, aus Rückzahlungen von Betriebsvorauszahlungen der MVB GmbH in Höhe von ca. 4,8 Mio. EUR, aus Buchgewinnen in Höhe von ca. 1,3 Mio. EUR und aus anderen außerordentlichen Erträgen in Höhe von ca. 1,3 Mio. EUR zusammen.

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen aus Hochwasserreparaturmaßnahmen in Höhe von ca. 3,7 Mio. EUR, aus der Korrektur der Zuordnung von nicht aktivierungsfähigen Anschaffungskosten in Höhe von ca. 1,0 Mio. EUR sowie aus sonstigen außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von ca. 0,1 Mio. EUR.

### **2.1.3 Teilergebnisrechnung**

In der Anlage 15 wird die zahlenmäßige Abrechnung der vertikalen bzw. dezernatsbezogenen Budgets ausgewiesen.

**Die vertikalen Budgets** entwickelten sich mit einem Überschuss in Höhe von 305.589.761 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Überschuss von 296.275.013 EUR positiv.

Im Einzelnen wird nachfolgend über die Budgets informiert. Ausgangsbasis für die Auswertung ist der fortgeschriebene Ansatz der Budgets, d. h. inklusive der Anträge auf über- und/oder außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltsresten und Haushaltsansatzsperren.

#### **Budget 0 – Bereich Oberbürgermeister**

Das Zuschussbudget im Bereich des Oberbürgermeisters wurde per 31.12.2020 zu 42,7 % erfüllt. Die Erträge in Höhe von 374.509 EUR wurden zu 141,1 % übererfüllt, während die Aufwendungen in Höhe von 702.204 EUR zu 68 % untererfüllt wurden. Somit ergab sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 327.695 EUR, der mit 439.923 EUR deutlich unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz liegt.

Zum Stichtag 31.12.2020 konnten in den Bereichen des Oberbürgermeisters Mehrerträge in Höhe von 109.109 EUR und Minderaufwendungen in Höhe von 330.814 EUR erzielt werden. Die Mehrerträge begründen sich vorwiegend in der Bezuschussung der Personalkosten der Bildungskoordinatoren, welche Bestandteil des Stellenplans der LH MD sind. Minderaufwendungen resultieren aus den nicht durchgeführten Veranstaltungen RoboCup, Lange Nacht der Wissenschaft, Ehrungen des Oberbürgermeisters und diverse EU-Projekte, welche aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt bzw. verschoben werden mussten.

#### **Budget 1 – Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung**

Das Zuschussbudget des Budgets 1 wurde per 31.12.2020 zu 53,9 % deutlich untererfüllt. Erträge in Höhe von 8.231.480 EUR (90,7 %) und Aufwendungen in Höhe von 9.518.781 EUR (83,1 %) fallen in ihrer Erfüllung geringer aus, als der fortgeschriebene Haushaltsansatz vorgibt. Insgesamt ergab sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 1.287.301 EUR, 1.102.754 EUR geringer als geplant.

Die coronabedingten Ertragsausfälle konnten teilweise durch Minderaufwendungen kompensiert werden. Große Einbußen bei den Erträgen fielen größtenteils bei den Bußgeldern des ruhenden und fließenden Verkehrs an. Der erste und der zweite Lockdown hatten großen Einfluss auf die Verkehrsdichte in der Innenstadt sowie auf das Weihnachtsgeschäft zum Ende des Jahres.

Im Gegensatz dazu konnten unter anderem bei den Aus- und Fortbildungen sowie im Bereich des Bürobedarfs, Fernmelde, GEZ und Bekanntmachungen große Einsparungen erzielt werden, da viele Lehrveranstaltungen pandemiebedingt abgesagt wurden bzw. von den Mitarbeitern\*innen aus Sicherheitsgründen storniert wurden.

#### **Budget 2 – Finanzen und Vermögen**

Das Budget des Dezernates II erwirtschaftete zum 31.12.2020 einen Überschuss in Höhe von 3.431.943 EUR und wurde somit um 1.793.890 EUR (209,5 %) übererfüllt. Erträge in Höhe von 5.300.026 EUR konnten realisiert werden (791.043 EUR über dem fortgeschriebenen Planansatz). Die Aufwendungen hingegen wurden nur in Höhe von 1.868.083 EUR (65,1 %) in Anspruch genommen.

Mehrerträge innerhalb des Budgets 2 ergeben sich hauptsächlich im Fachbereich Liegenschaftsservice in Höhe von 639.242 EUR. Hierbei handelt es sich unter anderem um Entschädigungszahlungen nach § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG), schuldrechtliche Vereinbarungen (Wegerecht), Kostenerstattungen und Betriebskostenerstattungen sowie Mieterträge stadteigener Grundstücke und Gebäude.

Minderaufwendungen finden sich größtenteils in den Bereichen Aus- und Fortbildung, Sachverständige- und Gutachterkosten und den Buchverlusten aus Grundstücks- und Gebäudeverkäufen wieder.

### **Budget 3 – Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit**

Das Zuschussbudget des Budgets 3 wurde per 31.12.2020 mit 72.125 EUR (105,1 %) übererfüllt. Erträge in Höhe von 72.189 EUR und Aufwendungen in Höhe von 1.559.893 EUR ergaben einen Zuschussbedarf in Höhe von 1.487.704 EUR. Ursprünglich war ein Zuschuss in Höhe von 1.415.579 EUR geplant.

Der sich im Budget 3 ergebende Mehrbedarf resultiert aus den nicht eingenommenen Erträgen für Förderprojekte vom Bund (ERASMUS+/EVA) und den fehlenden Kostenerstattungen für diverse Maßnahmen, welche aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten.

Eine Untererfüllung (98,6 %) zeichnete sich bei den Aufwendungen in Höhe von 22.204 EUR ab, was größtenteils an den coronabedingten Einsparungen im Bereich Bürobedarf/Fernmelde/Bekanntmachungen und den Honorarleistungen für das Projekt Elbauenpark liegt.

### **Budget 4 – Kultur, Schule und Sport**

Das Zuschussbudget des Budgets 4 wurde per 31.12.2020 mit rund 105 % mehr in Anspruch genommen. Der fortgeschriebene Planansatz wies einen Zuschuss von 22.230.786 EUR auf. Dieser wurde mit 23.249.290 EUR in Anspruch genommen, woraus sich ein Mehrbedarf in Höhe von 1.018.504 EUR ergibt.

Das Jahresergebnis des Budgets 4 wird durch die deutlichen Mindererträge dominiert. Diese konnten aufgrund der mit der Corona-Pandemie einhergehenden langen Schließung der kulturellen und sportlichen Einrichtungen nur mit 9.229.812 EUR (87,53 %) erreicht werden. Auch erzielte Mehrerträge, zum Beispiel durch höhere Zuweisung vom Bund für den Leistungssport Rudern, Kanu, Leichtathletik und Schwimmen, konnten ertragsseitig nicht zu einem Ausgleich führen. Dem gegenüber stehen Aufwendungen von 32.479.102 EUR (99,1 %).

### **Budget 5 – Soziales, Jugend und Gesundheit**

Das Zuschussbudget des Budgets 5 wurde per 31.12.2020 mit 85,9 % erfüllt. Dem Budget 5 stand ein Zuschuss in Höhe von 7.839.267 EUR zur Verfügung, es wurden 6.733.751 EUR in Anspruch genommen. Die Ursachen sind Mindererträge von 179.129 EUR (97,03 %) und Minderaufwendungen von 1.284.645 EUR (90,74 %).

Die Mindererträge entstehen hauptsächlich durch zeitliche Verschiebungen von Projekten im Amt 50 und dem damit verbundenen Wegfall von Landeszuweisungen sowie Fördermittelabrufen. Im Amt 51 konnten Corona bedingt geplante Angebote in kommunalen KJH's nicht angeboten und umgesetzt werden, damit einhergehend gingen die Benutzungsgebühren stark zurück.

Die Minderaufwendungen entstehen analog der Mindererträge bei den Zuschüssen an Projekten sowie bei den Aufwendungen für Fördermittelprogramme. Weiterhin wurden die Mittel für

Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchender vom Land auf Grund der Pandemie drastisch gekürzt. Die umfangreichen geplanten IUK-Leistungen konnten coronabedingt nicht durchgeführt werden.

### **Budget 6 – Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Das Überschussbudget des Budgets 6 wurde per 31.12.2020 zu 105,25 % erfüllt. Dem Budget 6 stand ein fortgeschriebener Ansatz in Höhe von 21.513.932 EUR zur Verfügung. Der Budgetüberschuss wurde mit 22.643.108 EUR um 1.129.175 EUR übererfüllt.

Maßgeblich für die Änderung im Budget ist die "Rückstellung zur Absicherung des Finanzierungsrisikos der Darlehen der Kommunalgrund GmbH" in Höhe von 35.122.999,82 EUR. Diese wurde in voller Höhe ertragswirksam im TH 6 aufgelöst und anschließend im TH 7 neu gebildet, um den Vorgang kostenstellengerecht dem TH 7 zuzuordnen.

Bereinigt um die Auswirkung der Rückstellungsumgliederung ergibt sich ein fortgeschriebener Zuschussbedarf von -13.609.067 EUR und ein Zuschussergebnis -12.479.892 EUR. Der Budgetzuschuss verbesserte sich somit um 1.129.175 EUR.

Grund hierfür sind Minderaufwendungen im Stadtplanungsamt, Fachbereich Vermessungsamt und dem Bauordnungsamt.

### **Budget 7 – Allgemeine Finanzwirtschaft**

Das Überschussbudget des Budgets 7 wurde per 31.12.2020 mit 312.600.451 EUR (101,57 %) erfüllt. Für das Budget wurde ein Überschuss in Höhe von 334.707.832 EUR geplant. Der fortgeschriebene Ansatz des Budgets 7 beträgt 307.766.332 EUR.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie spiegeln sich hier deutlich wider. Für die massiven Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer (DKGWU) erfolgte im Rahmen des im Oktober 2020 verabschiedeten Gewerbesteuerausgleichsgesetzes (GewStAusgleichsG LSA) eine Sonderzahlung in Höhe von 19.481.876 EUR. Darüber hinaus erfolgte eine einmalige Sonderzuweisung zur Bewältigung der Corona-Pandemie in Höhe von 4.538.791 EUR sowie eine Erstattung pandemiebedingter Kosten kreisfreier Städte in Höhe von 1.069.043 EUR.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer konnten Mehrerträge in Höhe von 1,0 Mio. EUR verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Mindererträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 3,0 Mio. EUR, der Grundsteuer B in Höhe von 603.005 EUR und der Vergnügungssteuer in Höhe von 526.525 EUR.

Bei den „Leistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender“ (SoBez KdU Bund und SoBez KdU Land) gab es ebenfalls eine Sonderzahlung aufgrund der Mehrbelastung im Zuge der Corona-Pandemie in Höhe von 10.333.284 EUR.

Die „Zuweisungen vom Land nach dem FAG“ weisen im § 7 – „Aufgaben der Grundsicherung Arbeitssuchender“ mit 362.090 EUR einen Mehrertrag auf.

Geplante Buchgewinne und Gewinnanteile der Stadtparkasse konnten nicht erzielt werden. Zudem sind allgemeine Rückstellungen weiterhin notwendig und somit nicht aufgelöst worden. Insgesamt ergeben sich somit Mindererträge in Höhe von 9,6 Mio. EUR.

Im Budget 7 erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten eine Rückstellungsbildung in Höhe von 5.000.000 EUR. Diese wurde vorrangig für ungewisse Verbindlichkeiten im Zuge der Bewältigung der Corona-Pandemie gebildet.

## 2.1.4 Vergleich ausgewählter Bereiche/Deckungskreise

Grundsätzlich erfolgt eine Darstellung bestimmter Deckungskreise (horizontale Budgets), wenn die Abweichungen wesentlich sind. Hierbei wird nur Bezug genommen, wenn das Ist-Ergebnis vom fortgeschriebenen Planansatz um mehr als 5 % und 250 TEUR abweicht. Abweichend von diesem Grundsatz erfolgt die Darstellung des Deckungskreises Personalkosten.

### Deckungskreis Elbbrücken (DKELBBRÜCKEN)

in EUR

DK ELB-BRÜCKEN	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	0	0	0	0	0,00
Aufwendungen	85.000	305.524	54.321	251.203	17,78
<b>Ergebnis</b>	<b><u>-85.000</u></b>	<b><u>-305.524</u></b>	<b><u>-54.321</u></b>	<b><u>-251.203</u></b>	

Durch den verzögerten Baustart des Ersatzneubaus Strombrückenzug und der damit einhergehenden Bauverzögerung verschieben sich die Aufwendungen in die Folgejahre. Es wurden Aufwendungen in Höhe von 249.185,73 EUR in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

### Deckungskreis Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (DKEÜERA)

in EUR

DKEÜ ERA	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	454.500	4.526.006	1.373.482	-3.152.524	30,35
Aufwendungen	0	35.000	32.411	-2.589	92,60
<b>Ergebnis</b>	<b><u>454.500</u></b>	<b><u>4.491.006</u></b>	<b><u>1.341.071</u></b>	<b><u>-3.149.935</u></b>	

Im Deckungskreis Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (DKEÜERA) konnten Erträge in Höhe von 3.152.524 EUR für das Haushaltsjahr 2020 nicht realisiert werden. Der Grund sind Bauverzögerungen der vergangenen Jahre und der damit einhergehenden nicht erfolgten Weiterverrechnung an die Deutsche Bahn AG und MVB GmbH & Co.KG. Diese werden mit weiterem Baufortschritt realisiert.

### Deckungskreis Gewerbesteuereinnahme/-umlage (DKGWU)

in EUR

DKGWU	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	110.849.700	110.849.700	91.378.173	-19.471.527	82,43
Aufwendungen	8.621.700	6.955.100	6.952.855	-2.245	99,96
<b>Ergebnis</b>	<b><u>102.228.000</u></b>	<b><u>103.894.600</u></b>	<b><u>84.425.318</u></b>	<b><u>-19.469.282</u></b>	

Im DKGWU spiegeln sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders deutlich wider. Für die massiven Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer erfolgte im Rahmen des im Oktober

2020 verabschiedeten Gewerbesteuerausgleichsgesetzes (GewStAusgleichsG LSA) eine Sonderzahlung in Höhe von 19.481.876 EUR, die als allgemeine Zuweisung im Teilbudget 7 verbucht wurde.

Deckungskreis Hochwasser Maßnahmepläne 2013 (DKHWMPL 2013)

in EUR

DKHWMPL 2013	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	0	6.402.944	3.805.931	-2.597.013	59,44
Aufwendungen	0	7.972.055	3.713.107	-4.258.948	46,58
<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.569.111</b>	<b>92.824</b>	<b>-1.661.935</b>	

Die Erträge bzw. Aufwendungen ergeben sich u. a. aus den Zuwendungsbescheiden bzw. Änderungsbescheiden des LVwA. Aufgrund des umfassenden Mengengerüsts der verschiedenen Maßnahmen ergeben sich kapazitätsbedingte Verzögerungen mit jährlich wiederkehrenden Verschiebungen in die Folgejahre. Diese Haushaltsreste werden im fortgeschriebenen Ansatz berücksichtigt und mit der Umsetzung der Maßnahmen in Anspruch genommen.

Die Bearbeitung der Anträge im LVwA erfolgt meist nicht zeitnah, so dass Aussagen über Zuwendungen in einigen Fällen nur verzögert getroffen werden können.

Deckungskreis Kommunalen Finanzierungsanteil (DKKFA)

in EUR

DKKFA	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	5.400.000	5.400.000	5.580.687	180.687	103,35
Aufwendungen	5.200.000	5.200.000	4.957.577	-242.423	95,34
<b>Ergebnis</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>623.110</b>	<b>423.110</b>	

Das Ergebnis im DKKFA weist per 31.12.2020 einen Minderbedarf in Höhe von 423.110 EUR aus. Die Inanspruchnahme bei den Aufwendungen beträgt 95,34 % und bei den Erträgen 103,35 %. Die Erhöhung des Erstattungsbetrages (Erträge) wird verursacht durch die Zahlung der Corona-Prämie für die Mitarbeiter\*innen der LH MD im Jobcenter.

Die Minderaufwendungen von 242.423 EUR begründen sich mit der Minderausgabe des Gesamtverwaltungsbudgets des Jobcenters.

Deckungskreis Rahmenvereinbarung KID (DKKID)

in EUR

DKKID	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	15.000	15.000	493.324	478.324	3288,82
Aufwendungen	9.791.000	10.615.761	10.034.078	-581.683	94,52
<b>Ergebnis</b>	<b>-9.776.000</b>	<b>-10.600.761</b>	<b>-9.540.754</b>	<b>1.060.007</b>	

Der Deckungskreis Rahmenvereinbarung KID ist per 31.12.2020 mit 1.060.007 EUR untererfüllt. Die Abweichung entstand einerseits aufgrund strategischer Veränderungen und die daraus resultierende Verschiebung von Projekten und andererseits durch die Corona-Pandemie. Daraufhin soll die mobile Arbeit vermehrt gefördert und finanziert werden, woraufhin im Rahmen des Jahresabschlusses Haushaltsermächtigungen beantragt wurden.

Die in diesem Deckungskreis bereitgestellten Mittel, dienen der strategischen Umsetzung von Maßnahmen zur optimalen Digitalisierung der Stadtverwaltung.

Deckungskreis Zinsaufwendungen an den Kreditmarkt (DKKREDIT)

in EUR

DKKredit	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	4.147.500	4.147.500	108.370	-4.039.130	2,61
Aufwendungen	8.376.400	6.708.285	5.092.460	-1.615.825	75,91
<b>Ergebnis</b>	<b><u>-4.228.900</u></b>	<b><u>-2.560.785</u></b>	<b><u>-4.984.090</u></b>	<b><u>2.423.305</u></b>	

Die Mindererträge beruhen vorrangig auf der Anwendung des dynamischen Verfahrens beim PPP, da der passive Rechnungsabgrenzungsposten PPP in Höhe von 4.039.400,00 EUR in 2020 nicht ertragswirksam aufgelöst wurde. (Siehe Abschnitt 2.1.1 Position 07 – Finanzerträge)

Das anhaltend niedrige Zinsniveau sowie zeitlich verschobene und insgesamt reduzierte Kreditaufnahmen führen zu Minderaufwendungen beim Zinsaufwand. (Siehe Abschnitt 2.1.2 Position 15 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Deckungskreis MVB (DKMVB):

in EUR

DKMVB	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	1.109.700	6.946.157	10.966.613	4.020.456	157,88
Aufwendungen	33.609.700	39.034.157	39.023.814	-10.343	99,97
<b>Ergebnis</b>	<b><u>32.500.000</u></b>	<b><u>32.088.000</u></b>	<b><u>28.057.201</u></b>	<b><u>4.0305.799</u></b>	

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Abrechnung der Betrauungsvereinbarung der LH Magdeburg mit der MVB für das Jahr 2019.

Deckungskreis Sozialhilfe – Amt 50 (DKSOZ)

in EUR

DKSOZ	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	52.888.200	59.025.900	61.343.673	2.317.773	103,93
Aufwendungen	94.316.100	94.096.100	85.418.763	-8.677.337	90,78
<b>Ergebnis</b>	<b>41.427.900</b>	<b>35.070.200</b>	<b>24.075.090</b>	<b>-10.995.110</b>	

Im DKSOZ wurden per 31.12.2020 ein Mehrertrag in Höhe von 2.317.773 EUR und Minderaufwendungen in Höhe von 8.677.337 EUR erwirtschaftet. Es ergibt sich ein Minderbedarf im Ergebnis von 10.995.110 EUR.

Mehrerträge entstehen aus den Kostenerstattungen vom Bund für die Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (KdU) i. V. m. den Kostenerstattungen für KdU Asyl. Es wurden Mehrerträge in Höhe von 11.584.865 EUR zum Jahresende verbucht. Durch die Erhöhung der Bundesmittel in Höhe von 25 % auf die KdU hat die LH MD im Jahr 2020 eine Mehreinnahme gegenüber der Planung von ca. 12 Mio. EUR erhalten. Diese Mehrerträge reduzieren sich aufgrund der Mindererträge bei den Kostenerstattungen vom Land nach dem AufnG durch den Rückgang der Zuwanderungen in Höhe von 3 Mio. EUR, der noch ausstehenden Kostenerstattung nach dem AufnG für das IV. Quartal 2020 sowie der rückläufigen Kostenerstattungen vom Bund für BuT in Höhe von 632.987 EUR. Nach Zuführung von 5.572.200 EUR für Rückstellungsbildungen im Amt 51 (KJH und Kitas) verbleiben 2.317.773 EUR Mehrerträge innerhalb des DKSOZ.

Bei den Aufwendungen kommt es insgesamt zu einem Minderbedarf von 8.677.337 EUR. Im Bereich der Leistungserteilung für die Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender (KdU) kam es zu einem Minderaufwand in Höhe von 6.335.119 EUR. Die Planung erfolgte mit 16.400 BG und einer monatlichen Ausgabe je BG in Höhe von 330,28 EUR. Entgegen der Erwartungen verminderte sich die Anzahl der BG. Der vorläufige Jahresdurchschnittswert von 15.024 BG und die monatlichen Ausgaben je BG in Höhe von 325,40 EUR ergeben die Differenz in Höhe von 6 Mio. EUR. Auf Grund des Rückganges von Zuweisungen und Änderungen in den Gesetzen kommt es zu sinkenden Fallzahlen und damit zu Minderaufwendungen. Die Minderaufwendungen im Bereich Asyl betragen 1.704.890 EUR.

Deckungskreis Städtebaufördermaßnahmen (DKSTÄDTEBAU)

in EUR

DKSTÄDTEBAU	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	7.823.400	7.823.400	5.699.940	-2.123.460	73,00
Aufwendungen	10.662.000	16.256.393	7.644.270	-8.612.123	47,00
<b>Ergebnis</b>	<b>-2.838.600</b>	<b>-8.432.993</b>	<b>-1.944.330</b>	<b>6.488.663</b>	

Im Deckungskreis Städtebaufördermaßnahmen wurden Erträge in Höhe von 7.823.400 EUR und Aufwendungen in Höhe von 16.256.393 EUR im fortgeschriebenen Ansatz geplant. Der Ertrag wurde zu 73 % und der Aufwand zu 47 % erfüllt. Fördermittel für die Bewilligungen des Programmjahres 2019 konnten in der Haushaltsplanung 2020 nicht mehr berücksichtigt werden. Für das Programmjahr 2019 wurden die Fördermittel abweichend gegenüber der beantragten Mittel genehmigt. Alle bewilligten Fördermittel des Haushaltsjahres 2020 wurden

abgerufen und vereinnahmt. Die Planansätze für die keine Fördermittelbewilligungen vorlagen, wurden zum Jahresabschluss 2020 freigemeldet. Für erhaltene und bisher nicht verwendete Fördermittel wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 6.573.885,00 EUR gebildet.

Deckungskreis Verzinsung von Steuererstattungen (DKSTEUER)

in EUR

DKSTEUER	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	3.200.000	3.200.000	7.096.295	3.896.295	221,76
Aufwendungen	1.000.000	1.000.000	644.689	-355.311	64,47
<b>Ergebnis</b>	<b><u>2.200.000</u></b>	<b><u>2.200.000</u></b>	<b><u>6.451.606</u></b>	<b><u>4.251.606</u></b>	

Die Verzinsungen der Steuernachforderungen im DKSTEUER führen zu Mehrerträgen aufgrund einer Übertragung der Erträge aus 2019 in Höhe von 5.565.000 EUR. Zudem wurden Zinserträge für Steuernachforderungen in Höhe von 1.531.294,77 EUR erzielt, sodass bei einem Planansatz von 3.200.000 EUR ein Mehrertrag von 3.896.295 EUR erreicht wurde.

Außerordentlich hohe Erstattungsbeträge mit langen Verzinsungszeiträumen waren nicht zu verzeichnen.

Deckungskreis Unterhaltsvorschussgesetz (DKUDUVG):

in EUR

DKUDUVG	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	14.054.000	14.054.000	12.851.646	- 1.202.354	91,45
Aufwendungen	12.464.000	12.684.000	12.658.018	-25.982	99,80
<b>Ergebnis</b>	<b><u>1.590.000</u></b>	<b><u>1.370.000</u></b>	<b><u>193.628</u></b>	<b><u>-1.176.373</u></b>	

Im DKUDUVG kommt es zu einem Mehrbedarf in Höhe von 1.176.373 EUR. Dieser resultiert aus den Mindererträgen in Höhe von 1.202.354 EUR und den Minderaufwendungen in Höhe von 25.982 EUR.

In der Planung des Ertrages für die Rückzahlung UVG nach § 7 UVG geht man seit Jahren von durchschnittlich ca. 37 % der UVG-Auszahlungen im Rahmen des Rückholverfahrens gemäß § 7 UVG aus. Das ist zum 31.12.2020 entspricht tatsächlich ca. 39 % der Auszahlungen und liegt damit etwa um ca. 37 % (3.351.989 EUR) höher als im Vorjahr. Der in 2020 erreichte Anstieg der Erträge erklärt sich durch Fortschritte bei der Bearbeitung der Unterhaltsvorschussbeträge, da in 2020 eine stabilere Personalbesetzung und eine routiniertere Umsetzung der Gesetzesänderungen bei der Bearbeitung der Fälle zu verzeichnen war. Dadurch wurde die Heranziehung intensiviert. Gleichzeitig wurden im Vergleich zu Vorjahren Forderungen gemäß § 7 UVG schneller ins Soll gestellt. Durch diese Praxis wurden nicht nur mehr Erträge, sondern auch mehr tatsächliche Einzahlungen erzielt.

Die Ertrags-Sollstellungen entsprechen erfahrungsgemäß nicht den tatsächlich eingezahlten Beträgen. Die Einzahlungen betragen 1.345.404,61 EUR (29 % der Erträge). Dies entspricht einem Defizit im Finanzhaushalt von 3.269.920,39 EUR und bedeutet eine leichte Steigerung

gegenüber dem Vorjahr von rd. 168.600 EUR. Vor der Gesetzesänderung in 2017 entsprach die prozentuale Quote noch 81,1 % der Ist-Erträge. Durch die Auswirkungen der Gesetzesänderungen steigen also die offenen Forderungen im UVG-Bereich trotz der hohen Anstrengungen im Bereich des Leistungsbereiches UVG und des Forderungsmanagements betragsmäßig und tendenziell noch stärker an als bisher.

Deckungskreis Unterbringung Migranten (DKUMIG):

					in EUR
DKUMIG	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	7.299.300	7.299.300	3.875.053	-3.424.247	53,09
Aufwendungen	5.814.434	5.814.434	5.792.525	-21.910	99,62
<b>Ergebnis</b>	<b><u>1.484.866</u></b>	<b><u>1.484.866</u></b>	<b><u>-1.917.472</u></b>	<b><u>-3.402.337</u></b>	<b><u>129,13</u></b>

Im Ergebnis im DKUMIG kommt es zum 31.12.2020 zu einem Mehrbedarf in Höhe von 3.402.337 EUR. Dieser resultiert aus den Mindererträgen in Höhe von 3.424.247 EUR (53,09 %) und den Minderaufwendungen in Höhe von 21.910 EUR (99,62 %).

Bei den Erträgen kam es aufgrund des Rückganges der Zuwanderungen bei den Kostenerstattungen vom Land zu gravierenden Mindererträgen. Eine Restzahlung für das IV. Quartal 2020 steht noch aus. Zu weiteren Mindererträgen in Höhe von 458.635 EUR kommt es bei den Benutzungsgebühren. Durch den Rückgang der Zuwanderungen erfolgte ein Abbau an Platzkapazitäten. Weiterhin zogen Personen mit Aufenthaltserlaubnis aus den Unterkünften in privaten Wohnraum.

Durch die rückläufigen Zuwanderungen wurden Reduzierungen von Platzkapazitäten vorgenommen, dadurch kam es in einigen Sachkonten zu Minderaufwendungen. Durch die Corona-Pandemie mussten jedoch diverse Reinigungs- und Schutzmaßnahmen in den Unterkünften vorgenommen werden, so dass es insgesamt nur zu einem geringen Minderaufwand kommt.

Deckungskreis Wohnen und Pflegen (DKWUP):

					in EUR
DKWUP	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 31.12.20	Abweichung fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2020	Erfüllung in %
Erträge	0	0	651.000	651.000	-
Aufwendungen	0	0	0	0	-
<b>Ergebnis</b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>0</u></b>	<b><u>651.000</u></b>	<b><u>651.000</u></b>	

Hierbei handelt es sich um die Auflösung einer nicht mehr benötigten Rückstellung.

Die Deckungskreise Abschreibungen (**DKAFA**) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (**DKSOPO**) sollen hier nicht näher erläutert werden. Die Erläuterungen sind unter 2.1.1 Erträge Position 06 - sonstige ordentliche Erträge und unter 2.1.2 Aufwendungen Position 16 - bilanzielle Abschreibungen dargestellt.

## 2.1.5 Analyse der Ergebnislage – Kennzahlen

Im folgenden Abschnitt werden ausgewählte Kennzahlen der Ergebnisrechnung benannt und erläutert.

### Steuerquote

Die Steuerquote spiegelt das Mengenverhältnis der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen wider. Sie stellt einen Indikator für die Stärke der innen erwirtschafteten Erträge der LH MD dar. Darüber hinaus lassen sich Aussagen über die Stärke der regionalen Wirtschaftskraft für einen Regionalvergleich ableiten.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

### Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote spiegelt das Mengenverhältnis der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen an den ordentlichen Erträgen wider. Mit dieser lässt sich der Grad der Abhängigkeit der LH MD von den Leistungen Dritter darstellen. Auch die Aussagekraft dieses Indikators lässt sich erst nach einem Regionalvergleich bewerten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

### Personalaufwandsquote

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

### Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen. Damit gibt diese Kennzahl Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune aufgrund der in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommenen Kassenkredite und Darlehen.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über das Ergebnis der LH MD dargestellt:

Kennzahl	2019	2020
<b>Ertragsintensitäten</b>		
Steuerquote	36,92 %	31,44 %
Zuwendungsquote	36,54 %	39,83 %
<b>Aufwandsintensitäten</b>		
Personalaufwandsquote	21,82 %	20,43 %
Transferaufwandsquote	39,48 %	39,02 %
<b>Zinsquoten</b>		
Zinslastquote	0,85 %	0,71 %

Im Haushaltsjahr 2020 sinkt die Steuerquote coronabedingt um 5,48 %, während die Zuwendungsquote coronabedingt um 3,29 % gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 steigt. Bei der Personalaufwandsquote lässt sich ein leichter Rückgang erkennen (-1,39 %-Punkte). Die Transferaufwandsquote ist im Jahr 2020 leicht gesunken (-0,46 %-Punkte), während sich die Zinslastquote leicht verbesserte (-0,14 %-Punkte).

## 2.2 Finanzlage

### 2.2.1 Analyse der Finanzlage und Kennzahlen

#### Liquidität 1. Grades (Barliquidität)

Die Liquidität 1. Grades beschreibt die Möglichkeit der LH MD, mit den vorhandenen liquiden Mitteln den bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten nachkommen zu können. Damit soll die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der LH MD bewertet werden. Allerdings bleibt anzumerken, dass die Barliquidität aus Vergangenheitszahlen per Stichtag berechnet wird und deshalb kritisch hinterfragt und in Zeitreihen verglichen werden sollte.

$$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

#### Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Cashflow beziffert den Überschuss, der sich ergibt, wenn man von den Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abzieht. Die Kennzahl verdeutlicht, in welchem Maße die Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat. Weiterhin zeigt diese, wie stark sich die LH MD von innen finanziert (Innenfinanzierung) und welches finanzielle Wachstumspotenzial aus der erfolgreichen Verwaltungstätigkeit erwachsen kann.

*Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit =  $\frac{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$*

Nettoneuverschuldung

Die Netto neuverschuldung ist ein Maß über die Veränderung der kommunalen Schuldenstände zwischen zwei Zeitpunkten. Diese ergibt sich aus der Differenz der bilanziellen Bestände der Verbindlichkeiten aus Krediten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) bzw. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen zwischen zwei Bilanzstichtagen.

*Nettoneuverschuldung =  $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen d. J.} - \text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Vorjahr}}$*

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) der LH MD im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl als Indikator dar. Dieser zeigt an, wie stark die gegenwärtige und zukünftige Generation durch die heutige Verschuldung belastet werden. Darüber hinaus binden Zins- und Tilgungszahlungen die finanziellen Mittel der LH MD.

*Pro-Kopf-Verschuldung =  $\frac{\text{Verbindlichkeiten vom Kreditmarkt}}{\text{Einwohner*in}}$*

Pro-Kopf-Rückstellungsquote

Die Pro-Kopf-Rückstellungsquote stellt die ungewissen Verbindlichkeiten der LH MD im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (240.947 am 31.12.2019) als Indikator dar.

*Pro-Kopf-Rückstellungsquote =  $\frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Einwohner*in}}$*

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über die Finanzlage der LH MD dargestellt:

<b>Finanzkennzahl</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>Liquiditätskennzahlen</b>		
Liquidität 1. Grades	16,45 %	11,30 %
Cash Flow	12.887.787,70 EUR	15.159.033,33 EUR
<b>Verschuldungsgrade</b>		
Dynamischer Verschuldungsgrad	97 Jahre	87 Jahre
Nettoneuverschuldung	34.736.163,96 EUR	7.990.016,00 EUR
Pro-Kopf-Verschuldung	453,08 EUR	489,36 EUR
Pro-Kopf-Rückstellungsquote	1.179,38 EUR	1.211,25 EUR

Die Liquidität 1. Grades der LH MD hat sich im Haushaltsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 5,15 % verschlechtert. Der Cash-Flow entwickelte sich im Jahr 2020 positiv und steigt um ca. 2,27 Mio. EUR auf einen Finanzsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von ca. 15,16 Mio. EUR. Die Innenfinanzierungsfähigkeit des Vorjahres der LH MD für die Bewältigung von Investitionen und Tilgungslasten konnte im Jahr 2020 damit nicht aufrechterhalten werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöht sich um 36,29 EUR je Einwohner\*in der LH MD. Die Nettoneuverschuldung des Haushaltsjahres 2020 sinkt um 26,7 Mio. EUR im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019. Aufgrund des verbesserten Cash Flow's und der gesunkenen Nettoneuverschuldung sinkt ebenfalls der dynamische Verschuldungsgrad auf 87 Jahre. Die Rückstellungsquote je Einwohner\*in der LH MD veränderte sich kaum und ist auf eine in etwa gleichbleibende vorsichtige Einschätzung der ungewissen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

## 2.2.2 Gesamteinschätzung der Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit

in EUR

	Ergebnis 31.12.2019	Ergebnis 31.12.2020
Einzahlungen aus laufender Verwalt.tätigkeit	688.225.486	732.763.677
Auszahlungen aus laufender Verwal.tätigkeit	-675.337.698	-717.604.644
<b>Ergebnis:</b>		
<b><u>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u></b>	<b><u>12.887.788</u></b>	<b><u>15.159.033</u></b>

Der Finanzsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Mio. EUR verbessert. Hierbei sind die Einzahlungen und die Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. So waren insbesondere Zulagen und allgemeine Umlagen (+51,6 Mio. EUR), sonstige Einzahlungen (+4,6 Mio. EUR) sowie Zinsen und ähnliche Einzahlungen (+7,8 Mio. EUR) ursächlich für die erhöhten Einzahlungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2019.

Gegenläufig stiegen hierbei die Transferauszahlungen (+18,8 Mio. EUR) gegenüber dem Haushaltsjahr 2019. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (-9,5 Mio. EUR) sowie die sonstigen Auszahlungen (-8,5 Mio. EUR) sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 verringert.

## 2.2.3 Gesamteinschätzung der Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit

Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit per 31.12.2020 setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	in EUR	
	Ergebnis 31.12.2019	Ergebnis 31.12.2020
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten für Invest. u. Investfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen Finanztätigkeit	53.374.878	21.212.900
Auszahlung für Tilgung v. Krediten für Invest. u. Investfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen Finanztätigkeit	-24.658.839	-19.294.397
Saldo aus der Aufnahme und der Rückzahlung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-17.600.000	28.520.000
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (FR):</b>	<b>11.116.039</b>	<b>30.438.503</b>
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	3.260.675	195.774
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	-2.000.000	-12.197
<b>Saldo aus Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven:</b>	<b>1.260.675</b>	<b>183.577</b>
<b><u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</u></b>	<b><u>12.376.714</u></b>	<b><u>30.622.080</u></b>

Der Saldo der Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit ist im Vergleich zum Rechnungsjahr 2019 um 19.322.464 EUR gestiegen. Insgesamt ergibt sich ein Schuldenanstieg auf 30.438.503 EUR.

Die ausgewiesenen Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beziehen sich auf Kreditneuaufnahmen zur Finanzierung der allgemeinen Investitionstätigkeit in Höhe von 21,2 Mio. EUR. Die Kreditneuaufnahmen in Höhe von 21,2 Mio. EUR resultierten aus einer anteilig aus dem Haushaltsjahr 2018 übertragenen Kreditermächtigung. Die Auszahlung für die Tilgung von Krediten in Höhe von 19.294.397 EUR resultiert aus einer ordentlichen Tilgung. Die ordentliche Tilgung gliedert sich wie folgt:

- Tilgungen der langfristigen Darlehen: 6.451.949 EUR
- Tilgungen der STARK II-Darlehen: 6.567.156 EUR
- Tilgungen der Darlehen aus Maßnahmen des Konjunkturpaketes II: 203.779 EUR
- Tilgungen der PPP-Pakete 1-4: 2.990.304 EUR
- Tilgungen der Darlehen der Entwicklungsmaßnahme Rothensee, Zone I: 2.145.473 EUR
- Tilgung gemäß Forderungsvereinbarung MVGM 935.736 EUR.

Der Saldo aus der Aufnahme und der Rückzahlung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber Kreditinstituten beträgt per 31.12.2020: 28,5 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit per 31.12.2020 betragen insgesamt 65,5 Mio. EUR und setzen sich aus den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 22,2 Mio. EUR und Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen in Höhe von 43,3 Mio. EUR zusammen.

Der Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven in Höhe von 183.577 EUR setzt sich aus der Rückzahlung von Darlehen an die Magdeburger Hafen GmbH, die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH, die Magdeburger Zoologische Garten gGmbH und die Wohnen und Pflegen gGmbH zusammen.

## 2.2.4 Gesamteinschätzung der Finanzlage aus Investitionstätigkeit

Das Ergebnis des investiven Haushaltes per 31.12.2020 setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	in EUR	
	Ergebnis 31.12.2019	Ergebnis 31.12.2020
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.720.688	63.363.404
Auszahlungen für eigene Investitionen	75.776.206	120.808.982
<b><u>Saldo aus Investitionstätigkeit:</u></b>	<b><u>-30.055.518</u></b>	<b><u>-57.445.578</u></b>

### Vergleich des Investitionsvolumens 2019 und 2020 lt. Haushaltsplan:

- 2019                      141.868.000 EUR
- 2020                      142.773.500 EUR

Zu dem geplanten Investitionsvolumen des Haushaltsjahres 2020 galt es noch 144.051.617,90 EUR übertragene investive Auszahlungsermächtigungen aus 2019 (84.660.516,82 EUR) und Vorjahren (59.391.101,08 EUR) abzarbeiten.

Durch den Haushaltsplanbeschluss des Stadtrates vom 09.12.2019 für den Haushaltsplan 2020 wurde die Kreditaufnahme für den Investitionshaushalt auf 46.671.600 EUR festgesetzt.

Die Finanzrechnung aus der Investitionstätigkeit weist im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 folgenden Stand aus:

### Finanzrechnung des investiven Haushaltes 2020

	in EUR			
	Planansatz 2020	fortgeschriebener Ansatz 2020* (HH-Plan inkl. HH-Rest, ÜPL, APL)	Ist des Haushaltsjahres 2020 (per 31.12.2020)	in %
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	96.101.900	175.424.473	63.363.404	36,12
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	142.773.500	296.256.073	120.808.982	40,78
<b><u>Saldo aus der Investitionstätigkeit</u></b> <i>(lt. Haushaltsplan u. -rechnung 2020)</i>	<b><u>-46.671.600</u></b>	<b><u>-120.831.600</u></b>	<b><u>-57.445.578</u></b>	

\* Der fortgeschriebene Ansatz 2020 beinhaltet neben den Planansätzen des HH-Jahres 2020 auch die übertragenen investiven Aus- bzw. Einzahlungsermächtigungen aus dem HH-Jahr 2019 sowie alle über- und außerplanmäßigen Aus- bzw. Einzahlungsansätze des HH-Jahres 2020.

Der Vergleich zwischen den Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo) im investiven Haushalt zeigt per 31.12.2020 ein Minus in Höhe von 57.445.578 EUR.

Die Umsetzung der Maßnahmen des Investitionshaushaltes 2020 wurde durch die Verfügung des Landesverwaltungsamtes vom 20.01.2020 zur Haushaltssatzung 2020 geprägt. Von Seiten des Landesverwaltungsamtes gab es keine Beanstandungen. Für den Investitionshaushalt

wurden als Kriterien die kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes als Planungsgrundlage eingesetzt.

Vom Fachbereich Finanzservice wurde eine Fördermitteltabelle (Anlage 13) über alle Einzahlungen (Fördermittel) des Haushaltsjahres 2020 zusammengestellt.

Die Bewilligungsquote liegt bei 87.151.835,22 EUR bewilligten Fördermitteln zu den geplanten Fördermitteln in Höhe von 140.266.662,40 EUR (fortgeschriebener Planansatz, somit lfd. HH, ÜPL/APL und HH-Reste) mit Stand per 31.12.2020 bei 62,13 %.

Davon wurden per 31.12.2020 insgesamt 34.434.749,60 EUR kassenwirksam (24,55 %).

<b>Fördermittel 2020</b>	<b>Ist per 31.12.2020</b>	<b>Bewilligungsquote</b>	<b>Fließquote</b>
140.266.662,40 EUR	34.434.749,60 EUR	62,13 %	24,55 %

Die Abweichung der Bewilligungs- bzw. Zahlungsbeträge von den geplanten Fördermitteln werden hauptsächlich durch Verzögerungen in Planung, Bauablauf oder Ausführung verursacht. Dies korrespondiert mit den wiederum gestiegenen übertragenen Auszahlungsermächtigungen. Weiterhin sind langwierige Fördermittel-Verfahren sowie auch die Ablehnung von Fördermitteln für die Differenz ursächlich. Andererseits ist insbesondere im Bereich der Städtebaufördermittel festzustellen, dass die Fördermittel aufgrund der bisherigen Verfahrensweise des Landes abgerufen werden müssen, obwohl sie nicht innerhalb der folgenden zwei Monate verwendet werden können, was zu hohen Zinsforderungen des Landes führt.

Nähere Erläuterungen hierzu finden sich im Abschnitt 2.2.5 des Rechenschaftsberichtes.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt Einzahlungen aus Straßenausbau- und Erschließungsbeiträgen in Höhe von 523.741,17 EUR realisiert. Bei einem fortgeschriebenen Planansatz in Höhe von 3.026.800 EUR entspricht dies einer Erfüllung von 17,30 %.

### **Übertragene Ein- und Auszahlungsermächtigungen sowie Sonderrücklagen der Investitionstätigkeit**

#### **a) Übertragene Auszahlungsermächtigungen der Investitionstätigkeit (Ausgabereste)**

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2020 sind insgesamt 166.359.952,76 EUR Ausgabereste für das Haushaltsjahr 2021 gebildet worden (Anlage 5b). Dabei handelt es sich um die im Haushaltsjahr 2020 noch nicht in Anspruch genommenen fortgeschriebenen Auszahlungsansätze, die für die Fortführung des Investitionsvorhabens gem. § 19 Abs. 2 KomHVO LSA in das Folgejahr zu übertragen sind. Darin enthalten ist auch die nochmalige Übertragung der Ausgabereste in Höhe von 57.630.674,42 EUR aus den Vorjahren, 108.729.278,34 EUR entfallen auf das Haushaltsjahr 2020.

Durch die Bildung von Ausgaberesten wird das investive Jahresergebnis 2020 ausgabeseitig nicht belastet. Die Belastung des investiven Jahresergebnisses tritt erst mit der Inanspruchnahme der Ausgabereste in den Folgejahren ein, da im Rahmen des NKHR das investive Jahresergebnis aus dem Saldo der Ist-Einzahlungen und der Ist-Auszahlungen gebildet wird.

#### **b) Übertragene Einzahlungsermächtigungen der Investitionstätigkeit (Einnahmereste)**

Mit dem Jahresabschluss 2020 wurden zur Deckung der Ausgabereste Einnahmereste in Höhe von insgesamt 109.251.032,65 EUR für die noch nicht erhaltenen, aber in 2020 geplanten Einzahlungen gebildet (Anlage 6b), davon 69.727.911,95 EUR aus dem Haushaltsjahr 2020 und 39.523.120,70 EUR aus den Vorjahren.

### **zu a) und b)**

Weitergehende Erläuterungen zu den Gründen der fehlenden Ist-Auszahlungen sowie zu den fehlenden Ist-Einzahlungen zur Deckung der bereits getätigten Ist-Auszahlungen sowie der sonstigen Einnahmereste der v. g. Investitionsmaßnahmen sind im Abschnitt 2.2.5 des Rechenschaftsberichtes enthalten.

Insgesamt zeigt die Entwicklung der Haushaltsausgabereste sowie der Haushaltseinnahmereste, dass die Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen zunehmend schwieriger und langwieriger wird und insgesamt nur zögerlich gelingt. Dasselbe gilt für die Akquise der geplanten Einzahlungen. Mit zunehmender Zeitdauer zwischen Planung und Umsetzung der Investitionsmaßnahme besteht die Gefahr, dass sich ein Finanzierungsproblem entwickelt, da zwar die Auszahlungs- und Einzahlungsansätze bis zu zwei Jahren nach Abschluss der Maßnahme übertragen werden dürfen (§ 19 Abs. 2 KomHVO LSA), die zugehörigen Kreditermächtigungen jedoch nur bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das übernächste Jahr weitergelten (§108 Abs. 3 KVG LSA).

Deshalb sollte in den kommenden Jahren verstärkt die Umsetzung der bereits geplanten Maßnahmen im Fokus stehen, bevor neue Maßnahmen in die Investitionsplanung aufgenommen werden.

### **c) Sonderrücklagen (z. T. aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Einzahlungen) der Investitionstätigkeit**

Im Haushaltsjahr 2020 erfolgte die Auflösung der im Haushaltsjahr 2019 gebildeten pauschalen Sonderrücklage „IDK Städtebau“ in Höhe von 6.130.871,63 EUR, die somit neben der aus dem Jahresabschluss 2019 übertragenen Kreditermächtigung die Deckung der übertragenen Auszahlungsermächtigungen sicherstellt (s. Anlage 7a).

Die Auswertung der Ein- und Auszahlungen des investiven Deckungskreises „Städtebau“ ergab, dass auch im Haushaltsjahr 2020 vorfristig Fördermittel in Höhe von insgesamt 7.195.432,46 EUR eingegangen sind. Hierzu erfolgte keine Verwendung, so dass die Fördermittel analog der Haushaltsausgabereste zur Finanzierung derselben in das Jahr 2021 übertragen werden mussten. Zur Abgrenzung wurde eine pauschale Sonderrücklage „Städtebau 2020“ in dieser Höhe gebildet (s. Anlage 7b).

Des Weiteren wurden zur Sicherstellung der zweckentsprechenden Verwendung folgende investitionsbezogene Sonderrücklagen gebildet:

- FB 40: Sonderrücklage „Bootslagerhalle Kanu“ in Höhe von insgesamt 120.500,00 EUR,
- FB 40: Sonderrücklage „Bobanschubbahn“ in Höhe von 50.000,00 EUR.

Der Eingang dieser Fördermittel wurde bei den Maßnahmen der Fördermitteltabelle nicht berücksichtigt, da die Einzahlungen durch die Bildung der Sonderrücklagen wieder neutralisiert werden.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Die Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020 in Höhe von 246.039.100 EUR wurden insgesamt mit 70.309.440,57 EUR in Anspruch genommen (siehe Anlage 14). Die Abrechnung zeigt eine Erfüllung von 28,58 % auf.

Die niedrige Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen ergibt sich im Allgemeinen ebenfalls aus Verzögerungen und Änderungen im Bauablauf bzw. aus verspäteten oder geänderten Fördermittelbewilligungen.

## 2.2.5 Wesentliche Veränderungen zur investiven Haushaltsplanung

Nachfolgend werden die Investitionsmaßnahmen, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 eine Abweichung von mindestens 5 % **und** mehr als 250.000 EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz aufweisen, näher erläutert.

Um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen, wird im Folgenden anstelle des Begriffes „zu übertragende Auszahlungs- bzw. Einzahlungsermächtigung“ der Begriff „Haushaltsausgabe- bzw. Haushaltseinnahmereste“ verwendet.

### **BOB**

1190000001

KST: 00000000

### **Bau Veranstaltungssaal im Gemeindehof Pechau**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	764.164,83 EUR
	Ist-Auszahlung	7.886,67 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>756.278,16 EUR</u>

Der für 2020 geplante Baubeginn der Maßnahme verzögerte sich aufgrund der erst im IV. Quartal 2020 erteilten Baugenehmigung. Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2021 ausgeschrieben und mit dem Bau begonnen werden.

Als Haushaltsausgaberesult wurde ein Betrag in Höhe von 756.278,16 EUR übertragen.

### **Amt 31**

1101131006

KST: 11310000

### **Hochwassernachsorge Ostelbien**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	4.204.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	1.667.235,89 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>2.536.764,11 EUR</u>
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	4.404.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	1.867.235,89 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>2.536.764,11 EUR</u>

Der für 2020 geplante Baubeginn der Maßnahme verzögerte sich aufgrund von unvorhersehbaren Schwierigkeiten im Rahmen der Grundstückssicherung, die erst im Jahresverlauf geklärt werden konnten. Mit dem Bau konnte dennoch mit zeitlichen Verzögerungen in 2020 begonnen werden. Der Hauptteil der Baumaßnahme soll in 2021 umgesetzt werden. Dadurch resultieren Verschiebungen sowohl bei der Abrechnung der Fördermittel, da die LH MD für die Maßnahme in Vorleistung gehen muss, als auch bei der Abrechnung der Baumaßnahme.

Als Haushaltsausgaberesult wurde ein Betrag in Höhe von 2.536.764,11 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.536.764,11 EUR gebildet.

**Amt 37**  
1111137001  
KST: 11370000

**Brandschutz – Sammelposten/BGA**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.402.623,27 EUR
	Ist-Auszahlung	713.256,27 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>689.367,20 EUR</u>

Pandemiebedingt sind zeitliche Verzögerungen bei der Auftragsauslösung, Lieferung sowie Rechnungslegung zu verzeichnen. Insgesamt wurden ca. 460.000,00 EUR in 2020 gebunden (Beauftragung/ Vergabe). Auch können geplante Beschaffungen für die FW Süd aufgrund des derzeitigen Umbaus erst in 2021 erfolgen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 689.367,20 EUR übertragen.

**Amt 37**  
1161137016  
KST: 11370000

**Freiwillige Feuerwehr Prester – Neubau**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.583.380,79 EUR
	Ist-Auszahlung	1.302.359,98 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>281.020,81 EUR</u>

Die Leistungen wurden mehrheitlich erbracht, jedoch stand zum Jahresende 2020 die Schlussrechnungsbilanz aus.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 281.020,81 EUR übertragen.

**Amt 37**  
1191137005  
KST: 11370000

**Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF10**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	350.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>350.000,00 EUR</u>

Die für 2020 veranschlagten Fördermittel i.H.v. 145.000,00 EUR wurden nicht bewilligt. Auf Basis des Eigenanteils war die Finanzierung in 2020 nicht gesichert. Zur HH-Planung 2021 ff. ging man von einem neuen Gesamtkostenvolumen von 480.000,00 EUR aus. Aufgrund des Mehrbedarfs erfolgte keine Veranschlagung. Die Beschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges wurde zeitlich geschoben und wird zur HH-Planung 2022 ff. neu eingebracht.

Es erfolgte keine Haushaltsausgaberestübertragung.

**Amt 37**  
1191137006  
KST: 11370000

**Löschfahrzeug mit Teilbeladung**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	399.513,94 EUR
	Ist-Auszahlung	42.056,04 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>357.457,90 EUR</u>

Die Anschaffungsdauer überschreitet den Planungszeitraum aufgrund langer Lieferzeiten. Die Beauftragung des Fahrzeuges erfolgte in 2019. Die Lieferung und Fertigstellung sollen in 2021 erfolgen.

Als Haushaltsausgabereist wurde ein Betrag in Höhe von 357.457,90 EUR übertragen.

**FB 02**

**Allgemeine Investitionspauschale gem. § 16 FAG**

1107100001

KST: 71000000

Einzahlung

Fortgeschriebener Ansatz	19.360.792,71 EUR
Ist-Einzahlung	20.924.568,88 EUR
Mehreinzahlung	1.563.776,17 EUR

Die Überschreitung des Planansatzes ergibt sich einerseits im Wesentlichen aus der Erhöhung der FAG-Pauschale durch den darin enthaltenen Anteil der "Kommunalpauschale" in Höhe von rund 8,1 Mio. EUR, der zum Zeitpunkt der Planung noch nicht feststand und die Differenz zum ursprünglich vorgesehenen „Kommunalen Investitionsimpuls“ in Höhe von rund 2,0 Mio. EUR. Andererseits ergeben sich die Abweichungen durch die Inanspruchnahmen von Sonderrücklagen.

**FB 23**

**Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb/-verkauf**

1102123007

KST: 21230100

Einzahlung

Fortgeschriebener Ansatz	596.721,40 EUR
Ist-Einzahlung	2.399.394,61 EUR
Mehreinzahlung	1.802.673,21 EUR

Die Ist-Einzahlung in Höhe von 2.399.394,61 EUR enthält sowohl Einzahlungen aus Bilanzabgängen (Buchwertabgänge) in Höhe von 1.116.876,82 EUR als auch Einzahlungen aus Buchgewinnen in Höhe von 1.282.517,79 EUR. Der fortgeschriebene Planansatz in Höhe von 596.721,40 EUR bezieht sich hingegen lediglich auf die Bilanzabgänge. Die Mehreinzahlungen betreffen somit überwiegend die Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen, welche separat und maßnahmenunabhängig im Ergebnishaushalt geplant werden.

Des Weiteren wurden einige Grundstücke veräußert, deren Vermarktung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt war.

**FB 23**

**Erschließung städtischer Grundstücke – Kümmelsberg Ostseite**

1122123003

KST: 61660100

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	1.085.065,65 EUR
Ist-Auszahlung	596.829,90 EUR
Minderauszahlung	488.235,75 EUR

Aufgrund von Änderungen im Bauablauf sowie bei der Planung der Maßnahme kam es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Herstellung der 2. Ausbaustufe der Erschließungsanlagen. Für 2021 wird mit der Fertigstellung der Maßnahme gerechnet.

Als Haushaltsausgabereist wurde ein Betrag in Höhe von 488.235,75 EUR übertragen.

**FB 23**I102123004KST: 21230100**Erschließung städtischer Grundstücke – Welsleber Straße**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.620.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>1.620.000,00 EUR</u>

I122123006KST: 61660100

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	410.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>410.000,00 EUR</u>

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	569.295,89 EUR
	Ist-Auszahlung	68.523,29 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>500.772,60 EUR</u>

Umfangreiche Abstimmungen zwischen einem privaten Vermarkter und der LH MD führten zu Verzögerungen bei der Ausführung der Erschließungsarbeiten. Darüber hinaus konnte aufgrund der Corona-Pandemie die Verlosung der Parzellen erst im Herbst 2020 stattfinden. Der erste beurkundete Verkauf soll im Januar 2021 erfolgen.

Für I102123004 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.620.000,00 EUR gebildet.

Für I122123006 wurde als Haushaltsausgabereist ein Betrag in Höhe von 500.772,60 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 410.000,00 EUR gebildet.

**FB 23**I152123001KST: 21230100**Erschließung/ Verkauf städtischer Grundstücke – Ballenstedter Straße**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	770.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>770.000,00 EUR</u>

I152123002KST: 61660100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	517.635,47 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>517.635,47 EUR</u>

Aufgrund von Planungsverzögerungen kam es zu Rückständen in der Herstellung der Erschließungsanlagen. Daher war auch der Verkauf von parzellierten Baugebieten nicht möglich. Die Fertigstellung des Vorhabens wird für 2023 angestrebt.

Für I152123001 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 770.000,00 EUR gebildet. Haushaltsausgabereiste wurden nicht übertragen.

**FB 23**  
I162123001  
KST: 21230100

**Erschließung/ Verkauf städtischer Grundstücke – Iltisweg**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	420.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 420.000,00 EUR

I152123005  
KST: 61660100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	361.166,63 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 361.166,63 EUR

Das Plangebiet wurde verändert, so dass das B-Plan-Verfahren noch nicht abgeschlossen werden konnte und keine Planung/Herstellung der Erschließungsanlagen möglich war. Demzufolge war auch der Verkauf von parzellierten Baugebieten nicht möglich. Es wird mit einer Umsetzung der Maßnahme in 2024 gerechnet.

Für I162123001 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 420.000,00 EUR gebildet. Haushaltsausgabereiste wurden nicht übertragen.

**FB 23**  
I162123004  
KST: 11310000

**Hochwassernachsorge Ostelbien - Grunderwerb**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	290.105,10 EUR
	Ist-Auszahlung	4.615,64 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 285.489,46 EUR

Verzögerungen in der Planung bzw. Ausführung der Maßnahme bewirkten einen Verzug beim Grunderwerb zur Weiterführung der Gewässerbaumaßnahme Furtlake. Aktuell finden vorbereitende Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern\*innen statt.

Als Haushaltsausgabereist wurde ein Betrag in Höhe von 285.489,46 EUR übertragen.

**FB 23**  
I172123001  
KST: 61660100

**Erschließung städtischer Grundstücke – Olvenstedter Chaussee**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	960.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 960.000,00 EUR

Verzögerungen bei der Planung und Ausführung der Maßnahme führten zum Verzug bei der Herstellung der Erschließungsanlagen. Mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme wird frühestens 2024 gerechnet.

Als Haushaltsausgabereist wurde ein Betrag in Höhe von 960.000,00 EUR übertragen.

**FB 23****Erschließung/ Verkauf städtischer Grundstücke – Kümmelsberg nördlicher Bereich**1172123004KST: 21230100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	400.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>400.000,00 EUR</u>

1172123005KST: 61660100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	800.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>800.000,00 EUR</u>

Die Erschließungsarbeiten können erst im Anschluss an die notwendigen Grunderwerbsvorgänge erfolgen. Da sich die diesbezüglichen Verhandlungen aufgrund von Erbgemeinschaften, Unklarheiten bei der Erbnachfolge nach Todesfall, u.a. als schwierig erwiesen, kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Mit der Fertigstellung des Investitionsvorhabens kann frühestens 2024 gerechnet werden.

Für 1172123004 wurde ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 400.000,00 EUR, für 1172123005 in Höhe von 800.000,00 EUR übertragen.

**FB 23****Erschließung Sommersdofer Weg**1182123001KST: 61660100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	365.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	15.519,22 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>349.480,78 EUR</u>

Der Vertrag für den Flächenerwerb befindet sich in Vorbereitung und steht kurz vor dem Abschluss. Bestandteil dieser Investitionsmaßnahme ist ein städtebaulicher Vertrag mit Gemeindeanteil. Mit dem endgültigen Bau der Erschließungsanlagen soll erst im Anschluss an die Hochbaumaßnahmen (Bebauung des Baugebietes) begonnen werden, da erst dann die entsprechenden Anschlusspunkte feststehen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 349.480,78 EUR übertragen.

**FB 23****Verkauf städtischer Grundstücke – Sudenburger Wuhne**1192123003KST: 21230100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	400.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>400.000,00 EUR</u>

Das B-Plan-Verfahren befindet sich gegenwärtig in Vorbereitung. Des Weiteren finden aktuell Kaufverhandlungen für die erforderlichen Grunderwerbe statt. Diese gestalten sich jedoch als sehr langwierig. Mit einer Fertigstellung des Investitionsvorhabens wird für 2025 gerechnet.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 400.000,00 EUR übertragen.

**FB 23**  
1192123004  
KST: 21230300

### **Modernisierung und Instandsetzung Hyparschale**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	3.300.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	500.000,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 2.800.000,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	7.087.115,36 EUR
	Ist-Auszahlung	458.275,75 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 6.628.839,61 EUR

Verzögerungen hinsichtlich des Bauablaufes bzw. der Ausführung bewirkten eine Verschiebung der Abrechnung der zuwendungsfähigen Auszahlungen gegenüber dem Bund als Fördermittelgeber, da Fördermittelabruf nur in Abhängigkeit von bereits erfolgten und vom Fördermittelgeber geprüften Auszahlungen möglich sind.

Des Weiteren kam es aufgrund des verspäteten Eingangs des Fördermittelbescheides zu weiteren Verzögerungen bei der Umsetzung des Vorhabens. Die Verzögerungen behinderten vor allem Gewerke, die aufeinander aufbauen bzw. nicht parallel durchgeführt werden können. Die komplette Umsetzung der Investitionsmaßnahme ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 6.206.904,95 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.800.000 EUR gebildet.

**Dez. III**  
1103000009  
KST: 30000000

### **Entwicklung Hansehafen**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	275.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	5.006,93 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 269.993,07 EUR

Die Maßnahme ist fördertechnisch beendet. Es stehen noch Mängelbeseitigungen im Bereich Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen (infolge von Vandalismus und dem Asiatischen Laubholzbockkäfer) aus. Nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt, welches für die Durchführung der Maßnahme verantwortlich ist, werden in der ersten Hälfte 2021 die Ausschreibung und Vergabe der Leistungen erfolgen und im Herbst schlussendlich die Pflanzungen. Danach fallen für die kommenden 3 Jahre weitere Folgekosten für die Pflege an. Die ausstehenden Ersatzpflanzungen müssen mit den zuständigen Behörden und dem späteren Planer noch abgestimmt werden. Eine Entscheidung kann erst nach Vergabe der Leistung erfolgen. Durch den Umfang, zahlreicher anderer Projekte im Bereich des Tiefbauamtes und letztendlich der Pandemie war eine Realisierung in 2020 noch nicht möglich.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 269.993,07 EUR übertragen.

**Dez. III**1143000001KST: 30000000**Ausbau einer Werkstraße (Friedrich-List-Straße)**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	441.540,16 EUR
	Ist-Auszahlung	174.824,75 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 266.715,41 EUR

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Es laufen derzeit noch die Pflegemaßnahmen bei den Ausgleichs- und Ersatzflächen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 266.715,41 EUR übertragen.

**Dez. III**11830000001KST: 41410700**Sanierung Stadthalle**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	13.342.500,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 13.342.500,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	16.851.143,99 EUR
	Ist-Auszahlung	955.234,74 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 15.895.909,25 EUR

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 10.09.2020 wurden von der Investitionsbank Zuwendungen in Höhe von insgesamt 59.814.974,55 EUR bewilligt. Erst im Haushaltsjahr 2021 können die ersten Mittel abgerufen werden.

Die Auszahlungen beziehen sich vornehmlich auf die Leistungserbringung der einzelnen Planer für die Leistungsphasen 1-6 u.a. für die Gebäudeplanung, Medien- und Bühnentechnik, Elektrotechnik, Bauteilanalysen, Bau- und Raumakustik aber auch auf die Erstellung von Brandschutzkonzepten und das Baugenehmigungsverfahren. Die in 2020 nicht verausgabten Mittel resultieren aus nicht erbrachten Planungsleistungen, welche im Rahmen der abgerufenen Leistungsphasen der Ausschreibung von Baubeauftragungen und der Bauüberwachung erfolgen. Neben dem verspäteten Eingang des Fördermittelbescheides musste vor allem die Vergabe zum Auftrag für den Rückbau in zwei Verfahren zur Nachprüfung. Dadurch kam es zu erheblichen Verzögerungen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 15.895.909,25 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 13.342.500,00 EUR gebildet.

**Dez. III**11830000002KST: 30000000**Umfeldgestaltung Stadthallenareal**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	3.032.300,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 3.032.300,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.880.707,02 EUR
	Ist-Auszahlung	142.981,28 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 1.737.725,74 EUR

Aufgrund von Planungshindernissen konnten keine belastbaren Zahlen für den Fördermittelantrag vorgelegt werden. Mit Schreiben vom 17.02.2021 wurde nunmehr der GRW-Antrag an

die Investitionsbank Sachsen-Anhalt übergeben. Darin wird davon ausgegangen, dass erst im HHJ 2022 mit den ersten Einzahlungen zu rechnen ist.

Eine besondere Herausforderung im Bereich des Stadthallenareals stellt die Entwässerung des Geländes dar. In der fortschreitenden Bearbeitung kam es immer wieder zu neuen Erkenntnissen und teilweise auch Behinderungen, die eine Umplanung oder Erweiterung erforderten. Dadurch konnten anfänglich keine weiterführenden Beauftragungen erfolgen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.737.725,74 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.032.300,00 EUR gebildet.

<b><u>Dez. III</u></b>	<b>Reaktivierung Industriehafen</b>	
<u>1183000003</u>		
<u>KST: 30000000</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	7.533.800,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	7.533.800,00 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	7.594.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	1.304.242,69 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	6.289.757,31 EUR

Der Fördermittelbescheid ging erst am 15.02.2021 bei der LH MD ein. Gemäß diesem Bescheid wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt 37.103.831,00 EUR bewilligt. Bisher konnten nur Planungsleistungen, aber keine Bauaufträge ausgelöst werden.

Es wurden ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 6.289.757,31 EUR übertragen und ein Haushaltseinnahmerest von 7.533.800,00 EUR gebildet.

<b><u>FB 40</u></b>	<b>STARK III – Förderprogramm IT-Technik</b>	
<u>1134140003</u>		
<u>KST: 41400000</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	819.503,08 EUR
	Ist-Einzahlung	105.236,82 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	714.266,26 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.094.043,82 EUR
	Ist-Auszahlung	232.505,72 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	861.538,72 EUR

Das Förderprogramm endete am 31.12.2020. Es wurden alle Fördermittel abgerechnet. Bei zwei Rechnungen steht die Rechnungsprüfung noch aus. Zur Bezahlungen dieser Rechnungen werden Eigenmittel in Höhe von 62.000,00 EUR benötigt.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 62.000,00 EUR übertragen. Es konnten keine Haushaltseinnahmereste mehr gebildet werden.

**FB 40**  
1144140002  
KST: 41400400

**STARK III – Sekundarschule Johann-Wolfgang-von-Goethe**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	715.800,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 715.800,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.281.063,92 EUR
	Ist-Auszahlung	66.351,51 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 1.214.712,41 EUR

Es kam zu Verzögerungen in Planung/Ausführung, da bis jetzt nur eine Teilbaugenehmigung vorliegt.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.214.712,41 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 715.800,00 EUR gebildet.

**FB 40**  
1154140005  
KST: 41400500

**STARK III – Sanierung Gymnasium Lorenzweg**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	4.677.915,23 EUR
	Ist-Einzahlung	51.063,06 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 4.626.852,17 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	17.047.523,12 EUR
	Ist-Auszahlung	6.243.500,60 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 10.804.022,52 EUR

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen in Planung/Ausführung. Der Mittelabruf ist erfolgt, es sind jedoch noch keine Fördermittel eingegangen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 10.737.901,24 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 4.626.381,95 EUR gebildet.

**FB 40**  
1154140006  
KST: 41400700

**STARK III – Ersatzneubau FÖSK Roggengrund**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	3.141.582,16 EUR
	Ist-Einzahlung	2.766.582,16 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 375.000,00 EUR

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Die Fördermittel wurden abgerechnet, sind jedoch noch nicht vollständig eingegangen.

Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 221.200,00 EUR gebildet.

**FB 40**1154140010KST: 41400400Einzahlung**STARK III – Sanierung Sekundarschule Ernst-Wille**

Fortgeschriebener Ansatz	1.712.800,00 EUR
Ist-Einzahlung	588.249,89 EUR
Mindereinzahlung	1.124.550,11 EUR

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	5.108.550,96 EUR
Ist-Auszahlung	3.895.946,55 EUR
Minderauszahlung	1.212.604,41 EUR

Aufgrund von Änderungen in Planung und Bauablauf, kam es zu Verzögerungen bei der Durchführung. Viele Leistungen wurden erbracht, aber die Rechnungen stehen noch aus. Der Mittelabruf ist erfolgt, es sind jedoch noch keine Fördermittel eingegangen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.212.604,41 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.124.550,11 EUR gebildet.

**FB 40**1154140011KST: 41400800Einzahlung**STARK III – Sanierung BBS II Hermann Beims**

Fortgeschriebener Ansatz	2.659.584,19 EUR
Ist-Einzahlung	528.649,40 EUR
Mindereinzahlung	2.130.934,79 EUR

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	7.018.023,04 EUR
Ist-Auszahlung	4.796.180,12 EUR
Minderauszahlung	2.221.842,92 EUR

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen in Planung/Ausführung, dadurch verschiebt sich auch die Abrechnung der Fördermittel.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 2.221.842,92 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.130.934,79 EUR gebildet.

**FB 40**1154140012KST: 41400300Einzahlung**STARK III – Sanierung Grundschule Diesdorf**

Fortgeschriebener Ansatz	926.455,64 EUR
Ist-Einzahlung	41.787,63 EUR
Mindereinzahlung	884.668,01 EUR

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	7.694.720,41 EUR
Ist-Auszahlung	3.677.364,38 EUR
Minderauszahlung	4.017.356,03 EUR

Durch die Notwendigkeit der EU-weiten Ausschreibung mit langen Fristen und Vorankündigungen sowie der Einführung des elektronischen Vergabeverfahrens kam es zu Verzögerungen bei der Ausschreibung. Es gab einen Vergabestreit, in dessen Folge Ausschreibungen wiederholt werden mussten.

Der Mittelabruf ist erfolgt, es sind jedoch noch keine Fördermittel eingegangen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 4.017.356,03 EUR übertragen.

Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 884.668,01 EUR gebildet

<b>FB 40</b>	<b>Neubau 3-Feld-Sporthalle Lorenzweg (HGH)</b>	
<u>1164140001</u>		
<u>KST: 41401400</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	2.995.200,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	2.995.200,00 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	7.262.742,07 EUR
	Ist-Auszahlung	1.280.870,51 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	5.981.871,56 EUR

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung. Der Mittelabruf ist erfolgt, es sind jedoch noch keine Fördermittel eingegangen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 5.981.871,56 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.995.200,00 EUR gebildet.

<b>FB 40</b>	<b>STARK III – Sanierung Grundschule Am Fliederhof</b>	
<u>1164140002</u>		
<u>KST: 41400300</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.860.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	1.860.000,00 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.542.628,32 EUR
	Ist-Auszahlung	408.567,30 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	1.134.061,02 EUR

Aufgrund des verspäteten Eingangs des Fördermittelbescheids im Oktober 2019 kam es zu Verzögerungen bei der Planung und Ausführung. Es konnten daher auch noch keine Fördermittel abgefordert werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.134.061,02 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.860.000,00 EUR gebildet.

<b>FB 40</b>	<b>Barleber See Naherholungszentrum</b>	
<u>1164140004</u>		
<u>KST: 41402600</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.266.700,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	1.266.700,00 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	2.036.519,06 EUR
	Ist-Auszahlung	30.874,04 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	2.005.645,02 EUR

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung. Der Mittelabruf erfolgte im HHJ 2020. Die Fördermittel gingen jedoch erst im HHJ 2021 ein.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 2.005.645,02 EUR übertragen.

Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.266.700,00 EUR gebildet.

<b>FB 40</b>	<b>Neubau Grundschule Wilhelm-Kobelt-Straße</b>	
<u>1164140006</u>		
<u>KST: 41400300</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	7.284.400,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	7.284.400,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	9.686.320,36 EUR
	Ist-Auszahlung	529.193,96 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	9.157.126,40 EUR

Aufgrund von Änderungen in Planung und im Bauablauf, kam es zu Verzögerungen bei der Durchführung.

Eine Fördermittelzusage ging seitens des Landes trotz wiederholter Bitten um Unterstützung beim Schulneubau aufgrund gestiegener Schülerzahlen, u.a. durch Flüchtlingskinder, nicht ein. Die Forderung gegenüber dem Land wird jedoch aufrechterhalten.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 9.157.126,40 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 7.284.400,00 EUR gebildet.

<b>FB 40</b>	<b>Kegelsportanlage ESV Lok (HW MPL2013_TMPK06-33)</b>	
<u>1164140014</u>		
<u>KST: 41401300</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	610.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	610.000,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	861.024,17 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	861.024,17 EUR

Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Ohne Baugenehmigung konnte mit der Maßnahme noch nicht begonnen werden. Es konnten aus diesem Grunde auch noch keine Fördermittel abgerufen werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 861.024,17 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 610.000,00 EUR gebildet.

<b>FB 40</b>	<b>Energetische Sanierung FÖSA Makarenko</b>	
<u>1174140011</u>		
<u>KST: 41400700</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	436.270,40 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	436.270,40 EUR

Wegen Personalmangel und Arbeitsrückständen im EB KGm kam es zu Verzögerungen bei der Durchführung der Baumaßnahme.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 436.270,40 EUR übertragen.

**FB 40**  
1174140016  
KST: 41401500

**Rekonstruktion MDCC-Arena**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	3.182.917,48 EUR
	Ist-Auszahlung	2.508.631,48 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>674.286,00 EUR</u>

Die Rekonstruktion des Stadions wurde im Jahr 2019 zu großen Teilen umgesetzt. 2020 kam es in Planung/Ausführung zu Verzögerungen. Es konnten noch nicht alle Bauleistungen schlussgerechnet werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 674.286,00 EUR übertragen.

**FB 40**  
1174140019  
KST: 41400300  
Auszahlung

**Erweiterungsbau Grundschule Am Brückfeld**

Fortgeschriebener Ansatz	5.576.080,05 EUR
Ist-Auszahlung	2.944.306,64 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>2.631.773,41 EUR</u>

Die Leistungen wurden erbracht, aber die Rechnungen stehen noch aus.  
Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 2.631.773,41 EUR übertragen.

**FB 40**  
1184140007  
KST: 41400300  
Einzahlung

**Erweiterung/Neubau Grundschule Ottersleben**

Fortgeschriebener Ansatz	2.026.400,00 EUR
Ist-Einzahlung	0,00 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>2.026.400,00 EUR</u>

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	2.905.742,14 EUR
	Ist-Auszahlung	296.900,52 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>2.608.841,62 EUR</u>

Die Leistungen wurden vollständig erbracht, allerdings steht die Rechnungslegung noch aus.  
Der Fördermittelantrag wurde vom Land Sachsen-Anhalt abgelehnt. Die Forderung gegenüber dem Land wird jedoch aufrechterhalten.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 2.608.841,62 EUR übertragen.  
Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 2.026.400,00 EUR gebildet.

**FB 40**  
1194140003  
KST: 41400000

### **Digitalpakt Schulen – Hardware und Software**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	985.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 985.000,00 EUR
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.250.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	30.030,72 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 1.219.969,28 EUR

Im HHJ 2020 konnten nur vorbereitende Maßnahmen getroffen werden. Die entsprechenden Schulen werden erst 2021 ausgestattet. Aus diesem Grunde erfolgte noch kein Mittelabruf.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.219.969,28 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 985.000,00 EUR gebildet.

**FB 40**  
1194140010  
KST: 41400300

### **Grundschule Westerhüsen, Ausbau 2-zügige GS**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	466.468,01 EUR
	Ist-Auszahlung	94.064,92 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 372.403,09 EUR

Es kam u.a. aufgrund der Corona-Pandemie zu Verzögerungen in der Planung und Ausführung.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 372.403,09 EUR übertragen.

**FB 40**  
1204140008  
KST: 41401200

### **Wohnheim Albert-Vater-Straße, Sanierung**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	350.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 350.000,00 EUR

Es kam u.a. aufgrund der Corona-Pandemie zu Verzögerungen in der Planung und Ausführung.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 27.500,00 EUR übertragen.

**FB 40**  
1204140009  
KST: 41400500

### **Sportgymnasium, Sanierung Schulhof**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	228.400,00 EUR
	Ist-Auszahlung	69.467,97 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 297.867,97 EUR

Aufgrund mangelnder Angebote und eines zu teuren Angebots konnte keine Vergabe für die Ausführung stattfinden. Die erneute Ausschreibung in nun 2 separate Lose erfolgt 2021.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 297.867,97 EUR übertragen.

**FB 40**                                      **GS Pechauer Platz, Sanierung Schulhof**  
I204140010  
KST: 41400300

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	450.200,00 EUR
	Ist-Auszahlung	184.263,82 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 265.936,18 EUR

Es kam zu Verzögerungen im Bauablauf aufgrund der noch ausstehenden Leistungen der Fa. GaLaSer-Berlin, wie der Lieferung und Montage der Stahlbauüberdachung. Fehlende Markierungsarbeiten erfolgen im Frühjahr 2021 unter speziellen Witterungsbedingungen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 265.936,18 EUR übertragen.

**FB 40**                                      **Neubau Bobanschubbahn**  
I204140015  
KST: 41400500

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	475.901,79 EUR
	Ist-Auszahlung	53.208,71 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 422.693,08 EUR

Es kam zu Verzögerungen in Planung und Ausführung, sodass die Maßnahme erst 2021 beendet werden kann.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 422.693,08 EUR übertragen.

**FB 41**                                      **Sanierung Nordflügel (EFRE) - KULF**  
I184141002  
KST: 41410300

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.696.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 1.696.000,00 EUR

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.833.409,09 EUR
	Ist-Auszahlung	730.629,48 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 1.102.779,61 EUR

Aufgrund der späten Zusendung des Fördermittelbescheides (Ende 2019) konnte erst im Laufe des Jahres 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Abrechnungen der beauftragten Unternehmen stehen weitestgehend noch aus und werden erst im Laufe des kommenden Jahres erwartet. Für Fördermittelabrufe von August und Oktober fehlen bisher die Einzahlungen. Der größte Teil der Fördermittel konnte noch nicht abgerufen werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.102.779,61 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.696.000,00 EUR gebildet.

**FB 41**1184141003KST: 41410300Einzahlung**Sanierung Innenraum (EFRE) – KULF Klosterkirche**

Fortgeschriebener Ansatz	1.580.000,00 EUR
Ist-Einzahlung	0,00 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>1.580.000,00 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	1.715.368,05 EUR
Ist-Auszahlung	470.622,57 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>1.244.745,48 EUR</u>

Aufgrund der späten Zusendung des Fördermittelbescheides (Ende 2019) konnte erst im Laufe des Jahres 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Abrechnungen der beauftragten Unternehmen stehen weitestgehend noch aus und werden erst im Laufe des kommenden Jahres erwartet. Für Fördermittelabrufe von August und Oktober fehlen bisher die Einzahlungen. Der größte Teil der Fördermittel konnte noch nicht abgerufen werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.244.745,48 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.580.000,00 EUR gebildet.

**FB 42**1184142007KST: 41420000Einzahlung**Fassaden- und Dachsanierung (EFRE) – KHM**

Fortgeschriebener Ansatz	1.025.600,00 EUR
Ist-Einzahlung	464.696,80 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>560.903,20 EUR</u>

Durch Verzögerungen im Bauablauf konnten noch keine Fördermittel abgerufen werden.

Es wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 560.903,20 EUR gebildet.

**FB 42**1184142011KST: 41420300Auszahlung**Ersatzneubau Gewächshäuser**

Fortgeschriebener Ansatz	394.422,28 EUR
Ist-Auszahlung	0,00 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>394.422,28 EUR</u>

Diese Haushaltsmittel stammen aus dem HHJ 2017 und wurden bei der Änderung der Zuständigkeit von der damaligen Stabsstelle IV/03 Gewächshäuser zum Stadtplanungsamt im HHJ 2019 nicht betrachtet und nicht in die Bewirtschaftung des Amtes 61 überführt. Ende 2020 wurde Bedarf an diesem Haushaltsmittel angemeldet, da die Städtebaufördermittel nahezu aufgebraucht wurden.

Es wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 250.000,00 EUR übertragen.

**FB 42**  
1194142004  
KST: 41420000

**KHM – Behebung von Brandschutzmängeln**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	617.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	163.999,96 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>453.000,04 EUR</u>

Es kam wegen Problemen bei den Ausschreibungen (zu geringe Beteiligung, aufzuhebende Ausschreibungen) zu Verzögerungen bei der Ausführung.

Es wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 453.000,04 EUR übertragen.

**Amt 51**  
1155151018  
KST: 51511000

**STARK III – Kita „Storchennest/Spielinsel“, Oststraße 1**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.209.394,43 EUR
	Ist-Auszahlung	193.956,35 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>1.015.438,08 EUR</u>

Die Baugenehmigung dauerte ca. 8 Monate, außerdem kam es zu Änderungen im Bauablauf, weshalb sich die Umsetzung der Maßnahme insgesamt verzögerte. Der verspätete Baubeginn wurde der IB mit Schreiben vom 05.10.2020 angezeigt.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.015.438,08 EUR übertragen.

**Amt 51**  
1155151019  
KST: 51511000

**STARK III – Kita „Fliederhof/ Kinderhaus Am Stern“, St.-Josef-Str. 17b**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.328.268,03 EUR
	Ist-Auszahlung	239.220,65 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>1.089.047,38 EUR</u>

Die Baugenehmigung dauerte ca. 8 Monate. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es zudem noch Verzögerungen in Planung und Ausführung. Der Baubeginn erfolgte erst am 14.09.2020.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.089.047,38 EUR übertragen.

**Amt 51**  
1155151020  
KST: 51511000

**STARK III - Kita „Zwergenhügel/ Freier Waldorfkindergarten“ Astonstr. 64**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.035.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	74.221,01 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>960.778,99 EUR</u>

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	2.388.106,10 EUR
	Ist-Auszahlung	524.674,64 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>1.863.431,46 EUR</u>

Die Minderauszahlungen resultieren aus der Verzögerung in Planung und Ausführung ebenfalls bedingt durch die Corona-Pandemie. Ein Zusammenwirken und Ineinandergreifen der



Dementsprechend beträgt der übertragene Haushaltsausgabereist insgesamt 1.492.389,86 EUR. Da sich die Gesamtkosten lt. DS0105/20 um 352.000 EUR verringert haben, mussten hiervon 352.000 EUR gesperrt werden.

Ein Haushaltseinnahmerest wurde in Höhe von 301.400,00 EUR gebildet. Die Fördermittel (Altparteiengelder) wurden noch nicht bewilligt.

<b><u>Amt 61</u></b>	<b>Modernisierung und Instandsetzung Hyparschale</b>	
<u>1186161012</u>		
<u>KST: 21230100</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	3.980.950,80 EUR
	Ist-Auszahlung	1.609.298,45 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	2.371.652,35 EUR

Aufgrund der EU-weiten Ausschreibung konnte mit den Baumaßnahmen erst im Frühjahr 2020 begonnen werden.

Die Planung der Haushaltsmittel erfolgte ursprünglich zu Bruttobeträgen. Da die Maßnahme zu 90 % vorsteuerabzugsberechtigt ist, erfolgte eine Korrektur im Rahmen des Jahresabschlusses 2020.

Als Haushaltsausgabereist wurde ein Betrag in Höhe von 1.519.136,28 EUR übertragen. Der geringere Betrag resultiert aus der zu korrigierenden Veranschlagung unter Berücksichtigung der Umsatzsteuerproblematik (Veranschlagung netto statt brutto). 349.784,18 EUR nicht benötigte Haushaltsmittel wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 frei gemeldet.

<b><u>Amt 61</u></b>	<b>Sanierung Festungsanlage Ravelin II</b>	
<u>1196161050</u>		
<u>KST: 21230100</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	2.136.240,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Mindereinzahlung	2.136.240,00 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	2.676.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	34.565,14 EUR
	<hr/>	<hr/>
	Minderauszahlung	2.641.434,86 EUR

Mit Bescheid vom 14.11.2019 wurden die Fördermittel aus dem EFRE-Kulturerbe Programm in anderen Zeiträumen und Beträgen bewilligt als geplant. Die bewilligten EFRE-Fördermittel dürfen nur insoweit und nicht eher abgerufen werden, als sie für bereits erfolgte Auszahlungen benötigt werden. Die Fördermittel können erst ausgezahlt werden, wenn sämtliche Auszahlungsvoraussetzungen erfüllt sind. Durch Verzögerungen bei der Planung und Ausführung der Maßnahme konnten 2020 kaum Haushaltsmittel abgerechnet werden. Somit wurden keine Fördermittel vereinnahmt. Ein Übertrag der bisher nicht abgerufenen Fördermittel 2020 ins Haushaltsjahr 2021 wurde beim Zuwendungsgeber beantragt.

Langwierige Verwaltungsabläufe (europaweite Ausschreibung, Verhandlungsverfahren mit Teilnehmerwettbewerb, Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, Bestätigung durch Vergabeausschuss) und erschwerte Bedingungen durch die Corona-Pandemie mit eingeschränkten Personal- und Technikressourcen führten zu Verzögerungen in der Umsetzung der Baumaßnahme. Der Bauantrag wurde im November 2020 eingereicht. Die Ausführungsplanung kann frühestens Anfang 2021 beginnen.

Es wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 2.136.240,00 EUR gebildet.



68.145,00 EUR (davon 45.430,00 EUR Fördermittel) bewilligt. Aufgrund der späten Fördermittelbewilligung zum Jahresende konnten die Planansätze (Ein- und Auszahlungen) für 2020 nicht mehr angepasst werden.

Voraussetzung für die Umsetzung der Baumaßnahme ist der Abbruch der alten Gebäude und die Umverlegung der Fernwärmeleitung durch die SWM. Bedingt durch die Corona-Pandemie kam die Maßnahme ins Stocken. Der Baubeginn ist nunmehr für 2021 vorgesehen.

Es wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet, da die Ansätze entsprechend der Bewilligung in der Haushaltsplanung 2021 ff. neu veranschlagt wurden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 591.345,00 EUR übertragen. 537.855,00 EUR Ansatz wurden im Jahresabschluss 2020 freigemeldet.

**Amt 61**

1166161015

KST: 61660100

**Umgestaltung Eiskellerplatz**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	909.162,19 EUR
	Ist-Auszahlung	7.340,93 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>901.821,26 EUR</u>

Die Fördermittelbescheide für die Programmjahre 2019 und 2020 gingen verspätet ein. Aus verschiedenen Gründen kam es bei der Baumaßnahme bereits in der Planungsphase zu Verzögerungen. Ursprünglich war beabsichtigt, dass die SWM 2020 die erforderlichen Leitungsumverlegungen vornimmt. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie kann dies nun erst 2021 erfolgen. Der nachfolgende Gebäudeabriss und der Platzausbau können somit auch erst 2021 durchgeführt werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 901.821,26 EUR übertragen.

**Amt 61**

1166161011

KST: 61660100

**Umgestaltung Harnackstraße**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	895.051,42 EUR
	Ist-Auszahlung	195.978,87 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>699.072,55 EUR</u>

Durch die erhebliche Kostensteigerung war eine Klärung der Deckung der Mehrkosten erforderlich. Eine Eilentscheidung des OB erfolgte im Juli 2020. Die noch nicht abgeschlossene Planung wegen der Problematiken zur Trassierung, Erhalt der Straßentallee und Nicht-Überbaubarkeit von Versorgungsleitungen führte zu Verzögerungen. Die Bauleistung wurde ausgeschrieben und vergeben. Die Abrechnung der verfügbaren Haushaltsmittel konnte aufgrund der Verzögerungen bis zum Kassenschluss 2020 nicht vollumfänglich erfolgen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 699.072,55 EUR übertragen.

**Amt 61**  
1146161014  
KST: 61660100

### **Aufwertung Nicolaiplatz**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	885.616,84 EUR
	Ist-Auszahlung	49.300,45 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>836.316,39 EUR</u>

Für die Aufwertung des Nicolaiplatzes erfolgte eine Umplanung mit dem Ziel des weitestgehenden Baumerhalts. Durch die erhebliche Kostensteigerung war eine Klärung der Finanzierung der Mehrkosten erforderlich. Diese sollten für 2021 in den Haushalt eingestellt werden. Die Drucksache zu den Mehrkosten wurde im Dezember 2020 erarbeitet. Erst nach Genehmigung der Drucksache und Freigabe des Haushaltes 2021 kann die Ausschreibung der Bauleistung erfolgen. Im Haushaltsjahr 2020 konnten bisher nur Planungsleistungen abgerechnet werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 836.316,39 EUR übertragen.

**Amt 61**  
1176161007  
KST: 21230100

### **Sanierung Eskarpenmauer**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	730.713,09 EUR
	Ist-Auszahlung	29.382,92 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>701.330,17 EUR</u>

Die EW-Bau weist für den 1. Bauabschnitt Gesamtkosten i. H. v. 3.070.000 EUR aus. Der daraufhin aufgestellte Finanzierungsplan sieht eine abschnittsweise Fördermittelbeantragung über die Programmjahre 2016-2022 vor. Mit den bereits bewilligten Mitteln wurden Planungsleistungen erbracht und abgerechnet. Die gesamte Umsetzung der Maßnahme soll gebündelt in den Jahren 2022 und 2023 erfolgen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 701.330,17 EUR übertragen.

**Amt 61**  
1176161013  
KST: 61660100

### **Umgestaltung Planckstraße/Harnackstraße/Steubenallee**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	625.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>625.000,00 EUR</u>

Die Vorplanung konnte erst im Dezember 2020 vorgelegt werden. Somit wurden bis zum Kassenschluss 2020 keine Haushaltsmittel abgerechnet. Im Laufe des Jahres 2021 erfolgt dann die weitere Planung, Ausschreibung und Realisierung der Baumaßnahme.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 625.000,00 EUR übertragen.

**Amt 61**  
1126161097  
KST: 61660100

**Haltestelle Thiemstraße/ 1. Bauabschnitt stadtauswärts**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	592.864,70 EUR
	Ist-Auszahlung	187.789,78 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>405.074,92 EUR</u>

Für diese Baumaßnahme gibt es eine Kooperationsvereinbarung mit der MVB. Mit der Baudurchführung konnte erst im Oktober 2020 begonnen werden. Die Baumaßnahme wurde im Dezember 2020 fertiggestellt. Die Schlussrechnungen für die Baudurchführung, Planung, Bauüberwachung und Entwicklungspflege standen bis zum Kassenschluss noch aus.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 405.074,92 EUR übertragen.

**Amt 61**  
1156161020  
KST: 61660100

**Alten- und behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Freiraumes**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	587.674,43 EUR
	Ist-Auszahlung	15.501,31 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>572.173,12 EUR</u>

Diese Maßnahme steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Neugestaltung des Nicolaiplatzes. Es soll die äußere Umfahrung geöffnet und barrierefrei umgestaltet werden. Für die Aufwertung des Nicolaiplatzes erfolgte eine Umplanung mit dem Ziel des weitestgehenden Baumerhalts. Durch die erhebliche Kostensteigerung war eine Klärung der Finanzierung der Mehrkosten erforderlich. Diese sollten für 2021 in den Haushalt eingestellt werden. Die Drucksache zu den Mehrkosten wurde im Dezember 2020 erarbeitet. Erst mit Genehmigung der Drucksache und Freigabe des Haushaltes 2021 kann die Ausschreibung der Bauleistung erfolgen. Im Haushaltsjahr 2020 konnten bisher nur Planungsleistungen abgerechnet werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 572.173,12 EUR übertragen.

**Amt 61**  
1186161011  
KST: 21230100

**Sicherung/Sanierung Festungsanlage Ravelin II**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	426.600,00 EUR
	Ist-Einzahlung	150.000,00 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>276.600,00 EUR</u>

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	580.602,66 EUR
	Ist-Auszahlung	195.107,69 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>385.494,97 EUR</u>

Im Programmjahr 2019 waren für das Haushaltsjahr 2020 Mittel i. H. v. 276.600 EUR (Bund/Land) veranschlagt. Mit Bescheid vom 03.12.2019 wurden jedoch für die Jahresscheibe 2020 keine Ausgaben und keine Fördermittel, sondern erst für 2022 und 2023 bewilligt. Aufgrund der späten Vorlage des Bewilligungsbescheides zum Jahresende konnten die Planansätze für 2020 nicht mehr angepasst werden. Mit den bewilligten Mitteln des Programmjahres 2017 erfolgten die Vergaben für die Lose Tischlerei- und Natursteinarbeiten und



Als Haushaltsausgaberesult wurde ein Betrag in Höhe von 388.900,00 EUR übertragen. 137.000,00 EUR Ansatz in Höhe der nicht bewilligten Fördermittel wurden im Jahresabschluss 2020 freigemeldet.

<b><u>Amt 61</u></b>	<b>Freiflächengestaltung Fußgängerbereich Alte Cracauer Straße</b>	
<u>1196161008</u>		
<u>KST: 61660100</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	420.000,00 EUR
	Ist-Einzahlung	50.000,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 370.000,00 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	521.816,84 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 521.816,84 EUR

Im Programmjahr 2019 waren für das Haushaltsjahr 2020 Fördermittel i. H. v. 370.000,00 EUR beantragt. Mit Bescheid vom 03.12.2019 wurden jedoch für die Jahresscheibe 2020 keine Fördermittel bewilligt. Erst für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 sind Fördermittel bewilligt und werden zur Auszahlung kommen. Aufgrund der späten Fördermittelbewilligung zum Jahresende konnten die Planansätze 2020 nicht mehr angepasst werden.

Im Programmjahr 2019 waren für das Haushaltsjahr 2020 Mittel (Bund/Land/Kommune) veranschlagt. Mit Bescheid vom 03.12.2019 wurden jedoch für die Jahresscheibe 2020 keine Ausgaben und keine Fördermittel, sondern erst für 2021 bis 2023 bewilligt. Aufgrund der späten Vorlage des Bewilligungsbescheides zum Jahresende konnten die Planansätze für 2020 nicht mehr angepasst werden. Bis zum Kassenschluss 2020 konnten nicht alle bewilligten und verfügbaren Mittel des Programmjahres 2018 abgerechnet werden.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Leistungsvergabe für den Bau der Verlängerung des Strombrückenzuges, welcher in engem Zusammenhang mit den zu fördernden Leistungen steht, konnten bisher keine Planungsleistungen beauftragt werden.

Es wurden keine Haushaltseinnahmereste gebildet, da die Ansätze entsprechend der Bewilligung in der Haushaltsplanung 2021 ff. neu veranschlagt wurden.

Als Haushaltsausgaberesult wurde ein Betrag in Höhe von 150.000,00 EUR übertragen. 371.816,84 EUR Ansatz wurden im Jahresabschluss 2020 freigemeldet.

<b><u>Amt 61</u></b>	<b>Fort II/historische Festungsanlage/Grünanlage</b>	
<u>1136161025</u>		
<u>KST: 21230100</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	482.310,48 EUR
	Ist-Auszahlung	6.201,60 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 476.108,88 EUR

Fachlich und organisatorisch bestand erheblicher Klärungsbedarf zwischen den Beteiligten (Landschaftsarchitekturbüro und Eigenbetrieb SFM). Teilleistungen der Planung verzögerten sich aufgrund von begrenzten Personalressourcen. Die Fortschreibung der Planung konnte zwischenzeitlich abgeschlossen und sämtliche Fachlose ausgeschrieben werden. Die vertraglich gebundenen Tiefbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die Inbetriebnahme/Fertigstellung der Baumaßnahme ist für 2021 geplant.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 476.108,88 EUR übertragen.

**Amt 61**

1166161017

KST: 21230100

**Weg an der Künette – Ravelin II**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	455.300,00 EUR
	Ist-Auszahlung	15.125,60 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>440.174,40 EUR</u>

Es kam zu Verzögerungen aufgrund erforderlicher Abstimmungsprozesse zwischen den Beteiligten (z. B. mit dem Umweltamt, Tiefbauamt, Sanierungsverein). Die Objektplanung ist beauftragt. Die Erteilung der Baugenehmigung steht kurz bevor. Die Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahme ist erst 2021 möglich.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 440.174,40 EUR übertragen.

**Amt 61**

1196161015

KST: 61660100

**Lärmschutzwand Magdeburger Ring Umfassungsstraße**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	407.680,00 EUR
	Ist-Einzahlung	-22.820,00 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>430.500,00 EUR</u>

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	442.759,68 EUR
	Ist-Auszahlung	43.915,72 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>398.843,96 EUR</u>

Mit Bescheid vom 12.10.2020 wurden die bewilligten EFRE-Fördermittel zum 30.12.2019 in voller Höhe widerrufen. Die im Förderprogramm Stadtumbau, Programmbereich Aufwertung im Haushaltsjahr 2019 ausgezahlten Fördermittel des Bundes und Landes wurden in voller Höhe zurückgefordert. Aufgrund der Kostensteigerung und Verzögerung der Bauleistungserbringung (2021-2022; Verwendungsnachweis erst 2023) wäre der Bewilligungszeitraum bis zum 30.09.2021 überschritten worden. Die Umsetzung des Vorhabens im Rahmen des „Operationellen Programms EFRE 2014-2020“ war nicht innerhalb der EFRE-Förderperiode realisierbar. Der Förderantrag wurde mit Schreiben vom 28.08.20 zurückgezogen. Aus diesen Gründen wurde der Bewilligungsbescheid vom 18.12.2018 widerrufen.

Sämtliche Planansätze/verfügbaren Haushaltsmittel wurden dementsprechend im Jahresabschluss 2020 freigemeldet.

Es wurden keine Haushaltsausgabereste und Haushaltseinnahmereste übertragen.

**Amt 61**

1206161007

KST: 61660000

**Ausbau Braunschweiger Straße zwischen Wolfenbütteler und Halberstädter Straße**

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	441.000,00 EUR
	Ist-Auszahlung	49.864,64 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>391.135,36 EUR</u>





**Amt 66**I116166001KST: 61660100**Bau Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee**Einzahlung

Fortgeschriebener Ansatz	9.184.324,42 EUR
Ist-Einzahlung	5.421.305,03 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>3.763.019,39 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	14.320.811,13 EUR
Ist-Auszahlung	13.362.453,76 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>958.357,37 EUR</u>

Die Bauleistungen der PORR GmbH wurden in 2020 nicht in vollem Umfang gemäß Terminplan umgesetzt. Damit einher geht die verzögerte Weiterverrechnung der Leistungen an die DB Netz AG, sodass die geplanten Einzahlungen nicht in vollem Umfang realisiert wurden. Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass die Einzahlungen in den Haushaltsjahren 2021 ff. erzielt werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 958.357,37 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.763.019,39 EUR gebildet.

**Amt 66**I116166014KST: 61660100**Brücke Sudenburger Wuhne (Magdeburger Ring)**Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	859.884,42 EUR
Ist-Auszahlung	143.165,50 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>716.718,92 EUR</u>

Aufgrund innerer und äußerer Einflüsse (bspw. Schwierigkeiten bei der Entwurfsvermessung und Baugrunderkundung, Pandemie) kann die Entwurfsplanung voraussichtlich erst in 2021 abgeschlossen werden kann.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 716.718,92 EUR übertragen.

**Amt 66**I126166028KST: 61660100**Ersatzneubau Strombrückenzug über Zollelbe und Alte Elbe**Einzahlung

Fortgeschriebener Ansatz	46.575.161,82 EUR
Ist-Einzahlung	18.197.533,76 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>28.377.628,06 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	62.849.922,34 EUR
Ist-Auszahlung	36.080.528,44 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>26.769.393,90 EUR</u>

Der ursprünglich vereinbarte Zahlungsplan mit der Baufirma musste angepasst werden. Gründe hierfür waren Verzögerungen bei der Herstellung der Gründung (Bohrpfähle) sowie des Verbaukastens. Darüber hinaus konnten aufgrund des stadtinternen Kassenschlusses die Bauleistungen des Monats Dezember 2020 nicht mehr in Rechnung gestellt werden. Zudem

konnten aufgrund des Annahmeschluss für Auszahlungsanträge beim Landesverwaltungsamtes (November 2020) nicht alle Auszahlungen abgefordert werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 26.769.393,90 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 28.377.628,06 EUR gebildet.

**Amt 66**

1126166029

KST: 61660100

**Neue Strombrücke - Austausch Widerlager**

<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	663.400,00 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<u>Mindereinzahlung</u>	<u>663.400,00 EUR</u>

Es handelt sich um Einzahlungen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG. Die entsprechenden zugehörigen Bauleistungen sind in Abhängigkeit vom Umsetzungsstand des Strombrückenzugersatzneubaus ab 2022 avisiert.

Es wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 663.400,00 EUR gebildet.

**Amt 66**

1126166030

KST: 61660000

Einzahlung

**Ertüchtigung Anna-Ebert-Brücke als Behelfsbrücke (1. BA)**

Fortgeschriebener Ansatz	5.505.134,14 EUR
<u>Ist-Einzahlung</u>	<u>1.623.103,97 EUR</u>
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>3.882.030,17 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	2.607.630,35 EUR
<u>Ist-Auszahlung</u>	<u>2.034.608,75 EUR</u>
<u>Minderauszahlung</u>	<u>573.021,60 EUR</u>

Grundsätzlich sollte das Vorhaben (1. BA) in 2020 abgeschlossen werden. Diverse äußere Einflüsse (bspw. Überflutung der Baustraßen bei Hochwasser und deren aufwendige Wiederherrichtung; Hitzeperioden, in denen keine hydraulisch abbindenden Baustoffe verarbeitet werden konnten sowie Auswirkungen der Corona-Pandemie) führten zu einer deutlichen Bauzeitverlängerung bis in das Jahr 2021 hinein. Hinzu kommt, dass der tatsächliche Leistungsstand nicht mit Aufmaßen untersetzt bzw. abgerechnet wurde. Der zeitliche Verzug der Baumaßnahme hat Einfluss auf weitere Dienstleister (bspw. Restauration, Bauüberwachung), welche folglich ebenfalls mit Verzug abgerechnet werden. Ziel ist es, das Vorhaben in 2021 abzuschließen und abzurechnen.

Der bisher bewilligte Förderbetrag von 10.494.369,85 EUR (gem. Änderungsbescheid v. 06.12.2017) wurde komplett ausgeschöpft. Der Erhöhungsantrag vom November 2019 wurde seitens des Landesverwaltungsamtes bisher nicht beschieden. Die Bescheidung darüber hinreichender Auszahlungsanträge steht ebenfalls aus.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 573.021,60 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.882.030,17 EUR gebildet.

**Amt 66****Ausbau Knotenpunkt und Brücke über die Sülze in  
Alt Salbke/ Faulmannstraße**I146166013KST: 61660100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.726.178,78 EUR
	Ist-Auszahlung	14.710,61 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>1.711.468,17 EUR</u>

Bis voraussichtlich Mitte 2021 läuft ein Planfeststellungsverfahren. Im Anschluss erfolgen die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung. Der Baubeginn ist für Mitte/Ende 2022 nach Abschluss des 7. BA der 2. Nord/Süd-Verbindung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG im Bereich Schönebecker Straße/ Warschauer Straße vorgesehen. Es wird eine voraussichtliche Bauzeit von 2 ½ Jahren angenommen, so dass eine Fertigstellung bis Ende 2024 erfolgen soll. Während des Planfeststellungsverfahrens erfolgen keine umfangreichen Auszahlungen. Der Knotenausbau Alt Salbke/ Faulmannstraße wird als Gemeinschaftsprojekt der LH MD (Tiefbauamt) zusammen mit der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sowie der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co KG (SWM)/Abwassergesellschaft Magdeburg mbH (AGM) geplant.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.711.468,17 EUR übertragen.

**Amt 66****Zentralisierung Bauhöfe**I156166010KST: 61660000

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.838.260,74 EUR
	Ist-Auszahlung	827.776,54 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>1.010.484,20 EUR</u>

Anfänglich wurde davon ausgegangen, dass die bestehende Bausubstanz wiederverwendet werden kann. Unter dieser Annahme wurden frühzeitig Firmen (u.a. Schwachstrom-/ Starkstromverkabelung, Datentechnik, Heizung, Lüftung, Sanitär) und somit ein hoher Anteil des veranschlagten Budgets gebunden. Im Zuge der Abbrucharbeiten wurden zahlreiche Mängel an der Bausubstanz sichtbar und zusätzliche Abbrucharbeiten erforderlich (bspw. doppelte Unterhangdecken, nicht fachgerecht erstellte Trockenbauwände, Schadstoffe unter Fliesen und Estrichbelägen, sowie Schwarzanstrich hinter Trockenbauverkleidungen, Hallenpflasterbeläge inkl. Fundament).

Aufgrund dessen mussten zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Mit dem letzten Stadtratsbeschluss vom 05.11.2020 (DS0423/20) wurde ein Investitionsvolumen von 3,8 Mio. EUR bestätigt, so dass die Weichen zur Fortsetzung des Vorhabens gestellt sind.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 1.010.484,20 EUR übertragen.

**Amt 66****Grundhafter Ausbau Poststraße**I166166019KST: 61660100

<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	337.823,02 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>337.823,02 EUR</u>

Die Realisierung des Ausbaus der Seitenanlagen sowie der Fahrbahn wurde aufgrund ausstehender Abstimmungen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mehrmals verschoben. Im Jahr 2008 erfolgten Kanalbauarbeiten mit einer provisorischen Schließung der Fahrbahndecke. Es handelt sich um eine weiterführende koordinierte Maßnahme bei deren Ausbau der Seitenanlagen weitere Medien betroffen sind.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 337.823,02 EUR übertragen.

<b><u>Amt 66</u></b>	<b>Instandsetzung Ufermauer Kleiner Stadtmarsch</b>	
<u>1166166026</u>		
<u>KST: 61660000</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.914.501,87 EUR
	Ist-Einzahlung	1.182.054,55 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 732.447,32 EUR
 <u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.176.307,46 EUR
	Ist-Auszahlung	440.392,59 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 735.914,87 EUR

Auf Grund starker Schädigung wurde von den Teilbauwerken 1 bis 6 bisher nur das Teilbauwerk 1 als Ersatzneubau umgesetzt. Die Bescheidung des 6. Änderungsantrages v. 21.04.2020 steht seitens des Landesverwaltungsamtes aus.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 735.914,87 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 732.447,32 EUR gebildet.

<b><u>Amt 66</u></b>	<b>Zollstraße Ufermauer Nord/Süd</b>	
<u>1166166027</u>		
<u>KST: 61660000</u>		
<u>Einzahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	1.135.293,40 EUR
	Ist-Einzahlung	0,00 EUR
	<hr/> Mindereinzahlung	<hr/> 1.135.293,40 EUR

Aus dem aktuellen Bewilligungsbescheid können noch ca. 500.000,00 EUR abgerufen werden. Hier kam es aufgrund von Personalausfällen zu Verzögerungen.

Es wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.135.293,40 EUR gebildet.

<b><u>Amt 66</u></b>	<b>TÖB Grabbestraße</b>	
<u>1176166003</u>		
<u>KST: 61660100</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	314.190,41 EUR
	Ist-Auszahlung	15.324,80 EUR
	<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 298.865,61 EUR

Im 06/2020 wurde mit den vorbereitenden Arbeiten, wie Baustelleneinrichtung, Rückversetzen von Grundstückseinfriedungen und Straßenaufbruch begonnen. Es folgten Kanalbauarbeiten, Umverlegungsarbeiten von Trinkwasser- sowie Niederdruckgasleitungen und die Umbindung aller betroffenen Hausanschlüsse. Im 12/2020 war Baustart für den Straßenbau, so dass gem. Bauablaufplan von einem Abschluss der Arbeiten im 04/2021 ausgegangen wird. Zwischen der LH MD und der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG besteht eine Finanzierungsvereinbarung, in welcher geregelt ist, dass die Auszahlung der Bauleistungen für Anlagen der LH MD erst mit Vorlage der Schlussrechnung seitens des Baubetriebs und der



**Amt 66**1176166036KST: 61660000Einzahlung**Hochwasserschutz - Elbbahnhof bis Petriförder**

Fortgeschriebener Ansatz	534.780,98 EUR
Ist-Einzahlung	0,00 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>534.780,98 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	576.296,59 EUR
Ist-Auszahlung	18.364,11 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>557.932,48 EUR</u>

Die Leistungsphasen 3 bis 7 wurden seitens des Fördermittelgebers bewilligt. Die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen wurden veranlasst. Die Ausschreibung ist bisher nicht abgeschlossen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 557.932,48 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 534.780,98 EUR gebildet.

**Amt 66**1176166038KST: 61660000Einzahlung**Einmündung Elbstraße Ufermauer**

Fortgeschriebener Ansatz	1.011.348,02 EUR
Ist-Einzahlung	356.760,53 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>654.587,49 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	1.011.348,02 EUR
Ist-Auszahlung	385.832,99 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>625.515,03 EUR</u>

Die Ufermauer wurde im 07/2020 in Betrieb genommen. Bei den ausstehenden Bauleistungen handelt es sich um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen/ Landschaftsbegleitplanung. Aufgrund der bis Ende 2020 fehlenden Zustimmung des Umweltamtes konnten diese Leistungen bisher kostenseitig nicht erfasst werden, so dass deren Vergabe aussteht. Im Zuge des Jahresabschlusses 2020 wurde eine Reduzierung des Haushaltseinnahmerestes auf 100.000,00 EUR beantragt, da sich die Gesamtkosten der Maßnahme verringerten.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 30.000,00 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 100.000,00 EUR gebildet.

**Amt 66**1176166040KST: 61660000Einzahlung**Ufermauer Am Speicher Buckau**

Fortgeschriebener Ansatz	671.652,98 EUR
Ist-Einzahlung	47.550,14 EUR
<u>Mindereinzahlung</u>	<u>624.102,84 EUR</u>

Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	668.654,18 EUR
Ist-Auszahlung	46.987,31 EUR
<u>Minderauszahlung</u>	<u>621.666,84 EUR</u>

Die Ufermauer wurde im 06/2019 in Betrieb genommen. Es stehen Nachfolgearbeiten aus der Landschaftsbegleitplanung aus. Die Planung der zu erbringenden Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen für die Grünflächenentnahme ist erfolgt. Aufgrund fehlender Zustimmungen

seitens des Umweltamtes steht die abschließende Umsetzung aus. Zudem sind diese Leistungen kostenseitig noch nicht vollständig erfasst bzw. vergabefähig. Für die Planung und Realisierung der Ausgleichs-/ Ersatzpflanzungen wurde ein Kostenvolumen von 250.000,00 EUR eingeschätzt. Die Einreichung der Fördermittelauszahlungsanträge beim Landesverwaltungsamt erfolgt zeitnah. Im Zuge des Jahresabschlusses 2020 wurde eine Reduzierung des Haushaltseinnahmerestes auf 250.000,00 EUR beantragt, da sich die Gesamtkosten der Maßnahme erheblich verringerten.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 250.000,00 EUR übertragen. Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 250.000,00 EUR gebildet.

<b><u>Amt 66</u></b>	<b>Grundhafter Ausbau Friesenstraße</b>	
<u>1186166010</u>		
<u>KST: 61660100</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	640.890,81 EUR
	Ist-Auszahlung	0,00 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>640.890,81 EUR</u>

Es wird von einem Baustart im 04/2021 ausgegangen, nachdem die Neuverlegung des Abwasserkanals seitens der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG abgeschlossen ist. Bedingt durch die Corona-Pandemie kam es zu zeitlichen Verzögerungen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 640.890,81 EUR übertragen.

<b><u>Amt 66</u></b>	<b>Radweg Königstraße (EFRE-Förderung)</b>	
<u>1186166014</u>		
<u>KST: 61660100</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	280.449,55 EUR
	Ist-Auszahlung	15.448,42 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>265.001,13 EUR</u>

Basierend auf Änderungsanträgen des Stadtrates war die bestätigte Vorzugsvariante zur Planung des nördlichen Radweges Königstraße entlang des Fahrbahnrandes zu überarbeiten. Der Radweg zwischen Rosenstraße und Am Fischertor führt nun zwischen den Baumalleen entlang. Mit dieser Verlagerung konnte die Anzahl der Baumfällungen auf ein notwendiges Mindestmaß reduziert werden. Zudem sind umfangreiche Baumschutzmaßnahmen erforderlich. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für 2021 vorgesehen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 265.001,13 EUR übertragen.

<b><u>Amt 66</u></b>	<b>Barrierefreie Haltestelle Neustädter Friedhof</b>	
<u>1186166024</u>		
<u>KST: 61660100</u>		
<u>Auszahlung</u>	Fortgeschriebener Ansatz	312.338,03 EUR
	Ist-Auszahlung	15.535,34 EUR
	<u>Minderauszahlung</u>	<u>296.802,69 EUR</u>

Die Umsetzung des Vorhabens verzögert sich durch einen langwierigen Planungsvorlauf verbunden mit diversen einzuholenden Genehmigungen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 296.802,69 EUR übertragen.

**Amt 66**  
1186166025  
KST: 61660100  
Auszahlung

**Radwegnetz Kirschweg**

Fortgeschriebener Ansatz	394.227,56 EUR
Ist-Auszahlung	0,00 EUR
<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 394.227,56 EUR

Die Leistungsphasen 3 und 4 (Planung) laufen weiterhin, da festgestellt wurde, dass in Teilbereichen grundhafte Kanalhaltungen zu erneuern sind. Über die Zuständigkeit der Leistungsbereiche sowie die Verteilung der diesbezüglich anfallenden Baukosten bestand anfänglich Unstimmigkeit zwischen den Beteiligten der LH MD und der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG bzw. Abwassergesellschaft Magdeburg mbH. Zudem musste zwischenzeitlich das Vertragsverhältnis mit dem Ingenieurbüro im IV. Quartal 2020 aufgehoben werden. Die Fortführung der Planung sowie die Ausschreibung, Vergabe und Realisierung sind bis 2024 vorgesehen.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 394.227,56 EUR übertragen.

**Amt 66**  
1196166003  
KST: 61660100  
Auszahlung

**2. Nord/Süd-Verbindung (MVB)  
Ebendorfer Chaussee bis Kannenstieg (6.BA)**

Fortgeschriebener Ansatz	1.246.000,00 EUR
Ist-Auszahlung	494.955,68 EUR
<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 751.044,32 EUR

Zwischen der LH MD und der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG besteht eine Baudurchführungsvereinbarung, in welcher geregelt ist, dass die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sämtliche Bauleistungen ausschreibt, vergibt und beauftragt. Bauleistungen für Anlagen der LH MD werden anteilig gem. Rechnungslegung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ausgezahlt.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 751.044,32 EUR übertragen.

**Amt 66**  
1196166009  
KST: 61660100  
Auszahlung

**Beethovenstraße**

Fortgeschriebener Ansatz	321.000,00 EUR
Ist-Auszahlung	0,00 EUR
<hr/> Minderauszahlung	<hr/> 321.000,00 EUR

Vor Baubeginn ist seitens der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG seit 2019 in Klärung, ob an der Bundesstraße B1 eine Fernwärmtrasse errichtet werden soll. Würde die Trasse gebaut werden, so wären 50 % der Beethovenstraße aufzugraben.

Es wird davon ausgegangen, dass in 2021 der Bau der Fernwärmtrasse erfolgen wird und ab 2022 der Ausbau der Beethovenstraße erfolgen kann.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 321.000,00 EUR übertragen.

**Amt 66****2. Nord/Süd-Verbindung (MVB)  
Damaschkeplatz bis Neustädter Feld (4.BA)**I206166004KST: 61660100Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	572.800,00 EUR
Ist-Auszahlung	289.800,49 EUR
Minderauszahlung	282.999,51 EUR

Zwischen der LH MD und der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG besteht eine Baudurchführungsvereinbarung, welche regelt, dass die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sämtliche Bauleistungen ausschreibt, vergibt und beauftragt. Bauleistungen für Anlagen der LH MD werden anteilig gem. Rechnungslegung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG ausgezahlt.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 282.999,51 EUR übertragen.

**Amt 66****Ersatzneubau Pettenkofer Brücke**I206166013KST: 61660000Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	500.000,00 EUR
Ist-Auszahlung	0,00 EUR
Minderauszahlung	500.000,00 EUR

Die Ausschreibung der Leistungsphasen 1 und 2 (Planung) für das EU-weite Vergabeverfahren sind in Arbeit, so dass die Ausschreibung voraussichtlich im I. Quartal 2021 angeschoben wird.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 500.000,00 EUR übertragen.

**Amt 66****Schlachthofstraße (Magdeburger Ring)**I206166014KST: 61660100Auszahlung

Fortgeschriebener Ansatz	270.000,00 EUR
Ist-Auszahlung	15.605,72 EUR
Minderauszahlung	254.394,28 EUR

Aufgrund fehlender Planungskapazitäten, bedingt durch die Corona-Pandemie sowie amtsinterner und ausschreibungsseitiger Terminbindungen, musste die für 2020 vorgesehene Realisierung ins Jahr 2021 (Baubeginn 03/2021) verschoben werden.

Als Haushaltsausgaberest wurde ein Betrag in Höhe von 254.394,28 EUR übertragen.

## 2.3 Interne Leistungsverrechnungen

Die interne Leistungsverrechnung (ILV) ist ein Verfahren innerhalb der Ergebnisrechnung, mit dessen Hilfe diejenigen Leistungen und damit verbundenen Aufwendungen und Erträge verrechnet werden, die ein Teil der Verwaltung für einen anderen Teil der Verwaltung erbringt. Gemäß § 4 Abs. 3 KomHVO LSA sind die internen Leistungen zwischen den Teilergebnisplänen angemessen zu verrechnen.

In der LH MD wurden die Erträge aus interner Leistungsverrechnung für die entsprechenden Organisationseinheiten auf Basis ihres ordentlichen Ergebnisses ermittelt. Berechnungsgrundlage für die Verteilung der Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung war die Stellenanzahl des Jahres 2019 im doppischen Haushalt. Dabei wurde auf die Bereiche abgegrenzt, die teilhaushaltsübergreifende Aufgaben wahrnehmen. Die entsprechenden Werte der ILV ergeben sich somit aus der Berücksichtigung bestimmter Teilergebnisse einzelner Kostenstellen.

Im Gesamtergebnisplan 2020 belief sich das Volumen der **Internen Leistungsverrechnung** in den Erträgen und Aufwendungen auf 39.208.787,00 EUR. Das Gesamtergebnis der internen Leistungsverrechnung in den Erträgen und Aufwendungen beläuft sich im IST auf 30.199.896,20 EUR, was eine tatsächliche Erfüllung der ILV von 77,02 % ausmacht. Das Ergebnis lässt sich vorwiegend auf Minderaufwendungen im Teilhaushalt 1 bei den Personalaufwendungen, im Bereich der Kostenstelle personalwirtschaftlicher Maßnahmen zurückführen. Der hier geplante Ansatz wurde zu 1,13 % erfüllt.

Weitere Aufwendungen und Erträge wurden im Rahmen der **Internen Gebührenverrechnung** für Amtshandlungen im übertragenen Wirkungskreis der Gebietskörperschaften für Gebühren und Auslagen erhoben. Für derartige Sachverhalte waren insgesamt 12.500 EUR im fortgeschriebenen Gesamtergebnishaushalt eingestellt. Im Ergebnis wurden zwischen den einzelnen Teilhaushalten 10.158,04 EUR ertragsseitig und aufwandsseitig verrechnet.

Auf die einzelnen Teilhaushalte stellen sich die Erträge und Aufwendungen aus der **Internen Leistungsverrechnung** wie folgt dar:

in EUR

Teilhaushalt	Ansatz 2020		Ergebnis 2020	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
0	7.335.128	653.314,03	6.855.186,00	609.661,39
1	20.574.255	14.582.880,85	14.886.915,70	9.384.231,37
2	9.021.225	2.736.106,64	5.842.505,56	2.083.393,87
3	0	348.434,16	0	258.971,20
4	411.342	5.097.055,41	351.753,02	4.967.375,31
5	1.001.497	10.051.207,33	1.247.326,40	8.278.735,19
6	864.840	5.739.288,58	1.016.209,54	4.617.527,87
<b>Summe</b>	<b>39.208.287</b>	<b>39.208.287</b>	<b>30.199.896,20</b>	<b>30.199.896,20</b>

Zuzüglich der Erträge und Aufwendungen der Internen Gebührenverrechnung:

in EUR

	Ansatz 2020		Ergebnis 2020	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
<b>Summe</b>	<b>12.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>10.158,04</b>	<b>10.158,04</b>
<b>Gesamt</b>	<b>39.220.787</b>	<b>39.220.787</b>	<b>30.210.054,24</b>	<b>30.210.054,24</b>

## **2.4 Differenz zwischen Finanzbuchhaltung/Kosten- und Leistungsrechnung**

Entstehen Unregelmäßigkeiten in der Finanzbuchhaltung oder in der Kosten- und Leistungsrechnung, können verschiedene Ursachen in Frage kommen. Diese gilt es spätestens im Rahmen des Jahresabschlusses bzw. bereits unterjährig zu korrigieren. Werden die Unregelmäßigkeiten nach Buchungsschluss festgestellt, ist eine Korrektur grundsätzlich nicht mehr möglich.

Im Haushaltsjahr 2020 entstanden geringe Querverbuchungen in einzelnen Teilhaushalten, welche durch fehlerhafte Buchungen verursacht wurden (siehe Anlage 17).

## **2.5 Entwicklung der Kassenlage 2020**

Im Haushaltsjahr 2020 war es notwendig, Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (nachfolgend Liquiditätskredite genannt) bei Kreditinstituten und aus dem Sondervermögen der städtischen Eigenbetriebe der LH MD aufzunehmen.

Zur anteiligen Deckung des Liquiditätsbedarfes wurden im Haushaltsjahr 2020 überwiegend Overnight-Liquiditätskredite unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen.

Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten veränderte sich insgesamt von 31,0 Mio. EUR per 01.01.2020 auf 65,5 Mio. EUR per 31.12.2020. Die höchste Inanspruchnahme für 2020 erfolgte am 29.10.2020 in Höhe von 91,2 Mio. EUR.

Aufgrund der Corona-Pandemie im Haushaltsjahr 2020 wurde der Höchstbetrag an Liquiditätskrediten gemäß § 4 der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 auf 225 Mio. EUR festgesetzt. Die Einhaltung der Liquiditätskreditobergrenze gem. § 110 (2) KVG LSA i. V. m. § 4 der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 225 Mio. EUR war jederzeit gewährleistet.

# **3 Ausblick, Risiken und Chancen für die künftige Entwicklung**

## **3.1 Allgemein**

Der Ausbruch der Corona-Pandemie beschäftigt die Wirtschaft und Politik weltweit, in Europa und Deutschland. Die sich von Mensch zu Mensch übertragende Erkrankung breitete sich 2020 in Deutschland aus und führte zu erheblichen staatlichen Einschränkungen, wie bspw. Quarantänemaßnahmen, Reisebeschränkungen und Schulschließungen. Die negativen finanziellen Auswirkungen treffen die deutsche Wirtschaft, das Herunterfahren des öffentlichen Lebens bedroht die Existenz vieler Unternehmen.

Die Corona-Pandemie stellt auch den kommunalen Sektor vor eine große Herausforderung und ist eine bisher nicht dagewesene Krisensituation der neueren Zeit für die LH MD. Das Engagement gegen die Verbreitung des Corona-Virus belastet die Haushalte der Kommunen erheblich.

Auf der Aufwandsseite sind notwendige Finanzmittel zur Krisenbekämpfung einzusetzen. Weitere notwendige Stützungsmaßnahmen der Eigenbetriebe und städtischen Gesellschaften können nicht ausgeschlossen werden und lassen mittelbar und unmittelbar Auswirkungen auf den Haushalt der Landeshauptstadt erwarten. Gleichzeitig wird die Corona-Pandemie deutliche Auswirkungen auf die Ertragsseite (bspw. bei den Steuererträgen, Eintrittsgelder und Überschüsse von Gesellschaften) haben. Nur durch die im Haushaltsjahr 2020 geleisteten Kompensationszahlungen, bspw. für Gewerbesteuerausfälle oder Mehrbelastungsausgleich nach dem SGB II soziale Sicherung, durch den Bund und das Land Sachsen-Anhalt konnte

ein leichter Überschuss erwirtschaftet werden.

Die Dauer und Folgen der Corona-Pandemie in den zukünftigen Haushaltsjahren sind noch nicht vollumfänglich einzuschätzen. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 wird für 2021 mit einem Fehlbetrag von 31,3 Mio. EUR, für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 35,8 Mio. EUR und für 2024 von 30,9 Mio. EUR gerechnet. Der kurz- bis mittelfristige finanzielle Planungshorizont für den Haushalt ist daher als unsicher zu bezeichnen.

Die kommunalen Aufgaben und Ziele der LH MD sind und bleiben eine große Herausforderung. Eine entsprechend ausreichende Finanzausstattung gemäß unserer Verfassung und Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt ist somit unumgänglich. Die künftigen Jahre werden zunehmend durch stärkere Ausgaben im sozialen, kulturellen und investiven Bereich geprägt sein. Für eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen ist auch das Land gefordert.

Die LH MD sieht hier eine kommunale Eigenverantwortung und stärkt sukzessive ihre Finanzkraft durch eine stetige Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Magdeburg und Prozessoptimierungen der Verwaltung sowie durch verstetigte Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen.

Die Beherrschung steigender Aufwendungen insbesondere im sozialen Bereich und die Umsetzung notwendiger Investitionen sind die Prioritäten der Gegenwart und Zukunft.

### **3.2 Gewerbesteuerentwicklung**

Im Vergleich mit dem Jahr 2019 realisierte die LH MD eine Minderung der Gewerbesteuererträge im Jahr 2020 von 18,8 % auf 91,38 Mio. EUR. Die Planung der Gewerbesteuererträge für das Jahr 2021 erfolgte auf Grundlage der Novembersteuerschätzung 2020. Die in 2020 realisierten und in 2021 geplanten Gewerbesteuererträge sind stark von der derzeitigen angespannten Pandemielage geprägt.

### **3.3 Sozialausgaben**

Der soziale Etat bedeutet schon heute ca. die Hälfte des Gesamthaushaltes der LH MD und betrifft insbesondere die Bereitstellung ausreichender Kita- bzw. Krippen- und Hortplätze, die Absicherung der Kosten der Unterkunft und die Hilfen zur Erziehung. Tarifierungsanpassungen, steigende Betriebskosten und insbesondere steigende Fallzahlen verbunden mit immer umfangreicheren Betreuungsmaßnahmen lassen die Eigenanteile der LH MD bei den Hilfen zur Erziehung von Jahr zu Jahr steigen. So betrug der Eigenanteil im Jahr 2018 im Rahmen der Planung 18,9 Mio. EUR bzw. im Ist ca. 23,1 Mio. EUR und wird im Jahr 2021 auf 33,6 Mio. EUR ansteigen.

Bei den umfangreichen sozialen Aufwendungen zeigen sich einerseits das Leistungsportfolio einer Kommune, andererseits aber auch die finanziellen Belastungen.

Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen – trotz sinkender Zuweisungen – bleiben weiterhin eine große Herausforderung für den Bund, die Länder und die Kommunen für die nächsten Jahre, die sich entsprechend auf den Haushalt auswirken. Dieser Verantwortung stellt sich die LH MD. Die „Kosten“ können eine Investition in die Zukunft Magdeburgs sein. Aber hier sieht die LH MD Bund und Land in der Verantwortung. Allein kann die LH MD diese Aufgabe finanziell nicht stemmen, hier insbesondere im investiven Bereich beim Bau neuer Schulen und anderer Einrichtungen (Kita, KJFE).

### **3.4 Preissteigerungen bei Investitionen**

Das Investitionsvolumen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und wird mittelfristig weiter steigen. So wurden in 2020 ca. 120,8 Mio. EUR investiert. Für das Jahr 2021 werden 207,2 Mio. EUR erwartet.

So wurden und werden bspw. notwendige Investitionen in die Schul- und Kita- sowie Kultur- und Freizeitlandschaft, in die Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, in den Neubau der Brücken über die Zollelbe und Alte Elbe sowie in die Instandsetzung der neuen Strombrücke, Sanierung der Stadthalle und Hyparschale, weitere Investitionen in die Reaktivierung des Industriehafens, Umbau der MDCC-Arena und in Straßen, Fahrbahnen, Geh- und Radwegen sowie der infrastrukturelle Hochwasserschutz getätigt.

Eine bedeutende Investitionsmaßnahme für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Magdeburgs ist die Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes am Eulenberg mit der Zielsetzung der Ansiedlung von produzierendem Gewerbe (Industrie).

Insbesondere die Investitionen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, sind von stetig steigenden Baukosten begleitet. Dies führt zu weiteren notwendigen Finanzmitteln. Die Prognose der Preisentwicklung wird dabei immer schwieriger. Darüber hinaus muss auch über zeitliche Verschiebungen von Maßnahmen im investiven Bereich nachgedacht werden, um die dringlichsten Investitionen umsetzen zu können.

### **3.5 Wirtschaftliche Entwicklung**

Trotz der Corona-Pandemie entwickelt sich die Wirtschaft stetig in der LH MD.

Positiv zu erwähnen sei, dass bis auf kleine Restflächen die erschlossenen Grundstücke im ILC verkauft wurden. Umso dringender ist daher die Aktivierung von Flächenreserven im ILC. Darunter ist ein Rückerwerb, der ehemals von der Deutschen Bahn AG gekauften Fläche für das KV Terminal (kombinierter Verkehr) sowie die infrastrukturelle Erschließung einer nördlich der Metritze liegenden Fläche zu verstehen, die ohne die verkehrliche und medienseitige Erschließung nicht besiedelbar sind. Diese Areale können jedoch nicht ansatzweise langfristig den Bedarf an Ansiedlungsflächen decken. Daher wurde nunmehr aktiv in die Planung, Entwicklung und Erschließung eines neuen Industrie- und Gewerbegebietes (Eulenberg) eingestiegen.

Im Wissenschaftshafen wird ein ehemaliges, in weiten Teilen brachliegendes Hafengebiet vollständig umgestaltet. Entstehen soll ein urbanes Quartier als Zentrum der Forschung und Entwicklung.

Im Rahmen des Projektes „Elbarkaden“ wurden die Speicher A und B denkmalconform saniert und ihrer Nutzung übergeben. Die weiteren Planungen umfassen u. a. Schaffung einer besseren fußläufigen Verbindung zwischen der Otto-von-Guericke-Universität, den wissenschaftlichen Einrichtungen und dem Wissenschaftshafen.

Durch die sichtbaren Bautätigkeiten in Bereich resultieren vermehrte Nachfragen nach Grundstücken von Interessenten aus allen Bereichen. Allerdings ist der Wissenschaftshafen noch nicht vollständig zeitgemäß erschlossen, teilweise fehlt die komplette Erschließung sowie die Medienanbindung, was die Vermarktung großer Teile im nördlichen Bereich derzeit unmöglich macht. Um den potentiellen Investoren adäquate Flächen anbieten zu können, ist die weitere Erschließung des Wissenschaftshafens zwingend fortzuführen.

Weiterhin sind brachliegende ehemalige Gewerbeflächen, die künftig der Erholung dienen sollen, zu renaturieren und neu zu gestalten. Das vorhandene Hafenbecken müsste ebenfalls dringend saniert und umgestaltet werden.

### **3.6 Entwicklungsmaßnahme Rothensee**

Mit der Entwicklungsmaßnahme Rothensee wird eine der größten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch umgesetzt.

Die Entwicklungsmaßnahme Rothensee umfasst:

- Industrie- und Logistik-Centrum Rothensee (Entwicklungszone I)

Erstmalige Entwicklung von Gewerbe-, Industrie- und Sonderbauflächen zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Magdeburg und Schaffung von Arbeitsplätzen. Die Entwicklungszone I umfasst eine Fläche von ca. 307 Hektar.

- Stadtteil Alte Neustadt und den Handelshafen (Entwicklungszone IV)

Erneuerung des historisch gewachsenen Stadtteils Alte Neustadt und Konversion des Handelshafens. Neben der nachhaltigen Verbesserung der Wohn- und Arbeitsbedingungen unter Erfordernissen der Stadtentwicklung und Stadtsanierung stehen Aufgaben der Wirtschaftsförderung und Arbeitsplatzschaffung im Vordergrund. Die Entwicklungszone IV umfasst eine Fläche von ca. 100 Hektar.

Die Finanzierung der Entwicklungsmaßnahme erfolgt über ein Treuhandkonto. Das in der Entwicklungsmaßnahme verwaltete Vermögen wird als Treuhandvermögen beim Entwicklungsträger, der KGE Kommunalgrund Grundstücksbeschaffungs- und erschließungs-GmbH, bilanziert. Die Kommunalgrund Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft mbH ist zwischenzeitlich Tochtergesellschaft (75 %) der Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH durch Kauf von Unternehmensanteilen (DS0293/13). Die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Rothensee“ wird in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt mit 1 Euro Vermögen in der Bilanz der Stadt ausgewiesen.

Die Bauleitplanung, Erschließung, Parzellierung der Grundstücke in der Zone I wurde durchgeführt, ebenso die Bauleitplanung und die überwiegende Sanierung in der Zone IV. Der Aufwand führte zu Vermögenszuwachs, indes auch zu entsprechenden Verschuldungen (Kreditaufnahme zur Finanzierung) im Treuhandvermögen.

In der Bilanz der LH MD werden die Kreditverbindlichkeiten der Zone I im Bereich der Verbindlichkeiten passiviert, die Zone IV wird als Finanzierungsrisiko im Bereich Rückstellungen passiviert.

Mit Stand vom 31.12.2020 ergeben sich folgende Werte:

- Langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 38,1 Mio. EUR (Sachkonto sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 34911001) für Zone I
- Rückstellungen in Höhe von 35,1 Mio. EUR (Sachkonto Rückstellungen 28912111) für Zone IV.

Im Jahr 2020 leistete die Stadt einen Konsolidierungsbeitrag zur Schuldentilgung für die Zone I in Höhe von 2,1 Mio. EUR und zur Zinszahlung in Höhe von 260.739 EUR.

Der von der Kommunalaufsicht bis zum 30.06.2021 genehmigte Gesamtkreditrahmen in Höhe von 89,6 Mio. EUR wurde nicht überschritten.

### **3.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Welche Beeinträchtigungen, Gefährdungen oder Folgen sich aus der Corona-Pandemie in Zukunft ergeben werden, kann derzeit nicht eingeschätzt werden, zumal offen ist, wie lange der Ausnahmezustand mit nicht nur deutschlandweiten weitreichenden Maßnahmen, die einen Großteil des öffentlichen Lebens nahezu lahmlegen, andauern wird.

Die Corona-Pandemie wird weiterhin zu erheblichen Einbußen bei den Erträgen und zu Mehraufwendungen bei der LH MD führen. Ohne entsprechende unterstützende Programme des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundes sowie der EU drohen erhebliche Schäden des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens in der LH MD.



**Landeshauptstadt Magdeburg**

**Anlagen zum  
Jahresabschluss  
2020**



**Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020**

Landeshauptstadt Magdeburg

				In EUR	
<b>Aktivseite</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Passivseite</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
1. Anlagevermögen	2.036.831.950,81	1.965.999.253,31	1. Eigenkapital	758.523.774,53	758.252.425,70
a) Immaterielles Vermögen	1.877.933,45	1.987.570,31	a) Rücklagen	677.224.569,84	667.327.583,70
b) Sachanlagevermögen	1.655.841.634,17	1.585.127.885,91	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	659.422.885,95	655.066.682,16
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.575.885,04	67.402.799,76	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.455.636,94	5.650.415,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	698.846.318,68	712.016.557,39	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9.346.046,95	6.610.486,09
cc) Infrastrukturvermögen	456.265.347,81	463.884.796,37	b) Sonderrücklagen	79.054.672,83	83.695.828,43
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	1.009.774,74	1.062.516,25	c) Fehlbetragsvortrag		
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.057.834,10	116.824.684,23	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.244.531,86	7.229.013,57
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.876.170,68	7.048.329,85	2. Sonderposten	630.407.686,12	602.791.918,84
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	38.772.358,24	38.857.388,44	a) Sonderposten aus Zuwendungen	486.772.030,01	488.945.132,48
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	264.437.944,88	178.030.813,62	b) Sonderposten aus Beiträgen	16.383.521,03	16.185.162,76
c) Finanzanlagevermögen	379.112.383,19	378.883.797,09	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	115.619,21	219.601,29
aa) Anteile an verbundene Unternehmen	351.201.802,22	350.789.802,22	d) Sonderposten aus Anzahlungen	114.703.710,93	85.333.437,59
bb) Beteiligungen	12.669,38	12.669,38	e) Sonstige Sonderposten	12.432.804,94	12.108.584,72
cc) Sondervermögen	25.298.210,53	25.298.210,53	3. Rückstellungen	289.982.474,98	284.168.754,33
dd) Ausleihungen	2.387.654,98	2.571.068,88	a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	116.718,55	185.900,00
ee) Wertpapiere	212.046,08	212.046,08	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	40.062.162,20	38.651.000,00
2. Umlaufvermögen	39.734.179,17	42.468.718,59	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	26.717.145,13	27.306.588,19
a) Vorräte	7.682.625,94	8.343.686,76	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	38.791.962,73	35.704.313,76
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.085.024,34	18.412.510,44	e) Sonstige Rückstellungen	184.294.486,37	182.320.952,38
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.057.699,78	1.193.515,07	aa) Verdienstsicherungen in der Freistellungsphase, der Altersteilzeit und abzugeltender Urlaubsanspruch	1.853.915,32	2.063.316,46
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern und Transferleistungen)	17.027.324,56	17.218.995,37	bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnisse	431.923,61	526.975,00
c) privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.477.434,89	2.761.659,13	cc) drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	9.942.941,69	7.389.733,39
aa) Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.004,10	449,80	dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	4.101.146,01	5.514.487,58
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	839.852,17	798.542,22	ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsv.	167.964.559,74	166.826.439,95
cc) sonstige Vermögensgegenstände	604.578,62	1.962.667,11	4. Verbindlichkeiten	341.270.349,04	306.346.054,71
d) Liquide Mittel	12.489.094,00	12.950.862,26	a) Anleihen		
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.106.321,34	7.573.839,27	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	203.745.786,56	198.741.423,63
bb) Sonstige Einlagen	5.085.398,79	5.085.398,79	c) Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	65.462.438,93	31.032.435,90
cc) Bargeld	297.373,87	291.624,20	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	45.085.581,67	48.166.211,92
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.304.987,48	11.434.359,58	e) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	5.038.770,34	3.947.111,05
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.189.683,16	535.147,12
Summe Aktivseite	<b>2.090.871.117,46</b>	<b>2.019.902.331,48</b>	g) Sonstige Verbindlichkeiten	20.748.088,38	23.923.725,09
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	70.686.832,79	68.343.177,90
			Summe Passivseite	<b>2.090.871.117,46</b>	<b>2.019.902.331,48</b>

 Dr. Trümper  
 Oberbürgermeister

 Zimmermann  
 Bürgermeister und Beigeordneter für  
 Finanzen und Vermögen

 Behrendt  
 Fachbereichsleiterin FB 02

 Erxleben  
 Fachdienstleiter 02.1

 Holfeld  
 Teamleiterin 02.11

 Barth  
 Teamleiterin 02.14

**Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020**

Landeshauptstadt Magdeburg

in EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Fortgesch. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	270.180.624,60	273.444.777,00	283.778.061,32	255.814.532,70	27.963.528,62
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.404.415,63	267.494.185,00	302.810.407,56	324.054.092,85	-21.243.685,29
03	+ sonstige Transfererträge	6.331.020,97	6.024.200,00	6.024.200,00	7.593.871,16	-1.569.671,16
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.057.505,46	30.421.700,00	31.627.931,63	25.818.498,71	5.809.432,92
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	63.938.948,89	70.712.515,00	70.944.616,03	59.965.993,10	10.978.622,93
06	+ sonstige ordentliche Erträge	65.201.759,62	56.547.824,93	103.418.602,49	103.947.705,37	-529.102,88
07	+ Finanzerträge	28.662.584,23	31.831.800,00	37.839.341,70	36.465.966,92	1.373.374,78
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>09</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>731.776.859,40</b>	<b>736.477.001,93</b>	<b>836.443.160,73</b>	<b>813.660.660,81</b>	<b>22.782.499,92</b>
10	Personalaufwendungen	-159.087.883,48	-170.669.900,00	-167.315.954,07	-166.817.691,48	-498.262,59
11	+ Versorgungsaufwendungen	-196.854,56	-117.100,00	-217.034,13	-215.456,69	-1.577,44
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.326.407,21	-35.051.163,00	-52.393.382,58	-46.763.196,87	-5.630.185,71
13	+ Transferaufwendungen, Umlagen	-287.762.421,66	-298.853.727,00	-331.690.102,49	-319.084.834,07	-12.605.268,42
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.622.944,20	-169.815.057,00	-233.324.731,71	-229.177.662,27	-4.147.069,44
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.163.888,73	-9.490.150,00	-7.822.035,10	-5.820.226,99	-2.001.808,11
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-51.811.238,07	-53.450.500,37	-53.450.500,37	-49.911.044,12	-3.539.456,25
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-728.971.637,91</b>	<b>-737.447.597,37</b>	<b>-846.213.740,45</b>	<b>-817.790.112,49</b>	<b>-28.423.627,96</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.805.221,49</b>	<b>-970.595,44</b>	<b>-9.770.579,72</b>	<b>-4.129.451,68</b>	<b>-5.641.128,04</b>
19	+ außerordentliche Erträge	11.359.245,40	1.500.000,00	10.459.525,45	11.231.948,85	-772.423,40
20	- außerordentliche Aufwendungen	-6.935.453,32	-500.000,00	-8.578.343,52	-4.857.965,31	-3.720.378,21
<b>21</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.423.792,08</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.881.181,93</b>	<b>6.373.983,54</b>	<b>-4.492.801,61</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung</b>	<b>7.229.013,57</b>	<b>29.404,56</b>	<b>-7.889.397,79</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>-10.133.929,65</b>
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.653.433,89	39.220.787,00	39.220.787,00	30.210.054,24	9.010.732,76
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.653.433,89	-39.220.787,00	-39.220.787,00	-30.210.054,24	-9.010.732,76
<b>25</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>7.229.013,57</b>	<b>29.404,56</b>	<b>-7.889.397,79</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>-10.133.929,65</b>

 Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

 Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für  
Finanzen und Vermögen

 Behrendt  
Fachbereichsleiterin FB 02

 Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

 Holfeld  
Teamleiterin 02.11

 Barth  
Teamleiterin 02.14

## Finanzrechnung zum 31. Dezember 2020

Landeshauptstadt Magdeburg

in EUR

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	262.573.355,06	273.444.777,00	273.444.777,00	258.725.823,26	14.718.953,74
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.188.884,43	267.494.185,00	278.535.086,31	330.153.870,87	-51.618.784,56
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	3.950.458,83	6.024.200,00	6.024.200,00	4.044.640,07	1.979.559,93
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.374.187,11	30.421.700,00	30.421.700,00	25.745.764,11	4.675.935,89
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.936.640,07	70.712.515,00	70.783.215,28	59.593.922,71	11.189.292,57
06	+ sonstige Einzahlungen	19.558.164,45	13.804.900,00	14.152.327,86	18.829.083,76	-4.676.755,90
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.643.796,17	27.792.400,00	27.850.570,89	35.670.572,17	-7.820.001,28
<b>08</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>688.225.486,12</b>	<b>689.694.677,00</b>	<b>701.211.877,34</b>	<b>732.763.676,95</b>	<b>-31.551.799,61</b>
09	Personalauszahlungen	-159.764.266,34	-170.669.900,00	-170.768.281,45	-167.111.905,26	-3.656.376,19
10	+ Versorgungsauszahlungen	-112.404,36	-117.100,00	-117.100,00	-115.522,56	-1.577,44
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.512.592,25	-35.051.163,00	-57.794.058,72	-48.291.587,47	-9.502.471,25
12	+ Transferauszahlungen	-291.559.136,02	-298.853.727,00	-304.503.435,69	-323.315.845,65	18.812.409,96
13	+ sonstige Auszahlungen	-169.903.039,21	-169.802.557,00	-181.253.048,33	-172.712.222,61	-8.540.825,72
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-6.486.260,24	-9.490.150,00	-9.064.504,97	-6.057.560,07	-3.006.944,90
<b>15</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-675.337.698,42</b>	<b>-683.984.597,00</b>	<b>-723.500.429,16</b>	<b>-717.604.643,32</b>	<b>-5.895.785,54</b>
<b>16</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.887.787,70</b>	<b>5.710.080,00</b>	<b>-22.288.551,82</b>	<b>15.159.033,33</b>	<b>-37.447.585,15</b>
17	Einzahlungen aus Zuw. für Inv. und für bil. Invest.fördermaßn. und -beiträgen	42.951.408,29	95.601.900,00	172.013.258,14	60.925.319,86	111.087.938,28
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	2.769.279,35	500.000,00	3.411.214,90	2.438.084,11	973.130,79
<b>19</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45.720.687,64</b>	<b>96.101.900,00</b>	<b>175.424.473,04</b>	<b>63.363.403,97</b>	<b>112.061.069,07</b>
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-75.776.206,11	-142.773.500,00	-296.256.073,37	-120.808.981,66	-175.447.091,71
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-75.776.206,11</b>	<b>-142.773.500,00</b>	<b>-296.256.073,37</b>	<b>-120.808.981,66</b>	<b>-175.447.091,71</b>
<b>23</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.055.518,47</b>	<b>-46.671.600,00</b>	<b>-120.831.600,33</b>	<b>-57.445.577,69</b>	<b>-63.386.022,64</b>
<b>24</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-17.167.730,77</b>	<b>-40.961.520,00</b>	<b>-143.120.152,15</b>	<b>-42.286.544,36</b>	<b>-100.833.607,79</b>
25	Einzahl. aus Aufn.v.Kred.f.Inv.u.zu bil.Inv.fördermaßn.,sonst.Einz.Finanztät.	53.374.878,66	46.671.600,00	122.998.300,00	21.212.900,00	101.785.400,00
26	- Auszahl.f.Tilg.v.Kred.f.Invest.u.zu bil.Inv.fördermaßn.,sonst.Ausz.Finanztät.	-24.658.839,41	-19.908.797,00	-19.908.797,00	-19.294.397,18	-614.399,82
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	48.300.000,00	0,00	3.707.707,06	28.520.000,00	-24.812.292,94
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-65.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Kreditfinanzierung</b>	<b>11.116.039,25</b>	<b>26.762.803,00</b>	<b>106.797.210,06</b>	<b>30.438.502,82</b>	<b>76.358.707,24</b>
36	+ Einzahlung aus Tilgung von gewährten Ausleihungen	3.260.675,01	183.200,00	183.200,00	195.773,89	-12.573,89
37	- Auszahlungen für Gewährung von Ausleihungen	-2.000.000,00	0,00	0,00	-12.196,68	12.196,68
<b>38</b>	<b>= Saldo aus Ausleihungen</b>	<b>1.260.675,01</b>	<b>183.200,00</b>	<b>183.200,00</b>	<b>183.577,21</b>	<b>-377,21</b>
<b>29</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Kreditfinanzierung und Ausleihungen)</b>	<b>12.376.714,26</b>	<b>26.946.003,00</b>	<b>106.980.410,06</b>	<b>30.622.080,03</b>	<b>76.358.330,03</b>
<b>30</b>	<b>= Änderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>	<b>-4.791.016,51</b>	<b>-14.015.517,00</b>	<b>-36.139.742,09</b>	<b>-11.664.464,33</b>	<b>-24.475.277,76</b>
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	298.382.804,77	4.480.400,00	4.870.338,29	509.908.811,56	-505.038.473,27
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	-291.421.625,20	-4.480.400,00	-4.480.400,00	-498.706.115,49	494.225.715,49
<b>33</b>	<b>+ voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>10.780.699,20</b>	<b>-179.150.291,34</b>	<b>-277.199.409,42</b>	<b>12.950.862,26</b>	<b>-290.150.271,68</b>
<b>34</b>	<b>= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>12.950.862,26</b>	<b>-193.165.808,34</b>	<b>-312.949.213,22</b>	<b>12.489.094,00</b>	<b>-325.438.307,22</b>

 Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

 Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter  
für Finanzen und Vermögen

 Behrendt  
Fachbereichsleiterin FB 02

 Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

 i. A. Eichel  
Fachdienstleiterin 02.3

 Hoffeld  
Teamleiterin 02.11

 Barth  
Teamleiterin 02.14

Fachbereich Finanzservice						
Übersicht über die angemeldeten Sonderposten 2020 ( Sonderposten für Gebührenaussgleich )						
						
SOPO Gebühren Amt 37 - Bildung						
Teilbudget	Ist- Kostenstelle	Sachkonto	Haushaltsjahr	Bezeichnung	Begründung	Betrag
DKRettung	11370045	54939900	2020	SoPo Gebühren Rettungsdienst für Schlussrechnung 2019 - Overhead	Abrechnung Krankenkassen	33.757,70
<b>Gesamtsumme:</b>						<b>33.757,70</b>
SOPO Gebühren Amt 37 - Auflösung						
Teilbudget	Ist- Kostenstelle	Sachkonto	Budgetrest vorhanden	Bezeichnung	Begründung	Betrag
DKRettung	11370045	45331000	2020	SoPo Gebühren Rettungsdienst für Unterdeckung 2020 - Overhead	Vorläufiges Ergebnis KLN RD	137.739,78
<b>Gesamtsumme:</b>						<b>137.739,78</b>

\_\_\_\_\_  
Behrendt  
Fachbereichsleiterin

\_\_\_\_\_  
Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

\_\_\_\_\_  
Holfeld  
Teamleiterin 02.11

\_\_\_\_\_  
Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Zimmermann  
Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice					
Übersicht über die übertragenen Ermächtigungen für konsumtive Auszahlungen (§ 19 KomHVO) aus 2020 in 2021					
Bildung einer Sonderrücklage aus Eigenkapital LH MD					
- in EUR -					
Teilbudget	Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung (Anlage Formblätter)	Betrag
DKELBBRÜCKEN	61660100	52211600	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Verm.für DK	Verschiebung der Materialbeschaffungen, da verzögerter Baustart	140.530,28
DKELBBRÜCKEN	61660100	52312000	Aufwendungen für Mieten und Pachten (DK)	Mietaufwendungen für Baufahrzeuge werden aufgrund Bauverzögerung in 2021 noch benötigt	9.982,09
DKELBBRÜCKEN	61660100	52511050	Haltung von Fahrzeugen für DK	durch Bauverzögerung verschieben sich die Aufwendungen ins Folgejahr	3.000,00
DKELBBRÜCKEN	61660100	52711050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwend. für DK	durch Bauverzögerung verschieben sich die Aufwendungen ins Folgejahr	20.392,80
DKELBBRÜCKEN	61660100	52911000	Aufwendungen für luK-Leistungen externe Firmen	durch Bauverzögerung verschieben sich die Aufwendungen ins Folgejahr	48.588,11
DKELBBRÜCKEN	61660100	52911325	Planungsleistungen (externe) f. DK	durch Bauverzögerung verschieben sich die Aufwendungen ins Folgejahr	26.692,45
DKHWML2013_6166	61660100	59110112	Außerordentliche Aufwendungen wg. HW 2013 Maßplan	Verschiebung der Hochwasserschutzmaßnahmen	732.314,70
TB 6161	61610000	52911305	Planungsleistungen Baumhaine	Verschiebung der Planungsleistungen für Baumhaine, da vorgesehene Flächen nicht geeignet waren, müssen neue bestimmt und bestätigt werden	100.000,00
TB 6162	61620000	52611000	Aus- u Fortbildungsaufwendung, Umschulung	Verschiebung der Aufwendungen für Aus- und Fortbildung durch Corona-Pandemie	4.580,11
DKHWML2013_4140	41401300	59110112	Außerordentliche Aufwendungen wg. HW 2013 Maßplan	Maßnahme Wiederherstellung der Uferböschung am Standort Bundesstützpunkt Kanu wird in 2021 fortgesetzt	2.728.803,66
DKStädtebau	61610000	5211...5455	Städtebaumittel	Verschiebungen der Maßnahmen	4.335.277,63
DKStädtebau	61610000	5211...5318	Städtebaumittel	Verschiebungen der Maßnahmen	4.192.225,42
TB 2102	21020000	52711000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Verschiebung Beirat Steuern und Abgaben aufgrund Corona-Pandemie	9.270,00
TB2102	21020000	52521000	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände für TB	elektronischer Rechnungseingangsworkflow, Verzögerung der Möbelbestellung	4.100,00
TB1112	11120000	54210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und s. Tätigkeit	Forschungsprojekt Übergang Schule-Beruf, in 2020 nicht durchgeführt	10.169,16
DKKID	11010000	54553500	Erst.verb.Untern.(KID) - Rahmenvertrag (DKKID)	nicht verausgabte Haushaltsmittel aufgrund der Corona-Pandemie, werden in 2021 dringend benötigt	528.396,33
DKHWML2013_2123	21230100	59110112	Außerordentliche Aufwendungen wg. HW 2013 Maßplan	diverse Hochwassermaßnahmen werden in 2021 fortgesetzt	797.830,00
TB 5150	51500000/34301000	50191000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	Verschiebung von Veranstaltungen aufgrund Kontaktebeschränkungen -CORONA	6.000,00
DK AFM	51500000/31203000	53181100	Zuschüsse an übrige Bereiche f. AFM (DKAFM)	Verschiebung von AFM-Projekten insbesondere "Sprachförderung an BBS" aufgrund Corona-Pandemie, werden in 2021 dringend benötigt	55.000,00
DKSOZ	51500000/35102000	53391480	Altenhilfe/Seniorenarbeit (DKSOZ)	Verschiebung von 2 Veranstaltungen der Reihe "Musik am Nachmittag"	5.500,00
TB 5151	51510000	52611000	Aus- u Fortbildungsaufwendung, Umschulung	Verschiebung amtsinterner Führungskräfte-seminare aufgrund Corona-Pandemie	18.433,93
TB 5151	51510000	53182400	Zuschüsse an übr. Bereiche für Jugendarbeit	Verschiebung Projekt "Kinderstadt" gemäß DS0370/20 aufgrund Corona-Pandemie	30.000,00
TB 5151	51510000	54553600	Erst.verb.Untern. - sonst. luK-Leistungen	Verschiebung OK.JUS- Schulungen im Rahmen Fachverfahrenwechsel OK JUG zu OK JUS aufgrund Corona-Pandemie	169.474,39
DKKIFöG	51511000	53182210	Zuschüsse an übr.Bereiche f.Sonderbedarfe(DKKIFÖG)	aufgrund Auslagerungen und Bauzeitverlängerung- verspäteter Rückzug Hort Diesdorf (Geld wird im Februar - Rückzug ) benötigt	6.000,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die übertragenen Ermächtigungen für konsumtive Auszahlungen (§ 19 KomHVO) aus 2020 in 2021</b> <b>Bildung einer Sonderrücklage aus Eigenkapital LH MD</b>						
						- in EUR -
Teilbudget	Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung (Anlage Formblätter)	Betrag	
DKKIFÖG	51511000	53185150	Zusch. a übr.Ber/f. Invest.fm komm.Kita (DKKIFÖG)	zeitl. Verschiebung der Umsetzung DS0504/18- kommunaler Hort Moldenstraße- Bauzeitverlängerung-Ausstattung für neuen Hort	263.165,87	
DKKIFÖG	51511000	54553650	Erst.verb.Untern.(KID)-sonst. IuK-Leist. (DKKIFÖG)	Verschiebung Projekt "Kitasoftware/KIVAN Next gemäß DS 0302/19 aufgrund Corona- Pandemie	627.558,56	
DKKSK_1101	11010000	50391100	Beitr. gestz. SozV. Dienstaufw. sonst. Beschäf.DK	Künstlersozialabgaben Telemannfesttage, nicht verausgabte Abgaben	4.801,07	
TB 1131	11310000	54311000	Aufwendungen für Sachverständige, Gutachter etc.	Wiederbepflanzungskonzept "Otto bäumt sich auf"	241.788,75	
TB 1131	11310000	52919000	Sonstige Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	Fortführung der Erstellung des SWM Katasters	110.028,71	
TB 1131	11310000	52211000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Verwaltung Gewässer 2. Ordnung wird in 2021 fortgeführt, konnte in 2020 nicht abgeschlossen werden	104.898,28	
DKKID	21020000	54553500	Erst.verb.Untern.(KID) - Rahmenvertrag (DKKID)	nicht verausgabte Haushaltsmittel aufgrund der Corona-Pandemie, werden in 2021 dringend benötigt	50.641,18	
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>15.385.443,48</b>	

\_\_\_\_\_  
Behrendt  
Fachbereichsleiterin FB 02

\_\_\_\_\_  
Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

\_\_\_\_\_  
Holfeld  
Teamleiterin 02.11

\_\_\_\_\_  
Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 0	BOB	BOB	00000000	I100000002	BOB: Oberbürgermeister/Sammelposten - BGA	15.400,00	1.079,40	16.479,40	9.920,21	6.559,19	6.559,19	6.559,19	0,00
TH 0	BOB	BOB	00000000	I190000001	BOB: Bau Veranstaltungssaal im Gemeindehof Pechau	745.000,00	19.164,83	764.164,83	7.886,67	756.278,16	756.278,16	745.000,00	11.278,16
TH 0	BOB	BOB	00000000	I200000001	BOB: Oberbürgermeister: Ausstattung der Fraktionen	35.000,00	0,00	28.800,00	19.857,70	8.942,30	8.942,30	8.942,30	0,00
TH 0	BOB	BOB	00000000	I200000002	BOB: Oberbürgermeister: Modernisierung Technik f.SR	34.100,00	0,00	34.100,00	32.996,68	1.103,32	1.103,32	1.103,32	0,00
<b>Summe BOB:</b>						<b>829.500,00</b>	<b>20.244,23</b>	<b>843.544,23</b>	<b>70.661,26</b>	<b>772.882,97</b>	<b>772.882,97</b>	<b>761.604,81</b>	<b>11.278,16</b>
TH 0	Amt 14	Amt 14	01140000	I100114001	Amt 14: Sammelposten/BGA	2.000,00	214,16	2.214,16	1.894,60	319,56	319,56	304,37	15,19
<b>Summe Amt 14:</b>						<b>2.000,00</b>	<b>214,16</b>	<b>2.214,16</b>	<b>1.894,60</b>	<b>319,56</b>	<b>319,56</b>	<b>304,37</b>	<b>15,19</b>
TH 0	Amt 16	Amt 16	01160000	I150116001	Amt 16: Sammelposten/BGA/PC-Technik/Möbel	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00	0,00
<b>Summe Amt 16:</b>						<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe TH 0:</b>						<b>832.000,00</b>	<b>20.458,39</b>	<b>846.258,39</b>	<b>72.555,86</b>	<b>773.702,53</b>	<b>773.702,53</b>	<b>762.409,18</b>	<b>11.293,35</b>
TH 1	FB 01	FB 01	11010000	I101101001	FB 01: Sammelposten/BGA	22.900,00	5.505,18	27.866,15	25.917,52	1.948,63	1.931,99	1.931,99	0,00
TH 1	FB 01	FB 01	11010000	I101101003	FB 01: Weiterentwicklung IT-Anlagen	232.800,00	96.424,03	114.074,03	22.386,17	91.687,86	91.687,86	5.413,06	86.274,80
<b>Summe FB 01:</b>						<b>295.700,00</b>	<b>111.343,38</b>	<b>191.354,35</b>	<b>97.291,52</b>	<b>94.062,83</b>	<b>93.619,85</b>	<b>7.345,05</b>	<b>86.274,80</b>
TH 1	Amt 12	Amt 12	11120000	I101112001	Amt 12: Sammelposten - BGA	4.000,00	2.562,98	6.562,98	6.215,65	347,33	347,33	347,33	0,00
TH 1	Amt 12	Amt 12	11120100	I121112001	Amt 12: Wahlbüro	10.000,00	405,66	10.405,66	10.201,60	204,06	197,20	197,20	0,00
<b>Summe Amt 12:</b>						<b>14.000,00</b>	<b>2.968,64</b>	<b>16.968,64</b>	<b>16.417,25</b>	<b>551,39</b>	<b>544,53</b>	<b>544,53</b>	<b>0,00</b>
TH 1	Amt 30	Amt 30	11300000	I101130001	Amt 30: Sammelposten/BGA	14.000,00	0,00	14.000,00	12.131,88	1.868,12	1.800,00	1.800,00	0,00
<b>Summe Amt 30:</b>						<b>14.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000,00</b>	<b>12.131,88</b>	<b>1.868,12</b>	<b>1.800,00</b>	<b>1.800,00</b>	<b>0,00</b>
TH 1	Amt 31	Amt 31	11310000	I101131005	Amt 31: Sammelposten/ BGA	10.000,00	0,00	10.000,00	5.015,94	4.984,06	4.984,06	4.984,06	0,00
TH 1	Amt 31	Amt 31	11310000	I101131006	Amt 31: Hochwassernachsorge/Ostelbien	4.204.000,00	200.000,00	4.404.000,00	1.867.235,89	2.536.764,11	2.536.764,11	2.536.764,11	0,00
<b>Summe Amt 31:</b>						<b>4.214.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>4.414.000,00</b>	<b>1.872.251,83</b>	<b>2.541.748,17</b>	<b>2.541.748,17</b>	<b>2.541.748,17</b>	<b>0,00</b>
TH 1	FB 32	FB 32	11320000	I101132001	FB 32: Sammelposten/BGA	88.100,00	79.918,60	168.018,60	137.286,38	30.732,22	30.732,22	30.732,21	0,01
TH 1	FB 32	FB 32	11320100	I101132003	FB 32: Bürgerbüro - Sammelposten/BGA	152.000,00	74.477,44	175.080,80	105.527,52	69.553,28	69.370,22	69.370,22	0,00
TH 1	FB 32	FB 32	11320500	I171132001	FB 32: Ausländerbehörde - Sammelposten/BGA	65.200,00	5.350,00	70.550,00	55.690,31	14.859,69	14.800,00	10.100,00	4.700,00
<b>Summe FB 32:</b>						<b>463.100,00</b>	<b>528.932,52</b>	<b>940.635,88</b>	<b>821.314,63</b>	<b>119.321,25</b>	<b>114.902,44</b>	<b>110.202,43</b>	<b>4.700,01</b>
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I101137023	Amt 37: Brandschutz/Fahrzeuge < 60 TEUR	59.500,00	37.683,88	97.183,88	37.755,04	59.428,84	59.428,84	59.428,84	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I111137001	Amt 37: Brandschutz -Sammelposten/BGA	867.200,00	423.659,74	1.290.859,74	601.492,54	689.367,20	689.367,20	610.303,91	79.063,29
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I111137002	Amt 37: BGA/PC-Technik	272.300,00	163.286,93	435.586,93	191.186,25	244.400,68	244.400,68	205.901,79	38.498,89
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I111137004	Amt 37: Rettungsdienst - Sammelposten/BGA	59.000,00	23.480,13	82.480,13	41.648,57	40.831,56	40.831,56	40.831,56	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I111137008	Amt 37: Katastrophenschutz - BGA/Sammelposten	108.700,00	59.412,88	168.112,88	119.333,33	48.779,55	48.779,55	48.779,55	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I131137004	Amt 37: FFW Diesdorf	36.000,00	763.074,58	799.074,58	760.961,09	38.113,49	38.113,49	36.000,00	2.113,49

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I151137006	Amt 37: Ausstattung Leitstellentechnik	5.000,00	147.737,03	152.737,03	33.339,44	119.397,59	119.397,59	5.000,11	114.397,48
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I161137014	Amt 37: Katastrophenschutz/ ELW Sanitätsdienst	0,00	26.139,67	26.139,67	9.725,87	16.413,80	16.413,80	0,00	16.413,80
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I161137016	Amt 37: FFW Prester	550.000,00	1.033.380,79	1.583.380,79	1.302.359,98	281.020,81	281.020,81	281.020,81	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I171137003	Amt 37: KatS Abrollbehälter Logistik	0,00	9.209,32	9.209,32	6.824,75	2.384,57	2.384,57	0,00	2.384,57
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I171137004	Amt 37: KatS Kommandowagen geländegängig	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I171137005	Amt 37: KatS Kommandowagen geländegängig	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I181137003	Amt 37: BrandS Löschfahrzeug mit Teilbeladung	0,00	253.427,17	253.427,17	242.812,16	10.615,01	10.615,01	0,00	10.615,01
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I181137006	Amt 37: BrandS Gerätewagen Wasserrettung	0,00	345.843,13	345.843,13	113.251,17	232.591,96	232.591,96	0,00	232.591,96
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I181137007	Amt 37: BrandS Abrollbehälter Sondertechnik	0,00	224.090,22	224.090,22	99.882,64	124.207,58	124.207,58	0,00	124.207,58
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I181137011	Amt 37: FFW Süd Beschaffung Container/ Stellfläche	0,00	13.471,56	13.471,56	0,00	13.471,56	13.471,56	0,00	13.471,56
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137001	Amt 37: FW Süd, Umbau 1. OG	182.700,00	0,00	182.700,00	72.576,92	110.123,08	110.123,08	110.123,08	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137004	Amt 37: Einsatzleitwagen Sanität	0,00	98.541,82	98.541,82	0,00	98.541,82	98.541,82	0,00	98.541,82
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137006	Amt 37: Löschfahrzeug mit Teilbeladung	250.000,00	149.513,94	399.513,94	42.056,04	357.457,90	357.457,90	250.000,00	107.457,90
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137007	Amt 37: Löschfahrzeug mit Teilbeladung	150.000,00	0,00	150.000,00	14.134,62	135.865,38	135.865,38	135.865,38	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137010	Amt 37: Mehrzweckboot Rettung/Brandbekämpfung	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137011	Amt 37: Gerätewagen Tierrettung	0,00	52.004,00	52.004,00	0,00	52.004,00	52.004,00	0,00	52.004,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I201137004	Amt 37: Brandschutz/Wechselladerfahrzeug	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I201137005	Amt 37: Brandschutz/Schlauchwaschanlage	200.000,00	0,00	116.876,27	0,00	116.876,27	116.876,27	116.876,27	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I201137007	Amt 37: Rettungsdienst/Rettungstransportwagen	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00
TH 1	Amt 37	Amt 37	11370000	I201137008	Amt 37: FFW MD-Ottersleben An- und Umbau	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	0,00
<b>Summe Amt 37:</b>						<b>3.600.400,00</b>	<b>4.784.918,79</b>	<b>8.302.195,06</b>	<b>4.440.451,79</b>	<b>3.861.743,27</b>	<b>3.441.892,65</b>	<b>2.410.131,30</b>	<b>1.031.761,35</b>
<b>Summe TH 1:</b>						<b>8.601.200,00</b>	<b>5.628.163,33</b>	<b>13.879.153,93</b>	<b>7.259.858,90</b>	<b>6.619.295,03</b>	<b>6.194.507,64</b>	<b>5.071.771,48</b>	<b>1.122.736,16</b>
TH 2	II/01	II/01	20010000	I112001001	II/01: Sammelposten/BGA	1.000,00	162,13	1.162,13	387,44	774,69	774,69	774,69	0,00
<b>Summe Stabsstelle II/01:</b>						<b>1.000,00</b>	<b>162,13</b>	<b>1.162,13</b>	<b>387,44</b>	<b>774,69</b>	<b>774,69</b>	<b>774,69</b>	<b>0,00</b>
TH 2	FB 02	FB 02	21020000	I102102001	FB 02: Sammelposten/BGA	30.000,00	26.352,98	56.352,98	10.501,09	45.851,89	45.851,89	27.986,94	17.864,95
TH 2	FB 02	FB 02	21020000	I172102001	FB 02: Sammelposten/ BGA eREW	0,00	45.192,52	45.192,52	929,76	44.262,76	44.262,76	0,00	44.262,76
<b>Summe FB 02:</b>						<b>30.000,00</b>	<b>206.737,26</b>	<b>236.737,26</b>	<b>15.569,38</b>	<b>221.167,88</b>	<b>90.114,65</b>	<b>27.986,94</b>	<b>62.127,71</b>
TH 2	FB 23	FB 23	21230100	I102123007	FB 23: Allg. Grundvermögen Grunderwerb/-verkauf	420.000,00	1.286.669,97	1.706.669,97	1.656.218,27	50.451,70	50.451,70	50.451,70	0,00
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I112123006	FB 23: Grunderwerb von Verkehrsflächen	80.000,00	87.312,42	167.312,42	39.424,73	127.887,69	127.887,69	80.000,00	47.887,69
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I122123003	FB 23: Erschl.städt.Grundst.- Kümmlsberg/Ostseite	0,00	1.085.065,65	1.085.065,65	596.829,90	488.235,75	488.235,75	0,00	488.235,75
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I122123004	FB 23: Erschl.städt.Grundst.- An d.Harsdorfer Str.	0,00	35.456,34	35.456,34	689,96	34.766,38	34.766,38	0,00	34.766,38

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I122123006	FB 23: Erschl. städt. Grundstücke - Weisleber Str.	0,00	569.295,89	569.295,89	68.523,29	500.772,60	500.772,60	0,00	500.772,60
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I122123010	FB 23: Erschl. städt. Grundstücke - Othrichstr.	0,00	29.420,96	29.420,96	7.728,22	21.692,74	21.692,74	0,00	21.692,74
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I122123011	FB 23: Erschl. städt. Grundstücke - Rennebogen	0,00	58.538,41	58.538,41	2.297,39	56.241,02	56.241,02	0,00	56.241,02
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I122123013	FB 23: Erschl. städt. Grundstücke - Milchweg	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00	500,00	0,00	500,00
TH 1	Amt 31	FB 23	11310000	I162123004	FB 23: Hochwassernachsorge/Ostelbien - Grunderwerb	0,00	290.105,10	290.105,10	4.615,64	285.489,46	285.489,46	0,00	285.489,46
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I172123001	Amt 66: Erschl.städt. Grundstücke Olivenstedter Ch.	0,00	960.000,00	960.000,00	0,00	960.000,00	960.000,00	0,00	960.000,00
TH 2	FB 23	FB 23	21230100	I172123004	FB 23: Verkauf städt. Grundst. Kümmelsb. nördl. B.	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00
TH 6	Amt 66	FB 23	61660100	I172123005	Amt 66: Erschl.städt. Grundst. Kümmelsb. nördl. B.	0,00	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I182123001	FB 62: Erschließung Sommersdorfer Weg	265.000,00	100.000,00	365.000,00	15.519,22	349.480,78	349.480,78	265.000,00	84.480,78
TH 2	FB 23	FB 23	21230100	I192123001	FB 23: Investitionen an Aufbauten auf Spielplätzen	47.300,00	67.200,00	114.500,00	0,00	114.500,00	114.500,00	47.300,00	67.200,00
TH 2	FB 23	FB 23	21230100	I192123003	FB 23: Verkauf städt. Grundst. Sudenburger Wuhne	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00
TH 2	FB 23	FB 23	21230300	I192123004	FB 23: Modernisierung und Instands. Hyparschale	6.006.000,00	1.081.115,36	7.087.115,36	458.275,75	6.628.839,61	6.206.904,95	6.006.000,00	200.904,95
<b>Summe FB 23:</b>						<b>6.902.400,00</b>	<b>8.279.482,20</b>	<b>15.181.882,20</b>	<b>2.864.215,22</b>	<b>12.317.666,98</b>	<b>10.796.923,07</b>	<b>6.448.751,70</b>	<b>4.348.171,37</b>
<b>Summe TH 2:</b>						<b>6.933.400,00</b>	<b>8.486.381,59</b>	<b>15.419.781,59</b>	<b>2.880.172,04</b>	<b>12.539.609,55</b>	<b>10.887.812,41</b>	<b>6.477.513,33</b>	<b>4.410.299,08</b>
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I103000004	Dez. III: Sammelposten/BGA	20.000,00	2.119,93	22.119,93	20.792,92	1.327,01	1.327,01	1.315,27	11,74
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I103000009	Dez. III: Entwicklung Hansehafen	0,00	275.000,00	275.000,00	5.006,93	269.993,07	269.993,07	0,00	269.993,07
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I143000001	Dez. III: Ausbau einer Werkstraße (Fr.-List-Str.)	122.300,00	319.240,16	441.540,16	174.824,75	266.715,41	266.715,41	122.300,00	144.415,41
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I173000001	Dez. III: Weiterentw. Kreativwirtschaftszentrum	0,00	404.913,66	404.913,66	347.812,23	57.101,43	57.101,43	0,00	57.101,43
TH 4	FB 41	Dez. III	41410700	I183000001	Dez. III: Sanierung Stadthalle	0,00	16.851.143,99	16.851.143,99	955.234,74	15.895.909,25	15.895.909,25	0,00	15.895.909,25
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I183000002	Dez. III: Umfeldgestaltung Stadthallenareal	644.000,00	1.236.707,02	1.880.707,02	142.981,28	1.737.725,74	1.737.725,74	644.000,00	1.093.725,74
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I183000003	Dez. III: Reaktivierung Industriehafen	7.594.000,00	0,00	7.594.000,00	1.304.242,69	6.289.757,31	6.289.757,31	6.289.757,31	0,00
TH 3	Dez. III	Dez. III	30000000	I203000001	Dez III: Errichtg.modern.Fahrradboxen f. Touristen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
<b>Summe TH 3:</b>						<b>8.430.300,00</b>	<b>19.101.717,62</b>	<b>27.532.017,62</b>	<b>2.950.895,54</b>	<b>24.581.122,08</b>	<b>24.568.529,22</b>	<b>7.107.372,58</b>	<b>17.461.156,64</b>
TH 4	FB 40	FB 40	41401100	I104140002	FB 40: Volkshochschule - Sammelposten/BGA	5.000,00	1.406,70	6.406,70	6.148,45	258,25	258,25	90,54	167,71
TH 4	FB 40	FB 40	41401300	I104140005	FB 40: Sportstätten - Sammelposten/BGA/Maschinen	22.000,00	0,00	22.000,00	19.945,26	2.054,74	2.054,74	2.054,74	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I114140001	FB 40: Sammelposten	110.000,00	730,27	110.730,27	60.001,57	50.728,70	50.728,70	50.728,70	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I134140003	FB 40:STARK III - Förderprogr.IT-Technik f.Schulen	600.000,00	494.043,82	1.094.043,82	232.505,10	861.538,72	62.000,00	0,00	62.000,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I144140002	FB 40: STARK III - Sek. J.-W.-v.-Goethe	2.175.000,00	356.063,92	1.281.063,92	66.351,51	1.214.712,41	1.214.712,41	925.000,00	289.712,41
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I154140001	FB 40: Schulen/Wohnheim/Schulmw.etc - Sampo/BGA	700.000,00	62.750,03	762.750,03	555.275,47	207.474,56	207.474,56	207.474,56	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I154140002	FB 40: Schwimmhallen/Strand-/Freibäder - Sampo/BGA	21.000,00	0,00	21.000,00	20.167,41	832,59	832,59	832,59	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400500	I154140005	FB 40: STARK III - Sanierung Gymnasium Lorenzweg	8.405.000,00	7.142.523,12	15.547.523,12	4.809.621,88	10.737.901,24	10.737.901,24	8.402.795,12	2.335.106,12

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I154140010	FB 40: STARK III - Sanierung Sek.schule E.-Wille	2.296.400,00	2.112.150,96	4.408.550,96	3.195.946,55	1.212.604,41	1.212.604,41	1.212.604,41	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400800	I154140011	FB 40: STARK III - Sanierung BBS II H.-Beims	3.650.000,00	2.118.023,04	5.768.023,04	3.546.180,12	2.221.842,92	2.221.842,92	2.221.842,92	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I154140012	FB 40: STARK III - Sanierung GS Diesdorf	3.125.000,00	4.569.720,41	7.694.720,41	3.677.364,38	4.017.356,03	4.017.356,03	3.125.000,00	892.356,03
TH 4	FB 40	FB 40	41401400	I164140001	FB 40: Neubau 3-Feld-Sporth. Lorenzweg (HGH)	4.380.000,00	3.332.742,07	7.262.742,07	1.280.870,51	5.981.871,56	5.981.871,56	3.929.194,73	2.052.676,83
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I164140002	FB 40: STARK III - Sanierung GS "Am Fliederhof"	3.190.000,00	552.628,32	1.542.628,32	408.567,30	1.134.061,02	1.134.061,02	970.087,96	163.973,06
TH 4	FB 40	FB 40	41402600	I164140004	FB 40: Barleber See Naherholungszentrum	1.900.000,00	136.519,06	2.036.519,06	30.874,04	2.005.645,02	2.005.645,02	1.900.000,00	105.645,02
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I164140006	FB 40: Neubau Grundschule W-Kobelt-Straße	7.100.000,00	2.586.320,36	9.686.320,36	529.193,96	9.157.126,40	9.157.126,40	7.100.000,00	2.057.126,40
TH 4	FB 40	FB 40	41401300	I164140014	HWMP2013_TMPK06-33_Kegelsportanlage ESV Lok	0,00	861.024,17	861.024,17	0,00	861.024,17	861.024,17	0,00	861.024,17
TH 4	FB 40	FB 40	41401700	I174140004	FB 40: GETEC-Arena, Grundwasserdruckleitung 2. BA	0,00	119.000,00	119.000,00	0,00	119.000,00	119.000,00	0,00	119.000,00
TH 4	FB 40	FB 40	41402100	I174140010	FB 40: Elbeschwimmhalle - Strömungskanal	0,00	212.157,29	212.157,29	192.861,36	19.295,93	19.295,93	0,00	19.295,93
TH 4	FB 40	FB 40	41400700	I174140011	FB 40: energetische Sanierung FÖSA Makarenko	350.000,00	86.270,40	436.270,40	0,00	436.270,40	436.270,40	350.000,00	86.270,40
TH 4	FB 40	FB 40	41401500	I174140016	FB 40: Rekonstruktion des Stadions (MDCC-Arena)	0,00	3.182.917,48	3.182.917,48	2.508.631,48	674.286,00	674.286,00	0,00	674.286,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I174140019	FB 40: GS Am Brückfeld - Erweiterungsbau	3.600.000,00	1.976.080,05	5.576.080,05	2.944.306,64	2.631.773,41	2.631.773,41	2.631.773,41	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I184140007	FB 40: Erweiterung/Neubau 2-zügige GS Ottersleben	2.000.000,00	905.742,14	2.905.742,14	296.900,52	2.608.841,62	2.608.841,62	2.000.000,00	608.841,62
TH 4	FB 40	FB 40	41400700	I184140008	FB 40: FÖSK Am Sternsee (alt:Roggengr.) Sampo/ BGA	20.000,00	34.808,52	54.808,52	41.624,47	13.184,05	13.259,26	13.259,26	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I194140002	FB 40: GmS Leibniz, Wiederbetrieb. P.-Neruda 12	0,00	186.077,00	186.077,00	13.094,00	172.983,00	172.983,00	0,00	172.983,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I194140003	FB 40: Hardware/Software DigitalPakt Schulen	950.000,00	300.000,00	1.250.000,00	30.030,72	1.219.969,28	1.219.969,28	950.000,00	269.969,28
TH 4	FB 40	FB 40	41400700	I194140004	FB 40: FÖSG Regenbogenschule - Ausstattung	0,00	13.334,46	13.334,46	12.732,54	601,92	601,92	207,43	394,49
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I194140005	FB 40: Fachkabinette Schulen, Planungsmittel	0,00	60.000,00	60.000,00	41.957,93	18.042,07	18.042,07	0,00	18.042,07
TH 4	FB 40	FB 40	41400500	I194140006	FB 40: Hegel-Gym. Einr. Speiseraum/Kunstwerkstatt	0,00	2.383,96	2.383,96	2.195,55	188,41	188,41	0,00	188,41
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I194140007	FB 40: GS Moldenstraße, Herrichtung 4-zügige GS	777.100,00	961.768,25	1.738.868,25	1.699.932,28	38.935,97	38.935,97	38.935,97	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41401700	I194140008	FB 40: GETEC-Arena, Technik	0,00	242.727,19	242.727,19	160.535,02	82.192,17	82.192,17	0,00	82.192,17
TH 4	FB 40	FB 40	41400500	I194140009	FB 40: Medienversorgung Editha Gymn./Baudezernat	390.000,00	165.688,38	555.688,38	420.507,10	135.181,28	135.181,28	135.181,28	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I194140010	FB 40: GS Westerhüsen, Ausbau 2-zügige GS	200.000,00	266.468,01	466.468,01	94.064,92	372.403,09	372.403,09	200.000,00	172.403,09
TH 4	FB 40	FB 40	41400700	I194140011	FB 40: Herr. Standort Fermersl. Weg f. neue FÖSG	0,00	250.000,00	250.000,00	75.282,37	174.717,63	174.717,63	0,00	174.717,63
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I204140001	FB 40: Ausstattung für GmS Ernst Wille	100.000,00	0,00	100.000,00	98.003,76	1.996,24	1.996,24	1.996,24	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I204140002	FB 40: Ausstattung für Grundschule Diesdorf	100.000,00	0,00	100.000,00	22.048,95	77.951,05	77.951,05	77.951,05	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400800	I204140003	FB 40: Ausstattung für BbS Hermann Beims	100.000,00	0,00	100.000,00	93.190,11	6.809,89	6.809,89	6.809,89	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I204140004	FB 40: Ausstattung für Anbau Grundschule Brückfeld	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I204140005	FB 40: Ausstattung GS Moldenstraße als 4-zügige GS	300.000,00	0,00	300.000,00	192.927,07	107.072,93	107.072,93	107.072,93	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400700	I204140006	FB 40: Ausstattung Standort Fermersleber Weg	50.000,00	0,00	50.000,00	48.850,79	1.149,21	1.149,21	1.149,21	0,00

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 4	FB 40	FB 40	41400500	I204140007	FB 40: Fachkabinett Physik Sportgymnasium	130.000,00	0,00	130.000,00	97.718,71	32.281,29	32.281,29	32.281,29	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41401200	I204140008	FB 40: Wohnheim Albert-Vater-Strasse, Sanierung	350.000,00	0,00	227.500,00	0,00	227.500,00	27.500,00	27.500,00	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400500	I204140009	FB 40: Sportgymnasium Sanierung Schulhof	228.400,00	0,00	228.400,00	-69.467,97	297.867,97	297.867,97	228.400,00	69.467,97
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I204140010	FB 40: GS Pechauer Platz Sanierung Schulhof	437.200,00	0,00	437.200,00	171.263,82	265.936,18	265.936,18	265.936,18	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I204140011	FB 40: GS Hegelstrasse Sanierung Schulhof	251.200,00	0,00	238.200,00	22.696,15	215.503,85	215.503,85	215.503,85	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I204140012	FB 40: Überdachg.Gang z.Schulhof GemS "W.Weitling"	20.000,00	0,00	20.000,00	9.654,08	10.345,92	10.345,92	10.345,92	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41401300	I204140015	FB 40: Neubau Bobanschubbahn	0,00	475.901,79	475.901,79	53.208,71	422.693,08	422.693,08	0,00	422.693,08
<b>Summe FB 40:</b>						<b>48.379.500,00</b>	<b>35.048.908,97</b>	<b>79.146.708,97</b>	<b>28.959.052,14</b>	<b>50.187.656,83</b>	<b>49.152.543,07</b>	<b>37.442.010,18</b>	<b>11.710.532,89</b>
TH 4	FB 41	FB 41	41410500	I144141003	FB 41: Kulturhaus Beyendorf - Sammelposten/BGA	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	400,00	400,00	0,00
TH 4	FB 41	FB 41	41410900	I164141002	FB 41: Europäische Kulturhauptstadt 2025	25.000,00	9.184,63	34.184,63	3.978,99	30.205,64	12.500,00	12.500,00	0,00
TH 4	FB 41	FB 41	41411000	I184141001	FB 41 Gesellschaftshaus - Sammelposten/BGA	11.500,00	2.700,00	14.200,00	5.385,36	8.814,64	8.814,64	8.814,64	0,00
TH 4	FB 41	FB 41	41410300	I184141002	FB 41: KULF/ Sanierung Nordflügel (EFRE)	1.520.000,00	313.409,09	1.833.409,09	730.629,48	1.102.779,61	1.102.779,61	1.102.779,61	0,00
TH 4	FB 41	FB 41	41410300	I184141003	FB 41: Klosterkirche Sanierung Innenraum (EFRE)	1.425.000,00	290.368,05	1.715.368,05	470.622,57	1.244.745,48	1.244.745,48	1.244.745,48	0,00
TH 4	FB 41	FB 41	41410500	I194141001	FB 41: Sozio-kult. Zentrum Beyendorf-Sohlen/Toil.k	0,00	169.226,50	169.226,50	9.150,68	160.075,82	160.075,82	0,00	160.075,82
TH 4	FB 41	FB 41	41410300	I204141001	FB 41: Klosterkirche - Sicherung Jehmlich-Orgel	155.300,00	0,00	155.300,00	133.163,85	22.136,15	22.136,15	22.136,15	0,00
<b>Summe FB 41:</b>						<b>3.162.400,00</b>	<b>859.063,79</b>	<b>4.021.463,79</b>	<b>1.452.111,37</b>	<b>2.569.352,42</b>	<b>2.551.451,70</b>	<b>2.391.375,88</b>	<b>160.075,82</b>
TH 4	FB 42	FB 42	41420000	I184142001	FB 42: Museum - Sammelposten/BGA	20.800,00	0,00	20.800,00	19.902,97	897,03	897,03	897,03	0,00
TH 4	FB 42	FB 42	41420100	I184142004	FB 42.1: Bibliotheken - Sammelposten/BGA	78.100,00	8.273,00	84.706,21	77.951,33	6.754,88	6.754,88	6.754,88	0,00
TH 4	FB 42	FB 42	41420000	I184142007	FB 42: KHM Fassaden und Dachsanierung (EFRE)	0,00	1.173.023,50	1.173.023,50	1.112.255,25	60.768,25	60.768,25	0,00	60.768,25
TH 4	FB 42	FB 42	41420300	I184142011	FB 42: Gewächshäuser - Ersatzneubau	0,00	394.422,28	394.422,28	0,00	394.422,28	250.000,00	0,00	250.000,00
TH 4	FB 42	FB 42	41420500	I194142003	FB 42: Technikmuseum - Sammelposten/ BGA	20.000,00	18.645,14	38.645,14	33.697,01	4.948,13	4.948,13	4.948,13	0,00
TH 4	FB 42	FB 42	41420000	I194142004	FB 42: KHM - Behebung von Brandschutzmängeln	617.000,00	0,00	617.000,00	163.999,96	453.000,04	453.000,04	453.000,04	0,00
TH 4	FB 42	FB 42	41420100	I204142002	FB 42: Erneuerung von 2 Aufzügen in der Stadtbibl.	170.000,00	0,00	170.000,00	0,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	0,00
<b>Summe FB 42:</b>						<b>930.100,00</b>	<b>1.689.596,26</b>	<b>2.618.029,47</b>	<b>1.496.677,17</b>	<b>1.121.352,30</b>	<b>946.368,33</b>	<b>635.600,08</b>	<b>310.768,25</b>
<b>Summe TH 4:</b>						<b>52.472.000,00</b>	<b>37.597.569,02</b>	<b>85.786.202,23</b>	<b>31.907.840,68</b>	<b>53.878.361,55</b>	<b>52.650.363,10</b>	<b>40.468.986,14</b>	<b>12.181.376,96</b>
TH 5	Amt 50	Amt 50	51500000	I115150001	Amt 50: Sammelposten/BGA	157.200,00	0,00	157.200,00	151.451,10	5.748,90	5.748,90	5.748,90	0,00
<b>Summe Amt 50:</b>						<b>306.200,00</b>	<b>1.185,24</b>	<b>177.462,08</b>	<b>157.459,05</b>	<b>20.003,03</b>	<b>5.748,90</b>	<b>5.748,90</b>	<b>0,00</b>
TH 5	Amt 51	Amt 51	51510000	I105151001	Amt 51: Sammelposten-BGA	53.300,00	39.805,29	93.105,29	74.847,84	18.257,45	18.257,45	18.208,29	49,16
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151018	Amt 51: STARK III - Kita Oststraße	525.000,00	684.394,43	1.209.394,43	193.956,35	1.015.438,08	1.015.438,08	525.000,00	490.438,08
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151019	Amt 51: STARK III - Kita St.-Josef-Straße	685.000,00	643.268,03	1.328.268,03	239.220,65	1.089.047,38	1.089.047,38	685.000,00	404.047,38
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151020	Amt 51: STARK III - Kita Astonstraße	2.000.000,00	388.106,10	2.388.106,10	524.674,64	1.863.431,46	1.863.431,46	1.863.431,46	0,00

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1155151021	Amt 51: Sanierung Kita Ferchlander Weg	150.000,00	223.561,47	373.561,47	28.129,97	345.431,50	345.431,50	150.000,00	195.431,50
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1155151025	Amt 51: Sanierung Kita Kroatienwuhne	94.000,00	982.590,40	1.076.590,40	970.762,96	105.827,44	105.827,44	94.000,00	11.827,44
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1185151001	Amt 51: Kita "Gänseblümchen" Roggengrund 35/ 36	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	80.000,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1185151002	Amt 51: Kita "Klettermax" Westernplan 30	0,00	68.000,00	68.000,00	0,00	68.000,00	68.000,00	0,00	68.000,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1185151003	Amt 51: San. Kita "Buckauerspatzen" Schöneb.Str.68	400.000,00	205.641,05	605.641,05	0,00	605.641,05	605.641,05	400.000,00	205.641,05
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1185151004	Amt 51: Kita "Schlupfwinkel" V.-Jara-Str. 18	0,00	84.000,00	84.000,00	0,00	84.000,00	84.000,00	0,00	84.000,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1185151009	Amt 51: Anbau Kita"Buckauer Spatzen" Schöneb. Str.	383.000,00	500.000,00	883.000,00	-3.748,81	886.748,81	886.748,81	386.748,81	500.000,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1195151003	Amt 51: Bürgerhaus Kannenst. - Überd. Außentreppe	0,00	17.900,00	17.900,00	0,00	17.900,00	17.900,00	0,00	17.900,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51510200	1195151004	Amt 51: KJH "Knast" Umfassungsstr.	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1195151012	Amt 51: Kita "Wurzel" Einbau Lärmschutzdecken	0,00	6.200,00	6.200,00	0,00	6.200,00	6.200,00	0,00	6.200,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1195151016	Amt 51: Bürgerhaus Kannenstieg, San. Eingangstür	0,00	6.821,08	6.821,08	0,00	6.821,08	6.821,08	0,00	6.821,08
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1195151018	Amt 51: Kita "Beimskinder", Umbau Sportraum/Küche	0,00	114.600,00	114.600,00	0,00	114.600,00	114.600,00	0,00	114.600,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	1205151001	Amt 51: Kita Struvestr., Neugestaltg. Außengelände	100.000,00	0,00	100.000,00	22.760,93	77.239,07	77.239,07	77.239,07	0,00
<b>Summe Amt 51:</b>						<b>4.557.700,00</b>	<b>4.191.766,41</b>	<b>8.749.466,41</b>	<b>2.298.291,07</b>	<b>6.451.175,34</b>	<b>6.444.583,32</b>	<b>4.199.627,63</b>	<b>2.244.955,69</b>
TH 5	Amt 53	Amt 53	51530100	1105153002	Amt 53: Tierheim - Sammelposten/BGA	500,00	0,00	500,00	330,45	169,55	169,55	169,55	0,00
TH 5	Amt 53	Amt 53	51530000	1105153003	Amt 53: Sammelposten/BGA	38.400,00	14.671,81	53.071,81	30.996,95	22.074,86	22.074,86	21.916,85	158,01
<b>Summe Amt 53:</b>						<b>38.900,00</b>	<b>14.671,81</b>	<b>53.571,81</b>	<b>31.327,40</b>	<b>22.244,41</b>	<b>22.244,41</b>	<b>22.086,40</b>	<b>158,01</b>
<b>Summe TH 5:</b>						<b>4.909.600,00</b>	<b>4.207.623,46</b>	<b>8.987.300,30</b>	<b>2.493.722,65</b>	<b>6.493.577,65</b>	<b>6.472.576,63</b>	<b>4.227.462,93</b>	<b>2.245.113,70</b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1116161028	Amt 61: Fürstenwallpark 4. BA	0,00	158.545,16	158.545,16	12.059,24	146.485,92	146.485,92	0,00	146.485,92
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	1126161003	Fürstenwallpark/6. BA Gestaltung Lindenhain	223.300,00	62.980,34	286.280,34	10.983,61	275.296,73	275.296,73	220.028,19	55.268,54
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1126161005	Amt 61: Elbbahnhof westl. Zufahrt/2. u. 3. BA	6.200,00	68.907,09	75.107,09	31.152,40	43.954,69	43.954,69	4.634,88	39.319,81
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1166161011	Amt 61: Umgestaltung Harnackstraße	0,00	890.320,50	890.320,50	191.247,95	699.072,55	699.072,55	0,00	699.072,55
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1176161013	Amt 61: Umgest. Planckstr.Harnackstr.Steubenallee	180.000,00	445.000,00	625.000,00	0,00	625.000,00	625.000,00	180.000,00	445.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1186161013	Amt 61: Umgest. Harnackstraße(Planckstr.-Sternstr.)	100.000,00	245.000,00	345.000,00	7.623,81	337.376,19	337.376,19	100.000,00	237.376,19
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1186161014	Amt 61: Barrierefreiheit Domquartier	0,00	95.433,75	95.433,75	82.258,58	13.175,17	13.175,17	0	13.175,17
<b>Summe Sanierung historischer Stadtkern:</b>						<b>509.500,00</b>	<b>1.966.186,84</b>	<b>2.475.686,84</b>	<b>335.325,59</b>	<b>2.140.361,25</b>	<b>2.140.361,25</b>	<b>504.663,07</b>	<b>1.635.698,18</b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1116161049	Amt 61: Elbuferpromenade (Platz an der Hubbrücke	0,00	12,85	12,85	0,00	12,85	12,85	0,00	12,85
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1126161097	Haltestelle Thiemstraße/1. BA stadtauswärts	591.000,00	0,00	591.000,00	185.925,08	405.074,92	405.074,92	405.074,92	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1126161098	Haltestelle Thiemstraße/2. BA stadteinwärts	121.500,00	0,00	121.500,00	0,00	121.500,00	121.500,00	121.500,00	0,00
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	1136161025	Amt 61: Fort II/hist. Festungsanlage/Grünanlage	298.900,00	183.410,48	482.310,48	6.201,60	476.108,88	476.108,88	298.276,98	177.831,90
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	1156161004	Amt 61: Elbuferpromenade 3.BA (Hammersteinweg etc)	0,00	6.496,13	6.496,13	1.517,48	4.978,65	4.978,65	0,00	4.978,65

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I156161012	Amt 61: Straßensan. Beimssiedlung, Hötensleber Str.	50.500,00	143.390,00	193.890,00	0,00	193.890,00	193.890,00	50.500,00	143.390,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I166161001	Amt 61: Straßensan.Beimssiedlung Flechtl.Str.1.BA	180.900,00	19.912,56	228.998,63	0,00	228.998,63	228.998,63	209.086,07	19.912,56
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I166161017	Amt 61: Ravellin II Weg an der Künette	120.300,00	335.000,00	455.300,00	15.125,60	440.174,40	440.174,40	120.300,00	319.874,40
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I176161007	Amt 61: Sanierung Eskarpenmauer	70.200,00	660.513,09	730.713,09	29.382,92	701.330,17	701.330,17	70.200,00	631.130,17
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I176161011	Amt 61: Ausbau Offleber Straße	183.000,00	0,00	183.000,00	0,00	183.000,00	183.000,00	183.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161010	Amt 61: Verkehrsfläche "Blauer Bock"	181.100,00	360.900,00	542.000,00	0,00	542.000,00	542.000,00	181.100,00	360.900,00
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I186161011	Amt 61: Sichergh./Sanierg. Festungsanl. Ravellin II	426.600,00	154.002,66	580.602,66	195.107,69	385.494,97	108.894,97	108.894,97	0,00
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I186161012	Amt 61: Modernisierg./Instandsetzung Hyparschale	830.500,00	2.399.001,89	3.229.501,89	1.360.581,43	1.868.920,46	1.519.136,28	661.795,71	857.340,57
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161001	Amt 61: Grundhafter Ausbau Brauereistraße	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
TH 4	FB 41	Amt 61	41410300	I196161006	Amt 61: KULF Kunstmuseum Ostflügel	174.900,00	0,00	174.900,00	1.836,96	173.063,04	173.063,04	173.063,04	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161008	Amt 61: Freiflächengestaltung Alte Cracauer Straße	630.000,00	75.000,00	521.816,84	0,00	521.816,84	150.000,00	75.000,00	75.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161009	Amt 61: Freiflächeng. Platz an der Turmschanzenstr	75.000,00	75.000,00	150.000,00	29.750,00	120.250,00	120.250,00	75.000,00	45.250,00
TH 4	FB 40	Amt 61	41401300	I196161016	Amt 61: TUS 1960 Magdeburg, denkmalger. San.	75.000,00	50.000,00	125.000,00	0,00	125.000,00	125.000,00	75.000,00	50.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161018	Amt 61: Lückenschluss Marktbreite inkl. Grunderw.	75.000,00	0,00	75.000,00	9.766,31	65.233,69	65.233,69	65.233,69	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161029	Amt 61: Grunderw. Platzgest. Braunsch. Str./Schön	0,00	93.000,00	93.000,00	47.820,74	45.179,26	45.179,26	0,00	45.179,26
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660000	I196161032	Amt 61: Ausleucht. Elberadw. Sternbrücke-Mückenwir	150.000,00	0,00	150.000,00	37.440,45	112.559,55	112.559,55	112.559,55	0,00
TH 4	FB 42	Amt 61	41420300	I196161033	Amt 61: Ersatzneub. Kakteen- u. Farnhaus	2.551.900,00	2.116,43	2.629.016,43	630.334,09	1.998.682,34	1.998.682,34	1.998.682,34	0,00
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I196161052	Amt 61: Grunderwerb für Spielplatzneubau Sudenburg	450.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	210.000,00	210.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I206161007	Amt 61: Ausbau Braunsch. Str. zw.Wolfenb.u.Halber	150.000,00	0,00	441.000,00	49.864,64	391.135,36	391.135,36	391.135,36	0,00
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I206161011	Amt 61: Grunderwerb Eiskellerplatz u.Freifläche Sc	54.000,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	0,00
TH 4	FB 41	Amt 61	41410700	I206161013	Amt 61: Sanierung Kutscherhaus 1.BA Puppentheater	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	159.000,00	159.000,00	0,00
<b>Summe Stadumbau Ost/Aufwertung:</b>						<b>8.755.100,00</b>	<b>4.847.561,00</b>	<b>13.327.063,91</b>	<b>2.766.093,29</b>	<b>10.560.970,62</b>	<b>8.532.202,99</b>	<b>5.801.402,63</b>	<b>2.730.800,36</b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I116161013	Amt 61: Kannenstieg/Neustädter See Fortf.Rundweg	3.800,00	25.053,84	28.853,84	0,00	28.853,84	28.853,84	3.800,00	25.053,84
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I136161022	Amt 61: Qualifiz. Fuß- u. Radweg P.-Neruda-Str.	0,00	196.292,33	196.292,33	0,00	196.292,33	196.292,33	0,00	196.292,33
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I156161014	Amt 61: Qualif. Fuß-/Radwegeverb. GW V.-Jara-Str.	0,00	318.076,62	318.076,62	0,00	318.076,62	318.076,62	0,00	318.076,62
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I166161018	Amt 61: Qualifizierung Fuß/Radwegeverb. Ziolkowskistr	2.000,00	11.365,67	13.365,67	4.893,15	8.472,52	8.472,52	2.000,00	6.472,52
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I166161020	Amt 61: Gestaltung südwestliches Seeufer	0,00	78.609,17	78.609,17	0,00	78.609,17	78.609,17	0,00	78.609,17
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I176161026	Amt 61: Qualifizierung Fuß/Radwegeverb. Im Brunnenhof	0,00	193.720,91	196.020,91	0,00	196.020,91	196.020,91	2.300,00	193.720,91
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161016	Amt 61: Qualif. Fuß-und Radwegeverb. Barleber Str.	75.000,00	6.017,00	81.017,00	0,00	81.017,00	81.017,00	75.000,00	6.017,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161003	Amt 61: Qual. Fuß- u. Radwegsverb. Ziolkowskistr.	0,00	95.124,03	95.124,03	34.362,77	60.761,26	60.761,26	0,00	60.761,26
TH 5	Amt 51	Amt 61	51511000	I196161040	Amt 61: Anbau Personenaufzug Bürgerhaus Nord	0,00	145.000,00	145.000,00	11.575,70	133.424,30	133.424,30	0,00	133.424,30

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660000	I206161014	Amt 61: Wegebeleuchtung südwestliches Seeufer	110.100,00	0,00	110.100,00	94.234,78	15.865,22	15.865,22	15.865,22	0,00
<b>Summe Soziale Stadt Kannenstieg:</b>						<b>193.200,00</b>	<b>1.069.259,57</b>	<b>1.262.459,57</b>	<b>145.066,40</b>	<b>1.117.393,17</b>	<b>1.117.393,17</b>	<b>98.965,22</b>	<b>1.018.427,95</b>
TH 5	Amt 51	Amt 61	51510200	I156161016	Amt 61: Sanierung Gröninger Bad 2. BA	0,00	13.303,92	13.303,92	11.756,92	1.547,00	1.547,00	0,00	1.547,00
TH 5	Amt 51	Amt 61	51510200	I166161012	Amt 61: Anbau Mehrzweckraum Gröninger Bad	42.000,00	397.867,86	488.966,62	458.621,42	30.345,20	30.345,20	0,00	30.345,20
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161028	Amt 61: Mariannenplatz	30.000,00	27.555,85	47.555,85	0,00	47.555,85	27.555,85	0,00	27.555,85
TH 4	FB 40	Amt 61	41401300	I206161015	Amt 61: Sportanlage Tonschacht	51.000,00	0,00	51.000,00	50.693,79	306,21	306,21	306,21	0,00
<b>Summe Soziale Stadt Südost:</b>						<b>132.000,00</b>	<b>438.727,63</b>	<b>606.826,39</b>	<b>521.072,13</b>	<b>85.754,26</b>	<b>59.754,26</b>	<b>306,21</b>	<b>59.448,05</b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I156161019	Amt 61: Schroteradweg	3.400,00	7.300,00	10.700,00	9.745,19	954,81	954,81	954,81	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I156161020	Amt 61: alten-/behind.ger.Gestaltung öff. Freiraum	0,00	587.674,43	587.674,43	15.501,31	572.173,12	572.173,12	0,00	572.173,12
TH 4	FB 40	Amt 61	41401300	I196161042	Amt 61: Aufw. und Sanier. Sportkomplex SG Handwerk	1.059.200,00	70.000,00	1.129.200,00	0,00	1.129.200,00	591.345,00	521.345,00	70.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660000	I206161017	Amt 61: Ern. Straßenbeleuchtung Charlottenstr.	247.500,00	0,00	247.500,00	0,00	247.500,00	247.500,00	247.500,00	0,00
<b>Summe Soziale Stadt Neustadt:</b>						<b>1.310.100,00</b>	<b>664.974,43</b>	<b>1.975.074,43</b>	<b>25.246,50</b>	<b>1.949.827,93</b>	<b>1.411.972,93</b>	<b>769.799,81</b>	<b>642.173,12</b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I126161009	Amt 61: Neugestaltung Kuckhoffplatz	8.100,00	473.166,84	572.966,84	344.983,59	227.983,25	227.983,25	39.754,34	188.228,91
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I126161010	Amt 61: Freiraum-Aufwertung Lübecker Str.	0,00	69.702,89	69.702,89	38.187,26	31.515,63	31.515,63	0,00	31.515,63
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I146161014	Amt 61: Aufwertung Nicolaiplatz	0,00	885.616,84	885.616,84	49.300,45	836.316,39	836.316,39	0,00	836.316,39
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161018	Amt 61: Fahrradabstellplätze Bahnhof Neustadt	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161019	Amt 61: Bike und Ride - Anlage Lübecker Str.	21.500,00	0,00	36.500,00	0,00	36.500,00	36.500,00	36.500,00	0,00
<b>Summe ASO - Neustadt:</b>						<b>29.600,00</b>	<b>1.428.486,57</b>	<b>1.579.786,57</b>	<b>432.471,30</b>	<b>1.147.315,27</b>	<b>1.147.315,27</b>	<b>91.254,34</b>	<b>1.056.060,93</b>
TH 4	FB 40	Amt 61	41400100	I166161014	Amt 61: Erweiter. Reha- u. Behind.sportbereich VSB	0,00	1.814.007,71	1.934.007,71	607.360,59	1.326.647,12	1.326.647,12	120.000,00	1.206.647,12
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I176161016	Amt 61: Sanierung Harbker Straße (Beimssiedl.)	165.800,00	141.300,00	307.100,00	0,00	307.100,00	307.100,00	165.800,00	141.300,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I176161017	Amt 61: Sanierung Marienborner Str. (Beimssiedl.)	0,00	197.093,00	197.093,00	0,00	197.093,00	197.093,00	0,00	197.093,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I176161019	Amt 61: Sanierung Badeleber Str. (Beimssiedl.)	123.000,00	0,00	123.000,00	0,00	123.000,00	123.000,00	123.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I176161020	Amt 61: Sanierg. Hötensleber Straße (Beimssiedl.)	68.100,00	103.700,07	171.800,07	0,00	171.800,07	171.800,07	68.100,00	103.700,07
Th 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161020	Amt 61: Lückenschließung des Radwegenetzes, 1. BA	54.000,00	18.900,00	72.900,00	0,00	72.900,00	72.900,00	54.000,00	18.900,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161021	Amt 61: Sanierung Walbecker Str. (Beimssiedlung)	18.100,00	539.864,52	557.964,52	243.973,72	313.990,80	313.990,80	18.100,00	295.890,80
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161047	Amt 61: Unterflurcontainer Olvenstedter Platz	0,00	54.000,00	54.000,00	7.225,03	46.774,97	46.774,97	0,00	46.774,97
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660000	I206161022	Amt 61: Instandsetzung Schrotebrücke Liebermannstr	483.000,00	0,00	525.900,00	0,00	525.900,00	388.900,00	388.900,00	0,00
<b>Summe ASO - Stadtfeld:</b>						<b>1.237.500,00</b>	<b>2.868.865,30</b>	<b>4.106.365,30</b>	<b>858.559,34</b>	<b>3.247.805,96</b>	<b>2.948.205,96</b>	<b>937.900,00</b>	<b>2.010.305,96</b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I166161015	Amt 61: Umgestaltung Eiskellerplatz	120.000,00	465.162,19	909.162,19	7.340,93	901.821,26	901.821,26	444.000,00	457.821,26
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161026	Amt 61: Grünkonzept Halberstädter Straße	145.500,00	27.000,00	195.000,00	15.467,67	179.532,33	179.532,33	168.000,00	11.532,33
<b>Summe ASO - Sudenburg:</b>						<b>784.500,00</b>	<b>492.162,19</b>	<b>1.245.451,27</b>	<b>22.808,60</b>	<b>1.222.642,67</b>	<b>1.081.353,59</b>	<b>612.000,00</b>	<b>469.353,59</b>

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 51	Amt 61	51510700	I205151004	Amt 61 Umbau Virchowstr. 4 - Krisenintervent.z.	0,00	0,00	80.000,00	4.440,88	75.559,12	75.559,12	75.559,12	0,00
<b>Summe Lebendige Zentren:</b>						<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>80.000,00</b>	<b>4.440,88</b>	<b>75.559,12</b>	<b>75.559,12</b>	<b>75.559,12</b>	<b>0,00</b>
TH 6	Amt 61	Amt 61	61610000	I106161002	Amt 61: Sammelposten/BGA	23.800,00	186,60	23.986,60	23.748,55	238,05	238,05	238,05	0,00
TH 6	Amt 61	Amt 61	61610100	I116161008	Amt 61: Zentraler Omnibusbahnhof	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	0,00
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I196161050	Amt 61: San. und Wiederb. Festungsanlage Ravelin 2	2.030.200,00	645.800,00	2.676.000,00	34.565,14	2.641.434,86	2.641.434,86	2.030.200,00	611.234,86
<b>Summe Amt 61 - Sonstiges:</b>						<b>2.140.000,00</b>	<b>645.986,60</b>	<b>2.785.986,60</b>	<b>58.313,69</b>	<b>2.727.672,91</b>	<b>2.665.672,91</b>	<b>2.054.438,05</b>	<b>611.234,86</b>
<b>Summe Amt 61 - gesamt:</b>						<b>15.091.500,00</b>	<b>14.422.210,13</b>	<b>29.444.700,88</b>	<b>5.169.397,72</b>	<b>24.275.303,16</b>	<b>21.179.791,45</b>	<b>10.946.288,45</b>	<b>10.233.503,00</b>
TH 6	Amt 66	FB 62	61660000	I202123001	FB 62: Erschließung "Schlachthof"	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00
TH 6	FB 62	FB 62	61620000	I206162001	FB 62: Beschattungsanlage für Baudezernat	150.200,00	0,00	150.200,00	145.923,16	4.276,84	4.276,84	4.276,84	0,00
<b>Summe FB 62:</b>						<b>501.300,00</b>	<b>9.224,60</b>	<b>510.524,60</b>	<b>205.280,00</b>	<b>305.244,60</b>	<b>204.276,84</b>	<b>204.276,84</b>	<b>0,00</b>
TH 6	Amt 63	Amt 63	61630000	I106163001	Amt 63: Sammelposten/BGA/Projektierung	18.000,00	105,34	18.105,34	17.329,19	776,15	776,15	670,81	105,34
<b>Summe Amt 63:</b>						<b>18.000,00</b>	<b>105,34</b>	<b>18.105,34</b>	<b>17.329,19</b>	<b>776,15</b>	<b>776,15</b>	<b>670,81</b>	<b>105,34</b>
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I116166001	Amt 66: Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	8.000.000,00	2.020.811,13	10.020.811,13	9.062.453,76	958.357,37	958.357,37	958.357,37	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I116166014	Amt 66: Brücke MR/JVA Sudenburger Wuhne	0,00	859.884,42	859.884,42	143.165,50	716.718,92	716.718,92	0,00	716.718,92
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I116166120	Amt 66: Parkscheinautomaten	51.000,00	1.402,75	52.402,75	0,00	52.402,75	52.402,75	51.000,00	1.402,75
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I126166028	Amt 66: Ersatzneubau Strombrücken zug	26.916.000,00	34.703.162,34	61.619.162,34	34.849.768,44	26.769.393,90	26.769.393,90	25.538.633,90	1.230.760,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I126166029	Amt 66: Neue Strombrücke Austausch Widerlager	0,00	182.225,55	182.225,55	153.996,23	28.229,32	28.229,32	0,00	28.229,32
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I126166030	Amt 66: Ertüchtigung Anna-Ebert-Brücke 1.BA	0,00	2.607.630,35	2.607.630,35	2.034.608,75	573.021,60	573.021,60	0,00	573.021,60
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I126166033	Amt 66: Oebisfelder Brücke 2.2 BA	110.000,00	1.228,91	111.228,91	48.376,66	62.852,25	62.852,25	62.852,25	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I146166013	Amt 66: Knoten u. Brücke Alt Salbke/Faulmannstr.	155.000,00	1.571.178,78	1.726.178,78	14.710,61	1.711.468,17	1.711.468,17	155.000,00	1.556.468,17
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I146166014	Amt 66: Haltestelle Gustav-Ricker-Straße	0,00	8.359,65	8.359,65	0,00	8.359,65	8.359,65	0,00	8.359,65
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I156166010	Amt 66: Zentralisierung Bauhof Schwiesaustraße 6	0,00	1.056.326,94	1.056.326,94	45.842,74	1.010.484,20	1.010.484,20	0,00	1.010.484,20
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I156166011	Amt 66: Parkplatz Eisenbahnfestungstor	0,00	15.918,41	15.918,41	8.458,64	7.459,77	7.459,77	0,00	7.459,77
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I166166005	Amt 66: Am Hopfengarten Siedlungsstraße	0,00	11.945,92	11.945,92	0,00	11.945,92	11.945,92	0,00	11.945,92
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166012	Amt 66: Ersatzneub. SÜ MR/Brücke Albert-Vater-Str.	0,00	281.856,63	281.856,63	72.202,80	209.653,83	209.653,83	0,00	209.653,83
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166014	Amt 66: Brücke über die Klinke Leipziger Straße	40.000,00	111.710,41	151.710,41	0,00	151.710,41	151.710,41	40.000,00	111.710,41
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I166166017	Amt 66: Sanierung der Gehwege St.-Michael-Straße	0,00	226,15	226,15	0,00	226,15	226,15	0,00	226,15
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I166166019	Amt 66: grundhafter Ausbau Poststraße	0,00	337.823,02	337.823,02	0,00	337.823,02	337.823,02	0,00	337.823,02
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166020	Amt 66: Ausstattung LSA mit akust. Signalisierung	35.000,00	0,00	35.000,00	1.128,39	33.871,61	33.871,61	33.871,61	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166026	Amt 66: Instandsetzung Ufermauer Kl.Stadtmarsch	0,00	1.176.307,46	1.176.307,46	440.392,59	735.914,87	735.914,87	0,00	735.914,87
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166027	Amt 66: Zollstraße Ufermauer Nord/Süd	0,00	50.608,39	50.608,39	14.411,39	36.197,00	36.197,00	0,00	36.197,00

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1166166028	Amt 66: Turmschanzenstraße Ufermauer Nord	0,00	35.335,67	35.335,67	20.722,37	14.613,30	14.613,30	5,36	14.607,94
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166003	Amt 66: TÖB Grabbestraße	130.000,00	184.190,41	314.190,41	15.324,80	298.865,61	298.865,61	130.000,00	168.865,61
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166011	Amt 66: Erschließungsstraße Kümmelsberg Planstr.B	0,00	207.307,62	207.307,62	4.068,80	203.238,82	203.238,82	0,00	203.238,82
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166013	Amt 66: techn. Anlagen, LED, Dimmung	0,00	431.243,59	431.243,59	249.111,41	182.132,18	182.132,18	0,00	182.132,18
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166016	Amt 66: Ausbau Geh-/Fahrbahn Holsteiner Straße	0,00	148.198,09	148.198,09	6.938,27	141.259,82	141.259,82	0,00	141.259,82
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166017	Amt 66: grundhafter Ausbau Osterweddinger Straße	0,00	88.832,66	88.832,66	0,00	88.832,66	88.832,66	0,00	88.832,66
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166018	Amt 66: grundhafter Ausbau Katerstieg	0,00	60.875,72	60.875,72	0,00	60.875,72	60.875,72	0,00	60.875,72
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166019	Amt 66: LSA Knoten 555 Halberstädter Straße/Südr.	0,00	4.553,30	4.553,30	1.014,51	3.538,79	3.538,79	0,00	3.538,79
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166022	Amt 66: LSA Kn. 572 Leipziger Str./Raiffeisenstr.	0,00	20.000,00	20.000,00	1.692,90	18.307,10	18.307,10	0,00	18.307,10
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166025	Amt 66: Ersatzneubau Brücke Lüttgen Salbker Weg	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166027	Amt 66: Ersatzneubau Stützwand Gustav-Adolf-Straße	0,00	4.402,01	4.402,01	0,00	4.402,01	4.402,01	0,00	4.402,01
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166028	Amt 66: Stützwand Kritzmanstraße	633.000,00	565.302,31	948.302,31	469.606,43	478.695,88	478.695,88	383.000,00	95.695,88
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166029	Amt 66: Ersatzneubau Schrotebrücke Liebermannstr.	0,00	28.491,29	28.491,29	8.646,17	19.845,12	19.845,12	0,00	19.845,12
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166031	Amt 66: Umgestaltg./Verkehrsführg./Kirschweg zug./Rad	0,00	157.362,22	157.362,22	24.493,33	132.868,89	132.868,89	0,00	132.868,89
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166032	Amt 66: Geh-u. Radweg Fernersl.Weg/Lemsd.Weg	0,00	144.826,24	144.826,24	2.390,12	142.436,12	142.436,12	0,00	142.436,12
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1176166033	Amt 66: Radweg Brenneckestr. (Nordseite)	0,00	117.353,42	117.353,42	0,00	117.353,42	117.353,42	0,00	117.353,42
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166035	Amt 66: techn.HWS Hafen Rothensee - Schleusenkanal	990.000,00	178.766,96	1.168.766,96	13.259,97	1.155.506,99	1.155.506,99	990.000,00	165.506,99
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166036	Amt 66: techn.HWS Ufermauer Elbbhf.bis Petriförder	290.000,00	286.296,59	576.296,59	18.364,11	557.932,48	557.932,48	290.000,00	267.932,48
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166038	Amt 66: Einmündung Elbstraße Ufermauer	0,00	1.011.348,02	1.011.348,02	385.832,99	625.515,03	30.000,00	12.487,93	17.512,07
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166039	Amt 66: Turmschanzenstraße Ufermauer Süd	50.000,00	119.235,47	169.235,47	0,00	169.235,47	169.235,47	50.000,00	119.235,47
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1176166040	Amt 66: Am Speicher Buckau Ufermauer (LH MD)	0,00	668.654,18	668.654,18	46.987,34	621.666,84	250.000,00	0,00	250.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166010	Amt 66: Grundhafter Ausbau Friesenstraße	610.000,00	30.890,81	640.890,81	0,00	640.890,81	640.890,81	610.000,00	30.890,81
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166011	Amt 66: Grundhafter Ausbau Annastraße	0,00	26.642,08	26.642,08	0,00	26.642,08	26.642,08	0,00	26.642,08
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166012	Amt 66: Rechtsabbiegespur Brenneckestraße	53.000,00	25.092,16	78.092,16	2.811,15	75.281,01	75.281,01	53.000,00	22.281,01
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166013	Amt 66: Radweg Biederitzer Busch (EFRE)	30.000,00	182.079,26	212.079,26	158.608,33	53.470,93	53.470,93	30.000,00	23.470,93
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166014	Amt 66: Radweg Königstraße (EFRE)	178.500,00	101.949,55	280.449,55	15.448,42	265.001,13	265.001,13	178.500,00	86.501,13
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166018	Amt 66: Radweg Greifenwerder Randau (EFRE)	27.400,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.400,00	27.400,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166022	Amt 66: Haltestelle Westfriedhof	210.000,00	43.430,12	253.430,12	8.398,51	245.031,61	245.031,61	210.000,00	35.031,61
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166023	Amt 66: Ausbau barrierefreie Haltest. Arndtstraße	0,00	48.776,66	48.776,66	0,00	48.776,66	48.776,66	0,00	48.776,66
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166024	Amt 66: Ausb. barrierefr. Haltest. Neust. Friedhof	270.000,00	42.338,03	312.338,03	15.535,34	296.802,69	296.802,69	270.000,00	26.802,69
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	1186166025	Amt 66: Radwegnetz Kirschweg	150.000,00	244.227,56	394.227,56	0,00	394.227,56	394.227,56	150.000,00	244.227,56

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166001	Amt 66: Ausbau südl. Anlage Königstraße	0,00	196.468,08	196.468,08	0,00	196.468,08	196.468,08	0,00	196.468,08
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166003	Amt 66: 2.N/S-Verb.MVB-Ebend.Ch.bisKann.stieg 6.BA	1.150.000,00	96.000,00	1.246.000,00	494.955,68	751.044,32	751.044,32	751.044,32	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I196166004	Amt 66: 2.N/S-Verb.MVB-Wiener Straße 2.BA	0,00	24.000,00	24.000,00	23.321,57	678,43	678,43	0,00	678,43
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166008	Amt 66: Ziegelei-Privatweg (SAB)	122.500,00	5.350,84	127.850,84	3.598,69	124.252,15	124.252,15	122.500,00	1.752,15
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166009	Amt 66: Beethovenstraße (SAB)	300.000,00	21.000,00	321.000,00	0,00	321.000,00	321.000,00	300.000,00	21.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166010	Amt 66: Ostendorfer Straße (SAB)	180.000,00	22.330,83	202.330,83	3.620,19	198.710,64	198.710,64	180.000,00	18.710,64
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166011	Amt 66: grundh.Instand. Brücke CracauerWasserfall	100.000,00	150.000,00	250.000,00	20.766,03	229.233,97	229.233,97	100.000,00	129.233,97
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166012	Amt 66: Ausbau Am Polderdeich	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166013	Amt 66: Parkplatz Försterstraße	45.000,00	37.354,64	82.354,64	75.479,32	6.875,32	6.875,32	6.875,32	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166015	Amt 66: Akazienweg-Erschließungsgeb. am Kirschweg	155.500,00	12.700,00	168.200,00	900,23	167.299,77	167.299,77	155.500,00	11.799,77
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166017	Amt 66: Martin-Andersen-Nexö-Str.	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I196166018	Amt 66: Beleuchtung von Radverkehrswegen	75.000,00	75.000,00	150.000,00	117.180,20	32.819,80	32.819,80	32.819,80	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166019	Amt 66: Beimsbänke	0,00	2.765,04	27.765,04	20.380,30	7.384,74	7.384,74	7.384,74	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I196166020	Amt 66: Ausb. Elberadweg Bereich Farmersleben	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166001	Amt 66: Egelner Straße (SAB)	181.000,00	0,00	108.000,00	0,00	108.000,00	108.000,00	108.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166002	Amt 66: Otto-Baer-Straße (SAB)	50.000,00	0,00	50.000,00	30.658,28	19.341,72	19.341,72	19.341,72	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166004	Amt 66: 2.N/S-Verbind.MVB, 4.BA, Dam.platz-Neust.F	572.800,00	0,00	572.800,00	289.800,49	282.999,51	282.999,51	282.999,51	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166007	Amt 66: Ersch.geb.AmKirschberg; Kleiner Birkenweg	13.000,00	0,00	13.000,00	8.017,39	4.982,61	4.982,61	4.982,61	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166008	Amt 66: Ersch.geb.AmKirschberg; Lindenweg	13.900,00	0,00	13.900,00	0,00	13.900,00	13.900,00	13.900,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166009	Amt 66: Ersch.geb.AmKirschberg	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166010	Amt 66: Ersch.geb.AmKirschberg;Geh-/Radwege	12.500,00	0,00	12.500,00	0,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166011	Amt 66: Ersch.geb.AmKirschberg;Kleiner Ahornweg	10.700,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166012	Amt 66: Ersch.geb.AmKirschberg;Sohlener Mühlenweg	10.700,00	0,00	10.700,00	0,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I206166013	Amt 66: Ersatzneubau Pettenkofer Brücke	500.000,00	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166014	Amt 66: Schlachthofstraße/ MR	270.000,00	0,00	270.000,00	15.605,72	254.394,28	254.394,28	254.394,28	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I206166015	Amt 66: LSA Kn. 545 Liebknechtstr./Schlachthofstr.	205.000,00	0,00	205.000,00	0,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166016	Amt 66: Aufstellung von Fahrradlenkbügeln	35.000,00	0,00	35.000,00	23.208,34	11.791,66	11.791,66	11.791,66	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I206166017	Amt 66: Pilotproj."Protected Bike Lane" Trenng.Rad	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
<b>Summe Amt 66 - Straßen, Ingenieurbauwerke etc.:</b>						<b>44.769.200,00</b>	<b>53.671.982,82</b>	<b>97.154.981,64</b>	<b>51.851.390,79</b>	<b>45.303.590,85</b>	<b>43.386.632,57</b>	<b>33.421.542,38</b>	<b>9.965.090,19</b>
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I116166114	Amt 66: Fahrzeuge	130.000,00	45.603,96	175.603,96	135.703,05	39.900,91	39.900,91	39.900,91	0,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I116166115	Amt 66: Sammelposten/BGA/Software	49.500,00	11.162,94	60.662,94	59.697,53	965,41	965,41	965,41	0,00

Fachbereich Finanzservice													
Übersicht über die zu übertragenden investiven Auszahlungsermächtigungen 2020													
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz des Haushaltsjahres - lfd. HH	übertragene Auszahlungs- ermächtigungen aus dem Vorjahr	Summe Ansatz des Haushaltsjahres inkl. übertragene Auszahlungs- ansätze aus dem Vorjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres- (gebucht auf Lfd. HH oder HH-Rest - ohne ÜPL/APL)	max. übertragbar	zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen für das nächste HH-Jahr	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus 2020	davon zu übertragende Auszahlungs- ermächtigungen aus Vorjahren
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	1156166002	Amt 66: Sammelposten/Werkzeuge/Maschinen	10.500,00	0,00	10.500,00	10.382,10	117,90	117,90	117,90	0,00
<b>Summe Amt 66 - Sonstiges:</b>						<b>190.000,00</b>	<b>341.323,39</b>	<b>531.323,39</b>	<b>466.953,29</b>	<b>64.370,10</b>	<b>40.984,22</b>	<b>40.984,22</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Amt 66 - gesamt:</b>						<b>44.959.200,00</b>	<b>54.013.306,21</b>	<b>97.686.305,03</b>	<b>52.318.344,08</b>	<b>45.367.960,95</b>	<b>43.427.616,79</b>	<b>33.462.526,60</b>	<b>9.965.090,19</b>
<b>Summe TH 6:</b>						<b>60.570.000,00</b>	<b>68.444.846,28</b>	<b>127.659.635,85</b>	<b>57.710.350,99</b>	<b>69.949.284,86</b>	<b>64.812.461,23</b>	<b>44.613.762,70</b>	<b>20.198.698,53</b>
<b>Zu übertragende investive Auszahlungsermächtigungen 2020 gesamt:</b>						<b>142.748.500,00</b>	<b>143.486.759,69</b>	<b>280.110.349,91</b>	<b>105.275.396,66</b>	<b>174.834.953,25</b>	<b>166.359.952,76</b>	<b>108.729.278,34</b>	<b>57.630.674,42</b>

Die Übertragung der investiven Auszahlungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 wird angeordnet.

Behrendt  
Fachbereichsleiterin Finanzservice

Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

Barth  
Teamleiterin 02.14

Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice					
Übersicht über die übertragenen Ermächtigungen für konsumtive Erträge aus 2020 in 2021					
- in EUR -					
Teilbudget	Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung (Anlage Formblätter)	Betrag
DKHWMP2013_6166	61660100	49111030	außerord.Ertr.a.Zuw.f.Wiederaufbau/Beseitigung HW	Übertragung nicht zahlungswirksam gewordene Fördermittel zur Beseitigung von Hochwasserschäden	460.463,84
DKHWMP2013_4140	41401300	49111030	außerord.Ertr.a.Zuw.f.Wiederaufbau/Beseitigung HW	Übertragung nicht zahlungswirksam gewordene Fördermittel zur Beseitigung von Hochwasserschäden	1.329.284,17
IKREDIT_LF	71000000	32173102	Ver Krdt Invest. Kreditinst. LZ > 5 J EUR allg. Zu	Kreditermächtigung	101.785.400,00
DKHWMP2013_2123	21230100	49111030	außerord.Ertr.a.Zuw.f.Wiederaufbau/Beseitigung HW	Übertragung nicht zahlungswirksam gewordene Fördermittel zur Beseitigung von Hochwasserschäden	806.641,83
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>104.381.789,84</b>



Behrendt  
Fachbereichsleiterin FB 02

Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

Holfeld  
Teamleiterin 02.11

Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice								
Übersicht über die zu übertragenden Einzahlungsermächtigungen 2020						in EUR		
3. Einzahlung aus Investitionstätigkeit								
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investi-tions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	zu übertragender Haushaltsein- nahmerest für 2021 gesamt	zu übertragender investiver Haushaltsein- nahmerest aus 2020 für 2021	zu übertragender investiver Haushaltsein- nahmerest aus Vorjahren für 2021
TH 0	BOB	BOB	00000000	I100000002	BOB: Oberbürgermeister/Sammelposten - BGA	2.218,06	2.218,06	0,00
<b>Summe BOB:</b>						<b><u>2.218,06</u></b>	<b><u>2.218,06</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>Summe TH 0:</b>						<b><u>2.218,06</u></b>	<b><u>2.218,06</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
TH 1	Amt 31	Amt 31	11310000	I101131006	Amt 31: Hochwassernachsorge/Ostelbien	2.536.764,11	2.536.764,11	0,00
<b>Summe Amt 31:</b>						<b><u>2.536.764,11</u></b>	<b><u>2.536.764,11</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
<b>Summe TH 1:</b>						<b><u>2.536.764,11</u></b>	<b><u>2.536.764,11</u></b>	<b><u>0,00</u></b>
TH 2	FB 23 Amt 66	FB 23	21230100 61660100	I102123004 I122123006	FB 23: Erschl. städt. Grundstücke - Welsleber Str.	2.030.000,00	0,00	2.030.000,00
TH 2	FB 23 Amt 66	FB 23	21230100 61660100	I152123001 I152123002	FB 23: Verkauf städt.Grundst. - Ballenstedter Str. Amt 66: Erschl. städt.Grundst. -Ballenstedter Str.	820.000,00	0,00	820.000,00
TH 2	Amt 66 FB 23	FB 23	61660100 21230100	I152123005 I162123001	FB 23: Erschl. städt. Grundstücke Iltisweg FB 23: Verkauf Städt. Grundstücke Iltisweg	420.000,00	0,00	420.000,00
TH 2	FB 23	FB 23	21230300	I192123004	FB 23: Modernisierung und Instands. Hyparschale	2.800.000,00	2.800.000,00	0,00
<b>Summe FB 23:</b>						<b><u>6.070.000,00</u></b>	<b><u>2.800.000,00</u></b>	<b><u>3.270.000,00</u></b>
<b>Summe TH 2:</b>						<b><u>6.070.000,00</u></b>	<b><u>2.800.000,00</u></b>	<b><u>3.270.000,00</u></b>

Anlage 6b: Übersicht über die zu übertragenden investiven Einzahlungsermächtigungen aus der Investitionstätigkeit

Teilhaushalt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kostenstelle	Investitionsnummer	Bezeichnung der Maßnahme	zu übertragender Haushaltseinnahmerest für 2021 gesamt	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus 2020 für 2021	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus Vorjahren für 2021
TH 3	FB 41	Dez. III	41410700	I183000001	Dez. III: Sanierung Stadthalle	<b>13.342.500,00</b>	9.576.000,00	3.766.500,00
TH 3		Dez. III	30000000	I183000002	Dez. III: Umfeldgestaltung Stadthallenareal	<b>3.032.300,00</b>	1.367.300,00	1.665.000,00
TH 3		Dez. III	30000000	I183000003	Dez. III: Reaktivierung Industriefafen	<b>7.533.800,00</b>	7.533.800,00	0,00
<b>Summe TH 3:</b>						<b><u>23.908.600,00</u></b>	<b><u>18.477.100,00</u></b>	<b><u>5.431.500,00</u></b>
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I144140002	FB 40: STARK III - Sek. J.-W.-v.-Goethe	<b>715.800,00</b>	565.500,00	150.300,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400500	I154140005	FB 40: STARK III - Sanierung Gymnasium Lorenzweg	<b>4.626.381,95</b>	1.055.729,78	3.570.652,17
TH 4	FB 40	FB 40	41400700	I154140006	FB 40: STARK III, FÖSK Ersatzneubau Roggengrund	<b>221.200,00</b>	221.200,00	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400400	I154140010	FB 40: STARK III - Sanierung Sek.schule E.-Wille	<b>1.124.550,11</b>	188.800,00	935.750,11
TH 4	FB 40	FB 40	41400800	I154140011	FB 40: STARK III - Sanierung BBS II H.-Beims	<b>2.130.934,79</b>	657.900,00	1.473.034,79
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I154140012	FB 40: STARK III - Sanierung GS Diesdorf	<b>884.668,01</b>	106.000,00	778.668,01
TH 4	FB 40	FB 40	41401400	I164140001	FB 40: Neubau 3-Feld-Sporth. Lorenzweg (HGH)	<b>2.995.200,00</b>	1.350.000,00	1.645.200,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I164140002	FB 40: STARK III - Sanierung GS "Am Fliederhof"	<b>1.860.000,00</b>	1.470.000,00	390.000,00
TH 4	FB 40	FB 40	41402600	I164140004	FB 40: Barleber See Naherholungszentrum	<b>1.266.700,00</b>	1.266.700,00	0,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I164140006	FB 40: Neubau Grundschule W-Kobelt-Straße	<b>7.284.400,00</b>	4.409.400,00	2.875.000,00
TH 4	FB 40	FB 40	41401300	I164140014	HWMP2013_TMPK06-33_Kegelsportanlage ESV Lok	<b>610.000,00</b>	0,00	610.000,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I184140007	FB 40: Erweiterung/Neubau 2-zügige GS Ottersleben	<b>2.026.400,00</b>	1.473.700,00	552.700,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400000	I194140003	FB 40: Hardware/Software DigitalPakt Schulen	<b>985.000,00</b>	760.000,00	225.000,00
TH 4	FB 40	FB 40	41400300	I194140010	FB 40: GS Westerhüsen, Ausbau 2-zügige GS	<b>195.900,00</b>	195.900,00	0,00
<b>Summe FB 40:</b>						<b><u>26.927.134,86</u></b>	<b><u>13.720.829,78</u></b>	<b><u>13.206.305,08</u></b>

Anlage 6b: Übersicht über die zu übertragenden investiven Einzahlungsermächtigungen aus der Investitionstätigkeit

Teilhaushalt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kostenstelle	Investitionsnummer	Bezeichnung der Maßnahme	zu übertragender Haushaltseinnahmerest für 2021 gesamt	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus 2020 für 2021	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus Vorjahren für 2021
TH 4	FB 41	FB 41	41410300	I184141002	FB 41: KULF/ Sanierung Nordflügel (EFRE)	1.696.000,00	1.216.000,00	480.000,00
TH 4	FB 41	FB 41	41410300	I184141003	FB 41: Klosterkirche Sanierung Innenraum (EFRE)	1.580.000,00	1.140.000,00	440.000,00
<b><u>Summe FB 41:</u></b>						<b><u>3.276.000,00</u></b>	<b><u>2.356.000,00</u></b>	<b><u>920.000,00</u></b>
TH 4	FB 42	FB 42	41420000	I184142007	FB 42: KHM Fassaden und Dachsanierung (EFRE)	560.903,20	0,00	560.903,20
<b><u>Summe FB 42:</u></b>						<b><u>560.903,20</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>560.903,20</u></b>
<b><u>Summe TH 4:</u></b>						<b><u>30.764.038,06</u></b>	<b><u>16.076.829,78</u></b>	<b><u>14.687.208,28</u></b>
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151020	Amt 51: STARK III - Kita Astonstraße	960.778,99	900.000,00	60.778,99
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151021	Amt 51: Sanierung Kita Ferchlander Weg	113.100,00	113.100,00	0,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151025	Amt 51: Sanierung Kita Kroatenwuhne	70.800,00	70.800,00	0,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I185151003	Amt 51: San. Kita "Buckauerspatzen" Schöneb.Str.68	301.400,00	301.400,00	0,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I195151003	Amt 51: Bürgerhaus Kannenst. - Überd. Außentreppe	1.800,00	0,00	1.800,00
TH 5	Amt 51	Amt 51	51511000	I205151001	Amt 51: Kita Struvestr., Neugestalg. Außengelände	75.300,00	75.300,00	0,00
<b><u>Summe Amt 51:</u></b>						<b><u>1.523.178,99</u></b>	<b><u>1.460.600,00</u></b>	<b><u>62.578,99</u></b>
<b><u>Summe TH 5:</u></b>						<b><u>1.523.178,99</u></b>	<b><u>1.460.600,00</u></b>	<b><u>62.578,99</u></b>
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660000	I196161017	Amt 61: Ern. der Straßenbeleuchtung Ansbacher Str.	606,75	0,00	606,75
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161029	Amt 61: Grunderw. Platzgest. Braunsch. Str./Schön	62.000,00	0,00	62.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 61	61660000	I196161038	Amt 61: Ern. Straßenbeleuch. Friedhofstr., Gröning	29.542,59	0,00	29.542,59
<b><u>Summe Stadtumbau Ost/Aufwertung:</u></b>						<b><u>92.149,34</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>92.149,34</u></b>
TH 2	FB 23	Amt 61	21230100	I196161050	Amt 61: San. und Wiederb. Festungsanlage Ravelin 2	2.136.240,00	1.619.600,00	516.640,00
<b><u>Summe Amt 61 - Sonstiges:</u></b>						<b><u>2.136.240,00</u></b>	<b><u>1.619.600,00</u></b>	<b><u>516.640,00</u></b>
<b><u>Summe Amt 61 - gesamt:</u></b>						<b><u>2.228.389,34</u></b>	<b><u>1.619.600,00</u></b>	<b><u>608.789,34</u></b>

Anlage 6b: Übersicht über die zu übertragenden investiven Einzahlungsermächtigungen aus der Investitionstätigkeit

Teilhaushalt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kostenstelle	Investitionsnummer	Bezeichnung der Maßnahme	zu übertragender Haushaltseinnahmerest für 2021 gesamt	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus 2020 für 2021	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus Vorjahren für 2021
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I116166049	Amt 66: Parkstreifen Braunschweiger Straße (SAB)	<b>61.000,00</b>	0,00	61.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I116166051	Parkstreifen Johannes-Göderitz-Straße (SAB)	<b>53.000,00</b>	0,00	53.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I136166004	FB 62: SAB Albert-Vater-Straße	<b>60.000,00</b>	0,00	60.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I136166007	FB 62: SAB Forsthausstraße	<b>10.500,00</b>	0,00	10.500,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I146166001	FB 62: SAB Wasserkunststraße	<b>50.000,00</b>	0,00	50.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I146166003	FB 62: SAB Salbker Straße	<b>23.000,00</b>	0,00	23.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I146166005	FB 62: SAB Danzstraße	<b>35.000,00</b>	0,00	35.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I146166011	FB 62: SAB An der Steinkuhle	<b>40.000,00</b>	0,00	40.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I146166012	FB 62: SAB Alt Beneckenbeck	<b>9.000,00</b>	0,00	9.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156161011	Amt 61: Straßensan. Beimssiedung, Flechtinger Str.	<b>135.000,00</b>	0,00	135.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156161012	Amt 61: Straßensan. Beimssiedung, Hötensleber Str.	<b>44.000,00</b>	44.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162001	FB 62: SAB Alt Fermersleben/Alt Salbke	<b>16.000,00</b>	0,00	16.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162003	FB 62: SAB Bahnhofstraße	<b>53.000,00</b>	0,00	53.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162004	FB 62: SAB Breiter Weg	<b>285.000,00</b>	0,00	285.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162005	FB 62: SAB Halberstädter Chaussee	<b>166.000,00</b>	0,00	166.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162006	FB 62: SAB Lemsdorfer Weg/Fermersleber Weg	<b>70.000,00</b>	0,00	70.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162007	FB 62: SAB Moritzstraße	<b>17.000,00</b>	0,00	17.000,00

Anlage 6b: Übersicht über die zu übertragenden investiven Einzahlungsermächtigungen aus der Investitionstätigkeit

Teil-haus-halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten-stelle	Investi-tions-nummer	Bezeichnung der Maßnahme	zu übertragender Haushaltseinnahmerest für 2021 gesamt	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus 2020 für 2021	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus Vorjahren für 2021
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156162010	FB 62: SAB Schilfbreite/Schanzenweg	10.000,00	0,00	10.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I156166007	Amt 66: TÖB-Maßnahme Im Rennegarten (SAB)	191.500,00	0,00	191.500,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I166161001	Amt 61: Straßensan.Beimssiedlung Flechtl.Str.1.BA	80.600,00	0,00	80.600,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I166166001	Amt 66: Robert-Koch-Straße/Holzw.Siedlgsstr. (SAB)	67.000,00	0,00	67.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I166166006	Amt 66: Nachtweide/Gröperstraße Siedlungsstraße	22.000,00	0,00	22.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I176166005	Amt 66: Albert-Vater-Straße "REWE" bis Ebend.(SAB)	91.000,00	0,00	91.000,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I196166005	Amt 66: Gehbahn Randauer Straße (SAB)	8.000,00	8.000,00	0,00
TH 6	Amt 66	FB 62	61660100	I196166006	Amt 66: Gehbahn Gutsmuthsweg (SAB)	11.000,00	11.000,00	0,00
<b><u>Summe FB 62:</u></b>						<b><u>1.608.600,00</u></b>	<b><u>63.000,00</u></b>	<b><u>1.545.600,00</u></b>
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I116166001	Amt 66: Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	3.763.019,39	2.995.100,00	767.919,39
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I126166028	Amt 66: Ersatzneubau Strombrückenzug	28.377.628,06	22.000.000,00	6.377.628,06
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I126166029	Amt 66: Neue Strombrücke Austausch Widerlager	663.400,00	625.300,00	38.100,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I126166030	Amt 66: Ertüchtigung Anna-Ebert-Brücke 1.BA	3.882.030,17	0,00	3.882.030,17
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166026	Amt 66: Instandsetzung Ufermauer Kl.Stadtmarsch	732.447,32	0,00	732.447,32
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I166166027	Amt 66: Zollstraße Ufermauer Nord/Süd	1.135.293,40	0,00	1.135.293,40
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I176166035	Amt 66: techn.HWS Hafen Rothensee - Schleusenkanal	797.500,00	645.800,00	151.700,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I176166036	Amt 66: techn.HWS Ufermauer Elbbhf.bis Petriförder	534.780,98	196.100,00	338.680,98
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I176166038	Amt 66: Einmündung Elbstraße Ufermauer	100.000,00	0,00	100.000,00

Anlage 6b: Übersicht über die zu übertragenden investiven Einzahlungsermächtigungen aus der Investitionstätigkeit

Teilhaushalt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kostenstelle	Investitionsnummer	Bezeichnung der Maßnahme	zu übertragender Haushaltseinnahmerest für 2021 gesamt	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus 2020 für 2021	zu übertragender investiver Haushaltseinnahmerest aus Vorjahren für 2021
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I176166039	Amt 66: Turmschanzenstraße Ufermauer Süd	50.035,47	0,00	50.035,47
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660000	I176166040	Amt 66: Am Speicher Buckau Ufermauer (LH MD)	250.000,00	0,00	250.000,00
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I186166013	Amt 66: Radweg Biederitzer Busch (EFRE)	58.747,31	47.000,00	11.747,31
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I186166014	Amt 66: Radweg Königstraße (EFRE)	242.461,99	160.600,00	81.861,99
TH 6	Amt 66	Amt 66	61660100	I186166018	Amt 66: Radweg Greifenwerder Randau (EFRE)	21.900,00	21.900,00	0,00
<b>Summe Amt 66:</b>						<b><u>40.609.244,09</u></b>	<b><u>26.691.800,00</u></b>	<b><u>13.917.444,09</u></b>
<b>Summe TH 6:</b>						<b><u>44.446.233,43</u></b>	<b><u>28.374.400,00</u></b>	<b><u>16.071.833,43</u></b>
<b><u>Zu übertragende investive Einzahlungsermächtigungen 2020 gesamt:</u></b>						<b><u>109.251.032,65</u></b>	<b><u>69.727.911,95</u></b>	<b><u>39.523.120,70</u></b>

Die Übertragung der investiven Einzahlungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 wird angeordnet.

\_\_\_\_\_  
Frau Behrendt  
Fachbereichsleiter/-in

\_\_\_\_\_  
Herr Erxleben  
Fachdienstleiter

\_\_\_\_\_  
Frau Barth  
Teamleiterin 02.14

\_\_\_\_\_  
Herr Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Herr Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice									
Übersicht über die im HHJ 2020 aufzulösenden Sonderrücklagen aus der Investitionstätigkeit:									
								in EUR	
Teil-haus-halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kostenstelle	Vorgangsnr.	Investitions-nummer	Bezeichnung der Maßnahme	Höhe der gebildeten SoRL	Begründung	
TH 7	FB 02	FB 02	71000001	JA19-000001	I107100001	pauschale SoRL ÜFömi "Städtebau"	6.130.871,63	Auflösung zur Sicherstellung der korrekten Deckung der gebildeten Haushaltsausgabereste aus Vorjahren; zweckentsprechende Verwendung ist erfolgt	
TH 7	FB 02	FB 02	71000001	JA19-000002	I107100001	SoRL ÜFömi "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020"	250.000,00	zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist erfolgt	
TH 1	Amt 31	Amt 31	11310004	JA19-000003	I101131006	SORL ÜFömi "Schöpfwerk/Steingrabensiel"	1.667.235,89	zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist erfolgt	
TH 4	FB 40	FB 40	41401317	JA19-000004	I194140013	SoRL ÜFömi "Bootslagerhalle Kanu"	31.306,00	zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist erfolgt	
<b>Auflösung von investiven Sonderrücklagen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gesamt:</b>							<b>8.079.413,52</b>		

Die Auflösung der investiven Sonderrücklagen im Haushaltsjahr 2020 wird angeordnet.

Behrendt  
Fachbereichsleiterin Finanzservice

Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

Barth  
Teamleiterin 02.14

Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice									
Übersicht über die im HHJ 2020 neu zu bildenden Sonderrücklagen aus der Investitionstätigkeit:								in EUR	
Teilhaushalt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kostenstelle	Vorgangsnr.	Investitionsnummer	Bezeichnung der Maßnahme	Höhe der gebildeten SoRL	Begründung	
TH 4	FB 40	FB 40	41401317	JA20-000002	I194140013	SoRL ÜFömi "Bootslagerhalle Kanu"	120.500,00	zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist noch nicht erfolgt	
TH 4	FB 40	FB 40	41401315	JA20-000003	I204140015	SoRL ÜFömi "Bobanschubbahn"	50.000,00	zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist noch nicht erfolgt	
TH 7	FB 02	FB 02	71000001	JA20-000004	I107100001	pauschale SoRL ÜFömi "Städtebau"	7.195.432,46	zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist noch nicht erfolgt	
<b>Bildung von investiven Sonderrücklagen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gesamt:</b>							<b>7.365.932,46</b>		

Die Bildung der investiven Sonderrücklagen im Haushaltsjahr 2020 wird angeordnet.

\_\_\_\_\_  
Behrendt  
Fachbereichsleiterin Finanzservice

\_\_\_\_\_  
Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

\_\_\_\_\_  
Barth  
Teamleiterin 02.14

\_\_\_\_\_  
Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice				
Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 Auflösungen				
Haushaltsjahr 2020				
Rückstellungsbudget/ DK	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB1101_RS	28312002	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle abgeschlossene Verfahren	53.303,57
TB1130_RS	28312002	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle abgeschlossene Verfahren	97.270,00
TB2102_RS	28312002	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Gutachterkosten für Beratungsleistung g Konzessionsvertrag Avacon Auflösung nicht benötigter Restbetrag	15.712,51
TB2123_RS	28912082	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Auflösung für nicht auszukehrende Einnahmen Grdst Max-Otten-Str.	10,91
TB2123_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Abriss Mauer Herrenkrugstraße an der MVB Linie zum Wohngebiet im Rahmen der Gefahrenabwehr Auflösung Restbetrag	65.854,90
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn RST A Maßnahme ist abgeschlossen	227.711,22
TB4140_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Teil-Auflösung SV Rückzahlung FöMi	659.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Klassenräume Förderschule Comenius Auflösung Restbetrag - Mittel bereits anderweitig gedeckt	165.000,00
TB414200_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	offene Schlussrechnung für Fertigstellung Restaurationsarbeiten im Kulturhistorischen Museum - Restauflösung	30,30
TB414200_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Grafiken im KHM - Grund entfallen	73,95
TB6162_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Anpassung der RST an aktuellen Stand	1.417.217,36
TB6162_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Fenster im Baudezernat RST nicht mehr benötigt	28.135,86
TB6162_RS	28912112	Sonstige RST FinanzierungsrisikoKGE Zone IV	Rückstellung zur Absicherung des Risikos aus der Finanzierung der Darlehen der KGE Kommunalgrund GmbH / zust. VI/02 in Zusammenarbeit mit FB 02 Auflösung wg Neuordnung KST	35.122.999,82
TB6162_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene SR Kopier- und Druckkonzept Restauflösung	2.473,15
TB6166_RS	28912062	Sonstige RST für Restitutionsgrundstücke	Rückstellung für Restitutionsgrundstücke des Amtes 66 - Flurstücke - Gemeindestraßen	1.120.511,60
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung/Rkonstruktion LSA Knoten 142 SR liegt vor - Auflösung Restbetrag	7.552,98
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	ausstehende Rechnungen für diverse Netzanschlüsse/Verpflichtungen ggü SWM Auflösung Teilbetrag / Anpassung der RST	5.800,00
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	ausstehende Rechnungen für diverse Netzanschlüsse/Verpflichtungen ggü SWM Anpassung RST-Höhe	16.196,51
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen Auflösung Restbetrag	711,11
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst. Verpflichtung ggü SWM Netzanschluss Sachsenring Auflösung Restbetrag	403,18

Fachbereich Finanzservice				
Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 Auflösungen				
Haushaltsjahr 2020				
Rückstellungsbudget/ DK	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl. Instandhaltungen - Korrosionsschutzarbeiten Korbwerder Auflösung Restbetrag	11.000,81
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Schlussrechnung für HW Maßnahme 2013 K01 EM35 Ufermauer Strombrücke Auflösung Restbetrag	8.466,45
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandsetzung an den Wirdelagen und Überbauseiten MR Brücke Ebendorfer Chaussee Auflösung Restbetrag	15,58
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Kostenerstattung an RW-Kanälen an die SWM/AGM Anpassung der RST	730.968,50
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ampelknoten H.-v.-Treskow-Str/Lüneburger Str Lieferung und Abrechnung offen SR liegt vor - Auflösung Restbetrag	7.274,53
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Auflösung Teilbetrag / Anpassung der RST an aktuellen Stand	10.757,46
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Beleuchtungskörper Auflösung Restbetrag	43.994,30
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kabel Straßenbeleuchtung Auflösung Restbetrag	5.562,36
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Beleuchtungsanlagen Auflösung Restbetrag	3.073,02
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ersatzteile Parkscheinautomaten Auflösung Restbetrag	4.055,22
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Parkleitsystem Auflösung Restbetrag	637,85
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	Unterlassene Instandhaltungen Beleuchtung Ampelanlagen Auflösung Restbetrag	0,35
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Parkscheinautomaten SR liegt vor - auflösung Restbetrag	1.982,70
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen div. Ampelanlagen Auflösung Restbetrag	0,48
TB7100_RS	28912112	Sonstige RST FinanzierungsrisikoKGE Zone IV	Anpassung an aktuellen Bedarf	387.000,00
DKGRÜN_220101_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Instandhaltung Tore Nordpark Auflösung Restbetrag	1.420,25
DKKID_RS	28912254	Sonstige RST aus Rahmenvereinbarung DKKID	Vertragliche Verpflichtungen aus strategischer IT-Absicherung 2018 abgeschlossene Teilprojekte	477.313,70
DKPK_TH_1_RS	28112004	RST für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase ATZ	ATZ-Rückstellung - Erfüllungsrückstände Beamte Anpassungsbetrag JAB 2020	104.388,44
DKPK_TH_1_RS	28112004	RST für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase ATZ	ATZ-Rückstellung - Aufstockungsbeträge Beamte Minderung / Anpassung Bestand JAB 2020	24.943,82

Fachbereich Finanzservice Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 Auflösungen Haushaltsjahr 2020				
Rückstellungsbudget/ DK	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKSTÄDTEBAU_TH_6_RST	27111004	Instandhaltungsrückstellungen	Restauflösung	4.651,66
DKWUP_230113_RS	28912164	Sonstige Rückstellungen Fördermittel WuP	Auszahlung der Fördermittel für die Baumaßnahme Heideweg an die Wohnen und Pflegen gGmbH	651.000,00
<b>Gesamtsumme Rückstellungsaufösungen</b>				<b>41.484.476,41</b>

\_\_\_\_\_  
 Behrendt  
 Fachbereichsleiterin Finanzservice

\_\_\_\_\_  
 Erleben  
 Fachdienstleiter 02.1

\_\_\_\_\_  
 Holfeld  
 Teamleiterin 02.11

\_\_\_\_\_  
 Dr. Trümper  
 Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
 Zimmermann  
 Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB1101_RS	28312002	RST f.drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle	70.000,00
TB1130_RS	28312002	RST f.drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle	97.900,00
TB2123_RS	28912082	RST aus Mieten/Pachten anmeldebeh.Grdstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke	11.354,38
TB2123_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbau land	5.000,00
TB2123_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Rennwiesen Erhöhung	4.522,24
TB2123_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen)	54.226,81
TB2123_RS	28912092	RST aus Verkauf anmeldebeh. Grundstücke Zug	Rückstellungen für Erlöse aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke Zuführung wg Verkauf KV UR 201/20 Grabower Str	4.493,50
TB2123_RS	28912092	RST aus Verkauf anmeldebeh. Grundstücke Zug	Rückstellungen für Erlöse aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke KP Stegelitzer Straße MA UR 578/20	32.840,00
TB2123_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0263/20 zu KV UR 956/20 Mehraufwendungen Grundstücksberäumung	98.250,00
TB2123_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Erstellung von Gutachten Am Kümmelsberg/Masurenring, Windmühlenstr/Seilerweg 19	7.487,10
TB2123_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Entwicklungsmaßnahme Eulenberg - Gutachten und Konzeption	100.000,00
TB3000_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk steuerrechtliche Beratung Entw.maßn Eulenberg	7.047,78
TB3000_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk steuerrechtliche Beratung Entw.maßn Eulenberg	13.176,28
TB3000_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Machbarkeitsstudie touristisches Wegeleitsystem	20.000,00
TB3000_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Erschließung Eulenberg - Osterweddingen	186.349,00



<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GMS "Johann W.v.Goethe" Standort Schilfbreite Rückführung der nicht verausgabten Mittel durch EB KGM, aber weiterhin benötigt	189.173,05
TB4140_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Nachzahlungen für coronabedingte Mehrkosten Reinigungsleistungen an Schulen	200.000,00
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Erstattung Vorsteuer 2015 bis 2017 - UMB Verblkkonto!	73.902,26
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GMS "Johann W.v.Goethe" Standort Schilfbreite Erhöhung aufgrund aktueller Kostenschätzung - Mittel gedeckt durch Bereitstellung aus anderer RST	165.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport - Fluchtwege und Leitungssysteme notwendige Erhöhung	100.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC- Arena und deren Nebengelände notwendige Erhöhung Deckung aus Aufslg RST	220.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) - hier Erhöhung der Instandhaltungen	250.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten	59.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen Erhöhung für Salzmannschule	30.000,00
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Erstattungsbetrag UST 2018	1.515,66
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Wohnheim Albert-Vater- Str (Malerarbeiten, Fußböden) Rückführung der nicht verausgabten Mittel durch EB KGM, aber weiterhin benötigt	14.287,08

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Erstattung Vorsteuer 2015 bis 2017 - UMB Verblkkonto!	35.097,40
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Erstattung Vorsteuer 2015 bis 2017 - UMB Verblkkonto!	16.989,19
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Erstattung Vorsteuer 2015 bis 2017 - UMB Verblkkonto!	301,64
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GMS "Johann W.v.Goethe" Standort Schilfbreite notwendige Erhöhung	30.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GS Gneisenauring 34 notwendige Erhöhung	20.000,00
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen	0,04
TB4140_RS	28212012	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Zuweisung der Zinsen für Ust-Nachzahlung 2018	37,86
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinssportstätten	600.000,00
TB4140_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk im Bereich Schülerbeförderung v.a. Behindertenbereich	255.000,00
TB4140_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verbindlichkeiten aus DS0353/19 - Machbarkeitsstudie Schulung von Schülern mit Förderschwerpunkt Geistigbehindert	12.095,44
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen	200.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena	100.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport	100.000,00



<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Rasenplatz MSV 90	50.000,00
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten	227.711,22
TB4140_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder	112.000,00
TB414104_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kultureinrichtungen	55.500,00
TB414107_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	evtl Nachforderungen BNK Stadthalle	5.000,00
TB414107_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen AMO Kultur- und Kongresshaus	210.000,00
TB414107_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Planungsleistungen Albin Müller Turm	25.000,00
TB414107_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Geschäftsbesorgungsvertrag Johanniskirche	49.729,00
TB414107_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Steinzeitdorf	20.000,00
TB414110_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Honorarverträgen	7.148,67
TB414204_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum	6.600,00
TB414205_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Technikmuseum - Dach und BMA	950.000,00
TB5150_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offen Verblk aus Wohnugssausstattungen	60.000,00
TB5151_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung Gutschrift KJH Magnet	3,05
TB5151_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in KJH - Nutzung freie Träger	57.000,00
TB5153_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene SR Planungsleistungen BMA	65.500,00
TB6161_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Gesamtkonzeption sichere Radverkehrsanlage Königstr., Salbker Str	25.904,13
TB6161_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Planung Verkehrsanlage und techn Ausrüstung Schanzenweg/Hettstedter Str	26.319,01
TB6161_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Ausbau Friesenstr	1.914,66
TB6162_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung im Baudezernat	32.500,00
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandh Ampel-Knoten 110 (IKEA)	7.304,74
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Deckschicht W.-Kobelt-Str	140.400,00
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Kooperationsvereinb LH MD und SWM - Wiederherstellung "Pappelallee"	100.000,00
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Kooperationsvereinb LH MD und SWM Wegebau	50.000,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Kooperationsvereinb LH MD und SWM Planung	48.000,00
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Bord und Fahrbahn Alt Ottersleben	100.000,00
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Baord und Fahrbahn i.F. Versorgungsleitungsbau Rennweg	92.500,00
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Regenwasserrückhaltebecken Welsleber Str	200.000,00
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Verkehrsführungskonzept Nördl. Friedensbrücke	11.509,99
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	fehlende SR Stützwand G.-Adolf-Str	33.200,00
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Komponenten im Parkhaus Petrieförder	8.166,11
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Parkleitsystem auf dem MR	5.675,30
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Deckschicht Niendorfer Str	87.421,24
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung PLS-Anzeigen	40.900,73
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Rekonstruktion Knoten Am Westring/Liebknechtstr	10.582,99
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh LSA-Anlagen	45.286,69
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh LSA-Anlagen Auftrag 201662	10.624,38
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ersatzteile Parkscheinautomaten	21.219,30
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh LSA - SiemensSteuerteile	30.220,93
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Poller und Standsäule	15.439,86
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Bordabsenkung BBZ Süd	35.967,31
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB	12.206,62
TB6166_RS	27111002	Instandhaltungsrückstellungen	unterl Instandh Dünnschicht BBZ Nord	85.500,00
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst. Verpflichtungen ggü Dritten Suchschachtungen-Bäume auf Leitungen - Verkehrssicherungspflichten	101.538,49
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Brücke Hundisburger Straße	2.265,72
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst Verblk Baumpflanzungen Hopfengarten	7.000,00
TB6166_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Vereinbarung Handhabung Bäumen u Ver-und Entsorgungsanlagen	80.000,00
TB6166_RS	28312002	RST f.drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	anhängiges Gerichtsverfahren EÜERA	3.000.000,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB7100_RS	28912112	sonst.RST FinanzierungsrisikoKGE Zone IV	Rückstellung zur Absicherung des Risikos aus der Finanzierung der Darlehen der KGE Kommunalgrund GmbH / zust. VI/02 in Zusammenarbeit mit FB 02 Neuordnung des SV	35.122.999,82
TB7100_RS	28912002	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verpflichtungen aus Bewältigung CORONA Pandemie	5.000.000,00
DKFLUG_230104_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Grunderwerb Flughafen GmbH Magdeburg wird in das nächste HJ verschoben	100.000,00
DKGRÜN_220101_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk für die Sanierung städtisches Grün und Spielplätze	388.674,38
DKGRÜN_220101_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Anpflanzkosten Baumhaine SR 341-009(VII)19	100.000,00
DKGRÜN_220101_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Schlussrechnung in Zus.hang Stadtbaumkampagne ggü Allianz Umweltstiftung	14.243,00
DKHzE_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	soziale Hilfeleistungen nach § 33 SGB VIII - offene Bescheidungen	500.000,00
DKKGM_020101_RS	27111004	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM	2.500.000,00
DKKID_RS	28912254	Sonst. RST aus Rahmenvereinbarung DKKID	Vertragliche Verpflichtungen aus strategischer IT-Absicherung	501.969,94
DKKIFÖG_5151_RS	28912124	Sonst. RST Kita Nachzahlg an FreieTräger	Erhöhung wg Gutschrift - nicht verbrauchte Mittel Maßnahme Windmühlenstraße 30	18.143,60
DKKIFÖG_5151_RS	27111004	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Hochbau Horte in kommunalen Schulen Erhöhung wg Abrechnung Maßnahme	39.959,50
DKKIFÖG_5151_RS	28912124	Sonst. RST Kita Nachzahlg an FreieTräger	unterlassene Instandhaltungen Hochbau Kitas in kommunalen Gebäuden Zuführung zur RST Mittel nicht verbraucht - KEZ Nordwest	67,79
DKKIFÖG_5151_RS	28912124	Sonst. RST Kita Nachzahlg an FreieTräger	Zuschüsse an übr Bereiche - fehlende Endabrechnungen für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes	5.515.200,00
DKKIFÖG_5151_RS	27111004	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Hochbau Kitas in kommunalen Gebäuden	4.450.000,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKKIFÖG_5151_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Erstattungsansprüche für die Betreuung MD Kinder in Kitas von Umlandgemeinden	314.283,11
DKKIFÖG_515101_RS	28912124	Sonst. RST Kita Nachzahlg an FreieTräger	Herrichtungskosten für Objekt ehem. GS "Nachtweide" zusätzlicher Aufwand gem. Ortsbegehung	0,00
DKMUSI_RS_420103	27111004	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Konservatorium	1.500.000,00
DKMVB_230103_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk ggü Weiße Flotte GmbH (Betrauungsvereinbarung)	195.000,00
DKPK_TH_1_RS	28112004	RST für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase v.ATZ	ATZ-Rückstellung - Erfüllungsrückstände tariflich Beschäftigte Erhöhung zum JAB 2020	245.029,06
DKPK_TH_1_RS	28112004	RST für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase v.ATZ	ATZ-Rückstellung - Aufstockungsbeträge tariflich Beschäftigte Anpassung / Erhöhung zum JAB 2020	98.577,41
DKPK_TH_1_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Einstellung Wertguthaben für Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst gem. Rundschreiben vom 19.8.2015 Neureglung der Übergangsverordnung KAV	9.773,26
DKPK_TH_1_RS	28112004	RST für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase v.ATZ	ATZ-Rückstellung - Erfüllungsrückstände tariflich Beschäftigte	22.445,49
DKPK_TH_1_RS	28112004	RST für Verdienstausszahlungen in der Freizeitphase v.ATZ	ATZ-Rückstellung - Aufstockungsbeträge tariflich Beschäftigte	1.356,72
DKSAB_RS_120101	26111004	RST für die Rekultutivierung/Nachsororge v.Abfalldeponien	Umsetzung DS0103/15 Übertragung Deponieverpflichtung vom SAB Anpassung Jab 2020	1.774.185,84
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk aus Ersatzbeschaffung Pumpe Hebewerk	60.000,00
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	27111004	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzung 2018 - Sanierung Stemmtor (BGA - netto) ! Hier brutto buchen	9.923,95
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rückforderungen aus BGA-Umstellung Schiffshebewerk	29.720,19
DKSONAUS_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Sonderausstellung MD Recht	500,00
DKSONAUS_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Künstlersozialkasse	1.500,00
DKSOPO_TH_6_RS	28312004	RST f.drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	drohende Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen im Rahmen der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach BauGB und KAG-LSA	14.988,80
DKSWM_230101_RS	28912004	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vorauss Rückzahlungen Betriebskosten Konzessionsabgaben SWM	120.100,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Bildung)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKTelefest_41411_RS	28411004	RST f.droh.Verpfl.a.schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	zu erwartende Rückerstattungen Ticketeinnahmen für ausgefallene Telemannfesttage 2020 aufgrund Corona	8.761,19
DKTelefest_41411_RS	28212032	RST f.ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	evtl Steuer-/Zollnachforderungen aus historischen Anschaffungen	2.500,00
<b>Gesamtsumme Rückstellungsbildungen</b>				<b>68.415.709,90</b>



\_\_\_\_\_  
 Behrendt  
 Fachbereichsleiterin Finanzservice

\_\_\_\_\_  
 Erleben  
 Fachdienstleiter 02.1

\_\_\_\_\_  
 Holfeld

\_\_\_\_\_  
 Dr. Trümper  
 Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
 Zimmermann  
 Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB1101_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle AZ 01-AR-14/18	887,03
TB1101_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle AZ 01-Vw-01/19	841,50
TB1101_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle AZ 01-Vw-20/18	357,00
TB1101_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle	1.225,28
TB1101_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle AZ 01-Vw-11/19 01-AR-05/19	2.812,45
TB1101_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 01 - durchschnittliche Streitwerte/Gerichtskosten - laufende Fälle Rechnung RA Fischer, Unser Zeichen 01-AR-04/20	794,92
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Vw26-0131/19	730,17
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle diverse Rechnungen	1.933,62
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle diverse Rechnungen Gerichtskosten	1.819,50
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Vw21-0069/18	73,32
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Zi42-0151/18	516,58
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0281/16	823,81
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0207/16	75,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle Az 30-ZI-0151/18	860,97
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0264/19	75,00
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0259/17	90,48
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0250/17	34,45
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Vw26-0011/19	443,62
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0263/19	75,00
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Vw26-0012/19	443,83
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0228/19	163,63
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0292/19	168,20
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle	4.632,90
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0250/17	1.035,00
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle Maßnahme: Gerichtskostenrechnung AZ:30-SO-0133/16	157,08
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0263/19	145,33

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-VW26-0012/19	342,60
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Zi-0154/19	66,46
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-Vw26-0011/19	342,60
TB1130_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten Amt 30 - wahrscheinliche Streitwerte/Gerichtskosten - 145 Fälle AZ 30-SO-0291/19	530,49
TB1132_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Winterbeleuchtung SR für 2020	10.500,00
TB1137_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Fahrzeuge Feuerwache Nord diverse Aufwendungen KFZ	120.000,00
TB2001_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertraglicher Verpflichtungen aus der Direktvergabe ÖPNV Rechnung PwC 17.7.2020	1.026,53
TB2001_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertraglicher Verpflichtungen aus der Direktvergabe ÖPNV Rechnung vom 21.01.2020	4.735,80
TB2001_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertraglicher Verpflichtungen aus der Direktvergabe ÖPNV Rechnung vom 23.03.2020	2.512,69
TB2001_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertraglicher Verpflichtungen aus der Direktvergabe ÖPNV Rechnung 24.09.2020 PwC	694,48
TB2102_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Gutachterkosten für Beratungsleistun g Konzessionsvertrag Avacon Rechnung vom 19-05-2020	4.850,90
TB2102_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Gutachterkosten für Beratungsleistun g Konzessionsvertrag Avacon Rechnung für Zeitraum Februar 2020	5.856,63
TB2102_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Gutachterkosten für Beratungsleistun g Konzessionsvertrag Avacon Rechnung 7.12.2020 Fa Mazars	1.118,12
TB2102_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Gutachterkosten für Beratungsleistun g Konzessionsvertrag Avacon Rechnung 13.07.2020	5.899,47
TB2123_RS	28912093	RST aus Verkauf anmeldebehäfteter Grundstücke	Rückstellungen für Erlöse aus dem Verkauf anmeldebehäfteter Grundstücke Erlösauskehr KV UR 630/2004	142,03

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB2123_RS	28912103	RST Zinsen Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Zinsen aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke Zinsen Erläuskehr KV UR 630/2004	86,31
TB2123_RS	28912093	RST aus Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Erlöse aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke Bescheid B4-4-262/18	556,38
TB2123_RS	28912103	RST Zinsen Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Zinsen aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke Bescheid B-4-4262/18	519,23
TB2123_RS	28912083	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Abführung erbbauzins Grdst Ilsenburger Str 11	1.488,36
TB2123_RS	28912083	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Erbbauzins für Grdst Kamillenweg 18	1.542,07
TB2123_RS	28912083	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Erbbauzins für Grdst Ernst-Wille-Str 17	302,75
TB2123_RS	28912083	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Erbbauzins Koskastr 15	263,31
TB2123_RS	28912083	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Erbbauzins Lärchenstr 16	2.917,50
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) RE 2020-80284 Beräumung	4.328,49
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Rennwiesen Rechnung 27.05.2020	670,41
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) Rechnung Fa Geistlinger 14.05.2020	2.477,08
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Rennwiesen Rechnung Dacharbeiten	8.381,98
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Container Bau- und Abbruchabfälle	242,76
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) Planungsleistungen Rechnung vom 16.06.2020	2.945,25
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Container Bau- und Abbruchabfälle 22.6.2020	242,76
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Fam.förderung Rennebogen Parzelle 18	1.000,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Fam.förderung Rennebogen Parzelle 26	500,00



<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Famförderung westl Rennebogen Parz 27	1.000,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Fam.förderung Rennebogen Parzelle 19	1.000,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Förderung für Grdst Kannenstieg, Parzelle 10	1.500,00
TB2123_RS	28912083	RST aus Mieten/Pachten anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Miet- und Pachterträge aus anmeldebehafteten Grundstücke Auskehr nach Erbenermittlung Max-Otten-Str	2.524,01
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Förderung für Grdst Othrichstr/Crucigerstr Parzelle 6	1.500,00
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in der Kaserne Mark SR Kultivierung Veranstaltungsfläche Innenhof	11.702,69
TB2123_RS	28912093	RST aus Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Erlöse aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke Kaufpreiserstattung MA UR 469/19 H.-Bruse-Platz/Crucigerstr.	295,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Kannenstieg Parzelle 15	500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland westl Rennebogen, Parzelle 1	1.500,00
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) Rechnung für Stadtparkstr./Kleiner Stadtmarsch	5.290,28
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Othrichtstr/Cruciger Str Parzelle 2	3.000,00
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) Fa C.A.T.E. Stadtparkstraße/Kleiner Stadtmarsch	6.427,02
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 1. TR KGM	71.444,57
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Rennwiesen RE 2020-40484 Draht Mayr	334,67
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Milchweg, Parzelle 11	1.500,00
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) Abschlagsrechnung Fa Geistlinger vom 11.03.2020	36.034,63

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an städt. Liegenschaften (Stadtparkstraße, Beräumung Gartenparzellen) Abschlagsrechnung Fa Geistlinger vom 11.03.2020	25.493,37
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Milchweg, Parzelle 4	3.000,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Rennebogen, Parzelle 19	500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Rennebogen Parzelle 2	1.500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Rennebogen Parzelle 18	500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Grdst Rennebogen Parzelle 6	3.000,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland westl Rennebogen Parz 24	1.500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Kannenstieg Parz 4	1.500,00
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Demontage Heizkörper	2.296,80
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Abbruch und Demontage Heizleitungen	4.408,00
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Bau- und Abbruchabfälle	236,64
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Entsorgung Dämmwolle	81,20
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 TV-Untersuchung	4.332,60
TB2123_RS	28912093	RST aus Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke	Rückstellungen für Erlöse aus dem Verkauf anmeldebehafteter Grundstücke KV UR 1007/1998 vom 17.11.1998 - Oebisfelder Straße AZ 66/0208 (66/0188)	45.990,70
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Abriss Mauer Herrenkrugstraße an der MVB Linie zum Wohngebiet im Rahmen der Gefahrenabwehr Rechnung Rodungsarbeiten	25.971,12
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 SR Abbrucharbeiten	9.048,46
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Container gemischte Bau und Abbruchabfälle	242,76
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikoversorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Entsorgung Kohlenteeer und Dämmwolle	167,20

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Entsorgung Dämmwolle	243,95
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Entsorgung Dämmwolle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle	263,59
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Abbruch und div Entsorgung	6.375,95
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Abbruch und div Entsorgung	9.177,83
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Container verunreinigter Bauschutt	426,02
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Dämmwolle	296,31
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Rennwiesen Rechnung Zaunerneuerung	12.971,86
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Altlastenentsorgung Fußboden	14.875,00
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Absetzcontainer	127,02
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Abbruch RE 2020140	8.352,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Westl. Rennebogen Parzelle 17	500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Abriss Mauer Herrenkrugstraße an der MVB Linie zum Wohngebiet im Rahmen der Gefahrenabwehr Rechnung 2020104327	8.096,32
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Westl. Rennebogen Parzelle 7	500,00
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS0241/08 Zahlung Familienförderung für Wohnbauland Kannenstieg, Parzelle 9	500,00
TB2123_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Sanierung Gehwege Hansapark Rechnung für Bereich Sonnenallee 12-36	4.648,70
TB2123_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Risikovorsorge wegen Altlasten Schwiesaustraße 6 Rechnung Abbruch Fußboden Werkhalle und Entsorgung	8.928,39
TB2123_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Abriss Mauer Herrenkrugstraße an der MVB Linie zum Wohngebiet im Rahmen der Gefahrenabwehr	10.077,66

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB3000_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Erschließungsmaßnahme Zone I - Restarbeiten und Schlussrechnungen Ing.techn Planung Geländeauffüllung 31.05.2020 iwb	6.130,69
TB3000_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Erschließungsmaßnahme Zone I - Restarbeiten und Schlussrechnungen TeilSR Ing.techn Planung Geländeauffüllung	6.263,66
TB3000_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Smartbenches Rechnung 22.06.2020	1.057,91
TB3000_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Erschließungsmaßnahme Zone I - Restarbeiten und Schlussrechnungen Rechnung Geländeauffüllung Büdener Str	10.061,45
TB3000_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Erschließungsmaßnahme Zone I - Restarbeiten und Schlussrechnungen Abrechnung Planungsleistungen	1.798,17
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung Rep Fußbodeneinlauf Umkleide	546,07
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord Rechnung Rep Fenster	658,41
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Rechnung Rep ELA-Anlage	513,60
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Rechnung Rep Duschsäulen Barleber See	572,72
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Rechnung Sporthalle der Freundschaft	17.210,88
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC-Arena und deren Nebengelände Rechnung Liebscher 05.06.2020	14.878,72
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport - Fluchtwege und Leitungssysteme Rechnung 13.05.2020 Verein Sporttherapie	1.071,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Sanierung Trinkwasserleitung Rechnung 19.05.2020	3.280,20
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmballe Olvenstedt Rechnung 9.6.2020	3.099,97
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung 10.06.2020	26.004,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung FÖSG Am Fermersleber Weg gem. DS 0353/19 Abschlag Herrichtung vom 02.06.2020	125.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Rechnung Instandsetzung Fenster	705,34
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Reparatur Dosirsystem	858,54

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC-Arena und deren Nebengelände Rechnung Einzäunung und Planung	6.193,39
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport - Fluchtwege und Leitungssysteme div Rechnungen	3.482,49
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn Rechnung Planung techn Ausrüstung	9.838,50
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinssportstätten Baugrundgutachten FSV1889 Rasenplatz	4.419,66
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC-Arena und deren Nebengelände Rechnungen Einzäunung und Planung Stadiongelände	109.375,43
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport - Fluchtwege und Leitungssysteme Rechnung Rohbauarbeiten 29.06.2020	30.710,93
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer UMB diverse Rechnungen Restauration Barleber See (vorab aus TB bezahlt - Corona)	202.444,47
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena AR Gerüstarbeiten Fassade	15.531,39
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord Rep Kompressor	2.944,79
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein MLV Sportplatzbeleuchtung	28.747,10
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Rechnung Carl-Miller-Bad	5.087,59
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rep Spülkasten	1.130,31
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnung Barleber See Vorhaltung Fällmitteltechnik	171.175,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung Rep Schwimm-/Strömungskanal	16.600,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder San Bäderroste 26.06.2020	24.874,45
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn Rechnung 25.06.2020	2.043,94
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmbad Olvenstedt Schwimmbadroste	1.872,95

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnung Monitoring, Beprobungen Barleber See	4.265,01
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnung Restauration Barleber See - Monitoring	7.644,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn Sanierung Rundlaufbahn	291.111,78
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Barleber See Tiefbauarbeiten	89.467,30
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	Rep BOS-Anlage	8.097,34
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie unf Behindertensport - Fluchtwege und Leitungssysteme VSB Diedorf - Rückbau Heizung	5.363,85
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnungen Restauration Barleber See	12.591,50
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) 2 Rechnungen Rechnung ELA, Rep. Kompressor	6.691,28
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnung Monitoring Barleber See	2.974,40
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC-Arena und deren Nebengelände Rechnung Grenzfestlegung	14,80
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	Rechnung Fa Krickau vom 25.2.2020 - Entwässerung	611,28
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten SR Erneuerung Fußböden, Decke - Kanuverein	8.776,35
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung Austausch Schrankschlösser	23.948,46
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC-Arena und deren Nebengelände Rechnung Einzäunung Gelände	70.276,24
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn	126.524,34
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn Sanierung Beregnungsanlage, Rasenfläche	31.821,59
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Reparaturen Kanu-Verein Kleiner Werder, Sportkomplex Fr.-Ebert- Str	32.960,06
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	Rechnung vom 2.1.2020 Schlösser für Verschließen Bauzaun	37,70
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord 2 Rechnungen ! Rechnung Befestigung Wärmebänke	1.307,92

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Planungsleistungen	30.000,00
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnung Restauration Barleber See	3.509,20
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Einfriedung um die MDCC-Arena und deren Nebengelände Rechnung Planung und Einzäunung Gelände	99.253,77
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung 27.02.2020	4.157,54
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) RST für unterlassene Instandhaltung Barleber See zur Ufer-, Wegesicherung und Mängelbeseitigung Elektroanlagen, Sanierung Bolzplatz, erst nach Stadtratbeschluss zur Weiterbetrieubung möglich (DS Dez 2013) Rechnung 28.02.2020	6.780,10
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechn Dosierpumpe Strömungskanal	600,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord Austausch Druckschalter	1.140,97
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Rep Warmwasserverteiler	3.939,03
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Rechnung Schutzgeländer Schwimmbecken FB Süd Rechnung Barleber See Spielplatz	4.111,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Rechnung zu SV 11.719,15	145,02
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord RLT-Anlage	3.896,37
TB4140_RS	28212013	RST für ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Nachzahlung Korrektur Vorsteuerabzug 2015 bis 2017	126.290,53
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder FB Süd Kassenbereich	685,75
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn Rep Bewässerungsanlage	1.495,99
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Dachsanierung Nord/Westseite	42.330,72
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Rechnung Sportplatz Seiler Wiesen Flutlichtmast	292,32

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord Rep Elektrolyseanlage, MSR-Gerät	2.454,28
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinssportstätten Instandsetzung Kunstrasenplatz Roter Stern e.V.	100.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Arbeiten WC, Deckenerneuerung	30.566,28
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Sporthalle Sudenburg - Glasarbeiten	1.983,39
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Fassade und Dach	1.410,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport Dachklempnerarbeiten	322,71
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Instandsetzung Tür	1.395,60
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Instandsetzung Außengelände Sportplatz Tonschacht	21.890,52
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Instandsetzung Dosieranlage	1.802,47
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Rechnungen BesucherWC Sanierung	23.415,51
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Rechnung Instandsetzung Heizungsmischer	5.120,16
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord austausch Stellventil	935,06
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Fassade und Dach	7.090,57
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Rechnung SH Tonschacht	4.460,99
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Rep Heizung und Sanitär	5.330,06
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Netzwerkverkabelung	356,73
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder E-Anlage Carl-Miller-Bad	311,30
TB4140_RS	28212013	RST für ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Nachzahlung UST 2018	1.394,86

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen hier GMS Ernst Wille - Wall-Mount-Kits	1.443,43
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen Montage Wall-Mount-Kits für Accesspoints	125.811,06
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Sporthalle Tonschacht	7.353,30
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Rechnung SH Fermersleben - Parkett	2.794,44
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung Wiity-Pool-Doscal-Anlage	1.127,04
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung BBS Eike von Repkow - Fassaden am Gebäude und der Turnhalle, WC-Anlagen und Duschräume Turnhalle Re San Fassade Nordgiebel, Gerüst	2.414,55
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmbhalle Olvenstedt Rechnung Rep WC's	24.376,88
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport Rechnung Sanitärbereich	8.853,09
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmbhalle Olvenstedt Rechnung Fliesen Besucher WC	20.229,33
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Beleuchtung Keller	796,68
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Barleber See - Baustromverteiler	2.051,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder FB Süd - Schliessanlage und Spielplatz, FB Carl Miller	2.862,22
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Sanierung Dach links	5.681,45
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport Instandsetzung Vordach und Trinkwasserleitung/Heizung Keller	15.992,14
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Barleber See - Monitoring Nährstoffentwicklung	18.634,63
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Sportplatz Tonschacht	13.513,63
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Rechnung Rest Barleber See	3.312,75

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Sportplatz H.-Hesse-Str	4.746,92
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Ausgleich Duschbereich und Malerarbeiten	1.107,68
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord Rechnung Austausch Messzelle Wasseraufbereitung	356,80
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Dachsanierung	73.673,11
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GS Gneisenauring 34 Rechnung AR Entwässerung	3.996,64
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder FB Neu Olvenstedt	780,25
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Sanierung Dach	369.357,14
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt SR Wasserverteiler und Trinkwasserleitung Beckenumlauf	10.900,61
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie und Behindertensport Rechnung aus Budget	10.116,21
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Nord-West-Seite	17.490,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn Maßnahme: Instandhaltung Rundlaufbahn	158.773,24
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten diverse Maßnahmen, Umbuchung von Rechnungen, die vorab wegen Corona aus dem Budget bezahlt wurden	136.300,02
TB4140_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verbindlichkeiten aus DS0353/19 - Machbarkeitsstudie Schulung von Schülern mit Förderschwerpunkt Geistigbehindert 1. Mittelabforderung KGM	45.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Maßnahme: Reparatur defekter Kaltwasser-Verteiler Keller	11.422,73
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt - Saunabänke	3.883,84
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder Zaun -Maßnahme: Instandsetzung Zaun FKK Strand	3.768,37

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt - diverse Maßnahmen, Umbuchung da Rechnungen wegen Corona vorab bezahlt	9.930,84
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Strand- und Freibäder diverse Maßnahmen, Rechnungen wegen Corona vorab aus Budget gezahlt	268.243,15
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung BBS Eike von Repkow - Fassaden am Gebäude und der Turnhalle, WC-Anlagen und Duschräume Turnhalle	55.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO)	2.949,98
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle	1.638,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt	1.888,88
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung MLV Einheit Leichtathletikverein - hier Laufbahn	28.708,44
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO)	30.507,31
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung aus Budget	88.244,63
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Rechnung aus Budget	160.560,05
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen Maßnahme: Instandsetzung Netzwerk	11.426,95
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GMS "Johann W.v.Goethe" Standort Schilfbreite Fortführung Instandsetzungsmaßnahmen, 2. Mittelabforderung KGm	70.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Maßnahme: Reparatur Boiler Ruderstätten	1.382,60
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GS Gneisenauring 34 1. Mittelabforderung KGm	10.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Wohnheim Albert-Vater-Str (Malerarbeiten, Fußböden) 1. Mittelabforderung KGm	100.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen Maßnahme: Instandsetzung Netzwerk	6.648,24
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Instands Messtechnik	8.313,58

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rep Deckenöffnung	790,04
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmbhalle Olvenstedt Rechnung Rep Besucher WCs	8.111,34
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Maßnahme: Reparatur Schaugläser, Reparatur nach Sturmschaden	18.190,81
TB4140_RS	28212013	RST für ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Nachzahlung Steuer BgA Schwimmhallen	41.866,94
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GMS "Johann W.v.Goethe" Standort Schilfbreite Mittelabruf Abschlag EB KGM	150.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) RST für unterlassene Instandhaltung Barleber See zur Ufer-, Wegesicherung und Mängelbeseitigung Elektroanlagen, Sanierung Bolzplatz, erst nach Stadtratbeschluss zur Weiterbetrieung möglich (DS Dez 2013) Maßnahme: Baum- und Gehölzpflege zur	3.625,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie unf Behindertensport Rechnung Dacharbeiten	1.865,30
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena AR Gerüstarbeiten Dach und Fassade	2.903,26
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Dachsanierung Nord-Westseite	65.615,71
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltungen SH Nord Rechnung Rep UP-Dusche Herren	498,40
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Rechnung Dosieranlage, Notlichtanlage	6.270,62
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Rechnung RLT-Anlage	367,38
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) zwei Rechnungen Rep PVC Leitung, FI-Schalter	1.144,86
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie unf Behindertensport Rechnung Entsorgungen 21.09.2020	578,84
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmbhalle Olvenstedt diverse Reparaturen	11.719,15

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Rep. Sauna	120,88
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnungen Sanierung Fassade Nordseite	124.966,03
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung FOSG Am Fermersleber Weg gem. DS 0353/19	83.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Rechnungen für Instandh Sporthalle Sudenburg	29.203,28
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Vereinsgebäude Verein für Sporttherapie unf Behindertensport Abriss und Herstellung Brandschutzwand	2.288,78
TB4140_RS	28212013	RST für ungewisse Steuerverbindlichkeiten f.Ust	notwendige Steuerkorrektur bei Vorsteuerabzügen für Schulschwimmen und kostenlose Nutzung in Schwimmhallen Nachzahlung Ust 2018	55.843,11
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Schwimmhalle Olvenstedt Reparatur Gäste WC	3.525,61
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung GMS "Johann W.v.Goethe" Standort Schilfbreite Mittelabforderung EB KGM	120.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung SH Diesdorf (BGA-NETTO) Rechnung Rep. E-Anlage	781,64
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Rechnung Notabdeckung Dach Nord- und Westfassade	30.000,00
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Instandsetzung Fliesen	2.930,13
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Lern- und Lehrmittel an kommunalen Schulen Instandsetzung Netzwerk an Schulen	11.762,70
TB4140_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Altlastenbeseitigung Gewässer Restauration Barleber See	12.018,98
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen GETEC-Arena Fassade Gerüst und Dacharbeiten	218.865,05
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	RST für unterlassene Instandhaltung in Kernsportstätten Rechnung Beregnungsanlage H.-Germer-Stadion	3.010,85
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Instandh Granulat-Anlage	136,12
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	(BGA-NETTO) unterlassene Instandhaltung Elbeschwimmhalle Instandsetzung Netzwerk für Trainigseinheiten OSP	7.142,20
TB4140_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Sportanlage Germania Olvenstedt Dacharbeiten - Reparaturen	1.034,59

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB414104_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Honorarvertrag für Erarbeitung Kulturstrategie KHM aus 2019	10.000,00
TB414104_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verblk Honorarvertrag für Erarbeitung Kulturstrategie KHM aus 2019	5.000,00
TB414104_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kultureinrichtungen Rechnung WC-Anlage Moritzhof	13.579,31
TB414104_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verbindlichkeiten für Honorarkosten 2019 Konezpt "Akademie für Musik und darstellende Kunst" TR Honorarkosten	12.000,00
TB414104_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kultureinrichtungen Rechnung Brandschutz	1.709,84
TB414104_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kultureinrichtungen Rechnung BMA Moritzhof	1.990,80
TB414104_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kultureinrichtungen Rechnung f Moritzhof - Dacharbeiten	412,88
TB414107_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Fa Deloitte für Gutachten Vorsteuerabzug Rechnung Fa Deloitte vom 28.04.2020 = 4.847,64 EUR gesamt	2.706,30
TB414107_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen AMO Kultur-und Kongresshaus Mittelabforderung KGM	360.000,00
TB414107_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Steinzeitdorf Rechnung KGM	8.568,00
TB414109_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verbindlichkeiten aus Bewerbungsverfahren Kulturhauptstadt 2025 Kosten Projektarbeiter	15.000,00
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Subsidiarius - in Verb zu Aufträgen aus 2018	402,78
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Restarbeiten aus 2018 - Rechnung Subsidiarius	80,13
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2019 - Dommuseum Fertigstellung Dommuseum und Depot	42,84
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Sicherung der Arbeiten im Depot 05.03.2020	78,69
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Planungsleistungen 11.6.2020	1.413,72
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene BK-abrechnung aus 2019 Stromnachzahlung für 2019 Rechnung 15.01.2020	6.110,05
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Sicherung von Gräbern 18.05.2020	294,62
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung für Verblk zur Fertigstellung des Depots	530,07

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Verblk zur Einrichtung des Depots	180,88
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Forderungen Walter Expo - Dommuseum - Insolvenzverfahren - bei Inanspruchnahme 02.14 Info!!!! Vergleichssumme nach Vergleichsverfahren	45.143,67
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Restarbeiten Fertigstellung Museum	637,56
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum SR Bauleistungen WOBAU	7.527,92
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Ausbesserung Vitrine	556,80
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Restarbeiten Fertigstellung Museum	2.419,18
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum diverse Rechnungen	2.546,84
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Umsetzung Korpus	1.223,80
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Umsetzung Korpus inkl Blende	1.223,80
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Sicherung der Arbeiten im Museum	414,36
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Schlüsseldienst	66,97
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Transport von Exponaten	1.042,44
TB414204_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Ungewisse Verbindlichkeiten 2018 - Dommuseum Rechnung Audiodeskription	6.951,00
TB414205_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Restaurationen Technikmuseum Restaurationen Objekt, Ersatzteilherstellung	2.464,99
TB414205_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Restaurationen Technikmuseum Rechnung Sammlungspflege	937,57
TB414205_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Restaurationen Technikmuseum Rechnung Instandh historisches Fahrzeug	738,50
TB414205_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Restaurationen Technikmuseum Instandsetzung historisches Fahrzeug	3.937,61
TB5002_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Mehrgenerationenhaus Ottersleben Rechnung San Bettenhaus	6.960,25

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB5002_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Mehrgenerationenhaus Ottersleben Maßnahme: Erneuerung Regenwasserleitung	6.509,07
TB5002_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Mehrgenerationenhaus Ottersleben Dachdeckerleistungen	882,91
TB5150_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Bürgerhaus Alt Olvenstedt, Poststr. 17 diverse Rechnungen	21.148,20
TB5150_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Bürgerhaus Alt Olvenstedt, Poststr. 17 Rechnungen Fenster / Türen	21.612,49
TB5150_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Bürgerhaus Alt Olvenstedt, Poststr. 17 Rechnungen 2020	11.429,14
TB5150_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Bürgerhaus Alt Olvenstedt, Poststr. 17	14.149,64
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an kommunalen Gebäuden (IBJZ Barleber See, KJH HOT) Abforderung IB Mitte KJH HOT	3.379,60
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung Auftrag für IBJZ Barleber See - Stützpfiler defekt Abforderung TB 11.05.2020 = 1.000,00 EUR	1.000,00
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an kommunalen Gebäuden (IBJZ Barleber See, KJH HOT) Rechnung für KJH HOT	9.330,73
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an kommunalen Gebäuden (IBJZ Barleber See, KJH HOT) Mittelabforderung KJH HOT AZ KGm/19/0103 San baul Schäden	1.494,47
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen/n an kommunalen Gebäuden (IBJZ Barleber See, KJH HOT) Abford für KJH HOT AZ Kgm/19/0103 San baul Schäden	6.391,55
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung KJH Magnet Mittelabforderung KGm	11.908,11
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung KJH Magnet Mittelabforderung EB KGM	12.827,57

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in 8 KJH Auftrag Wiederherrichten Bauspielplatz Spielwagen e.V.	1.731,81
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in KJH - Nutzung freie Träger Instandsetzung Elektroinstallation für Unterstand im Garten KJH "Knast"	1.291,08
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung Auftrag Rep Dachkonstruktion IJBZ Barleber See	10.885,54
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung Auftrag IJBZ Barleber See - Sanitärcontainer (2 Rechnungen)	14.257,05
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung KJH Magnet  1. Mittelabforderung KGm, Standortverlagerung FAN-Projekt in die KJH Magnet	100.000,00
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in KJH - Nutzung freie Träger Auftrag für Gröninger Bad - Austausch Tür	2.071,76
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung Auftrag KJH Heizhaus - Türen, Pavillon, Spielplatz	2.222,68
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung Auftrag Fußbodensanierung KJH Magnet	816,34
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in KJH - Nutzung freie Träger Mägelbeseitigung nach Überprüfung ortsfeste Elektroanlage im KJH "HOT"	5.148,17
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung in KJH - Nutzung freie Träger Auftrag KJH HOT Nötlichtanlage	10.994,70
TB5151_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen in KJH - kommunale Nutzung IBJZ Barleber See - Sanierung Sanitärcontainer	3.568,51
TB6161_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung aus Vertrag zum Elektromobilitätskonzept AR SHP Ing. vom 12.06.2020	18.545,10
TB6161_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene SR Verkehrsentwicklungsplanung VEP2030plus-Baustein 5 Rechnungslegung 02.06.2020	19.169,95
TB6161_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung wg Verkehrsuntersuchung ostelbische Stadtteile Rechnung Verkehrsuntersuchung vom 10.02.2020	13.882,69
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Zinsbescheid Maßn MD Sudenburg HJ 2018	11.560,11
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Zinsbescheid Maßn MD Neustadt HJ2018	43.113,39

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Rückstellung für die mögliche Geltendmachung von Zinsansprüchen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln in den Programmern der klassischen Städtebauförderung Zinsbescheid für Maßn MD Nord PJ 2015	2.703,43
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Rückstellung für die mögliche Geltendmachung von Zinsansprüchen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln in den Programmern der klassischen Städtebauförderung Zinsbescheid für Maßn MD Leipziger Str PJ 2015	612,95
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Rückstellung für die mögliche Geltendmachung von Zinsansprüchen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln in den Programmern der klassischen Städtebauförderung Zinsbescheid für Maßn MD Sudenburg PJ 2015	870,26
TB6161_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Vorplanung Umgestaltung Rottersdorfer Straße SR in Höhe von 1.030,84 EUR Rest wird aus TB bezahlt	965,26
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Rückstellung für die mögliche Geltendmachung von Zinsansprüchen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln in den Programmern der klassischen Städtebauförderung Zinsbescheid MD Stadtfeld HJ 2018	28.379,88
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Zinserhebung Maßnahme Kannenstieg/Neust See PJ 2019	17.648,89
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Zinsbescheid vom 17.03.2020 - Maßnahme MD Altstadt HJ 2018	19.857,41
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Rückstellung für die mögliche Geltendmachung von Zinsansprüchen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln in den Programmern der klassischen Städtebauförderung Maßn Domplatz/südl Stadtzentrum PJ 18	40.858,93
TB6161_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung aus Vertrag zum Elektromobilitätskonzept 2. AR 26.11.2020	16.743,46
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Zinserhebung Maßnahme MD Neustadt PJ 2019	11.524,87

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Rückstellung für die mögliche Geltendmachung von Zinsansprüchen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln in den Programmern der klassischen Städtebauförderung Maßnahme "Magdeburg-Buckau" für 2018	23.183,78
TB6161_RS	28912153	Sonstige RST Zinszahlungen aus Städtebauförderungen	Zinserhebung Maßnahme Südost PJ 2019	24.941,07
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrchte LH MD Rechnung 19.05.2020 MVB	4.072,39
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Az 62-Vw-63-022/17	958,34
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Az 62-Vw-63-021/17	527,41
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Rechtsstreit Strombrücke FA Matthäi	1.500,00
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Klageverfahren Stroer	1.303,40
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrchte LH MD Rechnung Honorar RA GÖRG vom 17.7.2020	416,50
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Kostenfestsetzungsbeschluss AZ 4B162/19 MD	3.161,24
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten KR OLG Naumburg 2U 122/19	6.426,95
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	voraussichtliche RST für die von der LHM bei "Eingemeindung Beyendorf-Sohlen" übernommenen Risiken aus dem Erschließungsträgervertrag "Am Kirschberg-Sohlen" - hier Prozessrisiko (Eigentümer klagen auf Fertigstellung) Rechnung für Planungsleistungen	3.261,13
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Verwaltungsrechtssache 62-Vw-02-005/19	3.226,89



<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrichte LH MD Honorarrechnung GÖRG RA	1.332,80
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene SR Kopier- und Druckkonzept Rechnung vom 30.03.2020	2.526,85
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten Kostenfestsetzungsbeschluss Wille / LHM	2.853,47
TB6162_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Fenster im Baudezernat SR vom 09.11.2020	39.395,22
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrichte LH MD Rechnung Honorarnote	3.085,60
TB6162_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Fenster im Baudezernat 1. AR Rechnung Fenster	32.480,00
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten OLG Naumburg 2U 122/19	34,85
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrichte LH MD Rechnung 6.12.2020 RA	649,60
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	voraussichtliche RST für die von der LHM bei "Eingemeindung Beyendorf-Sohlen" übernommenen Risiken aus dem Erschließungsträgervertrag "Am Kirschberg-Sohlen" - hier Prozessrisiko (Eigentümer klagen auf Fertigstellung) Leistungsbescheid vom 25.11.2020	1.899,33
TB6162_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Voraussichtliche Prozesskosten FB 62 - Streitwerte/Gerichtskosten	67,42
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrichte LH MD Rechnung Honorar RA GÖRG	2.598,40
TB6162_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Beraterverträge für Neuvergabe Außenwerberrichte LH MD Rechnung RA GÖRG	1.427,65
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten diverse Rechnungen Verkehrssicherungen	1.379,45
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Auftrag Sicherung 2.Teich-Privatweg	31.832,50
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Verkehrssicherung versch Objekte Abf 05/2020	1.784,79

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Verkehrssicherungen Brandt u Wangler / Kasperschinsky	1.715,21
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten	2.598,55
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten diverse Sicherungen 2020	2.913,69
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Rechnung Nr 21/2019 verschiedene Sicherungen	2.756,51
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten diverse Verkehrssicherungsmaßnahmen Nr 2/2020	764,90
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten diverse Sicherungen	3.086,61
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Sicherung div Objekte	2.124,14
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten div Sicherungen	1.742,59
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Verkehrssicherung MD - verschiedene Objekte	2.023,31
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten diverse Rechnungen	3.340,34
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten Verkehrssicherung MD - verschiedene Objekte	4.236,47
TB6163_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Gefahrenabwehrmaßnahmen Sicherung und Notabbrüche von akut einsturzgefährdeten Objekten diverse Verkehrssicherungen 12/2020	1.473,35
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung Haydnplatz	2.527,58

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen Rechnung Fa Gehder Maßn HZV BBZ Süd, Sudenburger Wuhne	18.622,21
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung Elektro Deneke MR an der Auffahrt Am Pfahlberg	1.874,54
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Kabel Straßenbeleuchtung Rechnung Apfelstiege	3.937,64
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Schaltschränke, Zählersäulen Rechnung H.-Hesse-Straße	7.235,22
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung Martinstraße	2.542,97
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung A.-Bebel-Damm	4.575,29
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Kabelrohranlage Zentraler Bauhof Schwiesaustr Rechnung Schottstädt und Partner	20.396,84
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Betonkabelschächte Rechnung Fa Köhler Beton- und Fertigteilwerk GmbH	1.880,20
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	Unterlassene Instandhaltungen Beleuchtung Ampelanlagen Rechnung Fa Dr. Fischer Speziallampen GmbH	22.532,65
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ersatzteile Parkscheinautomaten Fa Flowbird Dtl GmbH	13.949,78
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Betonkabelschächte Rechnung HTI Dinger und Hortmann KG	6.603,78
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen Rechnung Werner Bau GmbH HMZ BBZ Süd	27.076,53
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ersatzteile Parkscheinautomaten Rechnung Fa Verwertung u Service Verkehrstechnik - Heise	31.297,00
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung/Rkonstruktion LSA Knoten 142 1. TR Fa Siemens Mobility GmbH	62.972,16
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung für St.-Michael-Str	2.049,73
TB6166_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	anhängiges Gerichtsverfahren EÜERA Rechnung HFK Rechtsanwälte 19.6.2020	2.442,99
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen Rechnung HMZ Steinsetzer BBZ Süd	3.045,33

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen Rechnung Werner Bau GmbH HMZ BBZ Süd	2.522,66
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Kabelrohranlage Zentraler Bauhof Schwiesaustr Rechnung 24.06.2020 kabelrohranlage	5.667,25
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen Rechnung Werner Bau GmbH HMZ BBZ Süd	3.304,67
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung Sandtorstraße	3.525,98
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Straßenbegleitgrün Halberstädter Str Rechnung Fa Terra Group 1.4.2020	7.500,00
TB6166_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	anhängiges Gerichtsverfahren EÜERA Honorarrechnung RA HFK	776,48
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen div. Ampelanlagen Rechnung Fa siemens Mobility GmbH	89.699,52
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung für Kreuzgangstraße	4.753,68
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung Herrenkrugstraße	2.031,21
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzungen an Beleuchtungsmasten Rechnung für Halberstädter Str	1.734,56
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	voraussichtliche Zinsberechnungen gewährter und nicht fristgerecht verwendeter Fördermittel gem EntfechtG Bescheid zur Oebisfelder Straße - Gebühren	3.128,25
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	voraussichtliche Zinsberechnungen gewährter und nicht fristgerecht verwendeter Fördermittel gem EntfechtG Bescheid zur Oebisfelder Straße	388.234,57
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterl. Instandhaltungen - Korrosionsschutzarbeiten Korbwerder Rechnung Fa Temps	35.731,78
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB Alt Prester	15.704,26
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene SR Bauwerkprüfung Schilderbrücken Rechnung in Höhe von 8.193,15 EUR vom 31.03.2020	8.193,00
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Parkscheinautomaten Rechnung Fa Flowbird Dtl GmbH 07.04.2020	93.617,30
TB6166_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	anhängiges Gerichtsverfahren EÜERA Rechnung 2020000862	141.914,52

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	anhängiges Gerichtsverfahren EÜERA Rechnung 2020000875	11.325,83
TB6166_RS	28312003	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	anhängiges Gerichtsverfahren EÜERA Rechnung 2020005179	231.169,27
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB AR Friedenshöhe	16.986,31
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB 2. AR Friedenshöhe / Astonstr	1.377,27
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB Re Fa MHB GmbH BA Flechtinger Str	17.603,87
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB Rechnung anteilig - Alt Prester	47.348,04
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	Rechnung Netzanschluss Apollostr	469,22
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ersatzteile Parkscheinautomaten Rechnung Fa Flowbird	4.698,00
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB diverse Rechnungen	41.976,57
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Betonkabelschächte Rechnung Fa Baustoff Brandes	10.516,02
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen an Verkehrsanlagen in Verbindung mit Hausmeisterzeitverträgen diverse Rechnungen	24.717,49
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Parkleitsystem Rechnung Siemens Mobility GmbH	24.656,15
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	Radroutennetz Stadtfeld OST DS0424/18/13 Umsetzung und Abrechnung 2020 v. 19.05.2020	30.089,90
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Entwässerung in die Klinke Ortsumgehung Ottersleben Re VIP Ing.ges. mbH	10.735,24
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterl. Instandhaltungen - Korrosionsschutzarbeiten Korbwerder Rechnung LAVIS energieing	10.634,73
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen bei koordinierten Baumaßnahmen TÖB Rechnung Fa MHB Gr. Diesdorfer Str	21.560,27

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Entwässerung in die Klinke Ortsumgehung Ottersleben 2. AR Fa Traunsberger	78.186,63
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst. Verpflichtungen ggü Dritten Suchschachtungen- Bäume auf Leitungen - Verkehrssicherungspflichten Rechn Fa Eckstein u Sommer	1.116,89
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst. Verpflichtungen ggü Dritten Suchschachtungen- Bäume auf Leitungen - Verkehrssicherungspflichten Rechnung UMV Kabel Fa DB Netze AG	100.000,00
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Entwässerung in die Klinke Ortsumgehung Ottersleben - Maßnahme: Ortsumgehung Ottersleben / Entwässerung in die Klinke	141.478,65
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen SWM-Netzanschlüsse hier Schönebecker Str.,	122,57
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen SWM-Netzanschlüsse Schönebecker Str., Apollostr., Triftweg, Berliner Ch. Rechnung für Appollostr. 28.9.2020	2.894,34
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verhandlungen bei Umverlegungsleistungen für Maßn. Durchlass Steindamm Privatweg Rechnung 3.091,10 EUR	1.225,82
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Beleuchtungsanlagen Beleuchtung Hermann-Hesse-Str. Rechnung 14.07.2020	10.679,29
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen SWM-Netzanschlüsse Schönebecker Str., Apollostr., Triftweg, Berliner Ch.	119,48
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	ausstehende Rechnungen für diverse Netzanschlüsse/Verpflichtungen ggü SWM Rechnung Netzanschluss Dodendorfer Str	1.884,13
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst. Verpflichtung ggü SWM Netzanschluss Sachsenring SR für Sachverhalt	1.996,82
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung Ampelknoten H.-v.-Treskow- Str/Lüneburger Str Lieferung und Abrechnung offen Rechnung vom 2.9.2020	33.725,47
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	ausstehende Rechnungen für diverse Netzanschlüsse/Verpflichtungen ggü SWM Rechnungen für Netzanschluss Alt Fermersleben	4.600,31

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
TB6166_RS	28912003	Sonstige Rückstellungen (allg.)	ausstehende Rechnungen für diverse Netzanschlüsse/Verpflichtungen ggü SWM Rechnungen Netzanschlüsse diverse Straßen	4.819,35
TB6166_RS	27111003	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltung/Rkonstruktion LSA Knoten 142 Rechnung Siemens GmbH	32.382,86
TB7100_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Rückstellung für altlastenbehaftete Grundstücke - Verschiedene Grundstücke der LH MD mit unterschiedlichen Gefährdungspotenzialen Rechnung Teilbetrag HGN Konzeptstudie	3.649,54
TB7100_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Rückstellung für altlastenbehaftete Grundstücke - Verschiedene Grundstücke der LH MD mit unterschiedlichen Gefährdungspotenzialen Konzept Altlasten Leipziger Str/Buckau. Schilfbreite	1.696,82
TB7100_RS	26211003	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	Rückstellung für altlastenbehaftete Grundstücke - Verschiedene Grundstücke der LH MD mit unterschiedlichen Gefährdungspotenzialen Machbarkeitsstudie Ableitung OFLWasser - Grdst tw altlastenbehaftet: Leipziger Str., Buckau, Schilfbreite	1.665,95
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung DB Netze AG vom 5.11.19	17.165,64
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung 22.06.2020	69.510,11
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung Brückenschutztafeln 25.06.2020	1.242,36
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung 13.12.2019 DVA	228.233,92



<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung 13.12.2019 DVA	16.646,41
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung ÖSA 07.12.2019	36,01
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung DB Netze AG vom 19.11.2019	99.770,29
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung DB Netze AG vom 5.11.19	171.656,38
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene vertragliche Verpflichtungen ggü MVB, AGM und DB AG im Zuge Bauarbeiten Eisenbahnüberführung Rechnung DB Netze AG 5.11.19	409.169,79
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung DB Netze AG 5.11.19	93.626,58
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung DB Netze AG vom 5.11.19	50.279,64
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung DB Netze AG vom 19.11.19	9.977,03
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung DB Netz AG	3.406,94
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung DB Netz AG	33.954,02

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung DB Netze AG	339.540,23
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung DB Netze AG	34.069,40
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung DVA 13.12.2019	1.941,83
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung DVA 13.12.2019	5.074,03
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung EPLASS 12.12.2019	2.339,06
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung 370395 1041	92.808,16
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung 370395 1041	738.891,59
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung 370395 1042	73.889,16
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	DS 0131/15 Finanzierung Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Beschluss und vertragliche Grundlagen mit div. Unternehmen belegen die Notwendigkeit der RST Rechnung 370395 1042	9.280,82
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung DB Netz AG 11.05.2020	7.930,31

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	voraussichtliche absehbare vertragsbedingte Mehrkosten ggü DBAG, MVB GmbH, AGM, SWM Rechnung DB Netze AG 11.05.2020	79.303,11
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung 1810814410 DB Netze AG anteilig (ges 169.129,71 EUR)	89.826,60
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung DB Netz AG 11.05.2020	8.982,66
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung PORR GmbH 15.07.2020	9.678,58
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung Planungsleistungen	214.173,69
DKEÜERA_616601_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Rechnung BOL Freianlagen	311.989,15
DKEÜERA_616601_RS	28411005	RST für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften u lfd Verfahren	anteilige Rechnung Planungsleistungen	4.688,12
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Bauzaun	69,87
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verpflichtungen Ersatzpflanzungen Stadtpark Rothehorn Rechnung 05.05.2020	2.309,08
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertragliche Verpflichtungen Wegebau Fürstenwallpark 2. AR 2019115-02	115.382,51
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Rechnung 8.5.2020 Fa Loxam	69,87
DKGRÜN_220101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassen Instandhaltungen Teich Amtsgarten Rechnung vom 05.05.2020	167,00
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertragliche Verpflichtungen Wegebau Fürstenwallpark Rechnung Busse Bau GmbH AR Re 2019115-01	106.548,15
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verpflichtungen Ersatzpflanzungen Stadtpark Rothehorn Rechnung Baustelleneinrichtung	4.670,51
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Sanierungen auf Spielplätzen (SFM), die in 2018 begonnen worden Rechnung für Spielplatz Auf den Höhen, Lavendelweg	31.054,61
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Rechnung Bauzaunmiete 02/2020	69,65
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Bauzaunmiete Januar 2020	69,87
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Rechnung loxam Bauzaunmiete Juni 2020	69,87
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertragliche Verpflichtungen Wegebau Fürstenwallpark SR RE Planungsbüro Franke	15.198,69
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Schlussrechnung in Zus.hang Stadtbaumkampagne ggü Allianz Umweltstiftung Abschlagsrechnung 23.12.2019	6.747,30

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst Verpflichtung ggü Dritten Baumpflanzkonzept Stadtpark Rothehorn Rechnung 18.12.2019 Gehölzarbeiten	3.654,79
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst Verpflichtung ggü Dritten Baumpflanzkonzept Stadtpark Rothehorn Rechnung 18.12.2019 Grundlagenermittlung	11.500,00
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See TR Loxam - Bauzaunmiete	69,87
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Rückbau Kritzmanstr./H.-Bruse-Platz 2. AR vom 16.04.2020	9.751,10
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Rückbau Kritzmanstr./H.-Bruse-Platz 1. AR Rückbau SP013	24.373,14
DKGRÜN_220101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassen Instandhaltungen Teich Amtsgarten Rechnung 04.03.2020	50.109,27
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Sanierungen auf Spielplätzen (SFM), die in 2018 begonnen worden Rechnung 09.03.2020	34.263,55
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Instandhaltung Tore Nordpark SR Steinservice GmbH	19.615,72
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Rechnung Instandhaltung Tore Nordpark Rechnung Planungsleistungen	3.964,03
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Sanierungen auf Spielplätzen (SFM), die in 2018 begonnen worden Spielplatz Bernburger Str	9.385,75
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Bauzaunmiete 10/2020	68,10
DKGRÜN_220101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassen Instandhaltungen Teich Amtsgarten Rechnung AuftragNr 001/026/19	2.985,42
DKGRÜN_220101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassen Instandhaltungen Teich Amtsgarten Wasserbauarbeiten, Entwässerung, Entsorgung Auftr 001/026/19	383.242,63
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verpflichtungen Ersatzpflanzungen Stadtpark Rothehorn AR Baustelleneinrichtung	2.811,14
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	sonst Verpflichtung ggü Dritten Baumpflanzkonzept Stadtpark Rothehorn AR Baumpflanzkonzept	6.146,41
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Rechnung Bauzaunmiete September 2020	68,10
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Rechnung Bauzaunmiete 11/2020	68,10
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	vertragliche Verpflichtungen Wegebau Fürstenwallpark SR Buss Bau GmbH 2019115/03	58.420,27

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKGRÜN_220101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassen Instandhaltungen Teich Amtsgarten TB Ing.leistungen 060/042/14	31.495,68
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verpflichtungen Ersatzpflanzungen Stadtpark Rothehorn Re 200-16-101 Planungsbüro	2.069,18
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Bauzaunmiete 12/20	68,10
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Maßnahme Bauzaunmiete Juli 2020	68,10
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Verpflichtungen Ersatzpflanzungen Stadtpark Rothehorn Rechnung 31.08.2020	4.707,05
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See	3.108,53
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Schlussrechnung in Zus.hang Stadtbaumkampagne ggü Allianz Umweltstiftung Nr 015/090/18 Nachrüstung Bewässerungssäcke	3.882,38
DKGRÜN_220101_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	unterlassene Instandhaltung Treppen am Adolf-Mittag-See Bauzaunmiete August 2020	68,10
DKHzE_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	soziale Hilfeleistungen nach § 33 SGB VIII - offene Bescheidungen Bescheidungen aus 2019 erfolgt	306.546,68
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Abforderung KGM Verwaltungsbauten	279.200,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Mittelabforderung KGM diverse Schulen	114.500,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Mittelabforderung KGM Dachsanierung BBS Otto-Schlein	250.000,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM GS Vogelgesang 30.000,00 EUR, GS Klosterwuhne 3.000,00 EUR, GS B.-Brecht 53.000,00, GS E.-Kästner 12.000,00, GS Stadtfeld 30.000,00 GS Lindenhof 6.000,00 Gvm Einstein 111.000,00 EUR	245.000,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM 5. Mittelabforderung EB KGM	193.000,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Abforderung KGM für GS und SEK	199.500,00

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Mittelabforderung für GS Klosterwuhne, Sporthalle Moldenstr - GS Am Grenzweg	34.000,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Mittelabforderung KGM vom 19.03.2020	87.000,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Abforderung KGM vom 10.03.2020	261.500,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM	202.000,00
DKKGM_020101_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen / Hochbauunterhaltung im FB 40 über KGM Abforderung Zentralbibliothek, Verwaltungsbauten	602.000,00
DKKID_RS	28912255	Sonstige RST aus Rahmenvereinbarung DKKID	Vertragliche Verpflichtungen aus strategischer IT-Absicherung Rechnungslegung formita	136.391,58
DKKID_RS	28912255	Sonstige RST aus Rahmenvereinbarung DKKID	Vertragliche Verpflichtungen aus strategischer IT-Absicherung 2018 Rechnung formita	77.925,71
DKKID_RS	28912255	Sonstige RST aus Rahmenvereinbarung DKKID	Vertragliche Verpflichtungen aus strategischer IT-Absicherung 2018 Rechnung formita	86.496,96
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 2885 Kita Käferwiese Erneuerung Fenster	53.401,25
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 3099 Kita Nachtweide, Kikir Krabbelnest - Kellersanierung	4.533,90
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Zuschüsse an übr Bereiche - fehlende Endabrechnungen für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes Rechnung I. HJ 2020	594.734,00
DKKIFÖG_5151_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	offene Erstattungsansprüche für die Betreuung MD Kinder in Kitas von Umlandgemeinden Erstattungen sind erfolgt	121.800,00
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 1784 Kita Käferwiese - Sanierung Sanitär, Leitungssysteme Wärme, Wasser, Abwasser	201.075,82
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 3134 - Kita Buckauer Spatzen - Pflaster Aussenbereich	420,00
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 1551 - Kita Wurzel	35.705,88
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 1551 - Kita Wurzel Keller	70.809,11
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Mittelabforderung Kita Wurzel / RES 1551	8.481,13

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	SR für Maßnah Hort GS Am Brückfeld - Spielplatz (RES2194)	60.966,08
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Mittelabforderung Einbau Trennwand Kita Käferwiese RES 1784	4.675,75
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	RES 1784 Kita Käferwiese TR KGM	70.773,24
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Mittelabforderung KITA Wurzel RES 1551	29.715,55
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Zuschüsse an übr Bereiche - fehlende Endabrechnungen für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes RST I 3. Q 2020	1.037.569,39
DKKIFÖG_5151_RS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Hochbau Kitas in kommunalen Gebäuden Kita Hopfengarten - Außenflächen	122.540,56
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Auftrag Kita Kunterbunt - Austausch Haupteingangstür	5.950,20
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Kita Käferwiese - Erneuerung Fenster	13.694,87
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Zuschüsse an übr Bereiche - fehlende Endabrechnungen für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes Inanspruchnahme Q III. 2020	1.005.478,60
DKKIFÖG_5151_RS	28912125	Sonstige RST für Kita Nachzahlungen an Freie Träger	Umsetzung Projekt Soziale Arbeit in Kitas für Kita Am Neustädter See	6.080,22
DKNEKGM_RS	28912015	Sonstige Rückstellungen für Eigenbetriebe	Mehrkosten aus Betriebskostenabrechnung EBKGM Betriebskostenabrechnung 2018	17.851,98
DKPK_TH_1_RS	25121005	Beihilferückstellungen	Rückstellung für Heilfürsorgeaufwand - hier: Differenz zwischen Vorauszahlungen und tatsächlichem Heilfürsorgeaufwand Abschlagszahlung	69.181,45
DKPK_TH_1_RS	28112005	RST für Verdienstzahlungen in der Freizeitphase v. ATZ	ATZ-Rückstellung - Erfüllungsrückstände Beamte Auszahlungsbetrag 2020	275.072,79
DKPK_TH_1_RS	28112005	RST für Verdienstzahlungen in der Freizeitphase v. ATZ	ATZ-Rückstellung - Aufstockungsbeträge tariflich Beschäftigte Auszahlung 2020	27.597,52
DKPK_TH_1_RS	28112005	RST für Verdienstzahlungen in der Freizeitphase v. ATZ	ATZ-Rückstellung - Aufstockungsbeträge Beamte Auszahlungsbetrag 2020	144.807,25
DKPUPPE_RS_410101	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandhaltungen Dach Puppentheater - Warschauer Straße 25 Mittelabforderung Puppentheater für durchgeführte Maßnahmen	46.922,60

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKSAB_RS_120101	26111005	RST für die Rekultivierung/Nachsorge v. Abfalldeponien	Umsetzung DS0103/15 Übertragung Deponieverpflichtung vom SAB Rechnung Hängelsberge, Cracauer Anger vom 20.7.2020	81.646,21
DKSAB_RS_120101	26111005	RST für die Rekultivierung/Nachsorge v. Abfalldeponien	Umsetzung DS0103/15 Übertragung Deponieverpflichtung vom SAB Rechnung 15.04.2020 f Hängelberge und Cracauer Anger	134.728,64
DKSAB_RS_120101	26111005	RST für die Rekultivierung/Nachsorge v. Abfalldeponien	Umsetzung DS0103/15 Übertragung Deponieverpflichtung vom SAB Rechnung Deponie Hängelsberge und Cracauer Anger	64.086,96
DKSAB_RS_120101	26111005	RST für die Rekultivierung/Nachsorge v. Abfalldeponien	Umsetzung DS0103/15 Übertragung Deponieverpflichtung vom SAB Rechnung 15.01.2021 IV Q. 2020 Hängelsberge und Cracauer Anger	82.429,32
DKSAB_RS_120101	26111005	RST für die Rekultivierung/Nachsorge v. Abfalldeponien	Umsetzung DS0103/15 Übertragung Deponieverpflichtung vom SAB	132,51
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzung 2018 - Sanierung Stemmtor (BGA - netto) ! Hier brutto buchen Rechnung 02.03.2020	105.027,50
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzung 2018 - Sanierung Stemmtor (BGA - netto) Rechnung Ing.ges Gnade vom 6.12.19	9.625,21
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzung 2018 - Sanierung Stemmtor (BGA - netto) Rechnung OST BAU vom 06.04.2020	34.864,51
DKSCHIFFSHEBEWERKRS	27111005	Instandhaltungsrückstellungen	unterlassene Instandsetzung 2018 - Sanierung Stemmtor (BGA - netto) ! Hier brutto buchen Rechnung Untersuchung Stemmtor	4.560,00
DKSONAUS_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	Sonderausstellung "MD Recht" rechtl. Verblk dazugehöriger Umzugs- und Transportkosten	173.300,00
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	drohende Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen im Rahmen der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach BauGB und KAG-LSA	3.361,00
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	stattgebender WSB SAB AZ 62-341-03-13/000004-001	355,39
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	1.170,13
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	739,02
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	939,18
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	800,60

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Übersicht über die angemeldeten Rückstellungen 2020 (Inanspruchnahme)</b> <b>Haushaltsjahr 2020</b>				
Rückstellungsbudget	Sachkonto	Sachkontoname	Grund/Vorgang (Kurzfassung)	Betrag in EUR
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	908,38
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	1.000,77
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	1.170,13
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	drohende Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen im Rahmen der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach BauGB und KAG-LSA Widerspruch SAB Lorenzweg MD Ring Brücke bis Lübecker Str	1.406,79
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	Rückzahlung WSB Anlage Platz Am Elbebahnhof	908,38
DKSOPO_TH_6_RS	28312005	RST für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	drohende Rückzahlung von Straßenausbaubeiträgen im Rahmen der Bearbeitung von Widerspruchsverfahren nach BauGB und KAG-LSA Urteil VwG Az 2A890/17 MD v 14.1.2020	2.722,65
DKZOO_230112_RS	28912005	Sonstige Rückstellungen (allg.)	zweckgebundener Zuschuss an gGmbH zur Herstellung des Fuß- und Radweges DS0160/14 - Zeitpunkt der Realisierung und Mittelabforderung ungewiss Mittelabforderung 2020	212.000,00
<b>Gesamtsumme Rückstellungsinanspruchnahmen</b>				<b>21.117.512,84</b>

Behrendt  
 Fachbereichsleiterin Finanzservice

Erleben  
 Fachdienstleiter 02.1

Holfeld  
 Teamleiterin 02.11

Dr. Trümper  
 Oberbürgermeister

Zimmermann  
 Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice						
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (2) KomHVO Doppik - Einzahlungen vor 31.12.2019 (Erträge für 2020)						
- in EUR -						
Teilbudget/ Deckungskreis	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag
<b>DK KSK</b>	11120101		44851000	Betriebskostenerstattung von EB	Vorauszahlungen EB	2.017,18
<b>DK Wahl</b>	11120101	12102005	44811000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	laufendes Geschäft absichern	94.393,23
<b>1101</b>	11010002	11109036	41411000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	Integration Schwerbehinderter	208.249,20
<b>1137</b>	11370050	12601001	41411000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	Förderung der Ausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnisklasse	1.610,12
<b>1137</b>	11370056	12801001	41411000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	Förderung der Ausbildung zum Erwerb der Fahrerlaubnisklasse A2	1.028,52
<b>3000</b>	30000003	57101004	41481000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Fördermittel Erasmus+/MESI	14.244,00
<b>3000</b>	30000003	57101004	41481000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Fördermittel Depopulation Control, Development-best practice	1.600,00
<b>4142</b>	41420102	27201001	41461000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Zuschuss MVB	500,00
<b>4142</b>	41420102	27201001	41461000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	SWM Kostenbeteiligung	1.350,00
<b>4142</b>	41420102	27201001	41461000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Zuschuss Staatskanzlei Bibliothek	600,00
<b>4142</b>	41420102	27201001	41461000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Mittel Studienkreis	500,00
<b>4142</b>	41420401		41481000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Museumspädagogik	35,85
<b>4142</b>	41420401		41481000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Versicherung	902,41
<b>4142</b>	41420401		41481000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Museumspädagogik	133,58
<b>5002</b>	50020001		41400100	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Bundesförderprogramme BIWAQ und JSiQ	108.307,91
<b>5150</b>	51500011	31203002	41411000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Fördermittel für Projekt "Stabilisierung und Teilhabe"	596.291,68
<b>5150</b>	51500101	31202001	41911000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Überzahlung Bundesmittel	44.205,31
<b>DKStädtebau</b>	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2019	3.407.497,56
<b>DKStädtebau</b>	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2018	1.265.017,50
<b>DKStädtebau</b>	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2017	1.108.227,64
<b>DKStädtebau</b>	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2016	363.217,92
<b>DKStädtebau</b>	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2015	107.674,99
<b>DKStädtebau</b>	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2014	20.040,16
<b>DK Schiffshebewerk</b>	30000101	54803001	41481000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	nicht verausgabte Spenden Schiffshebewerk	28.286,03
<b>4141</b>	41410402	25201002	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Stolpersteine	8.727,09
<b>4142</b>	41420102	27201001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Zeitungsschränke	400,00
<b>4142</b>	41420102	27201001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Buchhandlung Wolfram Wahle	120,00
<b>4142</b>	41420102	27201001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Lesesommer SWM	1.000,00
<b>4142</b>	41420102	272001001	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Taschenschränke	218,56
<b>4142</b>	41420104	27201001	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spende Taschenschränke	1.500,00
<b>4142</b>	41420501	25110001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden Technikmuseum gesamt	617,93
<b>5150</b>	51500001		41482710	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Flüchtlingshilfe	682,78
<b>5150</b>	51500001		41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Unterstützung Festveranstaltung Adelheid-Preisverleihung	1.600,00
<b>DKHZE</b>	51510029	36304008	41482100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Kinder in Not HzE/Vormundschaften	386,76
<b>5153</b>	51530101	12203006	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Tierheim	3.145,17
<b>5153</b>	51530101	12203006	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Tierheim	59.098,35
<b>4141</b>	41411001	26201001	44611700	Privatrechtl. Leistungsentgelte-Eintrittsgelder	Abo Konzerte USteuer 7 % /19 % und steuerfrei	9.306,33

Fachbereich Finanzservice								
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (2) KomHVO Doppik - Einzahlungen vor 31.12.2019 (Erträge für 2020)							- in EUR -	
Teilbudget/ Deckungskreis	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag		
3000	30000101	54803001	45211000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Rückforderungen aus Bildung BgA	48.920,45		
3000	30000101	54803001	46911500	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Rückforderungen aus Bildung BgA	9.682,93		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten 1/5 BV "Am Bördeachtel"	1.732,50		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten 1/5 BV "Welsleber Str. Teilbereich WA 2"	829,50		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Osterburger Str."	1.100,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Steinkuhle Süd" 3. BA	2.668,50		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Zuckerbusch Ost"	5.565,80		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Düpler Grund"	5.336,60		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "LSW Düpler Grund"	10.439,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Breiter Weg Danzstr."	1.054,60		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Königstraße"	1.564,60		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Breiter Weg Danzstr."	264,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Breiter Weg Danzstr."	790,60		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Breiter Weg Danzstr."	264,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Neuprester/Kludamm" 1. BA	5.302,50		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Herrenkrugstr."	2.391,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Mittlerer Rennebogen"	6.866,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Salbker Chaussee Südseite."	2.433,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Königstraße/Egelner Str."	2.728,50		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Neuprester/Kludamm" 2. BA	4.576,50		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Zuckerbusch Ost" Kubon Immobilien	300,00		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Brenneckestraße"	757,40		
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten BV "Östlich Emanuel-Larisch-Weg"	278,00		
7100	71000001	6121999	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Hyparschale Anträge zur separaten Investition Freiflächen	754.694,39		
1132	11320108	12202001	44884000	RAP aus Sicherstellung Standesamt FB 32	Anwalt des Vertrauens	861,71		
5153	51530003	12203001	43111000	RAP aus Amt 53	Heilpraktiker Vorschuss	3.871,90		
5153	51530003	12203008	43111110	RAP aus Amt 53	Nachlasssicherung	47.090,23		
5153	51530004	12203008	41402010	RAP aus Amt 53	Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	7.251,68		
2102	21020007		41471000	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Qualifizierungszuschuss Raeck 2020	1.500,00		
DK UDÖPNV	20010101	54701001	41411700	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	zweckgebundene Mittel f. ÖPNV-Förderung	12.154.237,20		
DK UDJGW	21230101	11119001	44112100	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	nicht verbrauchte Erträge	5.840,60		
DKHochwasser	21230501	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Historisches Stallgebäude Rennwiesen TMPK10-04-1	177,54		
DKHochwasser	21230501	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Neubau Garagen mit Werkstatt Rennwiesen TMPK10-04-5	239,32		
DKHochwasser	21230501	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Außenanlagen Rennwiesen TMPK10-04-6	139,49		
DKHochwasser	21230101	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Wissenschaftshafen Ersatzneubau Haus VIII TMPK10-03-5	206,93		
DKHochwasser	21230101	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Teilrückbau Kleingärten "Klosterhof" e.V. TMPK10-11	30.549,40		
DKHochwasser	21230101	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Stadtpark Rotehorn TMPK08-02a	24.970,83		
DKHochwasser	21230101	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Ersatzpflanzung Stadtpark TMPK08-08a-1	14.300,36		

Fachbereich Finanzservice						
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (2) KomHVO Doppik - Einzahlungen vor 31.12.2019 (Erträge für 2020)						
- in EUR -						
Teilbudget/ Deckungskreis	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag
<b>DKHochwasser</b>	21230101	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Herrenkrugpark Sanierung Kugel Sonnenuhr TMPK08-08a-2	3.832,40
<b>DK EB SFM</b>	22010101		16916400	RAP aus Verpflichtung Grabstättennutzung	JA EB SFM 2019	
<b>7100</b>	71000001		16916410	Andere übrige öff.-rech. Ford-Korrektur RAP	Zahlungen 2019, die Erträge für 2020 darstellen (nicht ergebniswirksam)	2.618.069,04
<b>Gesamtauflösung</b>						<b>23.246.412,76</b>

\_\_\_\_\_  
Behrendt  
Fachbereichsleiterin Finanzservice

\_\_\_\_\_  
Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

\_\_\_\_\_  
Holfeld  
Teamleiterin 02.11

\_\_\_\_\_  
Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice						
Bildung Passive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (2) KomHVO Doppik - Einzahlungen vor 31.12.2020 (Erträge für 2021)						
- in EUR -						
Teilbudget/ Deckungskreis	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag
1101	11010002	11109036	41411000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	Zuschüsse vom LVvA für die Integration Schwerbehinderter	300.059,26
3000	30000003	57101004	41481000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Fördermittel Erasmus+/MESI, Fördermittel Depopulation Control	34.862,00
4142	41420501	25110001	41411000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	zweck. Erträge Zuwendungen IB LSA Machbarkeitsstudie II	4.000,00
4142	41420009	25103003	41461000	Zuweis. f. lfd.Zweck v.übr. Bereich. (DKSONAUS)	Bauhaus Fördermittel	740,52
4142	41420008	25103004	41481000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	museumspädag. Projekt Megedeborch	2.250,00
4142	41420008	25103004	41481000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	Historisches Spiel Megedeborch	4.500,00
4142	41420006	25103003	41482500	Spenden v.übr.Bereich f.Sonderausstell. (DKSONAUS)	nicht verausgabte Fördermittel, "Portrait", Ausstellung läuft 2021 weiter	387,20
5150	51500011	31203002	41411000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Fördermittel für Projekt "Stabilisierung und Teilhabe"	507.889,50
5150	51500101	31202001	41911000	Leistungsbeteiligung KdU	Überzahlung Bundesmittel	31.293,15
5150	51500001		41411520	Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land für Integrationsarbeit	Förderung - Integration im Gemeinwesen	60.041,65
7100	71000001	61101003	40491000	Sonstige steuerähnliche Erträge	Einzahlungen nach BFStrMG § 11 (3) - Amt 66 Maut	1.507.236,85
7100	71000001		16916410	Andere übrige öff.-rech. Ford-Korrektur RAP	Zahlungen 2020, die Erträge für 2021 darstellen (nicht ergebniswirksam)	2.067.220,19
DK Wahl	11120101	12102005	44811000	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	Projekt Wahlsoftware	23.692,95
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2020	3.027.274,63
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2019	1.864.686,50
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2018	843.485,26
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2017	594.154,46
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2016	163.365,23
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2015	60.878,76
DKStädtebau	61610006		41412400	Erträge aus Kostenerstattung v. Land (allgemein)	FM 2014	20.040,16
1137	11370050	12601001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	zweckgebundene Spenden FFW	500,00
DK Schiffshebewerk	30000101	54803001	41481000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	nicht verausgabte Spenden Schiffshebewerk	38.986,03
4141	41410402	25201002	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Stolpersteine	11.089,09
4142	41420102	27201001	41461000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	SWM	1.350,00
4142	41420102	27201001	41461000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Zuschüsse öffentl. Sonderrechte	600,00
4142	41420102	27201001	41461000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	MVB	500,00
4142	41420102	27201001	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Taschenschränke	218,56
4142	41420102	27201001	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spende Taschenschränke	1.500,00
4142	41420501	25110001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden Technikmuseum gesamt	1.392,82
4142	41420102	27201001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden SWM Lesesommer	1.000,00
4142	41420102	27201001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden Zeitungsschränke	400,00
4142	41420102	27201001	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden allgemein	120,00
5150	51500001		41482710	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden für Flüchtlingshilfe-Umsetzung der Projekte 2021	852,78
5150	51500001		41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Unterstützung Festveranstaltung Adelheid-Preisverleihung	1.100,00
5150	51500001		41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spende Korvette "Magdeburg"	3.000,00
DKHZE	51510029	36304008	41482100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Kinder in Not HzE/Vormundschaften	386,76
5153	51530101	12203006	41471100	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden Tierheim	1.922,87
5153	51530101	12203006	41482000	RAP aus konsumtiven Spendenerträgen	Spenden Tierheim	79.252,34
4141	41411001	26201001	44611700	Privatrechtl. Leistungsentgelte-Eintrittsgelder	Abo/Vorverkauf Konzerte 2021	4.838,91
6166	61660101	54102001	43217000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten abzgl. 1/5 BV "Schwanstraße 02/20"	3.012,00

Fachbereich Finanzservice							
Bildung Passive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (2) KomHVO Doppik - Einzahlungen vor 31.12.2020 (Erträge für 2021)							- in EUR -
Teilbudget/ Deckungskreis	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag	
6166	61660101	54102001	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Folgekosten abzgl. 1/5 BV "Herrenkrugstraße/Großer Cracauer Anger 06/20"	7.272,00	
7100	71000001	61201999	45919000	RAP aus sonstigen ordentlichen Erträgen	Rücknahme investive üpl/apl Hyparschale	502.731,89	
1132	11320004	12201002	45911000	Erträge aus dem Verkauf von Fundsachen FB32	Fundsachen Differenz Ertrag/Aufwand = positiv = Erhöhung Bestandskonto	5.922,73	
1132	11320004	12201009	45911200	RAP aus Fahrzeugrestwerte FB 32	Fahrzeugrestwerte FB 32	2.728,20	
5153	51530003	12203001	43111000	RAP aus Amt 53	Heilpraktiker Vorschuss	2.254,80	
5153	51530003	12203008	43111110	RAP aus Amt 53	Nachlasssicherung	44.420,45	
5153	51530004	41402010	44881000	RAP aus Amt 53	Zahnärztliche Gruppenprophylaxe	443,74	
3000	30000003	57101004	41411000	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Virtuelle Region "City Planner VRM"	29.331,20	
3000	30000003	57101004	41421000	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Virtuelle Region "City Planner VRM"	6.000,00	
DK Schiffshebewerk	30000101	54803001	41411000	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Weiterbetrieb/Erhalt Schiffshebewerk	102.100,84	
DK UDÖPNV	20010101	54701001	41411700	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	zweckgebundene Mittel f. ÖPNV-Förderung	13.283.055,91	
DKHochwasser	21230501	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Historisches Stallgebäude Rennwiesen TMPK10-04-1	177,54	
DKHochwasser	21230501	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Neubau Garagen mit Werkstatt Rennwiesen TMPK10-04-5	239,32	
DKHochwasser	21230101	12804999	49111030	RAP von übrigen Verbindlichkeiten	Wissenschaftshafen Ersatzneubau Haus VIII TMPK10-03-5	206,93	
DK EB SFM	22010101	55301001	16916400	RAP aus Verpflichtung Grabstättennutzung	JA EB SFM 2020 (nicht ergebniswirksam)	331.101,67	
<b>Gesamtsumme:</b>						<b>25.588.067,65</b>	

Behrendt  
Fachbereichsleiterin Finanzservice

Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

Holfeld  
Teamleiterin 02.11

Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

Zimmermann  
Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Fachbereich Finanzservice						
Auflösung Aktive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (1) KomHVO Doppik - Ausgaben vor 31.12.2019 (Aufwand für 2020)						
						- in EUR -
Teilbudget	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag
<b>4140</b>	41400201	24101001	54555000	Erst. verb. Unternehmen (MVB) -		
<b>7100</b>	71000001		35111100	Schülerbeförd.kosten	Schülerjahreskarten	1.339.170,15
				Verbindl. Lief. u. Leist.-Korrektur (RAP)	Auszahlungen 2019, die Aufwand für 2020 darstellen	1.562.076,17
<b>DK HZE</b>	51510028	36303009	53312010/ 36110501	Soz.Leist. an natürl. Person a.v.E. § 41 (DKHZE)	Pflegegeldleistungen 01/2020	7.562,45
<b>DK HZE</b>	51510028	36304006	53312060/ 36110501	Soz.Leist. an natürl. Person a.v.E. § 33 (DKHZE)	Pflegegeldleistungen 01/2020	152.605,94
	51510035	36303002	53312080/ 36110501	Pflegeleistungen nach § 35a SGB VIII	Pflegegeldleistungen 01/2020	242,25
<b>DKPK</b>			versch.	Dienstaufwendungen für Beamte 01/20	Dienstaufwendungen für Beamte (inkl. Lohn- und Kirchensteuer und VL) 01/20	2.145.192,23
<b>DKSOZ-ARGE</b>	51500101	31201001	54611000	Leist.beteil f. Ums.Grunds.Arbeitssuch-KdU (DKSOZ)	Kosten der Unterkunft 01/20	5.000.000,00
<b>DKSOZ-ARGE</b>	51500101	31202001	54611000	Leist.beteil f. Ums.Grunds.Arbeitssuch-KdU (DKSOZ)	Kosten der Unterkunft 01/20	111.171,54
<b>DKSOZ</b>	5150...	versch.	versch.	Leistungen SGB XII / 01/20	monatliche Zahlung PROSOZ 01/20	1.112.851,08
<b>DKSOZ</b>	51500014	35102002	53392140	weitere soz. Leistg./Leist.häftlingshilfesges.(DKSOZ)	Ausgleichsleistungen 01/20	3.487,77
<b>Gesamtsumme:</b>						<b>11.434.359,58</b>

Behrendt  
Fachbereichsleiterin Finanzservice

Erleben  
Fachdienstleiter 02.1

Holfeld  
Teamleiterin 02.11

Dr. Trümper  
Oberbürgermeister

Zimmermann  
Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

<b>Fachbereich Finanzservice</b> <b>Bildung Aktive Rechnungsabgrenzung in 2020 gemäß § 42 (1) KomHVO Doppik - Ausgaben vor 31.12.2020 (Aufwand für 2021)</b>							
							- in EUR -
Teilbudget	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag	
4140	41400201	24101001	54555000	Erst. verb. Unternehmen (MVB) - Schülerbeförd.kosten	Schülerjahreskarten	1.587.251,28	
7100	71000001		35111100	Verbindl. Lief. u. Leist.-Korrektur (RAP)	Auszahlungen 2020, die Aufwand für 2021 darstellen	3.330.623,69	
			53312010/				
DK HZE	51510028	36303009	36110501	Soz.Leist. an natürl. Person a.v.E. § 41 (DKHZE)	Pflegegeldleistungen 01/2021	6.441,80	
			53312060/				
DK HZE	51510028	36304006	36110501	Soz.Leist. an natürl. Person a.v.E. § 33 (DKHZE)	Pflegegeldleistungen 01/2021	141.357,04	
				Dienstaufwendungen für Beamte	(inkl. Lohn- und Kirchensteuer und VL) 01/21	2.202.138,77	
DKPK			versch.	Dienstaufwendungen für Beamte 01/21			
DKSOZ-ARGE	51500101	31201001	54611000	Leist.beteil f. Ums.Grunds.Arbeitssuch-KdU (DKSOZ)	Kosten der Unterkunft 01/21	5.000.000,00	
DKSOZ-ARGE	51500101	31202001	54611000	Leist.beteil f. Ums.Grunds.Arbeitssuch-KdU (DKSOZ)	Kosten der Unterkunft 01/20 (Überzahlung in 2020 für 2021)	305.734,90	
DKSOZ	51500013	31103004	53311300	Leistungen SGB XII / 01/20	monatliche Zahlung PROSOZ 01/21	1.313.409,03	
DKSOZ	51500014	35102002	53392140	weitere soz. Leistg./Leist.häftlingshilfeges.(DKSOZ)	Ausgleichsleistungen 01/20	3.030,97	
DKAFA	51500101		54541200	Erst.Aufw.f.Grundsich.Arbeitssuchender KFA (DKKFA)	Abschlag KfA 01/2021	415.000,00	
<b>Gesamtsumme:</b>						<b>14.304.987,48</b>	

Behrendt  
 Fachbereichsleiterin Finanzservice

Erleben  
 Fachdienstleiter 02.1

Holfeld  
 Teamleiterin 02.11

Dr. Trümper  
 Oberbürgermeister

Zimmermann  
 Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

## Anlagenübersicht zum 31.12.2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen, Wertveränderungen						Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	EDB-Korrekt./ Sachschaden im HHJ	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres	Zugänge (Abschreibungen) im Haushaltsjahr	Abgänge (Abschreibungen) im Haushaltsjahr	Zuschreibungen (Wertaufholung) im Haushaltsjahr	Umbuchungen im HHJ	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	EUR						EUR						EUR	
		+	-		+ / -			+	-	+	+			
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>4.590.783,49</b>	<b>291.439,37</b>	<b>-166.142,82</b>		<b>1.177,55</b>	<b>4.717.257,59</b>	<b>-2.603.213,18</b>	<b>-401.930,78</b>	<b>165.819,82</b>			<b>-2.839.324,14</b>	<b>1.987.570,31</b>	<b>1.877.933,45</b>
1.1 Konzessionen	1.562.400,00					<b>1.562.400,00</b>	-494.609,19	-78.131,03				<b>-572.740,22</b>	<b>1.067.790,81</b>	<b>989.659,78</b>
1.2 Lizenzen	31.814,09	1.068,75	-1.098,51			<b>31.784,33</b>	-29.425,20	-3.452,64	1.095,51			<b>-31.782,33</b>	<b>2.388,89</b>	<b>2,00</b>
1.3 DV-Software	2.995.604,28	290.370,62	-165.044,31		2.142,67	<b>3.123.073,26</b>	-2.079.178,79	-320.347,11	164.724,31			<b>-2.234.801,59</b>	<b>916.425,49</b>	<b>888.271,67</b>
1.4 Immaterielle Vermögensgegenstände als geleistete Anzahlungen														
1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	965,12				-965,12									<b>965,12</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>	<b>2.067.478.160,91</b>	<b>120.165.658,03</b>	<b>-5.554.811,17</b>	<b>1.617.689,24</b>	<b>19.512,45</b>	<b>2.183.726.209,46</b>	<b>-482.350.275,00</b>	<b>-48.800.420,61</b>	<b>3.266.120,32</b>			<b>-527.884.575,29</b>	<b>1.585.127.885,91</b>	<b>1.655.841.634,17</b>
<b>2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Verhältnisse</b>	<b>67.402.799,76</b>	<b>3.238.461,20</b>	<b>-85.018,21</b>	<b>38.617,61</b>	<b>-18.975,32</b>	<b>70.575.885,04</b>							<b>67.402.799,76</b>	<b>70.575.885,04</b>
2.1.1 Grünflächen	39.308.793,63	323,64	-2.835,00	31.530,00	-11.443,50	39.326.368,77							39.308.793,63	39.326.368,77
2.1.2 Landwirtschaftliche Flächen (Ackerland)	6.545.902,52	2.978.888,95		-1.009,89	-1.564,80	9.522.216,78							6.545.902,52	9.522.216,78
2.1.3 Wald und Forsten	203.147,08	12.761,20				215.908,28							203.147,08	215.908,28
2.1.4 Sonderflächen	157.955,32	564,18		-894,40		157.625,10							157.955,32	157.625,10
2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	21.187.001,21	245.923,23	-82.183,21	8.991,90	-5.967,02	21.353.766,11							21.187.001,21	21.353.766,11
<b>2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Verhältnisse</b>	<b>929.116.043,97</b>	<b>97.284,23</b>	<b>-807.680,18</b>	<b>31.909,70</b>	<b>9.841.845,73</b>	<b>938.279.403,45</b>	<b>-217.099.486,58</b>	<b>-22.515.105,77</b>	<b>181.507,58</b>			<b>-239.433.084,77</b>	<b>712.016.557,39</b>	<b>698.846.318,68</b>
2.2.1 Grund und Boden bebauter Grundstücke	73.159.751,94	42.302,47	-227.270,26	28.909,70	-19.471,12	72.984.222,73							73.159.751,94	72.984.222,73
2.2.2 Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken	855.956.292,03	54.981,76	-580.409,92	3.000,00	9.861.316,85	865.295.180,72	-217.099.486,58	-22.515.105,77	181.507,58			-239.433.084,77	638.856.805,45	625.862.095,95
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>660.761.441,67</b>	<b>122.875,08</b>	<b>-859.535,77</b>	<b>580.451,23</b>	<b>10.965.414,23</b>	<b>671.570.646,44</b>	<b>-196.876.645,30</b>	<b>-18.714.094,60</b>	<b>285.441,27</b>			<b>-215.305.298,63</b>	<b>463.884.796,37</b>	<b>456.265.347,81</b>
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	132.719.758,75	121.654,27	-62.197,10	395.443,80	98.277,24	133.272.936,96							132.719.758,75	133.272.936,96
2.3.2 Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	528.041.682,92	1.220,81	-797.338,67	185.007,43	10.867.136,99	538.297.709,48	-196.876.645,30	-18.714.094,60	285.441,27			-215.305.298,63	331.165.037,62	322.992.410,85
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.445.040,61					1.445.040,61	-382.524,36	-52.741,51				-435.265,87	1.062.516,25	1.009.774,74
2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	117.417.548,35	148.500,62		39.535,00	123.366,70	117.728.950,67	-592.864,12	-78.252,45				-671.116,57	116.824.684,23	117.057.834,10
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	26.116.783,00	442.120,53	-320.507,80		2.295.164,24	28.533.559,97	-19.068.453,15	-909.431,94	320.495,80			-19.657.389,29	7.048.329,85	8.876.170,68
2.7 Betriebsvorrichtung, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	87.187.689,93	4.466.076,04	-2.493.584,57	52.612,14	1.941.984,86	91.154.778,40	-48.330.301,49	-6.530.794,34	2.478.675,67			-52.382.420,16	38.857.388,44	38.772.358,24
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	178.030.813,62	111.650.340,33	-988.484,64	874.563,56	-25.129.287,99	264.437.944,88							178.030.813,62	264.437.944,88
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>	<b>379.880.500,44</b>	<b>412.000,00</b>	<b>-183.413,90</b>			<b>380.109.086,54</b>	<b>-996.703,35</b>					<b>-996.703,35</b>	<b>378.883.797,09</b>	<b>379.112.383,19</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	351.516.506,57	412.000,00				351.928.506,57	-726.704,35					-726.704,35	350.789.802,22	351.201.802,22
3.2 Beteiligungen	12.669,38					12.669,38							12.669,38	12.669,38
3.3 Sondervermögen	25.298.210,53					25.298.210,53							25.298.210,53	25.298.210,53
3.4 Ausleihungen	2.841.067,88		-183.413,90			2.657.653,98	-269.999,00					-269.999,00	2.571.068,88	2.387.654,98
3.5 Wertpapiere	212.046,08					212.046,08							212.046,08	212.046,08
<b>Summe des Anlagevermögens</b>	<b>2.451.949.444,84</b>	<b>120.869.097,40</b>	<b>-5.904.367,89</b>	<b>1.617.689,24</b>	<b>20.690,00</b>	<b>2.568.552.853,69</b>	<b>-485.950.191,53</b>	<b>-49.202.351,39</b>	<b>3.431.940,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-531.720.602,78</b>	<b>1.965.999.253,31</b>	<b>2.036.831.950,81</b>
<b>4. Umlaufvermögen</b>														
4.1 Grundstücke in Entwicklung	6.942.011,96	430,69	-517.030,06	-43,44	-20.690,00	6.404.679,15							6.942.011,96	6.404.679,15
<b>Summe des Anlagevermögens zuzügl. Grundstücke in Entwicklung</b>	<b>2.458.891.456,80</b>	<b>120.869.528,09</b>	<b>-6.421.397,95</b>	<b>1.617.645,80</b>	<b>0,00</b>	<b>2.574.957.232,74</b>	<b>-485.950.191,53</b>	<b>-49.202.351,39</b>	<b>3.431.940,14</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-531.720.602,78</b>	<b>1.972.941.265,27</b>	<b>2.043.236.629,96</b>

Anlage 11: Forderungsübersicht 2020



Art der Forderungen		Gesamtbetrag zu Beginn	Gesamtbetrag am Ende	davon mit einer Restlaufzeit		
		des HH-Jahres	des HH-Jahres	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		in Euro				
		1	2	3	4	5
		1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	<b>18.412.510,44</b>	<b>18.085.024,34</b>	<b>18.085.024,34</b>
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.193.515,07	1.057.699,78	1.057.699,78		
1.2	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbes. aus Steuern, Transferleistungen)	17.218.995,37	17.027.324,56	17.027.324,56		
2.	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	<b>2.761.659,13</b>	<b>1.477.630,29</b>	<b>1.477.630,29</b>		
2.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449,80	33.004,10	33.004,10		
2.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	798.542,22	839.852,17	839.852,17		
2.3	sonstige Vermögensgegenstände	1.962.667,11	604.774,02	604.774,02		
<b>Summe</b>		<b>21.174.169,57</b>	<b>19.562.654,63</b>	<b>19.562.654,63</b>		

## Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
	01.01.2020	31.12.2020	2021	2022-2025	ab 2026
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	<b>198.741.423,63</b>	<b>203.745.786,56</b>	15.025.357,59	47.400.919,06	141.319.509,91
2.1 Kredite von verbundenen Unternehmen					
2.2 Kredite von Sondervermögen					
2.3 Kredite von Beteiligungen					
2.4 Kredite vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (Gemeindeverbänden)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.5 Kredite vom sonstigen öffentl. Bereich					
2.5.1 Konjunkturpaket II (KP II)	222.648,78	18.869,44	18.869,44	-	-
2.5.2 STARK II	20.958.866,69	14.391.710,40	5.288.067,74	9.103.642,66	-
2.5.3 Sonstige (PPP)	89.573.738,93	86.588.085,86	3.126.082,75	14.046.854,97	69.415.148,14
2.6 Kredite vom privaten Kreditmarkt	87.986.169,23	102.747.120,86	6.592.337,66	24.250.421,43	71.904.361,77
2.7 Kredite von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	31.032.435,90	65.462.438,93	65.462.438,93		
3.1 bei Kreditinstituten	-	22.200.000,00	22.200.000,00		
3.2 bei Sondervermögen (Eigenbetriebe)	31.032.435,90	43.262.438,93	43.262.438,93		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<b>48.166.211,92</b>	<b>45.085.581,67</b>	3.090.499,91	12.405.315,83	29.589.765,93
4.1 Leasing	3.012,69	3.591,86	3.591,86		
4.2 Restkaufpreis	-	-	-		
4.3 Sonstige	<b>48.163.199,23</b>	<b>45.081.989,81</b>	3.086.908,05	12.405.315,83	29.589.765,93
4.3.1 Stadion	10.044.685,23	9.108.948,81	941.435,05	3.823.423,83	4.344.089,93
4.3.2 KGE	38.118.514,00	35.973.041,00	2.145.473,00	8.581.892,00	25.245.676,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.947.111,05	5.038.770,34	5.038.770,34		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	535.147,12	1.189.683,16	1.189.683,16		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	23.923.725,09	20.748.088,38	20.748.088,38		
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>306.346.054,71</b>	<b>341.270.349,04</b>	<b>110.554.838,31</b>	<b>59.806.234,89</b>	<b>170.909.275,84</b>

## Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
	01.01.2020	31.12.2020	2021	2022-2025	ab 2026
<u>Nachrichtlich:</u> Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	<b>56.974.000,00</b>	<b>51.459.000,00</b>			
1.1 Bürgschaften	56.974.000,00	51.459.000,00			
1.2 Gewährverträge					
1.3 ähnliche Verträge					
2. Sonstige Vorbelastungen	<b>2.309.400,44</b>	<b>2.170.887,44</b>			
Schulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung gemäß § 108 Abs. 1 und 5 KVG LSA:					
- aus Krediten	2.300.374,44	2.166.374,44			
- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	9.026,00	4.513,00			

Muster zu § 49 Abs. 3 KomHVO

Fachbereich Finanzservice		Landeshauptstadt Magdeburg							
31.12.2020									
Übersicht über die Ist-Erfüllung der geplanten investiven Fördermittel 2020									
Investitions- nummer	Vorhaben	fortgeschriebener Planansatz 2020		davon Fördermittel	Eigenmittel- anteil	bewilligte Fördermittel per 31.12.2020	Ist per 31.12.2020	Bewilligungs- bescheid vom	Begründung
		Auszahlungen	Einzahlungen						
<b>BOB</b>									
I10000002	BOB: Oberbürgermeister/Sammelposten - BGA	16.479,40	6.000,00	6.000,00	10.479,40	6.000,00	3.781,94	24.10.2018	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
<b>gesamt BOB:</b>		<b>16.479,40</b>	<b>6.000,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>10.479,40</b>	<b>6.000,00</b>	<b>3.781,94</b>		
<b>Dezernat I</b>									
<b>Amt 31</b>									
I101131006	Amt 31: Hochwassernachsorge/Ostelbien	4.404.000,00	4.204.000,00	4.204.000,00	200.000,00	4.204.000,00	1.667.235,89	23.11.2017	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
<b>Amt 37</b>									
I111137001	Amt 37: Brandschutz -Sammelposten/BGA	1.402.623,47	83.040,00	83.040,00	1.319.583,47	83.040,00	0,00	03.07.2020	
I191137005	Amt 37: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF10	350.000,00	145.000,00	145.000,00	205.000,00	0,00	0,00	30.04.2020	Fördermittel wurden abgelehnt
I171137001	Amt 37: KatS HFS Wasserförd.system Erweiterungsmodul	13.381,45	0,00	0,00	13.381,45	142.800,00	142.800,00	25.09.2020	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I161137011	Amt 37: Katastrophenschutz/ AC Sandsackfüllmasch.	0,00	0,00	0,00	0,00	3.360,66	3.360,66	02.07.2020	
<b>gesamt Dezernat I:</b>		<b>6.170.004,92</b>	<b>4.432.040,00</b>	<b>4.432.040,00</b>	<b>1.737.964,92</b>	<b>4.433.200,66</b>	<b>1.813.396,55</b>		
<b>Dezernat II</b>									
I192123004	FB 23: Modernisierung und Instands. Hyparschale	7.087.115,36	3.300.000,00	3.300.000,00	3.787.115,36	3.300.000,00	500.000,00	19.12.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
<b>gesamt Dezernat II:</b>		<b>7.087.115,36</b>	<b>3.300.000,00</b>	<b>3.300.000,00</b>	<b>3.787.115,36</b>	<b>3.300.000,00</b>	<b>500.000,00</b>		
<b>Dezernat III</b>									
I183000001	Dez. III: Sanierung Stadthalle	16.851.143,99	13.342.500,00	13.342.500,00	3.508.643,99	13.342.500,00	0,00	10.09.2020	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I183000003	Dez. III: Reaktivierung Industriefahen	7.594.000,00	7.533.800,00	7.533.800,00	60.200,00	0,00	0,00		Fördermittel wurden noch nicht bewilligt, Verfahren läuft noch
I183000002	Dez. III: Umfeldgestaltung Stadthallenareal	1.880.707,02	3.032.300,00	3.032.300,00	-1.151.592,98	0,00	0,00		Verzögerungen in der Planung
I143000001	Dez. III: Ausbau einer Werkstraße (Fr.-List-Str.)	441.540,16	1.425.558,57	1.425.558,57	-984.018,41	1.394.040,64	1.354.040,64	13.12.2018	Maßnahme ist abgeschlossen, ausstehende Fördermittel werden nicht realisiert
<b>gesamt Dezernat III:</b>		<b>26.767.391,17</b>	<b>25.334.158,57</b>	<b>25.334.158,57</b>	<b>1.433.232,60</b>	<b>14.736.540,64</b>	<b>1.354.040,64</b>		
<b>Dezernat IV</b>									
<b>FB 40</b>									
I154140005	FB 40: STARK III - Sanierung Gymnasium Lorenzweg	17.047.523,12	4.677.915,23	4.677.915,23	12.369.607,89	4.677.915,23	51.063,06	05.06./11.06.18	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I164140006	FB 40: Neubau Grundschule W-Kobelt-Straße	9.686.320,36	7.284.400,00	7.284.400,00	2.401.920,36	0,00	0,00		Fördermittel wurden abgelehnt
I154140012	FB 40: STARK III - Sanierung GS Diesdorf	7.694.720,41	926.455,64	926.455,64	6.768.264,77	926.456,00	41.787,63	21.12.2017	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I164140001	FB 40: Neubau 3-Feld-Sporth. Lorenzweg (HGH)	7.262.742,07	2.995.200,00	2.995.200,00	4.267.542,07	2.995.200,00	0,00	10.12.2019	Verzögerungen in der Planung

Investitionsnummer	Vorhaben	fortgeschriebener Planansatz 2020		davon Fördermittel	Eigenmittelanteil	bewilligte Fördermittel per 31.12.2020	Ist per 31.12.2020	Bewilligungsbescheid vom	Begründung
		Auszahlungen	Einzahlungen						
I154140011	FB 40: STARK III - Sanierung BBS II H.-Beims	7.018.023,04	2.659.584,19	2.659.584,19	4.358.438,85	2.659.584,00	528.649,40	05.03./23.03.18	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I154140010	FB 40: STARK III - Sanierung Sek.schule E.-Wille	5.108.550,96	1.712.800,00	1.712.800,00	3.395.750,96	1.712.800,00	588.249,89	21.12.2017	Verzögerungen in der Planung
I184140007	FB 40: Erweiterung/Neubau 2-zügige GS Ottersleben	2.905.742,14	2.026.400,00	2.026.400,00	879.342,14	0,00	0,00		Fördermittel wurden abgelehnt
I164140004	FB 40: Barleber See Naherholungszentrum	2.036.519,06	1.266.700,00	1.266.700,00	769.819,06	1.266.700,00	0,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I164140002	FB 40: STARK III - Sanierung GS "Am Fliederhof"	1.542.628,32	1.860.000,00	1.860.000,00	-317.371,68	1.860.000,00	0,00	25.10.2019/ 30.10.2019	langwieriges Fömi-Verfahren
I144140002	FB 40: STARK III - Sek. J.-W.-v.-Goethe	1.281.063,92	715.800,00	715.800,00	565.263,92	715.800,00	0,00	28.08.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I194140003	FB 40: Hardware/Software DigitalPakt Schulen	1.250.000,00	985.000,00	985.000,00	265.000,00	985.000,00	0,00	07.08.2020	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I134140003	FB 40:STARK III - Förderprogr.IT-Technik f.Schulen	1.094.043,82	819.503,08	819.503,08	274.540,74	105.236,82	105.236,82	22.07.2019	Maßnahme ist abgeschlossen, ausstehende Fördermittel werden nicht realisiert
I164140014	HWMPL2013_TMPK06-33_Kegelsportanlage ESV Lok	861.024,17	610.000,00	610.000,00	251.024,17	667.976,00	0,00	02.06.2020	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I154140006	FB 40: STARK III, FÖSK Ersatzneubau Roggengrund	804.046,94	3.141.582,16	3.141.582,16	-2.337.535,22	2.766.582,16	2.766.582,16	15.03.17/06.06.20	Maßnahme ist abgeschlossen, ausstehende Fördermittel werden nicht realisiert
I194140010	FB 40: GS Westerhüsen, Ausbau 2-zügige GS	466.468,01	195.900,00	195.900,00	270.568,01	0,00	0,00		langwieriges Fömi-Verfahren
I204140008	FB 40: Wohnheim Albert-Vater-Strasse, Sanierung	350.000,00	122.500,00	122.500,00	227.500,00	0,00	0,00		Fördermittel wurden abgelehnt
I164140009	HWMPL2013_TMPK06-02_Ruderbootsh.+Achterruderkast.	213.035,34	16.289,34	16.289,34	196.746,00	0,00	-6.833,24	01.11./02.11.18	Maßnahme ist abgeschlossen, ausstehende Fördermittel werden nicht realisiert
I174140010	FB 40: Elbeschwimmhalle - Strömungskanal	212.157,29	0,00	0,00	212.157,29	0,00	-47.350,00	01.11./02.11.18	Maßnahme ist abgeschlossen, ausstehende Fördermittel werden nicht realisiert
I194140013	FB 40: Neubau Bootslagerhalle Kanutrainingstätte	159.206,00	31.306,00	31.306,00	127.900,00	31.306,00	31.306,00	21.08.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I104140002	FB 40: Volkshochschule - Sammelposten/BGA	12.906,70	2.700,00	2.700,00	10.206,70	2.700,00	2.700,00	03.08.2020	
I164140010	HWMPL2013_TMPK06-04_Fkt.gebäude Seiler Wiesen	0,00	96.986,73	96.986,73	-96.986,73	0,00	0,00	20.04.2016	Maßnahme ist abgeschlossen, ausstehende Fördermittel werden nicht realisiert
I164140011	HWMPL2013_TMPK06-17_Bootshaus USC	0,00	0,00	0,00	0,00	64.165,55	64.165,55	08.12.2016	
<b>FB 41</b>									
I184141002	FB 41: KULF/ Sanierung Nordflügel (EFRE)	1.833.409,09	1.696.000,00	1.696.000,00	137.409,09	1.696.960,00	0,00	20.12.2019	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I184141003	FB 41: Klosterkirche Sanierung Innenraum (EFRE)	1.715.368,05	1.580.000,00	1.580.000,00	135.368,05	1.557.570,00	0,00	20.12.2019	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I144141001	FB 41.2: KULF - Sammelposten/BGA	92.200,00	75.000,00	75.000,00	17.200,00	75.000,00	75.000,00	05.06.2020	
<b>FB 42</b>									
I184142007	FB 42: KHM Fassaden und Dachsanierung (EFRE)	1.173.023,50	1.025.600,00	1.025.600,00	147.423,50	1.025.600,00	464.696,80	27.05.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I184142004	FB 42.1: Bibliotheken - Sammelposten/BGA	84.706,21	639,46	639,46	84.066,75	639,46	639,46	k.A.	
I184142001	FB 42: Museum - Sammelposten/BGA	40.839,20	5.000,00	5.000,00	35.839,20	5.000,00	5.000,00	27.11.2019	
<b>gesamt Dezernat IV:</b>		<b>71.946.267,72</b>	<b>36.529.261,83</b>	<b>36.529.261,83</b>	<b>35.417.005,89</b>	<b>25.798.191,22</b>	<b>4.670.893,53</b>		
<b>Dezernat V</b>									
I155151020	Amt 51: STARK III - Kita Astonstraße	2.388.106,10	1.035.000,00	1.035.000,00	1.353.106,10	1.035.000,00	74.221,01	06.05.2019	langwieriges Fömi-Verfahren

Investitionsnummer	Vorhaben	fortgeschriebener Planansatz 2020		davon Fördermittel	Eigenmittelanteil	bewilligte Fördermittel per 31.12.2020	Ist per 31.12.2020	Bewilligungsbescheid vom	Begründung
		Auszahlungen	Einzahlungen						
I155151025	Amt 51: Sanierung Kita Kroatenwuhne	1.076.590,40	70.800,00	70.800,00	1.005.790,40	0,00	0,00	Altparteiengelder	Fördermittel wurden noch nicht bewilligt, Verfahren läuft noch
I185151003	Amt 51: San. Kita "Buckauerspatzen" Schöneb.Str.68	605.641,05	301.400,00	301.400,00	304.241,05	0,00	0,00	Altparteiengelder	Fördermittel wurden noch nicht bewilligt, Verfahren läuft noch
I155151021	Amt 51: Sanierung Kita Ferchlander Weg	373.561,47	113.100,00	113.100,00	260.461,47	0,00	0,00	Altparteiengelder	Fördermittel wurden noch nicht bewilligt, Verfahren läuft noch
I205151001	Amt 51: Kita Struvestr., Neugestaltg. Außengelände	100.000,00	75.300,00	75.300,00	24.700,00	0,00	0,00		Fördermittel wurden noch nicht bewilligt, Verfahren läuft noch
I195151003	Amt 51: Bürgerhaus Kannenst. - Überd. Außentreppe	17.900,00	1.800,00	1.800,00	16.100,00	1.800,00	0,00	30.04.2019	Verzögerungen in der Planung
I175151004	Amt 51: Neubau Kita Herrenkrugstr./ Breitscheidstr	0,00	0,00	0,00	0,00	26.762,13	26.762,13	13.11.2019	
<b>gesamt Dezernat V:</b>		<b>4.561.799,02</b>	<b>1.597.400,00</b>	<b>1.597.400,00</b>	<b>2.964.399,02</b>	<b>1.063.562,13</b>	<b>100.983,14</b>		
<b>Dezernat VI</b>									
<b>Amt 61</b>									
I186161012	Amt 61: Modernisierg./Instandsetzung Hyparschale	3.980.950,80	521.200,00	521.200,00	3.459.750,80	521.000,00	521.200,00	21.11.17/ 04.12.18	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I196161050	Amt 61: San. und Wiederb. Festungsanlage Ravelin 2	2.676.000,00	2.136.240,00	2.136.240,00	539.760,00	2.040.000,00	0,00	14.11.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I196161033	Amt 61: Ersatzneub. Kakteen- u. Farnhaus	2.629.016,43	753.100,00	703.100,00	1.925.916,43	753.185,20	753.185,20	04.12.2018	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I166161014	Amt 61: Erweiterung Reha- und Behindertensportbereich VSB	2.400.207,71	80.000,00	80.000,00	2.320.207,71	80.000,00	80.000,00	21.11.2017/ 02.07.2020	
I196161042	Amt 61: Aufw. und Sanier. Sportkomplex SG Handwerk	1.129.200,00	504.000,00	504.000,00	625.200,00	145.430,00	145.430,00	04.12.2018/ 03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I176161007	Amt 61: Sanierung Eskarpenmauer	730.713,09	46.800,00	46.800,00	683.913,09	46.800,00	46.800,00	21.11.2017	
I176161013	Amt 61: Umgest. Planckstr.Harnackstr.Steubenallee	625.000,00	144.000,00	144.000,00	481.000,00	144.000,00	144.000,00	12.12.2016	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I166161015	Amt 61: Umgestaltung Eiskellerplatz	909.162,19	80.000,00	80.000,00	829.162,19	0,00	0,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I126161097	Haltestelle Thiemstraße/1. BA stadtauswärts	592.864,70	394.000,00	394.000,00	198.864,70	166.340,00	166.340,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I186161011	Amt 61: Sichertg./Sanierg. Festungsanl. Ravellin II	580.602,66	426.600,00	426.600,00	154.002,66	150.000,00	150.000,00	21.11.17/ 03.12.19	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I186161021	Amt 61: Sanierung Wahlbecker Str. (Beimssiedlung)	557.964,52	9.400,00	9.400,00	548.564,52	9.400,00	9.400,00	21.11.2017	
I186161010	Amt 61: Verkehrsfläche Blauer Bock	542.000,00	61.000,00	61.000,00	481.000,00	61.000,00	61.000,00	21.11.2017	
I196161008	Amt 61: Freiflächeng. Fußgängerb. Alte Cracau Str.	521.816,84	420.000,00	420.000,00	101.816,84	50.000,00	50.000,00	04.12.18/ 03.12.19	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I206161022	Amt 61: Instandsetzung Schrotebrücke Liebermannstr	525.900,00	309.400,00	309.400,00	216.500,00	201.000,00	201.000,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I136161025	Amt 61: Fort II/hist. Festungsanlage/Grünanlage	482.310,48	491.900,00	491.900,00	-9.589,52	491.920,00	491.920,00	07.12.2016	
I196161015	Amt 61: Lärmschutzwand Magd. Ring, Quart. Umfass.	442.759,68	407.680,00	407.680,00	35.079,68	0,00	0,00	18.12.2018/ 12.10.2020	Fördermittel wurden abgelehnt
I206161007	Amt 61: Ausbau Braunsch. Str. zw.Wolfenb.u.Halber	441.000,00	78.000,00	78.000,00	363.000,00	78.000,00	78.000,00	04.12.18/ 03.12.19/ 28.08.2020	
I186161013	Amt 61: Umgest. Harnackstraße(Planckstr-Sternstr.)	345.000,00	80.000,00	80.000,00	265.000,00	80.000,00	80.000,00	21.11.2017	
I176161016	Amt 61: Sanierung Harbker Straße (Beimssiedl.)	307.100,00	80.500,00	80.500,00	226.600,00	80.593,38	80.593,38	06.12.2016	

Investitionsnummer	Vorhaben	fortgeschriebener Planansatz 2020		davon Fördermittel	Eigenmittelanteil	bewilligte Fördermittel per 31.12.2020	Ist per 31.12.2020	Bewilligungsbescheid vom	Begründung
		Auszahlungen	Einzahlungen						
I206161013	Amt 61: Sanierung Kutscherhaus 1.BA Puppentheater	300.000,00	200.000,00	200.000,00	100.000,00	106.000,00	106.000,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I206161017	Amt 61: Em. Straßenbeleuch.Charlottenstr.,Grünstr	247.500,00	165.000,00	165.000,00	82.500,00	165.000,00	165.000,00	03.12.2019	
I196161052	Amt 61: Grunderwerb für Spielplatzneubau Sudenburg	210.000,00	290.000,00	290.000,00	-80.000,00	140.000,00	140.000,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I206161004	Amt 61: Maßnahmensammler ASO Stadtfeld Pj 2020	162.600,00	137.000,00	137.000,00	25.600,00	0,00	0,00	15.12.2020	Fördermittel wurden abgelehnt
I186161026	Amt 61: Erarb./Umsetzg. Grünkonzept Halberst. Str	195.000,00	112.000,00	112.000,00	83.000,00	112.000,00	112.000,00	21.11.2017/ 03.12.2019	
I176161011	Amt 61: Ausbau Offleber Straße	183.000,00	85.200,00	85.200,00	97.800,00	85.220,00	85.220,00	04.12.2018	
I196161006	Amt 61: KULF Kunstmuseum Ostflügel	174.900,00	116.600,00	116.600,00	58.300,00	116.600,00	116.600,00	04.12.2018	
I196161032	Amt 61: Ausleucht. Elberadw. Sternbrücke-Mückenwir	150.000,00	100.000,00	100.000,00	50.000,00	100.000,00	100.000,00	04.12.2018	
I196161038	Amt 61: Em. Straßenbeleuch. Friedhofstr., Gröning	145.800,00	40.895,00	40.895,00	104.905,00	40.895,00	0,00	18.12.2018/ 18.10.2019	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I196161009	Amt 61: Freiflächeng. Platz an der Turmschanzenstr	150.000,00	50.000,00	50.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00	04.12.2018	
I196161016	Amt 61: TUS 1960 Magdeburg, denkmalger. San.	125.000,00	50.000,00	50.000,00	75.000,00	50.000,00	50.000,00	04.12.2018	
I176161019	Amt 61: Sanierung Badeleber Str. (Beimssiedl.)	123.000,00	57.400,00	57.400,00	65.600,00	57.400,00	57.400,00	06.12.2019	
I126161098	Haltestelle Thiemstraße/2. BA stadteinwärts	121.500,00	80.000,00	80.000,00	41.500,00	80.000,00	80.000,00	04.12.2018	
I206161014	Amt 61: Wegebeleuchtung südwestliches Seeufer	110.100,00	73.400,00	73.400,00	36.700,00	73.400,00	73.400,00	03.12.2019	
I206161012	Amt 61: Umgestaltung Eiskellerplatz (Tiefbau, Leit)	102.000,00	102.000,00	102.000,00	0,00	0,00	0,00	03.12.2018	Fördermittel wurden abgelehnt
I196161022	Amt 61: Em. Straßenbel. it LED Lilienweg, Resadaw	98.000,00	91.100,00	91.100,00	6.900,00	0,00	0,00	18.12.2018/ 30.11.2020	Maßnahme wird nicht umgesetzt
I196161029	Amt 61: Grunderw. Platzgest. Braunsch. Str./Schön	93.000,00	62.000,00	62.000,00	31.000,00	0,00	0,00	04.12.2018	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I196161021	Amt 61: Em. Straßenbel. mit LED Geneisenauring...	90.800,00	84.400,00	84.400,00	6.400,00	0,00	0,00	18.12.2018/ 30.11.2020	Maßnahme wird nicht umgesetzt
I186161016	Amt 61: Qualif. Fuß-und Radwegeverb. Barleber Str.	81.017,00	50.000,00	50.000,00	31.017,00	50.000,00	50.000,00	21.11.2017	
I196161018	Amt 61: Lückenschluss Marktbreite inkl. Grunderw.	75.000,00	50.000,00	50.000,00	25.000,00	50.000,00	50.000,00	04.12.2018	
I186161020	Amt 61: Lückenschließung des Radwegenetzes, 1. BA	72.900,00	36.000,00	36.000,00	36.900,00	36.000,00	36.000,00	21.11.2017	
I206161006	Amt 61: Fahrradstallanlage für Bike & Ride Beyend.	62.000,00	49.000,00	49.000,00	13.000,00	0,00	0,00		Fördermittel wurden noch nicht bewilligt, Verfahren läuft noch
I196161026	Amt 61: Erneu. Straßenbeleuch. Emdener Weg...	55.000,00	51.100,00	51.100,00	3.900,00	0,00	0,00	18.12.2018/ 30.11.2020	Maßnahme wird nicht umgesetzt
I196161031	Amt 61: Em. u. Mod. Straßenbel. Astonstr....	55.000,00	51.100,00	51.100,00	3.900,00	0,00	0,00	18.12.2018/ 30.11.2020	Maßnahme wird nicht umgesetzt
I206161011	Amt 61: Grunderwerb Eiskellerplatz u.Freifläche Sc	54.000,00	36.000,00	36.000,00	18.000,00	36.000,00	36.000,00	03.12.2019	
I206161015	Amt 61: Sportanlage Tonschacht	51.000,00	34.000,00	34.000,00	17.000,00	34.000,00	34.000,00	03.12.2019	
I206161020	Amt 61: Barrierefr. Ausbau Haltest. Eiskellerplatz	34.789,08	34.000,00	34.000,00	789,08	0,00	0,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I186161028	Amt 61: Mariannenplatz	47.555,85	20.000,00	20.000,00	27.555,85	0,00	0,00	03.12.2019	Fördermittel wurden abgelehnt

Investitionsnummer	Vorhaben	fortgeschriebener Planansatz 2020		davon Fördermittel	Eigenmittelanteil	bewilligte Fördermittel per 31.12.2020	Ist per 31.12.2020	Bewilligungsbescheid vom	Begründung
		Auszahlungen	Einzahlungen						
I206161009	Amt 61: Ausbau Insleber Straße 1.BA zw. Lübecker u	34.400,00	34.400,00	34.400,00	0,00	0,00	0,00	23.12.2019	Fördermittel wurden abgelehnt
I206161010	Amt 61: Bürgerpark Reform	30.000,00	20.000,00	20.000,00	10.000,00	0,00	0,00	03.12.2019	Fördermittel wurden in anderen Zeiträumen/Beträgen bewilligt als geplant
I206161019	Amt 61: Barrierefr. Ausbau Haltest. Jordanstraße	22.500,00	15.000,00	15.000,00	7.500,00	0,00	0,00	03.12.2019/ 04.08.2020	Maßnahme wird nicht umgesetzt
I186161019	Amt 61: Bike und Ride - Anlage Lübecker Str.	36.500,00	14.300,00	14.300,00	22.200,00	24.300,00	24.300,00	21.11.2017/ 14.12.2020	
I196161017	Amt 61: Ern. der Straßenbeleuchtung Ansbacher Str.	17.383,16	12.990,00	12.990,00	4.393,16	13.035,00	12.383,25	18.12.2018/ 06.11.2020	Mittelabruf ist erfolgt, Auszahlung steht noch aus
I206161016	Amt 61: Platzgest. Welsleber Str./Knoblauchstr. Bu	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	03.12.2019	Fördermittel wurden abgelehnt
I186161018	Amt 61: Fahrradabstellplätze Bahnhof Neustadt	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	10.000,00	10.000,00	24.11.2017/ 14.12.2020	
<b>Amt 66</b>									
I126166028	Amt 66: Ersatzneubau Strombrückenzug	62.849.922,34	46.575.161,82	46.575.161,82	16.274.760,52	27.363.172,01	18.197.533,76	19.02.2020	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I126166030	Amt 66: Denkmalger. Rekonstruktion A.-Ebert-Brücke	2.607.630,35	5.505.134,14	5.505.134,14	-2.897.503,79	0,00	1.623.103,97	19.02.2020	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I166166026	Amt 66: Instandsetzung Ufermauer Kl.Stadtmarsch	1.176.307,46	1.914.501,87	1.914.501,87	-738.194,41	1.320.321,94	1.182.054,55	20.08.2020	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I176166035	Amt 66: techn.HWS zw.Herrenkrugsteg/Schleusenkanal	1.168.766,96	797.500,00	797.500,00	371.266,96	0,00	0,00	19.12.2019	Fördermittel wurden bewilligt, Entscheidung über Änderungs-/Erhöhungsantrag steht aus
I176166038	Amt 66: Einmündung Elbstraße Ufermauer	1.011.348,02	1.011.348,02	1.011.348,02	0,00	972.778,72	356.760,53	12.12.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I176166040	Amt 66: Am Speicher Buckau Ufermauer (LH MD)	668.654,18	671.652,98	671.652,98	-2.998,80	564.939,40	47.550,14	11.12.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I176166036	Amt 66: HW-Schutz Ufermauer Elbbhf./Petrieförder	576.296,59	534.780,98	534.780,98	41.515,61	296.413,78	0,00	12.12.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I186166020	Amt 66: Radweg Am Großen Wiesengraben (EFRE)	240.200,00	236.100,00	236.100,00	4.100,00	0,00	0,00	k.A.	Fördermittel wurden abgelehnt
I186166014	Amt 66: Radweg Königstraße (EFRE)	280.449,55	242.461,99	242.461,99	37.987,56	55.761,99	0,00	22.09.2020	Verzögerungen in der Planung
I186166013	Amt 66: Radweg Biederitzer Busch (EFRE)	212.079,26	196.226,33	196.226,33	15.852,93	151.226,33	137.479,02	14.11.2019	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I126166029	Amt 66: Neue Strombrücke Austausch Widerlager	182.225,55	663.400,00	663.400,00	-481.174,45	0,00	0,00		Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I176166039	Amt 66: Turmschanzenstraße Ufermauer Süd	169.235,47	50.035,47	50.035,47	119.200,00	50.035,47	0,00	04.03.2020	Verzögerungen im Bauablauf/Ausführung
I166166027	Amt 66: Zollstraße Ufermauer Nord/Süd	50.608,39	1.135.293,40	1.135.293,40	-1.084.685,01	511.172,35	0,00	19.02.2020	langwieriges Fömi-Verfahren
I186166021	Amt 66: Radweg Ausbau des Brassengeweges (EFRE)	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	k.A.	Fördermittel wurden abgelehnt
I186166019	Amt 66: Radweg Alter Postweg (EFRE)	37.600,00	37.600,00	37.600,00	0,00	0,00	0,00	k.A.	Fördermittel wurden abgelehnt
I186166018	Amt 66: Radweg Greifenwerder Randau (EFRE)	27.400,00	21.900,00	21.900,00	5.500,00	0,00	0,00	k.A.	Fördermittel wurden abgelehnt
<b>gesamt Dezernat VI:</b>		<b>95.250.538,31</b>	<b>69.067.802,00</b>	<b>69.017.802,00</b>	<b>26.232.736,31</b>	<b>37.814.340,57</b>	<b>25.991.653,80</b>		
<b>Gesamtsumme Maßnahmen 2019 mit Fördermitteln:</b>		<b>211.799.595,90</b>	<b>140.266.662,40</b>	<b>140.216.662,40</b>	<b>71.582.933,50</b>	<b>87.151.835,22</b>	<b>34.434.749,60</b>		

Von 140.266.662,40 EUR geplanten Fördermitteln sind per 31.12.2020 insgesamt 87.151.835,22 EUR bewilligt. Dies entspricht einer Bewilligungsquote von 62,13 %.

Von 140.266.662,40 EUR geplanten Fördermitteln sind per 31.12.2020 insgesamt 34.434.749,60 EUR eingegangen. Dies entspricht einer "Fließquote" von 24,55 %.

Fachbereich Finanzservice												Voraussichtlich fällige Auszahlungen aus der Inanspruchnahme der VE		
Inanspruchnahme der Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigung 2020												- in EUR -		
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	VE 2020	APL/ÜPL	Gesamt VE 2020	Inanspruch- nahme per 31.12.2020	max. übertragbare VE für 2021	Übertragung der VE nach 2021	im HHJ 2021	im HHJ 2022	im HHJ 2023
1	Amt 31	Amt 31	11310000	I101131006	Amt 31: Hochwassernachsorge/Ostelbien	2.437.900,00		2.437.900,00	2.437.000,00	900,00	0,00	2.000.000,00	437.000,00	0,00
<b>Summe Amt 31:</b>						<b>2.437.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.437.900,00</b>	<b>2.437.000,00</b>	<b>900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000.000,00</b>	<b>437.000,00</b>	<b>0,00</b>
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137003	Amt 37: Löschfahrzeug mit Teilbeladung	320.000,00 €		320.000,00 €	0,00 €	320.000,00 €	300.000,00 €			
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137007	Amt 37: Löschfahrzeug mit Teilbeladung	315.000,00 €		315.000,00 €	294.509,23 €	20.490,77 €	0,00 €	294.509,23		
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137008	Amt 37: Löschfahrzeug mit Teilbeladung	300.000,00 €		300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €			
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137009	Amt 37: Löschfahrzeug mit Teilbeladung	320.000,00 €		320.000,00 €	0,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €			
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I191137010	Amt 37: Mehrzweckboot Rettung/Brandbekämpfung	400.000,00 €		400.000,00 €	0,00 €	400.000,00 €	0,00 €			
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I201137001	Amt 37: Brandschutz/Hubrettungsfahrzeug	550.000,00 €		550.000,00 €	0,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €			
1	Amt 37	Amt 37	11370000	I201137004	Amt 37: Brandschutz/Wechselladerfahrzeug	350.000,00 €		350.000,00 €	350.000,00 €	0,00 €	0,00 €	350.000,00		
<b>Summe Amt 37:</b>						<b>2.555.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.555.000,00</b>	<b>644.509,23</b>	<b>1.910.490,77</b>	<b>1.470.000,00</b>	<b>644.509,23</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe TH 1:</b>						<b>4.992.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.992.900,00</b>	<b>3.081.509,23</b>	<b>1.911.390,77</b>	<b>1.470.000,00</b>	<b>2.644.509,23</b>	<b>437.000,00</b>	<b>0,00</b>
2	FB 23	FB 23	21230300	I192123004	FB 23: Modernisierung und Instands. Hyparschale	2.949.900,00		2.949.900,00 €	2.949.900,00	0,00 €	0,00	1.500.000,00	1.449.900,00	
<b>Summe FB 23:</b>						<b>2.949.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.949.900,00</b>	<b>2.949.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>1.449.900,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe TH 2:</b>						<b>2.949.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.949.900,00</b>	<b>2.949.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>1.449.900,00</b>	<b>0,00</b>
3	Dez. III	Dez. III	41410700	I183000001	Dez. III: Sanierung Stadthalle	28.900.000,00 €	3.288.000,00 €	32.188.000,00 €	14.117.787,19 €	18.070.212,81 €	0,00 €	4.030.328,30	8.046.728,06	2.040.730,83
3	Dez. III	Dez. III	30000000	I183000002	Dez. III: Umfeldgestaltung Stadthallenareal	7.541.000,00 €	0,00 €	7.541.000,00 €	0,00 €	7.541.000,00 €	7.541.000,00 €	0	0	0
3	Dez. III	Dez. III	30000000	I183000003	Dez. III: Reaktivierung Industriehafen	27.894.000,00 €	-90.000,00 €	27.894.000,00 €	0,00 €	27.894.000,00 €	0,00 €	0	0	0
3	Dez. III	Dez. III	30000000	I203000001	Dez. III: Errichtg.modern.Fahrradboxen f. Touristen	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0	0	0
<b>Summe Dez. III:</b>						<b>64.385.000,00</b>	<b>3.198.000,00</b>	<b>67.673.000,00</b>	<b>14.117.787,19</b>	<b>53.555.212,81</b>	<b>7.541.000,00</b>	<b>4.030.328,30</b>	<b>8.046.728,06</b>	<b>2.040.730,83</b>
<b>Summe TH 3:</b>						<b>64.385.000,00</b>	<b>3.198.000,00</b>	<b>67.673.000,00</b>	<b>14.117.787,19</b>	<b>53.555.212,81</b>	<b>7.541.000,00</b>	<b>4.030.328,30</b>	<b>8.046.728,06</b>	<b>2.040.730,83</b>
4	FB 40	FB 40	41401400	I164140001	FB 40: Neubau 3-Feld-Sporth. Lorenzweg (HGH)	1.880.000,00 €		1.880.000,00 €	1.880.000,00 €	0,00 €		1.880.000,00 €		
4	FB 40	FB 40	41402600	I164140004	FB 40: Barleber See Naherholungszentrum	2.943.000,00 €	-500.000,00 €	2.443.000,00 €	0,00 €	2.443.000,00 €	2.443.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400400	I204140001	FB 40: Ausstattung für GmS Ernst Wille	200.000,00 €		200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €		
4	FB 40	FB 40	41400300	I204140002	FB 40: Ausstattung für Grundschule Diesdorf	150.000,00 €		150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €		
4	FB 40	FB 40	41400800	I204140003	FB 40: Ausstattung für BbS Hermann Beims	250.000,00 €		250.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400300	I204140004	FB 40: Ausstattung für Anbau Grundschule Brückfeld	150.000,00 €		150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €		150.000,00 €		
4	FB 40	FB 40	41400300	I214140001	FB40: Ausstattung Erweiterungsbau GS Ottersleben	300.000,00 €		300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €		0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400300	I214140002	FB 40: Ausstattung für Grundschule Westerhüsen	200.000,00 €		200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €		0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400500	I214140003	FB 40: Ausstattung für Abendgymnasium/Kolleg	350.000,00 €		350.000,00 €	0,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €		0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400300	I214140004	FB 40: Ausstattung für Neubau GS W.-Kobelt-Straße	600.000,00 €		600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €		0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400500	I214140005	FB 40: Ausstattung für Editha-Gymnasium	500.000,00 €		500.000,00 €	0,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €		0,00 €	0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400400	I214140006	FB 40: Ausstattung für GmS G. W. Leibniz	350.000,00 €		350.000,00 €	0,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €		0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400300	I224140001	FB 40: Ausstattung für Grundschule Fliederhof	150.000,00 €		150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €			0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400400	I224140002	FB 40: Ausstattung für GmS J.-W. v. Goethe	350.000,00 €		350.000,00 €	0,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €			0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400500	I234140001	FB 40: Ausstattung für Editha-Gymnasium Gebäude C	250.000,00 €		250.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €			0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400400	I144140002	FB 40: STARK III - Sek. J.-W.-v.-Goethe	2.607.000,00 €		2.607.000,00 €	0,00 €	2.607.000,00 €	2.607.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Fachbereich Finanzservice												Voraussichtlich fällige Auszahlungen aus der Inanspruchnahme der VE		
Inanspruchnahme der Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigung 2020												- in EUR -		
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	VE 2020	APL/ÜPL	Gesamt VE 2020	Inanspruch- nahme per 31.12.2020	max. übertragbare VE für 2021	Übertragung der VE nach 2021	im HHJ 2021	im HHJ 2022	im HHJ 2023
4	FB 40	FB 40	41400300	I164140002	FB 40: STARK III - Sanierung GS "Am Fliederhof"	4.209.800,00 €		4.209.800,00 €	0,00 €	4.209.800,00 €	4.209.800,00 €	0,00 €	0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400300	I164140006	FB 40: Neubau Grundschule W-Kobelt-Straße	6.650.000,00 €	775.000,00 €	7.425.000,00 €	7.425.000,00 €	0,00 €	0,00 €	7.425.000,00 €	0,00 €	
4	FB 40	FB 40	41400300	I174140019	FB 40: GS Am Brückfeld - Erweiterungsbau	1.000.000,00 €		1.000.000,00 €	250.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400300	I184140007	FB 40: Erweiterung/Neubau 2-zügige GS Ottersleben	1.850.000,00 €		1.850.000,00 €	0,00 €	1.850.000,00 €	1.850.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	FB 40	FB 40	41400400	I194140002	FB 40: GmS Leibniz, Wiederinbetriebn. P.-Neruda 12	7.800.000,00 €	910.000,00 €	8.710.000,00 €	8.710.000,00 €	0,00 €		8.710.000,00 €		
4	FB 40	FB 40	41400300	I194140010	FB 40: GS Westerhüsen, Ausbau 2-zügige GS	4.600.000,00 €	145.000,00 €	4.745.000,00 €	4.745.000,00 €	0,00 €		4.745.000,00 €		
4	FB 40	FB 40	41400500	I194140012	FB 40: Schule des 2. Bildungsweges, Sanierung	2.500.000,00 €	930.000,00 €	3.430.000,00 €	3.430.000,00 €	0,00 €		3.430.000,00 €		
<b>Summe FB 40:</b>						<b>39.839.800,00</b>	<b>2.260.000,00</b>	<b>42.099.800,00</b>	<b>26.590.000,00</b>	<b>15.509.800,00</b>	<b>14.909.800,00</b>	<b>26.590.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
4	FB 41	FB 41	41410300	I184141002	FB 41: KULF/ Sanierung Nordflügel (EFRE)	2.280.000,00 €		2.280.000,00 €	2.133.700,00 €	146.300,00 €	146.300,00 €	2.133.700,00		
4	FB 41	FB 41	41410300	I184141003	FB 41: Klosterkirche Sanierung Innenraum (EFRE)	2.104.000,00 €		2.104.000,00 €	1.681.500,00 €	422.500,00 €	422.500,00 €	1.681.500,00		
4	FB 41	FB 41	41410300	I204141001	FB 41: Klosterkirche - Sicherung Jehmlich-Orgel	292.100,00 €		292.100,00 €	15.023,96 €	277.076,04 €	277.076,04 €	12.877,68	2.146,28	
<b>Summe FB 41:</b>						<b>4.676.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.676.100,00</b>	<b>3.830.223,96</b>	<b>845.876,04</b>	<b>845.876,04</b>	<b>3.828.077,68</b>	<b>2.146,28</b>	<b>0,00</b>
4	FB 42	FB42	41420000	I194142004	FB 42: KHM - Behebung von Brandschutzmängeln	0,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	315.000,00 €	185.000,00 €	185.000,00 €	315.000,00 €		
4	FB 42	FB42	41420100	I204142002	FB 42: Erneuerung von 2 Aufzügen in der Stadtbibl.	0,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €	90.000,00 €		
<b>Summe FB 42:</b>						<b>0,00</b>	<b>590.000,00</b>	<b>590.000,00</b>	<b>405.000,00</b>	<b>185.000,00</b>	<b>185.000,00</b>	<b>405.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe TH 4:</b>						<b>44.515.900,00</b>	<b>2.850.000,00</b>	<b>47.365.900,00</b>	<b>30.825.223,96</b>	<b>16.540.676,04</b>	<b>15.940.676,04</b>	<b>30.823.077,68</b>	<b>2.146,28</b>	<b>0,00</b>
5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151018	Amt 51: STARK III - Kita Oststraße	2.600.000,00 €		2.600.000,00 €	2.600.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.100.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €
5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151019	Amt 51: STARK III - Kita St.-Josef-Straße	2.500.000,00 €		2.500.000,00 €	1.500.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151020	Amt 51: STARK III - Kita Astonstraße	1.000.000,00 €		1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Amt 51	Amt 51	51511000	I155151021	Amt 51: Sanierung Kita Ferchlander Weg	1.050.000,00 €		1.050.000,00 €	0,00 €	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Amt 51	Amt 51	51511000	I185151003	Amt 51: San. Kita "Buckauerspatzen" Schöneb.Str.68	264.000,00 €		264.000,00 €	0,00 €	264.000,00 €	264.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Amt 51	Amt 51	51511000	I185151004	Amt 51: Kita "Schlupfwinkel" V.-Jara-Str. 18	1.500.000,00 €		1.500.000,00 €	0,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe Amt 51:</b>						<b>8.914.000,00</b>	<b>0,00</b>	8.914.000,00	<b>5.100.000,00</b>	3.814.000,00	<b>3.814.000,00</b>	<b>4.600.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe TH 5:</b>						<b>8.914.000,00</b>	<b>0,00</b>	8.914.000,00	<b>5.100.000,00</b>	14.014.000,00	<b>3.814.000,00</b>	<b>4.600.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>0,00</b>
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I126161097	Haltestelle Thiemstraße/1. BA stadtauswärts	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I126161098	Haltestelle Thiemstraße/2. BA stadteinwärts	121.500,00 €	0,00 €	121.500,00 €	0,00 €	121.500,00 €	121.500,00 €	0,00	0,00	0,00
2	FB 23	Amt 61	21230100	I176161007	Amt 61: Sanierung Eskarpenmauer	2.250.000,00 €	0,00 €	2.250.000,00 €	0,00 €	2.250.000,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
2	FB 23	Amt 61	21230100	I186161012	Amt 61: Modernisierg./Instandsetzung Hyparschale	150.000,00 €	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	150.000,00	0,00	0,00
4	FB 41	Amt 61	41410300	I196161006	Amt 61: KULF Kunstmuseum Ostflügel	1.985.100,00 €	0,00 €	1.985.100,00 €	326.118,70 €	1.658.981,30 €	1.658.981,30 €	326.118,70	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161008	Amt 61: Freiflächengestaltung Alte Cracauer Straße	224.600,00 €	0,00 €	224.600,00 €	0,00 €	224.600,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161009	Amt 61: Freiflächeng. Platz an der Turmschanzenstr	1.239.900,00 €	0,00 €	1.239.900,00 €	0,00 €	1.239.900,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I196161015	Amt 61: Lärmschutzwand MR Umfassungsstraße	1.869.000,00 €	0,00 €	1.869.000,00 €	0,00 €	1.869.000,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
4	FB 40	Amt 61	41401300	I196161016	Amt 61: TUS 1960 Magdeburg, denkmalger. San.	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660000	I196161032	Amt 61: Ausleucht. Elberadw. Sternbrücke-Mückenwir	78.000,00 €	0,00 €	78.000,00 €	38.442,57 €	39.557,43 €	39.557,43 €	38.442,57	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I206161007	Amt 61: Ausbau Braunsch. Str. zw.Wolfenb.u.Halber	325.000,00 €	0,00 €	325.000,00 €	325.000,00 €	0,00 €	0,00 €	325.000,00	0,00	0,00
4	FB 41	Amt 61	41410700	I206161013	Amt 61: Sanierung Kutscherhaus 1.BA Puppentheater	1.200.000,00 €	0,00 €	1.200.000,00 €	242.162,85 €	957.837,15 €	957.837,15 €	108.876,18	133.286,67	0,00

Fachbereich Finanzservice												Voraussichtlich fällige Auszahlungen aus der Inanspruchnahme der VE		
Inanspruchnahme der Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigung 2020												- in EUR -		
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	VE 2020	APL/ÜPL	Gesamt VE 2020	Inanspruch- nahme per 31.12.2020	max. übertragbare VE für 2021	Übertragung der VE nach 2021	im HHJ 2021	im HHJ 2022	im HHJ 2023
6	Amt 61	Amt 61	61610000	I206161001	Amt 61: Maßnahmensammler STUB Ost Pj 2020	7.622.300,00 €	0,00 €	7.622.300,00 €	0,00 €	7.622.300,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161028	Amt 61: Mariannenplatz	690.000,00 €	0,00 €	690.000,00 €	0,00 €	690.000,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I206161016	Amt 61: Platzgest. Welseber Str./A.-Knoblauchstr.	201.000,00 €	0,00 €	201.000,00 €	0,00 €	201.000,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
4	FB 40	Amt 61	41401300	I196161042	Amt 61: Aufw. und Sanier. Sportkomplex SG Handwerk	387.600,00 €	0,00 €	387.600,00 €	0,00 €	387.600,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161018	Amt 61: Fahrradabstellplätze Bahnhof Neustadt	50.900,00 €	0,00 €	50.900,00 €	50.900,00 €	0,00 €	0,00 €	50.900,00	0,00	0,00
6	Amt 66	Amt 61	61660100	I186161019	Amt 61: Bike und Ride - Anlage Lübecker Str.	43.500,00 €	0,00 €	43.500,00 €	43.500,00 €	0,00 €	0,00 €	43.500,00	0,00	0,00
6	Amt 61	Amt 61	61610000	I206161005	Amt 61: Maßnahmensammler ASO Sudenburg Pj 2020	420.000,00 €	0,00 €	420.000,00 €	0,00 €	420.000,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
<b>Amt 61:</b>					<b>Summe Amt 61 - gesamt:</b>	<b>18.937.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.937.900,00</b>	<b>1.176.124,12</b>	<b>17.761.775,88</b>	<b>2.782.375,88</b>	<b>1.042.837,45</b>	<b>133.286,67</b>	<b>0,00</b>
6	66	66	61660100	I116166001	Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	14.000.000,00 €	0,00 €	14.000.000,00 €	9.130.728,08 €	4.869.271,92 €	4.869.271,92 €	9.130.728,08	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I116166014	Brücke Sudenburger Wuhne	11.100.000,00 €	-3.288.000,00 €	7.812.000,00 €	113.746,78 €	7.698.253,22 €	7.698.253,22 €	113.746,78	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I116166120	Parkscheinautomaten	153.000,00 €	0,00 €	153.000,00 €	52.408,80 €	100.591,20 €	100.591,20 €	52.408,80	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I126166028	Ersatzneubau Strombrückenzug	41.485.700,00 €	0,00 €	41.485.700,00 €	881.682,97 €	40.604.017,03 €	40.604.017,03 €	560.000,00	321.682,97	0,00
6	66	66	61660000	I126166029	Neue Strombrücke Instandsetzung	8.500.000,00 €	0,00 €	8.500.000,00 €	60.861,80 €	8.439.138,20 €	8.439.138,20 €	60.861,80	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I126166033	Oebisfelder Brücke	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I146166013	Knoten/Brücke Alt Salbke Faulmannstraße	2.560.000,00 €	0,00 €	2.560.000,00 €	5.761,28 €	2.554.238,72 €	2.554.238,72 €	5.761,28	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I166166012	Ersatzneubau Brücke Albert-Vater-Straße	3.300.000,00 €	0,00 €	3.300.000,00 €	36.887,30 €	3.263.112,70 €	3.263.112,70 €	36.887,30	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I166166020	2 akustische LSA	105.000,00 €	0,00 €	105.000,00 €	33.903,11 €	71.096,89 €	71.096,89 €	33.903,11	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I176166013	technische Anlagen/LED/Dimmung	1.050.000,00 €	0,00 €	1.050.000,00 €	362.203,54 €	687.796,46 €	687.796,46 €	362.203,54	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I176166016	Geh-/Fahrbahn Holsteiner Straße	1.295.000,00 €	0,00 €	1.295.000,00 €	8.900,89 €	1.286.099,11 €	1.286.099,11 €	8.900,89	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I176166017	Osterweddingener Straße	1.888.000,00 €	0,00 €	1.888.000,00 €	0,00 €	1.888.000,00 €	1.888.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I176166018	Katerstieg	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I176166025	Ersatzneubau Brücke Lüttgen-Salbker-Weg über DB AG	2.400.000,00 €	0,00 €	2.400.000,00 €	0,00 €	2.400.000,00 €	2.400.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I176166031	Umgestaltung Verkehrsführung Kirschweg	0,00 €	277.000,00 €	277.000,00 €	277.000,00 €	0,00 €	0,00 €	277.000,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I176166032	Geh-/ Radweg Fernersleber Weg/Lemsdorfer Weg	2.342.500,00 €	0,00 €	2.342.500,00 €	0,00 €	2.342.500,00 €	2.342.500,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I176166033	Radweg Brenneckestraße (Blankenburger Str.-Halberstädter Ch.)	282.000,00 €	0,00 €	282.000,00 €	0,00 €	282.000,00 €	282.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I176166035	techn. HWS Hafen Rothensee bis Schleusenkanal	2.649.100,00 €	0,00 €	2.649.100,00 €	302.513,91 €	2.346.586,09 €	2.346.586,09 €	150.000,00	152.513,91	0,00
6	66	66	61660000	I176166039	Ufermauer Turmschanzenstraße Süd	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €	0,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166007	nördl. Geh-/Radweg Raiffeisenstraße 7.BA	530.000,00 €	0,00 €	530.000,00 €	530.000,00 €	0,00 €	0,00 €	530.000,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166011	Ausbau Annastraße	370.000,00 €	0,00 €	370.000,00 €	0,00 €	370.000,00 €	370.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166012	Rechtsabbiegespur Brenneckestraße	292.000,00 €	0,00 €	292.000,00 €	0,00 €	292.000,00 €	292.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166014	EFRE Radweg Königstraße	90.300,00 €	109.000,00 €	199.300,00 €	199.300,00 €	0,00 €	0,00 €	199.300,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166018	EFRE Radweg Greifenwerder Randau	109.600,00 €	0,00 €	109.600,00 €	0,00 €	109.600,00 €	109.600,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166019	EFRE Radweg Alter Postweg	187.800,00 €	0,00 €	187.800,00 €	0,00 €	187.800,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166020	EFRE Radweg Am Großen Wiesengraben	1.180.600,00 €	-386.000,00 €	794.600,00 €	0,00 €	794.600,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I186166021	EFRE Radweg Ausbau des Brassenweges	200.100,00 €	0,00 €	200.100,00 €	0,00 €	200.100,00 €	0,00 €	0,00	0,00	0,00

Fachbereich Finanzservice												 - in EUR -		
Inanspruchnahme der Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigung 2020												Voraussichtlich fällige Auszahlungen aus der Inanspruchnahme der VE		
Teilhaus- halt (TH)	FB/Amt	Bew. Stelle	Kosten- stelle	Investitions- nummer	Bezeichnung der Maßnahme	VE 2020	APL/ÜPL	Gesamt VE 2020	Inanspruch- nahme per 31.12.2020	max. übertragbare VE für 2021	Übertragung der VE nach 2021	im HHJ 2021	im HHJ 2022	im HHJ 2023
6	66	66	61660100	I196166003	2. Nord-Süd-Verbindung 6.BA Ebendorfer Ch.bis Kannenstieg	456.000,00 €	0,00 €	456.000,00 €	456.000,00 €	0,00 €	0,00 €	456.000,00	0,00	0,00
6	66	66	61660000	I196166011	Fußgängerbrücke Cracauer Wasserfall	650.000,00 €	0,00 €	650.000,00 €	12.135,00 €	637.865,00 €	637.865,00 €	12.135,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166001	Egelner Straße	905.000,00 €	0,00 €	905.000,00 €	0,00 €	905.000,00 €	905.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166004	2. Nord-Süd-Verbindung 4. BA Damaschkeplatz	572.800,00 €	0,00 €	572.800,00 €	572.800,00 €	0,00 €	0,00 €	572.800,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166007	Erschließungsgebiet Am Kirschberg Kleiner Birkenweg	139.000,00 €	0,00 €	139.000,00 €	9.948,79 €	129.051,21 €	129.051,21 €	9.948,79	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166008	Erschließungsgebiet Am Kirschberg Lindenweg	177.500,00 €	0,00 €	177.500,00 €	0,00 €	177.500,00 €	177.500,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166009	Erschließungsgebiet Am Kirschberg	344.500,00 €	0,00 €	344.500,00 €	0,00 €	344.500,00 €	344.500,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166010	Erschließungsgebiet Am Kirschberg Geh-/Radwege	88.500,00 €	0,00 €	88.500,00 €	0,00 €	88.500,00 €	88.500,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166011	Erschließungsgebiet Am Kirschberg Kleiner Ahornweg	127.500,00 €	0,00 €	127.500,00 €	0,00 €	127.500,00 €	127.500,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166012	Erschließungsgebiet Am Kirschberg Sohlener Mühlenweg	127.000,00 €	0,00 €	127.000,00 €	0,00 €	127.000,00 €	127.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166016	Aufstellung von Fahrradanhängern	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	0,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	0,00	0,00	0,00
6	66	66	61660100	I206166018	Errichtung HST Leipziger Straße/ Lebenshilfe	400.000,00 €	0,00 €	400.000,00 €	12.113,82 €	387.886,18 €	387.886,18 €	12.113,82	0,00	0,00
<b>Summe Amt 66 - gesamt:</b>						<b>101.343.500,00</b>	<b>-3.288.000,00</b>	<b>98.055.500,00</b>	<b>13.058.896,07</b>	<b>84.996.603,93</b>	<b>83.814.103,93</b>	<b>12.584.699,19</b>	<b>474.196,88</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe TH 6:</b>						<b>120.281.400,00</b>	<b>-3.288.000,00</b>	<b>116.993.400,00</b>	<b>14.235.020,19</b>	<b>102.758.379,81</b>	<b>86.596.479,81</b>	<b>13.627.536,64</b>	<b>607.483,55</b>	<b>0,00</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen 2020 gesamt:</b>						<b>246.039.100,00</b>	<b>2.760.000,00</b>	<b>248.889.100,00</b>	<b>70.309.440,57</b>	<b>188.779.659,43</b>	<b>115.362.155,85</b>	<b>57.225.451,85</b>	<b>11.043.257,89</b>	<b>2.040.730,83</b>
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen							* s. Anmerkung					55.641.400,00	40.477.600,00	1.264.500,00

\* Anmerkung: Der Aufwuchs an Verpflichtungsermächtigungen wurde aus Sonderrücklagen abgesichert.

Anlage 15: Abrechnung der Budgets

Fachbereich Finanzservice							
Übersicht über die Teilhaushalte/ verfügbare Budgets 2020							
- in EUR -							
Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres			Ist des Haushaltsjahres			Erfüllung in %
	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss (pos.) / Überschuss (neg.)	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss (pos.) / Überschuss (neg.)	
Budget 0	265.400	1.033.018	767.618	374.509	702.204	327.695	42,7
Personalkosten		4.110.300			4.213.284		
NEKGM		258.446			258.446		
DKKID		434.200			431.829		
<b>gesamt</b>	<b>265.400</b>	<b>5.835.964</b>	<b>5.570.564</b>	<b>374.509</b>	<b>5.605.763</b>	<b>5.231.254</b>	
Budget 1	9.071.311	11.461.366	2.390.055	8.231.480	9.518.781	1.287.301	53,9
Personalkosten		58.978.750		129.332	55.728.599		
NEKGM		571.622			571.096		
DKKID	15.000	4.638.019		493.324	4.164.054		
<b>gesamt</b>	<b>9.086.311</b>	<b>75.649.757</b>	<b>66.563.446</b>	<b>8.854.136</b>	<b>69.982.530</b>	<b>61.128.394</b>	
Budget 2	4.508.984	2.870.931	-1.638.053	5.300.026	1.868.083	-3.431.943	209,5
Personalkosten		11.704.300			11.332.638		
NEKGM		103.023			99.972		
DKKID		1.282.342			1.210.229		
<b>gesamt</b>	<b>4.508.984</b>	<b>15.960.596</b>	<b>11.451.612</b>	<b>5.300.026</b>	<b>14.510.922</b>	<b>9.210.896</b>	
Budget 3	166.518	1.582.097	1.415.579	72.189	1.559.893	1.487.704	105,1
Personalkosten		2.052.000			2.005.526		
NEKGM		17.153			0		
DKKID		50.700			50.574		
<b>gesamt</b>	<b>166.518</b>	<b>3.701.950</b>	<b>3.535.432</b>	<b>72.189</b>	<b>3.615.993</b>	<b>3.543.804</b>	
Budget 4	10.544.696	32.775.481	22.230.785	9.229.812	32.479.102	23.249.290	104,6
Personalkosten		20.288.300			21.589.828		
NEKGM		5.977.476			5.977.477		
DKKID		799.000			796.549		
<b>gesamt</b>	<b>10.544.696</b>	<b>59.840.257</b>	<b>49.295.561</b>	<b>9.229.812</b>	<b>60.842.956</b>	<b>51.613.144</b>	
Budget 5	6.030.953	13.870.220	7.839.267	5.851.824	12.585.575	6.733.751	85,9
Personalkosten		43.216.700			44.038.597		
NEKGM		1.076.892			1.073.803		
DKKID		2.156.000			2.133.986		
<b>gesamt</b>	<b>6.030.953</b>	<b>60.319.812</b>	<b>54.288.859</b>	<b>5.851.824</b>	<b>59.831.961</b>	<b>53.980.137</b>	
Budget 6	48.720.567	27.206.635	-21.513.932	49.572.183	26.929.075	-22.643.108	105,2
Personalkosten		25.426.200			26.510.769		
NEKGM		267.688			267.688		
DKKID		1.255.500			1.246.857		
<b>gesamt</b>	<b>48.720.567</b>	<b>54.156.023</b>	<b>5.435.456</b>	<b>49.572.183</b>	<b>54.954.389</b>	<b>5.382.206</b>	
Budget 7	347.958.286	40.191.954	-307.766.332	352.792.406	40.191.954	-312.600.452	101,6
<b>gesamt</b>	<b>347.958.286</b>	<b>40.191.954</b>	<b>-307.766.332</b>	<b>352.792.406</b>	<b>40.191.954</b>	<b>-312.600.452</b>	
<b>Gesamtbudgets</b>	<b>427.266.715</b>	<b>130.991.702</b>	<b>-296.275.013</b>	<b>431.424.429</b>	<b>125.834.667</b>	<b>-305.589.762</b>	
<b>DK Personalkosten</b>	<b>0</b>	<b>165.776.550</b>			<b>165.419.241</b>		
<b>NEKGM</b>		<b>8.272.300</b>			<b>8.248.482</b>		
<b>DKKID</b>	<b>15.000</b>	<b>10.615.761</b>		<b>493.324</b>	<b>10.034.078</b>		
<b>Gesamt</b>	<b>427.281.715</b>	<b>315.656.313</b>	<b>-111.625.402</b>	<b>431.917.753</b>	<b>309.536.468</b>	<b>-122.381.285</b>	

Anlage 16: Bürgschaftenübersicht

<b>Übersicht über bisher geleistete Bürgschaften der Landeshauptstadt Magdeburg zur Jahresrechnung 2020</b>				 <small>Tsd. Euro</small>
Gesellschaft	Kreditsumme	Aufnahmejahr	Bemerkungen	Restschuld der verbürgten Kredite am 31.12.2020
<b>WOBAU</b>	667	2002		-
	543	2002		288
	308	2002		-
	761	2002		-
	200	2002		106
	524	2002		272
	262	2002		-
	368	2002		191
	470	2002/2003		250
	2.354	2002/2003		1.251
	616	2002/2003		-
	865	2004		202
	2.195	2004		1.358
	1.974	2004		1.251
	98	2004		62
	92	2004		58
	136	2005		84
	141	2005		89
211	2005		132	
298	2005		132	
<b>WOBAU Gesamt</b>	<b>13.083</b>			<b>5.726</b>
<b>MVB</b>	750	2002		67
	2.490	2009		623
	5.000	2010		2.437
	4.730	2011		2.538
	900	2011		67
	4.636	2012		2.722
	400	2012		235
	600	2012		105
	564	2012		102
	1.000	2012		587
	900	2013		247
	300	2014		191
	300	2014		191
	800	2014		520
	500	2014		325
	1.147	2014		748
	2.443	2015		1.741
	500	2016		263
	1.489	2016		972
	1.200	2017		945
276	2017		178	
1.250	2017		971	
500	2017		413	
1.000	2017		837	
600	2017		502	
<b>MVB Gesamt</b>	<b>34.275</b>			<b>18.527</b>
<b>Hafen</b>	<b>11.985</b>	2004		<b>10.418</b>
<b>Stadion</b>	<b>15.200</b>	2005/2006		<b>9.109</b>
<b>NKE</b>	<b>2.520</b>	2015		<b>1.979</b>
<b>Zoo</b>	<b>8.190</b>	2011		<b>5.700</b>
<b>Gesamt</b>	<b>85.253</b>			<b>51.459</b>

Anlage 17: Differenz zwischen Finanzbuchhaltung/Kosten- und Leistungsrechnung

Teilhaushalt	Finanzbuchhaltung (in EUR)			KLR / Produktrechnung (in EUR)			Differenz (in EUR)	Bemerkung
	Erträge	Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis		
ohne	0	0	0	0	0	0	0	Buchung ohne Kostenstelle - Einzelwertberichtigungen
0	8.430.833	-13.472.944	-5.042.111	8.430.833	-13.472.943	-5.042.110	-1	
1	29.416.484	-87.548.131	-58.131.647	29.416.723	-87.548.132	-58.131.409	-238	Querverbuchung
2	74.989.207	-91.164.513	-16.175.306	74.988.968	-91.164.514	-16.175.546	240	Querverbuchung
3	357.637	-4.711.342	-4.353.705	357.637	-4.711.342	-4.353.705	0	
4	15.482.360	-125.411.322	-109.928.962	15.482.359	-125.411.323	-109.928.964	2	
5	167.508.397	-364.446.416	-196.938.019	167.508.399	-364.446.414	-196.938.015	-4	
6	78.916.355	-101.978.919	-23.062.564	78.916.355	-101.978.920	-23.062.565	1	
7	480.001.392	-64.124.547	415.876.845	480.001.393	-64.124.547	415.876.846	-1	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>855.102.665</b>	<b>-852.858.134</b>	<b>2.244.531</b>	<b>855.102.667</b>	<b>-852.858.135</b>	<b>2.244.532</b>	<b>-1</b>	

**Landeshauptstadt Magdeburg**  
Rechnungsprüfungsamt



otto präsentiert otto vor otto informiert otto gibt otto zeigt

**Prüfungsbericht**  
**Jahresabschluss 2020**  
**der Landeshauptstadt Magdeburg**



Exemplar Nr. 1 von 3

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1. PRÜFUNGS-AUFTRAG .....	7
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN .....	8
2.1 Lage der Landeshauptstadt Magdeburg .....	8
2.2 Unregelmäßigkeiten .....	9
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG .....	11
3.1 Gegenstand der Prüfung .....	11
3.2 Art und Umfang der Prüfung .....	12
3.3 EDV-gestützte Prüfung .....	15
4. HAUSHALTSSATZUNG, HAUSHALTSPLAN .....	16
4.1 Haushaltssatzung .....	16
4.2 Haushaltsplan .....	16
5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG .....	18
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	18
5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	18
5.1.2 Jahresabschluss .....	19
5.1.3 Rechenschaftsbericht .....	20
5.1.4 Weitere Anlagen zum Jahresabschluss .....	20
5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	21
5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	21
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen .....	21
5.2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen .....	23
5.2.4 Übertragung von Ermächtigungen von Aufwendungen .....	27
5.2.5 Übertragung von Ermächtigungen zu Auszahlungen .....	28
5.3 Darstellung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung .....	28
5.3.1 Ergebnisrechnung .....	28
5.3.2 Finanzrechnung .....	30
5.3.3 Vermögensrechnung (Bilanz) .....	31
6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS .....	33

## Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung der LHM
Anlage 2	Finanzrechnung der LHM
Anlage 3	Vermögensrechnung (Bilanz) der LHM
Anlage 4	Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Tsd. EUR, % usw.) auftreten.

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AiB	Anlagen im Bau
APL	außerplanmäßig
AufnG	Aufnahmegesetz
BewertRL LSA	Bewertungsrichtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der kommunalen Verbindlichkeiten; RdErl. MI vom 09.04.2006
BewertRL LHM	Bewertungsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg
DKHZE	Deckungskreis Hilfen zur Erziehung
DKKFA	Deckungskreis Kommunaler Finanzierungsanteil - Jobcenter
DKKiFÖG	Deckungskreis Kinderförderungsgesetz
DKSOZ	Deckungskreis Soziales
EB	Eigenbetrieb
Eb KGm	Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EUR	Euro
EÜ ERA	Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GOB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
IDEA	Interactive Data Extraction and Analysis
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
InventRL LH MD	Inventurrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg
IT	Informationstechnologie
KdU	Kosten der Unterkunft
KID	Kommunale Informationsdienste Magdeburg GmbH
KGE	Kommunalgrund Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft mbH
KomHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
LHM	Landeshauptstadt Magdeburg
MI LSA	Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Mio.	Millionen
MVB	Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
Nr.	Nummer
NSYS	newsystem@kommunal
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt
PPP	Public Private Partnership
PS	Prüfungsstandard
RdErl.	Runderlass
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SAB	Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg
Tsd.	Tausend
TÖB	Träger öffentlicher Belange
ÜPL	überplanmäßig
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
W&P	Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH

## 1. PRÜFUNGSaufTRAG

Entsprechend § 140 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA obliegt dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der Buchführung sowie des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 der

### **Landeshauptstadt Magdeburg**

nachfolgend auch LHM genannt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung erstatten wir diesen Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer (vgl. IDW PS 450) erstellt wurde. Der Prüfungsbericht hat gem. § 141 Abs. 3 KVG LSA einen Bestätigungsvermerk zu enthalten.

Dem Prüfungsbericht wurden folgende Bestandteile des Jahresabschlusses als Anlagen beigefügt:

- Ergebnisrechnung (Anlage 1)
- Finanzrechnung (Anlage 2)
- Vermögensrechnung (Bilanz, Anlage 3)

Des Weiteren wurde der Prüfungsbericht um den Teil „Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss“ zu den Posten der Vermögensrechnung (Bilanz) und der Ergebnisrechnung erweitert (Anlage 4).

## **2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

### **2.1 Lage der Landeshauptstadt Magdeburg**

Gem. § 118 Abs. 3 KVG LSA ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. In diesem sind gem. § 48 KomHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der LHM so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Daneben sind erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht der LHM wurden Abweichungen, die den Betrag von 250 Tsd. EUR und 5 % des fortgeschriebenen Planansatzes überschreiten, aufgeführt und kommentiert.

Gem. § 48 Abs. 2 KomHVO soll der Rechenschaftsbericht Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung für die künftige Entwicklung der Kommune unter Angabe der zugrundeliegenden Annahmen darstellen. Zu diesem Punkt werden im Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2020 Aussagen zur Gewerbesteuerentwicklung, zu den Sozialausgaben, zu Preissteigerungen bei Investitionen, zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklungsmaßnahme Rothensee getroffen.

Bezüglich der Erträge aus der Gewerbesteuer wird darauf hingewiesen, dass 2020 91,4 Mio. EUR realisiert wurden und im Vergleich zu 2019 Mindererträge von 18,8 % zu verzeichnen waren.

Die Sozialausgaben nehmen bereits ca. die Hälfte des Gesamthaushaltes der LHM in Anspruch. Bei der Bewältigung der im Sozialbereich anstehenden Aufgaben sieht die LHM Bund und Land in der Verantwortung.

Die Preissteigerung bei Investitionen zeigt sich insbesondere bei Baumaßnahmen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Hingewiesen wird darauf, dass eine Prognose der Preisentwicklungen immer schwieriger wird. Neben der Notwendigkeit weiterer Finanzmittel muss auch über zeitliche Verschiebungen von Maßnahmen im investiven Bereich nachgedacht werden, um die dringlichsten Investitionen umsetzen zu können.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung wird ausgeführt, dass sich die Wirtschaft der LHM trotz der Corona-Pandemie weiterentwickelt hat. Zukünftig soll u. a. durch die Umgestaltung eines brachliegenden Hafengebietes im Wissenschaftshafen ein urbanes Quartier als Zentrum der Forschung und Entwicklung entstehen.

Die Entwicklungsmaßnahme Rothensee, als eine der größten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, wird für Zone I und IV mit ihren Auswirkungen auf den Haushalt der LHM dargestellt. Das Vermögen wird mit 1 EUR ausgewiesen, die Kreditverbindlichkeiten sind als Verbindlichkeit bzw. Rückstellung bilanziert.

Des Weiteren soll der Rechenschaftsbericht auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht einschätzbar ist, welche Beeinträchtigungen, Gefährdungen oder Folgen sich aus der Corona-Pandemie in Zukunft ergeben werden, zumal unklar ist, wie lange der Ausnahmezustand anhält. Es wird mit erheblichen Einbußen bei den Erträgen und mit Mehraufwendungen gerechnet.

Auf Grund der Prüfung wird festgestellt, dass die Aussagen im Rechenschaftsbericht zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der LHM insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der LHM wiedergeben und insgesamt die Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend widerspiegeln.

## **2.2 Unregelmäßigkeiten**

Gem. § 120 KVG LSA ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Dieser Termin wurde nicht eingehalten, der Jahresabschluss wurde dem RPA am 04. Mai 2021 zur Verfügung gestellt.

Für die Bewirtschaftung der Rückstellung KGE Zone IV Rothensee wurde ein interner Zuständigkeitswechsel und damit verbunden ein Kostenstellenwechsel vorgenommen. Dieser Vorgang wurde fälschlicherweise über die Buchhaltung abgebildet und führt in der Gesamtergebnisrechnung zum Ausweis von 35,1 Mio. EUR höheren sonstigen ordentlichen Erträgen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Die tatsächlichen

sonstigen ordentlichen Erträge betragen 68,8 Mio. EUR und somit 33,8 % weniger als mit 103,9 Mio. EUR ausgewiesen. Die tatsächlichen sonstigen ordentlichen Aufwendungen betragen 194,1 Mio. EUR und somit 15,3 % weniger als mit 229,2 Mio. EUR ausgewiesen. Das Jahresergebnis ist von diesem Buchungsvorgang nicht betroffen.

Gemäß § 33 Abs. 1 KomHVO ist in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände bei beweglichen Vermögensgegenständen in regelmäßigen Abständen, die fünf Jahre nicht überschreiten sollen, eine körperliche Bestandsaufnahme/ Inventur durchzuführen. Zum Jahresabschluss 2016 wurde erstmalig eine körperliche Bestandsaufnahme für Teilbereiche des Anlagevermögens durchgeführt und in den Folgejahren bis 2019 fortgesetzt. Mit dem Jahresabschluss 2020 sollte abschließend im Fünfjahresturnus für alle Teilbereiche die Inventur den gesetzlichen Vorgaben entsprechend erfolgen. Dem wurde nicht entsprochen, zum Jahresabschluss 2020 wurden nur wenige der ursprünglich geplanten Inventuren realisiert.

Die periodengerechte Abgrenzung von Eingangsrechnungen in der Anlagenbuchhaltung nach dem Haushaltsjahreswechsel ist unverändert nicht gegeben.

Die im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 festgestellten Unregelmäßigkeiten sind nicht so wesentlich, dass sie der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks entgegenstehen.

### **3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

#### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat gem. § 118 Abs. 1 KVG LSA für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Im Jahresabschluss sind, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der LHM darzustellen.

Gem. § 118 Abs. 2 KVG LSA besteht der Jahresabschluss aus

1. einer Ergebnisrechnung,
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Vermögensrechnung (Bilanz),
4. einem Anhang.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern, § 118 Abs. 3 KVG LSA. Gem. § 48 KomHVO sind in diesem der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der LHM nach einer am Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung orientierten Analyse so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Oberbürgermeisters der LHM.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermö-

gensrechnung (Bilanz), dem Anhang und Rechenschaftsbericht sowie den weiteren Anlagen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 der LHM geprüft.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem KVG LSA bzw. der KomHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlichen Tatbeständen, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses.

### **3.2 Art und Umfang der Prüfung**

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach den §§ 140 und 141 KVG LSA sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorzunehmen.

Danach prüft das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Verwaltung des Vermögens und der Verbindlichkeiten nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind und
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Kommune darstellt.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dabei hat das Rechnungsprüfungsamt das Ergebnis seiner Prüfung in einem Prüfungsbericht zusammenzufassen. Der Prüfungsbericht hat einen Bestätigungsvermerk zu enthalten.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat das Rechnungsprüfungsamt eine am Risiko der LHM ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der LHM Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Oberbürgermeisters und Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse danach beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der LHM vermitteln, die Erreichung der wesentlichen Ziele und die Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowie die möglichen Risiken von besonderer Bedeutung und die zu erwartende positive Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms und Prüfungshandlungen geführt:

- Plausibilitätsprüfung hinsichtlich Vollständigkeit, Bewertung und Ausweis des Anlagevermögens und der Sonderposten sowie der korrespondierenden Posten in der Ergebnisrechnung
- Vollständigkeit, Nachweis, Bewertung und Entwicklung der Rückstellungen
- Erfassung und Bewertung der Forderungen
- Vollständigkeit der Rechnungsabgrenzungsposten
- Entnahmen aus und Zuführungen zu Sonderrücklagen
- Übereinstimmung von Haupt- und Nebenbuchhaltung (Anlagen-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung)

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und unter dem Datum vom 31. August 2020 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Landeshauptstadt Magdeburg. Er wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2020 beschlossen (Beschluss-Nr. 641-024(VII)20).

Der Oberbürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2020 und des Rechenschaftsberichts am 16. August 2021 schriftlich bestätigt.

### **3.3 EDV-gestützte Prüfung**

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wurden EDV-gestützte Prüfungshandlungen unter Verwendung der Softwarelösung IDEA durchgeführt. Der erhebliche Umfang der elektronischen Buchführung der LHM erfordert für eine effiziente Prüfungsdurchführung die Anwendung derartiger Massendatenanalysen mit vielfältigen Prüfansätzen sowie revisionssicheren Auswertungen.

Analysiert wurden 110.145.656 Datensätze in 53 Ausgangstabellen mit einem Volumen von 31,8 GB. Zur Anwendung kamen Fehler-, Vergleichs-, Plausibilitäts- sowie Risikoanalysen. Die Ergebnisse der durchgeführten Analysen sind in den Prüfungsbericht eingeflossen. Feststellungen mit Auswirkungen auf den Jahresabschluss wurden nicht getroffen. Soweit erforderlich, wurden bzw. werden getroffene Feststellungen mit dem Fachbereich Finanzen ausgewertet.

## **4. HAUSHALTSSATZUNG, HAUSHALTSPLAN**

### **4.1 Haushaltssatzung**

Die Haushaltssatzung wurde vom Stadtrat nach öffentlicher Beratung am 09.12.2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 369-009(VII)19) und dem Landesverwaltungsamt vorgelegt. Dieses entschied mit Schreiben vom 20.01.2020, dass die Haushaltssatzung 2020 vollzogen werden kann.

Die Genehmigung für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 46.671.600 EUR wurde erteilt. Der genehmigungspflichtige Anteil in Höhe von 70.407 Tsd. EUR des in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen wurde in vollem Umfang genehmigt, so dass Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre bis zu einer Gesamthöhe von 246.039.100 EUR eingegangen werden können.

Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt Nr. 03 vom 31.01.2020 öffentlich bekannt gemacht. Die Auslegung des Haushaltsplanes erfolgte in der Zeit vom 03.02.2020 bis 11.02.2020.

Zur Aufstellung, Beschlussfassung, Genehmigung und öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie zur Auslegung des Haushaltsplans wurde damit den Bestimmungen nach den §§ 100 und 102 KVG LSA entsprochen.

In seiner Sitzung am 03.09.2020 beschloss der Stadtrat die Nachtragshaushaltssatzung der LHM, darin wurde der festgelegte Höchstbetrag an Liquiditätskrediten von 137.989 TEUR um 87.061 TEUR auf 225.000 TEUR erhöht. Mit Schreiben vom 02.10.2020 genehmigte das Landesverwaltungsamt diesen Höchstbetrag.

### **4.2 Haushaltsplan**

Der Haushalt ist in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) auszugleichen. Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Höhe der Aufwendungen erreichen.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich ist ein besonderer Ausdruck des Gebotes, die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben zu sichern.

Der Haushaltsplan 2020 enthält im Ergebnishaushalt Erträge von 737.977.002 EUR und Aufwendungen von 737.947.597 EUR, weist damit einen Jahresüberschuss von 29.405 EUR aus und steht mit dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs im Einklang.

## **5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Der auf Grundlage des NKHR-Kontenrahmens des Landes Sachsen-Anhalt von der LHM erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig und fortlaufend erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angeordnet.

Die Zahlen des Vorjahresabschlusses wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der LHM aufgestellt.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten lagen zum Prüfungszeitpunkt im Wesentlichen vor bzw. wurden während der Prüfung nachgereicht.

Die LHM hat gem. § 20 Abs. 2 KomHVO produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Bei der Prüfung wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegensprechen, dass die von der LHM getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen unter Beachtung der obigen Anmerkungen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

### **5.1.2 Jahresabschluss**

Die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen sowie der Rechenschaftsbericht sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Investitionen gemäß Investitionsplanung werden einzeln in den Teilfinanzrechnungen ausgewiesen.

Die LHM hat gem. § 20 KomHVO zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung eine Kosten- und Leistungsrechnung in Form einer Vollkostenrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss gem. § 118 Abs. 2 KVG LSA enthält gem. § 47 KomHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der LHM angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

### **5.1.3 Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Lage der LHM vermittelt,
- die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert,
- eine Bewertung der Abschlussrechnungen vornimmt,
- die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt,
- alle weiteren nach § 48 KomHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

### **5.1.4 Weitere Anlagen zum Jahresabschluss**

Dem Jahresabschluss wurden gem. § 118 Abs. 4 KVG LSA Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen beigelegt.

Dem Jahresabschluss 2020 wurden eine Übersicht über die übertragenen Ermächtigungen für konsumtive Erträge in Höhe von 104.381.789,84 EUR (Anlage 6a) und eine Übersicht über die zu übertragenden investiven Einzahlungsermächtigungen in Höhe von 109.251.032,65 EUR (Anlage 6b) beigelegt, die in das Haushaltsjahr 2021 übertragen werden. Für die Übertragung von Ertrags- und Einzahlungsermächtigungen gibt es keine gesetzliche Grundlage.

## **5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

### **5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die Bewertung wird gemäß den Vorgaben der BewertRL LSA und der BewertRL LHM vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Minderungen der Anschaffungskosten (z. B. Skonti, Rabatte) sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Zinsen für Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten, sie dürfen als Herstellungskosten angesetzt werden, soweit sie auf den Zeitraum der Herstellung entfallen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Ausleihungen wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Vorräte wurden mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Bei den in den Vorräten enthaltenen bebauten und unbebauten Grundstücken erfolgte die Bewertung unter Einhaltung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert erfasst. Ausfallrisiken wurden durch Wertberichtigungen von 62,0 Mio. EUR berücksichtigt. Mit der Bildung der Wertberichtigungen wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert bilanziert.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Als Sonderposten werden alle Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden sowie Straßen- ausbau- und Erschließungsbeiträge ausgewiesen, die die LHM von Dritten für Investiti- onen erhält.

Rückstellungen bestehen in Höhe des Betrages, mit dem die künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wahrscheinlich erfolgen soll.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die InventRL LH MD vom 04.12.2017 ist die Grundlage für die Durchführung von Inven- turen und die Aufstellung von Inventaren. Sie wurde in Anlehnung an die Inventurrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt für die LHM erarbeitet. Punkt 3 der InventRL LH MD regelt die Inventurplanung. Jährlich ist ein Inventurrahmenplan durch die Aufnahmeleitung (Amtsleiter/Stellvertreter) aufzustellen. Der Inventurrahmenplan besteht aus dem Zeit- plan, dem Sachplan und dem Personalplan. Der Inventurrahmenplan ist der Inventurlei- tung rechtzeitig vor Beginn der Inventur vorzulegen. Unter Punkt 3.4 der InventRL LH MD ist geregelt, dass die Inventurleitung sowohl für das bewegliche Sachanlagevermögen als auch für das übrige Vermögen zentral dem FB 02 obliegt.

Mit dem Jahresabschluss 2020 sollte abschließend im Fünfjahresturnus für alle Teilbereiche die Inventur den gesetzlichen Vorgaben entsprechend erfolgen. Dem wurde nicht entsprochen, zum Jahresabschluss 2020 wurden nur wenige der ursprünglich geplanten Inventuren realisiert. Gemäß GOB bildet die Inventur die Grundlage eines ordentlichen Jahresabschlusses.

### **5.2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Unter überplanmäßigen Aufwendungen versteht man im Kontext der Doppik alle im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus sachlich und zeitlich unabweisbaren Gründen zu realisierenden Aufwendungen, welche die im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen für den entsprechenden Verwendungszweck übersteigen. Überplanmäßige Aufwendungen dürfen grundsätzlich nur realisiert werden, wenn an anderer Stelle Aufwendungen gekürzt oder entsprechende Mehrerträge erzielt werden können.

Als außerplanmäßige Aufwendungen bezeichnet man alle zeitlich und sachlich unabweisbaren Aufwendungen, für deren Verwendungszweck keine Aufwandsermächtigungen im Haushaltsplan veranschlagt wurden und für die auch keinerlei übertragene Aufwandsermächtigungen aus dem vergangenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. Damit außerplanmäßige Aufwendungen realisiert werden dürfen, müssen an anderer Stelle Aufwendungen gekürzt oder entsprechende Mehrerträge erzielt werden.

Nach § 105 Abs. 1 KVG LSA sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn die Aufwendungen und Auszahlungen unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung des Stadtrates. Was als „erheblich“ gilt, ist in der Hauptsatzung festgelegt.

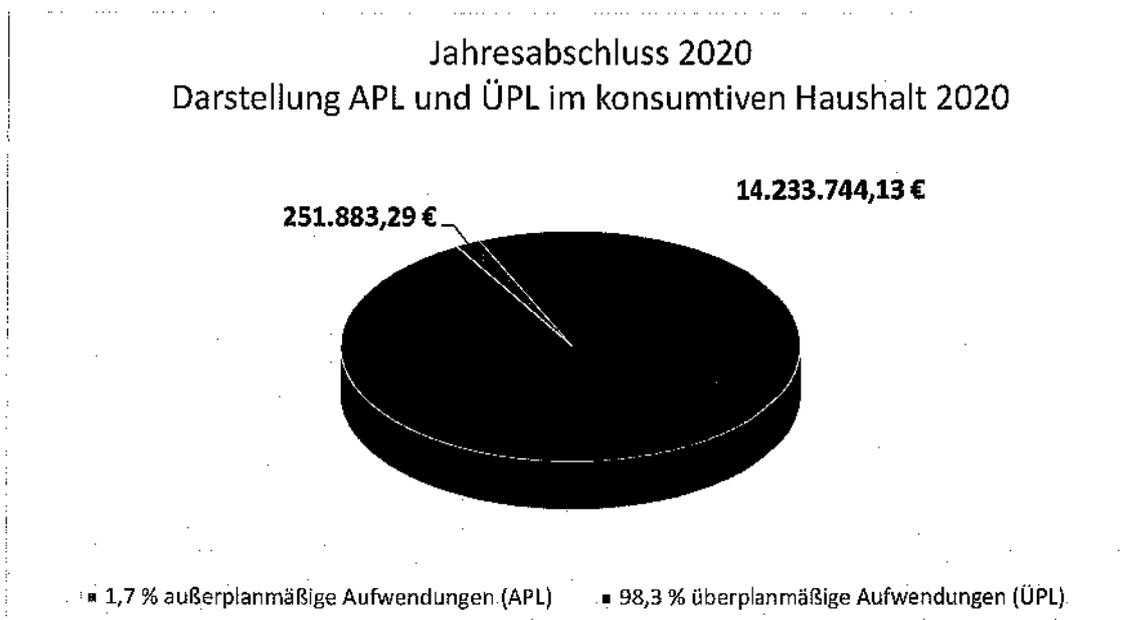
Die lückenlose Prüfung der Anträge, die der Fachbereich 02 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben hat, erfolgte hinsichtlich der Einhaltung

- der haushaltsrechtlichen Bestimmungen (Gewährleistung der Deckung),
- der formellen Vorschriften (bspw. Antrag vollständig),
- der des unabweisbaren Bedarfs ausreichenden Begründung und
- der Befugnis zur Genehmigung in Bezug auf die Wertgrenzen.

Im konsumtiven Bereich wurden im Haushaltsjahr 2020 über- und außerplanmäßige Aufwendungen mit einer Gesamtsumme von 14.485.627,42 EUR im NSYS verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr (Aufwendungen in Höhe von 11.898.358,52 EUR) wurde in diesem Jahresabschluss eine Erhöhung von 2.587.268,90 EUR an über- und außerplanmäßige Aufwendungen festgestellt.

Die genehmigten Anträge im konsumtiven Haushalt setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	%
außerplanmäßige Aufwendungen (APL)	251.883,29	1,7
überplanmäßige Aufwendungen (ÜPL)	14.233.744,13	98,3
Gesamt	14.485.627,42	



Die betragsmäßig höchsten überplanmäßigen Aufwendungen (ÜPL) betrafen den DK Hilfe zur Erziehung (DKHzE) mit einer Teilumsetzung der DS0393/2020 und gemäß Stadtrat-Beschluss (Nr.: 672-020(VII)20) mit insgesamt 10.333.284,32 EUR im IV. Quartal. Die Corona bedingte Sonderzahlung des Landes wurde in fünfzehn verschiedenen Hilfearten nach SGB VIII benötigt. Allein für Leistungen nach § 34 SGB VIII wurden 3.415.378,32 EUR, für Leistungen nach § 35a SGB VIII 2.400.000,00 EUR und für Leistungen nach § 31 SGB VIII 1.500.000,00 EUR aufgewendet.

Im Weiteren wurde gemäß DS0410/2020 und entsprechendem Stadtratsbeschluss mit Nr.669-020 (VII)20 am 03.09.2020 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.200.000,00 EUR für die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln in Form Corona-Liquiditätszuschuss im III. Quartal gewährt.

Alle Einzelbuchungen der bereitgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen stimmen mit den Angaben auf den uns übergebenen Anträgen und der vom FB 02 vorliegenden Übersicht zu den konsumtiven APL/ÜPL überein.

Im investiven Bereich wurden im Haushaltsjahr 2020 über- und außerplanmäßige Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von insgesamt 16.680.339,96 EUR beantragt. Für diese im newsystem@kommunal gebuchten Beträge lagen 111 an den Fachbereich Finanzservice gerichteten Anträge der jeweiligen Ämter bzw. Fachbereiche vor. Unter Berücksichtigung der 20 eingereichten Rücknahmen/Teilrücknahmen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 1.197.061,00 EUR verbleibt ein Gesamtbetrag für die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von insgesamt 15.483.278,96 EUR.

Die im newsystem@kommunal vorgenommenen Einzelbuchungen aller über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen stimmen mit den Angaben der Anträge und der vom FB 02 vorliegenden Übersicht zu den investiven APL/ÜPL überein.

Die Prüfung der Anträge ergab, dass die gemäß § 105 Abs.1 KVG LSA zu gewährleistende Deckung und die geforderte Unabweisbarkeit bei den geprüften Vorgängen gegeben waren. Den Anträgen waren die Begründungen der antragstellenden Ämter und Fachbereiche zur Notwendigkeit der Haushaltsüberschreitung beigelegt.

Die Aufteilung der genehmigten Anträge ergibt sich wie folgt:

	EUR	%
außerplanmäßige Auszahlungen (APL)	2.457.537,63	14,7
überplanmäßige Auszahlungen (ÜPL)	14.222.802,33	85,3
Gesamt	16.680.339,96	

Die Prüfung hinsichtlich der Einhaltung der Entscheidungsbefugnisse zur Genehmigung der Anträge ergab, dass die Festlegungen im § 8 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung sowie die in der Verfügung des Oberbürgermeisters festgelegte haushaltsrechtliche Delegation der Befugnisse beachtet wurden.

Der im Haushaltsjahr 2020 angefallene Gesamtbetrag der beantragten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im investiven Bereich liegt deutlich über dem Durchschnittsbetrag der letzten Jahre. Hierzu trägt maßgebend die Preisentwicklung und die aktuelle Marktlage im Bausektor bei, die insbesondere die Baumaßnahmen betrifft, die über einen Zeitraum von mehreren Jahren ausgeführt werden.

Im II. Quartal sind folgende wesentliche ÜPL-Beantragungen zu nennen:

- STARK III/EFRE-Programm - Mehrausgaben Sanierung BBS II H.-Beims Kosten-  
erhöhung um 1.250.000 EUR; SR- Beschluss-Nr. 563-017(VII)20
- STARK III/EFRE-Programm - Mehrausgaben Sanierung Gymnasium Lorenzweg  
Kostenerhöhung um 1.500.000 EUR; SR-Beschluss-Nr. 564-017(VII)20
- STARK III/EFRE-Programm, Sanierung der Gemeinschaftsschule „E. Wille“ und  
1-Feld-Sporthalle sowie Außenanlagen, Erhöhung des Kostenrahmens um  
700.000 EUR; SR- Beschluss-Nr. 565-017(VII)20

Die Kostenerhöhungen bei diesen vor Jahren geplanten Schulbauvorhaben sind darin begründet, dass infolge der mehrjährigen Bearbeitung die ursprünglichen Kostenannahmen aufgrund der zwischenzeitlichen Preisentwicklung (Anstieg des Baupreisindex in dieser Zeit bereits um mehr als 15 %) oft nicht mehr haltbar sind. Des Weiteren spielen die infolge der Corona-Pandemie aufgetretenen Schwierigkeiten im Bauablauf, Lieferengpässe, hochpreisige Angebote bei der Ausschreibung von Bauleistungen aufgrund der aktuellen Marktlage usw. eine Rolle.

Im III. Quartal waren folgende wesentliche Beantragungen notwendig:

- Grunderwerb aufgrund des dringenden Bedarfs an Erweiterungsflächen des Klini-  
kums Olvenstedt; beantragte überplanmäßige Mittel i. H. v. 1.576.440,00 EUR;  
SR-Beschluss-Nr. 626-018(VII)20
- Neubau Bobanschubbahn außerplanmäßige Mittel i. H. v. 601.000,00 EUR; Eilent-  
scheidung gemäß § 65 Abs.4 KVG LSA

Im IV. Quartal sind folgende wesentliche Beantragungen zu verzeichnen:

- Baumaßnahme „Erweiterung und Umnutzung Verein Sporttherapie und Behindertensport (VSB) und Schaffung von Umkleiden für den Universitätssportclub Magdeburg e.V.“; beantragte überplanmäßige Mittel i. H. v. 715.000,00 EUR; SR-Beschluss-Nr. 718-021(VII)20

Neben unvorhersehbaren Schwierigkeiten im Bauablauf kam auch hier wie bereits oben genannt die derzeitige Marktsituation mit zum Teil deutlich höheren Preisen als zum Zeitpunkt der Kostenermittlung und die anhaltende Corona-Pandemie hinzu.

- Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee; Beschluss-Nr. 603-23(VII)20 Erhöhung des investiven Planansatzes im Haushaltsjahr 2020 (ÜPL) um 4.300.000,00 EUR

#### **5.2.4 Übertragung von Ermächtigungen von Aufwendungen**

Gem. § 19 Abs. 1 KomHVO konnten Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar. Diese flexible Bewirtschaftung wurde durch einen Entscheidungsvorbehalt des FB 02 im Haushaltsplan geregelt.

Im konsumtiven Haushalt wurden Aufwandsermächtigungen i. H. v. 15.385.443,48 EUR als konsumtive Sonderrücklage in das Jahr 2021 übertragen (Anlage 5a). Davon wurden im DKHWMPL2013 für Hochwasser-Maßnahmen 4.258.948,36 EUR, im Deckungskreis DKStädtebau\_TH\_6 für Städtebauförderung 8.527.503,05 EUR, im Deckungskreis KiFöG 896.724,43 EUR und im TB1131 Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, für sonstige Dienstleistungen und für Sachverständigen- bzw. Gutachterkosten 456.715,74 EUR an Haushaltsmitteln übertragen.

Die Prüfung der Übertragung von Aufwandsermächtigungen ergab bei der Gesamthöhe keine wesentlichen Beanstandungen.

### 5.2.5 Übertragung von Ermächtigungen zu Auszahlungen

Im Ergebnis unserer Prüfung der in Anlage 5b aufgeführten übertragenen Auszahlungsermächtigungen der Investitionstätigkeit ist festzustellen, dass die Bildung der zu übertragenden Auszahlungsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von insgesamt 166.359.952,76 EUR korrekt erfolgte.

## 5.3 Darstellung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung

### 5.3.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist diesem Bericht als Anlage 1 beigefügt. Die Gegenüberstellung von Haushaltsplan 2020, dessen Fortschreibung und des Ist-Ergebnisses stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz HH-Jahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz HH-Jahr 2020	Ist-Ergebnis 2020	Abweichung Ist/ Fortgeschrie-bener Ansatz
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	273.445	283.778	255.815	-27.963
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.494	302.810	324.054	21.244
Sonstige Transfererträge	6.024	6.024	7.594	1.570
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.422	31.628	25.818	-5.810
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.712	70.945	59.966	-10.979
Sonstige ordentliche Erträge	56.548	103.419	103.948	529
Finanzerträge	31.832	37.839	36.466	-1.373
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>736.477</b>	<b>836.443</b>	<b>813.661</b>	<b>-22.782</b>
Personalaufwendungen	-170.670	-167.316	-166.818	498
Versorgungsaufwendungen	-117	-217	-216	1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.051	-52.393	-46.763	5.630
Transferaufwendungen, Umlagen	-298.854	-331.690	-319.084	12.606
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.815	-233.325	-229.178	4.147
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.490	-7.822	-5.820	2.002
bilanzielle Abschreibungen	-53.451	-53.451	-49.911	3.540
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-737.448</b>	<b>-846.214</b>	<b>-817.790</b>	<b>28.424</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-971</b>	<b>-9.771</b>	<b>-4.129</b>	<b>5.642</b>
Außerordentliche Erträge	1.500	10.460	11.232	772
Außerordentliche Aufwendungen	-500	-8.578	-4.858	3.720
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.000</b>	<b>1.882</b>	<b>6.374</b>	<b>4.492</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>29</b>	<b>-7.889</b>	<b>2.245</b>	<b>10.134</b>

Abweichungen betreffen insbesondere:

- Steuern und ähnliche Abgaben: Die Steuereinnahmen bei der Gewerbesteuer lagen um 19,5 Mio. EUR unter dem Planansatz. Mindereinnahmen betrafen auch den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 3,0 Mio. EUR, die Grundsteuer B mit 0,6 Mio. EUR, die Vergnügungssteuer mit 0,5 Mio. EUR und sonstige steuerähnliche Erträge mit 1,0 Mio. EUR. Demgegenüber lag der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 1,0 Mio. EUR über den Planansätzen.
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Hier wirkten sich insbesondere Gewerbesteuerausgleichszahlung des Landes von 19,5 Mio. EUR und die Zuweisung zur Bewältigung der Coronapandemie von 4,5 Mio. EUR aus. Unter den Planansätzen lagen insbesondere die Zuweisungen vom Land für die Städtebauförderung mit 2,2 Mio. EUR und die Zuweisungen für laufende Zwecke mit 3,1 Mio. EUR.
- Sonstige Transfererträge: Die Erträge aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen nach § 7 UVG fielen um 1,0 Mio. EUR höher als geplant aus.
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Im DKKiFÖG fielen die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte für Kostenbeiträge Kita um 4,4 Mio. EUR geringer aus.
- Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Insbesondere die Kostenerstattungen vom Land nach dem AufnG und zur Hilfe zur Erziehung lagen deutlich unter den Planwerten.
- Sonstige ordentliche Erträge: Hier werden die nicht planbaren Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen von 4,9 Mio. EUR ausgewiesen.
- Finanzerträge: Den Mindererträgen bei der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten PPP und den Erträgen von verbundenen Unternehmen standen Mehrerträge bei der Verzinsung von Steuernachforderungen (3,4 Mio. EUR) gegenüber.
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens lagen um 2,3 Mio. EUR, die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen um 1,4 Mio. EUR und die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen um 1,2 Mio. EUR unter dem Planansatz.

- Transferaufwendungen und Umlagen: Hier wirkten sich insbesondere die unter den Planansätzen liegenden Zuschüsse für Investitionsförderung (-5,7 Mio. EUR), sowie geringere Sozialtransferaufwendungen (-4,5 Mio. EUR, insb. DKSOZ und DKHZE) aus.
- Sonstige ordentliche Aufwendungen: Gegenüber dem Planansatz waren Einsparungen bei der Leistungsbeteiligung für die Grundsicherung mit 6,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Demgegenüber standen nicht planbare Wertberichtigungen von 7,3 Mio. EUR.
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: Die Zinsaufwendungen lagen mit 1,6 Mio. EUR unter den Planansätzen. Des Weiteren wirken sich hier auch geringere Zinsaufwendungen aus Steuererstattungen an Dritte i. H. v. 0,4 Mio. EUR aus.
- Außerordentliche Erträge: Die Abweichungen betreffen die Hochwassermaßnahmepläne 2013 und die Abrechnung der Betrauungsvereinbarung mit der MVB.
- Außerordentliche Aufwendungen: Die Abweichungen betreffen mit 4,3 Mio. EUR die Hochwassermaßnahmepläne 2013 und ergeben sich aus Verzögerungen und Verschiebungen in die Folgejahre.

Abweichungen über 250 Tsd. EUR und 5 % des Planansatzes (bezogen auf die einzelnen Konten) sind im Einzelnen im Rechenschaftsbericht dargestellt.

### 5.3.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist diesem Bericht als Anlage 2 beigelegt. Der Bestand an Finanzmitteln zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 12.489,1 Tsd. EUR stimmt mit dem Ausweis der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung überein.

Zu den im Rechenschaftsbericht unter Pkt. 2.2.1 - Analyse der Finanzlage und Kennzahlen - (Seite 559 ff.) dargestellten Finanzkennzahlen weisen wir darauf hin, dass diese ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten aus PPP-Darlehen ermittelt wurden. Weitere Ausführungen dazu sind dem Erläuterungsteil (Anlage 4) unter der Bilanzposition - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen - zu entnehmen.

### 5.3.3 Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt.

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung Tsd. EUR
	Tsd. EUR	%	Tsd. EUR	%	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.036.832</b>	<b>97,4</b>	<b>1.965.999</b>	<b>97,3</b>	<b>70.833</b>
Immaterielles Vermögen	1.878	0,1	1.987	0,1	-109
Sachanlagevermögen	1.655.841	79,2	1.585.128	78,5	70.713
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.576	3,4	67.403	3,3	3.173
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	698.846	33,4	712.016	35,3	-13.170
Infrastrukturvermögen	456.265	21,8	463.885	23,0	-7.620
Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.010	0,0	1.063	0,1	-53
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.058	5,6	116.825	5,8	233
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.876	0,4	7.048	0,3	1.828
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.772	1,9	38.857	1,9	-85
geloistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	264.438	12,6	178.031	8,8	86.407
Finanzanlagevermögen	379.113	18,1	378.884	18,8	229
Anteile an verbundenen Unternehmen	351.202	16,8	350.790	17,4	412
Beteiligungen	13	0,0	13	0,0	0
Sondervermögen	25.298	1,2	25.298	1,3	0
Ausleihungen	2.388	0,1	2.571	0,1	-183
Wertpapiere	212	0,0	212	0,0	0
Umlaufvermögen	39.734	1,9	42.469	2,1	-2.735
Vorräte	7.683	0,4	8.344	0,4	-661
Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.085	0,8	18.412	0,9	-327
Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.477	0,1	2.762	0,1	-1.285
Liquide Mittel	12.489	0,6	12.951	0,6	-462
Aktive					
Rechnungsabgrenzungsposten	14.305	0,7	11.434	0,6	2.871
<b>Summe</b>	<b>2.090.871</b>	<b>100,0</b>	<b>2.019.902</b>	<b>100,0</b>	<b>70.969</b>

Die Aktivseite der Vermögensrechnung ist unverändert durch das Anlagevermögen geprägt. Den prozentual größten Anteil an der Bilanzsumme von 2.090,9 Mio. EUR haben die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (33,4 %), das Infrastrukturvermögen (21,8 %) sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen (16,8 %).

Passivseite	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	Tsd. EUR	%	Tsd. EUR	%	Tsd. EUR
<u>Eigenkapital</u>	<u>758.524</u>	<u>36,3</u>	<u>758.253</u>	<u>37,5</u>	<u>271</u>
Rücklagen	677.224	32,4	667.328	33,0	9.896
Sonderrücklagen	79.055	3,8	83.696	4,1	-4.641
Jahresergebnis	2.245	0,1	7.229	0,4	-4.984
<u>Sonderposten</u>	<u>630.408</u>	<u>30,1</u>	<u>602.792</u>	<u>29,8</u>	<u>27.616</u>
Sonderposten aus Zuwendungen	486.772	23,3	488.945	24,2	-2.173
Sonderposten aus Beiträgen	16.384	0,8	16.185	0,8	199
Sonderposten aus Anzahlungen	114.704	5,5	85.334	4,2	29.370
Übrige Sonderposten	12.548	0,5	12.328	0,6	220
<u>Rückstellungen</u>	<u>289.982</u>	<u>13,9</u>	<u>284.169</u>	<u>14,1</u>	<u>5.813</u>
<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>341.270</u>	<u>16,3</u>	<u>306.345</u>	<u>15,2</u>	<u>34.925</u>
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	203.746	9,7	198.741	9,8	5.005
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	65.462	3,1	31.032	1,5	34.430
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	45.085	2,2	48.166	2,4	-3.081
Übrige Verbindlichkeiten	26.977	1,3	28.406	1,4	-1.429
<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	<u>70.687</u>	<u>3,4</u>	<u>68.343</u>	<u>3,4</u>	<u>2.344</u>
<b>Summe</b>	<b>2.090.871</b>	<b>100,0</b>	<b>2.019.902</b>	<b>100,0</b>	<b>70.969</b>

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 36,3 % (Eigenkapitalquote I).

Unter Berücksichtigung der Sonderposten, die aus der Finanzierung des Anlagevermögens entstanden, beträgt der Anteil 63,2 % (Eigenkapitalquote II). Die Sonderposten werden hier dem Eigenkapital zugerechnet, da es sich bei diesen um Zuwendungen und Beiträge handelt, die nicht zurückzuzahlen sind.

Zur Verdeutlichung, in welchem Umfang das langfristige Anlagevermögen langfristig finanziert wird, wird die Kennzahl „Anlagendeckung“ herangezogen. Der Anlagendeckungsgrad I als Verhältnis des Eigenkapitals zum Anlagevermögen beträgt 37,2 %. Berücksichtigt man für den Anlagendeckungsgrad II zusätzlich die Sonderposten und das langfristige Fremdkapital, ergibt sich eine Deckung des Anlagevermögens von 70,3 %.

Der Anteil der Sonderposten aus Zuwendungen und aus Beiträgen und Anzahlungen am immateriellen Vermögen und Sachanlagevermögen beträgt 30,4 %.

## **6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung (Bilanz), Rechenschaftsbericht und Anhang der Landeshauptstadt Magdeburg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft.

In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Sachsen-Anhalt und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 141 KVG LSA vorgenommen. Danach hat das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Landeshauptstadt Magdeburg darstellen. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

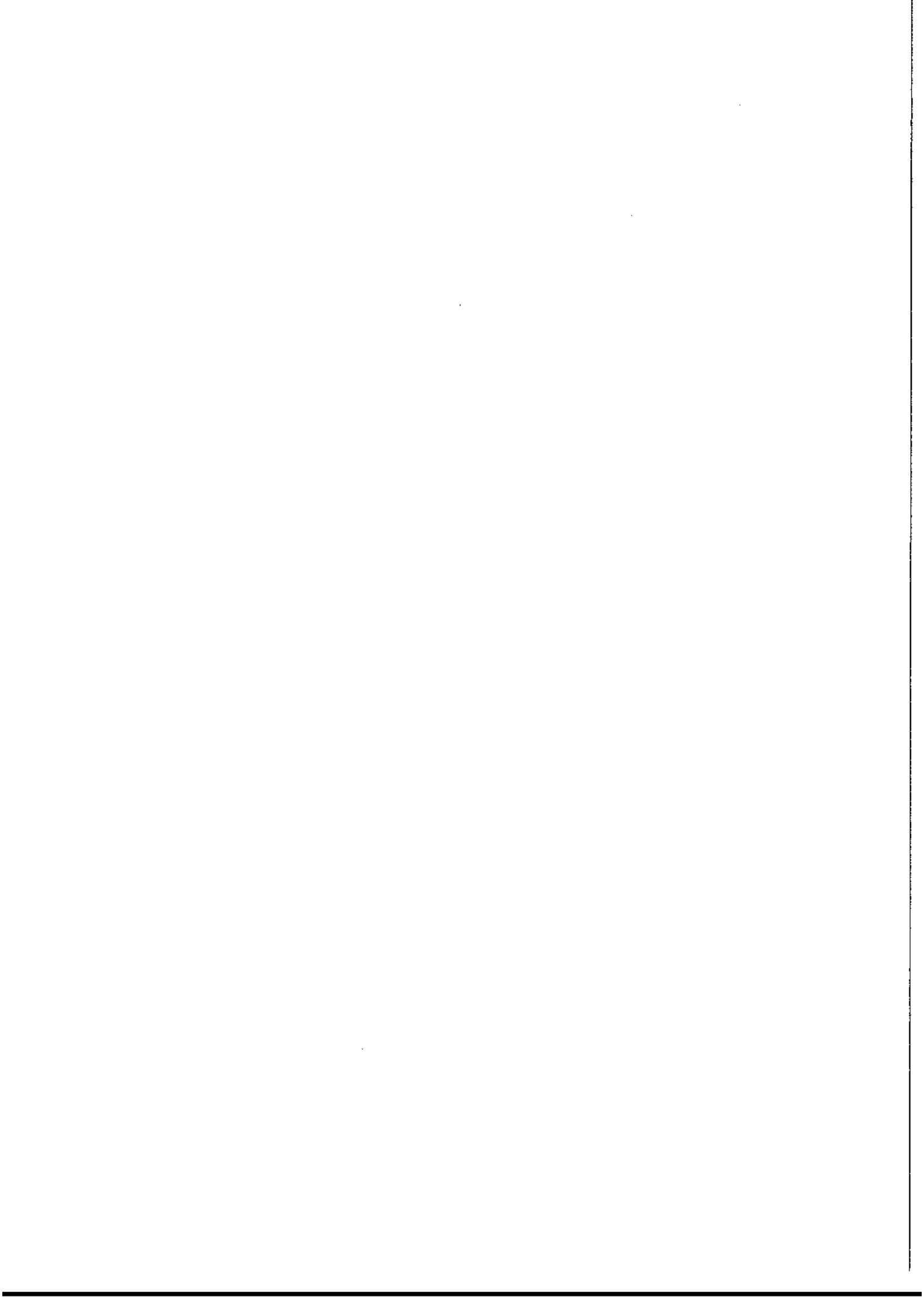
Die Prüfung hat zu keinen den Bestätigungsvermerk beeinflussenden Beanstandungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Landeshauptstadt Magdeburg.

Magdeburg, den 31. August 2021  
Rechnungsprüfungsamt

  
Wagner  
Amtsleiterin

Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020							in EUR	
Landeshauptstadt Magdeburg								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich: Fortgesch. Ansatz - Ergebnis		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	270.180.624,60	273.444.777,00	283.778.061,32	255.814.532,70	27.963.528,62		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267.404.415,63	267.494.185,00	302.810.407,56	324.054.082,85	-21.243.685,29		
03	+ sonstige Transfererträge	6.331.020,97	6.024.200,00	6.024.200,00	7.593.871,16	-1.569.671,16		
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.057.505,46	30.421.700,00	31.627.931,63	25.818.498,71	5.809.432,92		
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	63.938.948,89	70.712.515,00	70.944.616,03	59.965.993,10	10.978.622,93		
06	+ sonstige ordentliche Erträge	65.201.759,62	56.547.824,93	103.418.602,49	103.947.705,37	-529.102,88		
07	+ Finanzerträge	28.662.584,23	31.831.800,00	37.839.341,70	36.465.986,92	1.373.374,78		
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>09</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>731.776.859,40</b>	<b>736.477.001,93</b>	<b>836.443.160,73</b>	<b>813.660.650,81</b>	<b>22.782.499,92</b>		
10	Personalaufwendungen	-159.087.883,48	-170.669.900,00	-167.315.954,07	-166.817.691,48	-496.262,59		
11	+ Versorgungsaufwendungen	-196.854,56	-117.100,00	-217.034,13	-215.456,69	-1.577,44		
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.326.407,21	-35.051.163,00	-52.393.382,58	-46.763.196,87	-5.630.186,71		
13	+ Transferaufwendungen, Umlagen	-287.762.421,66	-298.853.727,00	-331.690.102,49	-319.084.834,07	-12.605.268,42		
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.622.944,20	-169.815.057,00	-233.324.731,71	-229.177.662,27	-4.147.069,44		
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-6.163.888,73	-9.490.150,00	-7.822.035,10	-5.820.226,99	-2.001.808,11		
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-51.811.238,07	-53.450.500,37	-53.450.500,37	-49.911.044,12	-3.539.456,25		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-728.971.637,91</b>	<b>-737.447.597,37</b>	<b>-846.213.740,45</b>	<b>-817.790.112,49</b>	<b>-28.423.627,96</b>		
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.805.221,49</b>	<b>-970.595,44</b>	<b>-9.770.579,72</b>	<b>-4.129.461,68</b>	<b>-5.641.128,04</b>		
19	+ außerordentliche Erträge	11.359.245,40	1.500.000,00	10.459.525,45	11.231.948,85	-772.423,40		
20	- außerordentliche Aufwendungen	-6.935.453,32	-500.000,00	-8.578.343,52	-4.857.965,31	-3.720.378,21		
<b>21</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4.423.792,08</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.881.181,93</b>	<b>6.373.983,54</b>	<b>-4.492.801,61</b>		
<b>22</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung</b>	<b>7.229.013,57</b>	<b>29.404,56</b>	<b>-7.889.397,79</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>-10.133.929,65</b>		
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.653.433,89	39.220.787,00	39.220.787,00	30.210.054,24	9.010.732,76		
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.653.433,89	-39.220.787,00	-39.220.787,00	-30.210.054,24	-9.010.732,76		
<b>25</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>7.229.013,57</b>	<b>29.404,56</b>	<b>-7.889.397,79</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>-10.133.929,65</b>		

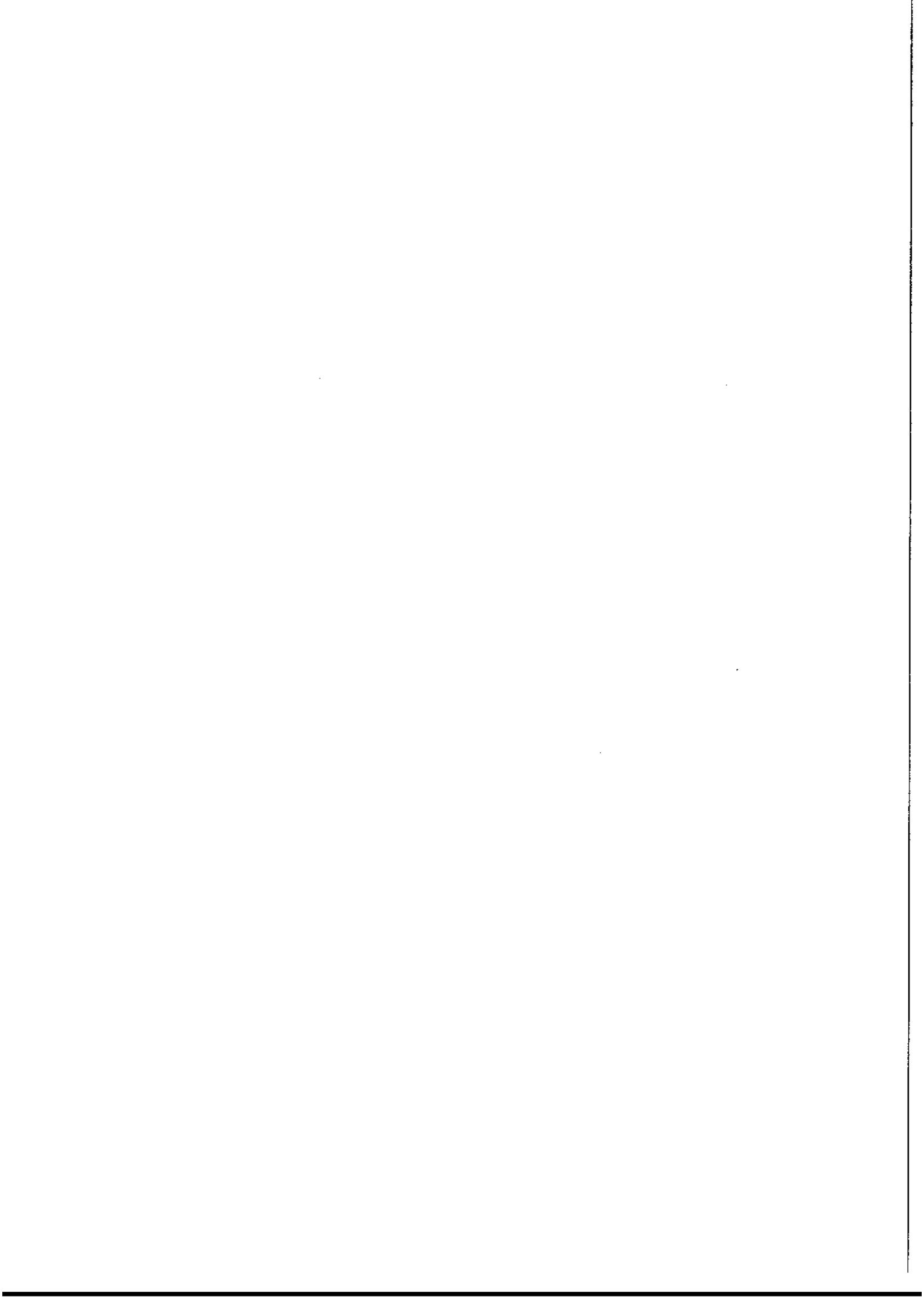


**Finanzrechnung zum 31. Dezember 2020**

Landeshauptstadt Magdeburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Fortgeschrieben Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz - Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	282.573.355,06	273.444.777,00	273.444.777,00	258.725.823,26	14.718.953,74
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.188.884,43	267.494.185,00	278.535.086,31	330.153.870,87	-51.618.784,56
03	+ sonstige Transferereinzahlungen	3.950.458,83	6.024.200,00	6.024.200,00	4.044.640,07	1.979.559,93
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.374.187,11	30.421.700,00	30.421.700,00	25.745.784,11	4.675.935,89
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.936.640,07	70.712.515,00	70.783.215,28	59.593.922,71	11.188.292,57
06	+ sonstige Einzahlungen	19.558.164,45	13.804.900,00	14.152.327,86	18.829.083,76	-4.676.755,90
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.643.796,17	27.792.400,00	27.850.570,89	35.870.572,17	-7.820.001,28
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.225.486,12	689.694.677,00	701.211.877,34	732.763.676,95	-31.551.799,61
09	Personalauszahlungen	-159.764.266,34	-170.669.900,00	-170.768.281,45	-167.111.905,26	-3.656.376,19
10	+ Versorgungsauszahlungen	-112.404,36	-117.100,00	-117.100,00	-115.522,56	-1.577,44
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.512.592,25	-36.051.163,00	-57.794.088,72	-48.291.587,47	-9.502.471,25
12	+ Transferauszahlungen	-291.559.136,02	-298.853.727,00	-304.503.485,69	-323.315.845,65	18.812.409,96
13	+ sonstige Auszahlungen	-169.903.039,21	-169.802.557,00	-181.253.048,33	-172.712.222,61	-8.540.825,72
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-6.486.260,24	-9.490.150,00	-9.064.504,97	-6.057.580,07	-3.006.944,90
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-675.337.698,42	-683.984.597,00	-723.500.429,16	-717.604.643,62	-5.895.785,54
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.887.787,70	5.710.080,00	-22.288.551,82	15.159.033,33	-37.447.585,15
17	Einzahlungen aus Zuw. für Inv. für bil. Invest.fördermaßn. und -beiträgen	42.951.408,29	95.601.900,00	172.013.288,14	60.925.319,86	111.087.988,28
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	2.769.279,35	500.000,00	3.411.214,90	2.438.084,11	973.130,79
19	= Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit	45.720.687,64	96.101.900,00	175.424.473,04	63.363.403,97	112.061.069,07
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-75.776.206,11	-142.773.500,00	-296.256.073,37	-120.808.981,66	-175.447.091,71
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für Zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit	-75.776.206,11	-142.773.500,00	-296.256.073,37	-120.808.981,66	-175.447.091,71
23	= Saldo aus Investitionsstätigkeit	-30.055.518,47	-46.671.600,00	-120.831.600,33	-57.445.577,69	-63.386.022,64
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.167.730,77	-40.961.520,00	-143.120.182,15	-42.286.544,36	-100.833.607,79
25	Einzahl. aus Aufw.v.Kred.f.Inv.u.zu bil.Inv.fördermaßn.,sonst.Einz.Finanzfät.	53.374.878,66	46.671.600,00	122.998.300,00	21.212.900,00	101.785.400,00
26	- Auszahl.f.Tig.v.Kred.f.invest.u.zu bil.Inv.fördermaßn.,sonst.Ausz.Finanzfät.	-24.658.839,41	-19.908.797,00	-19.908.797,00	-19.294.397,18	-614.399,82
27	+ Auszahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	48.300.000,00	0,00	3.707.707,06	28.520.000,00	-24.812.292,94
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-95.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	= Saldo aus Kreditfinanzierung	11.116.039,25	26.762.803,00	106.797.210,06	30.438.502,82	76.358.707,24
36	+ Einzahlung aus Tilgung von gewährten Ausleihungen	3.260.675,01	183.200,00	183.200,00	195.773,89	-12.673,89
37	- Auszahlungen für Gewährung von Ausleihungen	-2.000.000,00	0,00	0,00	-12.196,68	12.196,68
38	= Saldo aus Ausleihungen	1.260.675,01	183.200,00	183.200,00	183.577,21	-377,21
39	= Saldo aus Finanzierungsstätigkeit (Kreditfinanzierung und Ausleihungen)	12.376.714,26	26.946.003,00	106.980.410,06	30.622.080,03	76.358.330,03
30	= Änderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-4.791.016,51	-14.015.517,00	-36.139.742,09	-11.564.464,33	-24.475.277,76
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	298.382.804,77	4.480.400,00	4.870.338,28	509.908.811,56	-605.038.473,27
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	-291.421.825,20	-4.480.400,00	-4.980.400,00	-498.706.115,49	494.225.715,49
33	+ voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	10.780.699,20	-179.150.291,34	-277.199.409,42	12.950.862,26	-290.150.271,68
34	= voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	12.950.862,26	-193.165.808,34	-312.949.213,22	12.489.094,00	-325.438.307,22

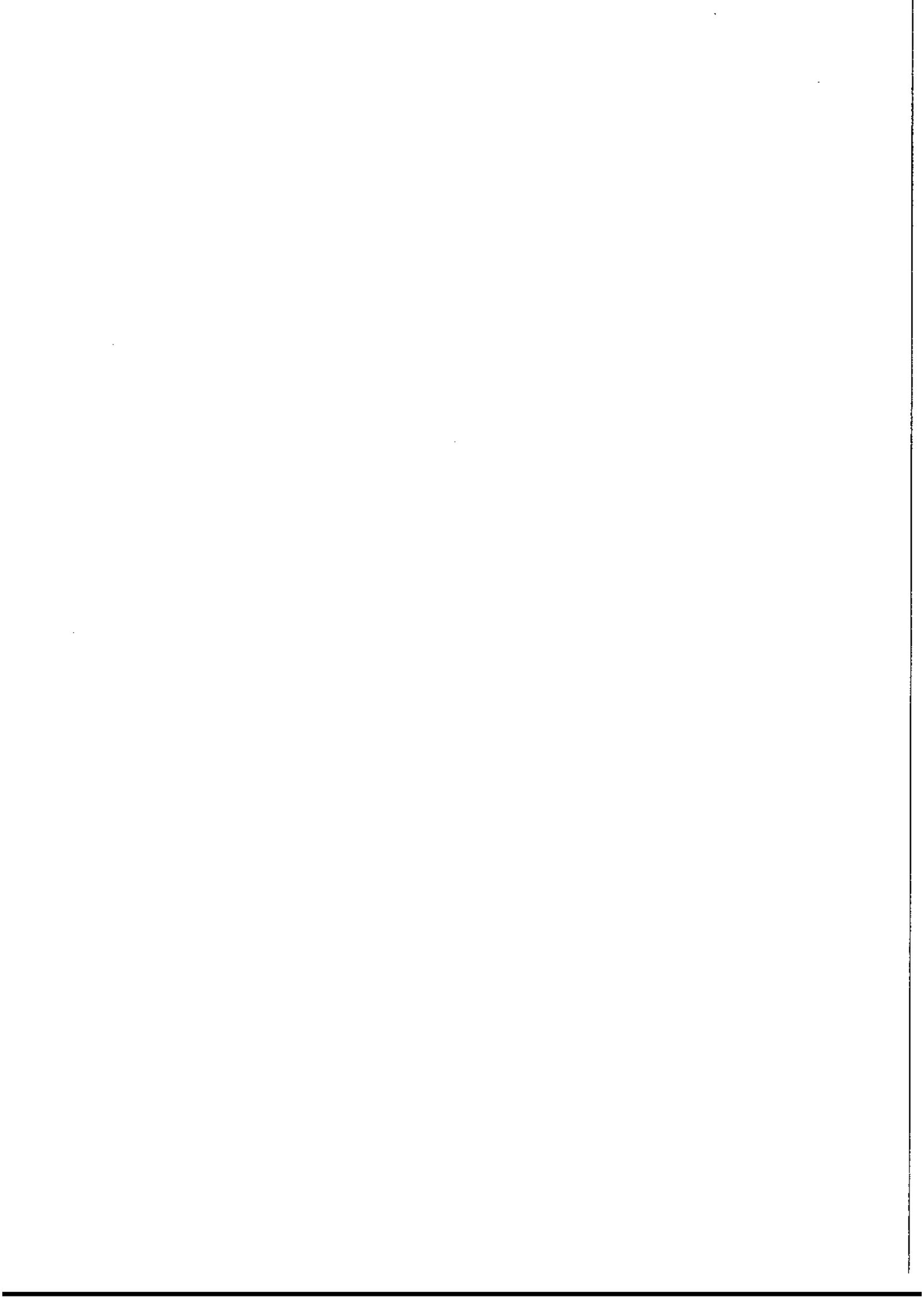
in EUR



**Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2020**

Landeshauptstadt Magdeburg

	31.12.2020	31.12.2019	Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
<b>LEUR</b>					
<b>Aktivseite</b>			<b>Passivseite</b>		
1. Anlagevermögen	2.036.831.650,81	1.965.698.253,31	1. Eigenkapital	759.521.774,53	759.521.425,70
a) Immaterielles Vermögen	1.877.933,45	1.997.570,31	a) Rücklagen	677.224.569,84	667.327.593,70
b) Sachanlagevermögen	1.655.841.634,17	1.565.127.885,91	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	859.422.895,95	655.066.682,16
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.575.885,04	67.402.799,76	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.455.636,94	5.990.415,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	698.848.318,66	712.016.557,39	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9.346.046,95	6.610.486,08
cc) Infrastrukturvermögen	455.265.347,91	463.884.796,37	b) Sonderposten	79.054.672,83	82.895.828,43
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.008.774,74	1.052.516,25	b) Ferielaagevertrag		
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.067.834,10	116.824.684,23	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.244.531,86	7.229.013,57
f) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.876.170,68	7.046.329,65	2. Sonderposten		
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	38.772.358,24	39.857.388,44	e) Sonderposten aus Zuwendungen	630.407.696,12	602.751.918,84
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	264.437.944,88	178.039.813,62	e) Sonderposten aus Beiträgen	486.772.030,01	488.845.132,48
o) Finanzanlagevermögen	379.112.393,19	378.893.787,09	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	16.393.521,03	18.185.182,76
aa) Anteile an verbundene Unternehmen	351.201.802,22	350.789.892,22	d) Sonderposten aus Anzahlungen	114.709.710,88	85.333.437,59
bb) Beteiligungen	12.669,38	12.589,38	e) Sonstige Sonderposten	12.432.804,94	12.108.694,72
cc) Sondervermögen	25.298.210,53	25.298.210,53	3. Rückstellungen	289.982.474,98	284.168.754,33
dd) Ausleihungen	2.387.654,98	2.571.068,86	e) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	116.718,55	185.900,00
ee) Wertpapiere	212.046,08	212.048,08	b) Rückstellungen für die Rückführung und Nachsorge von Adhäsivstoffen	40.062.162,20	38.651.000,00
2. Umlaufvermögen	39.734.179,17	42.468.718,59	c) Rückstellungen für die Sanierung von Anlagen	26.717.145,13	27.306.668,19
a) Vorräte	7.582.625,94	8.343.696,76	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	38.791.962,73	35.704.315,76
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	18.085.024,34	18.412.510,44	e) Sonstige Rückstellungen	184.294.486,37	182.320.952,38
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.067.699,78	1.198.515,07	aa) Verbindlichkeiten in der Freistellungsphase, der Alterskassenzins und auszugleichender Urlaubsanspruch	1.853.915,32	2.063.316,46
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern und Transferleistungen)	17.027.324,56	17.213.995,37	bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabschreibungsverhältnissen	431.923,61	526.975,00
c) privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.477.494,89	2.761.686,13	cc) drohende Verbindlichkeiten aus anhängigen Gerichtsverfahren	9.942.941,69	7.989.733,36
aa) Privatrechl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.004,10	449,80	dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	4.101.146,01	5.514.487,58
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	839.652,17	796.542,22	ee) sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechten	187.964.559,74	166.828.439,95
cc) sonstige Vermögensgegenstände	864.578,62	1.962.697,11	4. Verbindlichkeiten	341.270.349,04	306.346.054,71
d) Liquidé Mittel	12.489.054,00	12.650.652,26	a) Anleihen	203.745.786,56	198.741.423,63
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.106.321,34	7.573.839,27	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierendes Investitionsfördermaßnahmen	66.462.436,93	31.032.436,90
bb) Sonstige Einlagen	5.085.368,79	5.085.368,79	c) Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	45.085.581,67	48.166.211,92
cc) Bargeld	297.373,87	297.452,20	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	5.038.770,34	3.947.111,05
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14.304.987,48	11.434.359,58	e) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.189.683,15	595.147,12
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	20.748.088,38	23.923.725,09
Summe Aktive	2.090.871.117,46	2.019.902.331,48	g) Sonstige Verbindlichkeiten	70.868.832,78	65.343.177,90
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.019.902.331,48	2.019.902.331,48
			Summe Passive		



## Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Nachstehend werden die Positionen der Vermögensrechnung (Bilanz) und der Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2020 erläutert.

### **BILANZ**

#### **AKTIVSEITE**

Die Veränderungen des Haushaltsjahres sind im Anlagespiegel abgebildet. Die in der Anlagenbuchhaltung ausgewiesenen Buchwerte stimmen mit der Finanzbuchhaltung überein.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>1.877.933,45</b>	<b>1.987.570,31</b>

Im Bestand werden entgeltlich erworbene Lizenzen, EDV-Software-Programme, geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Konzessionen (durch die MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg an die LHM verliehenes Nutzungsrecht an der Kindertagesstätte Nordpark) ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr wurden Software-Programme und Lizenzen angeschafft sowie Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände geleistet.

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt. Lizenzen werden über drei und EDV-Programme über fünf Jahre abgeschrieben. Die Konzession wird über die Dauer des Nutzungsrechtes von 20 Jahren abgeschrieben.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>1.655.841.634,17</b>	<b>1.585.127.885,91</b>

Zusammensetzung:

unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.575.885,04	67.402.799,76
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	698.846.318,68	712.016.557,39
Infrastrukturvermögen	456.265.347,81	463.884.796,37
Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.009.774,74	1.062.516,25
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	117.057.834,10	116.824.684,23
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.876.170,68	7.048.329,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.772.358,24	38.857.388,44
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	264.437.944,88	178.030.813,62

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>70.575.885,04</b>	<b>67.402.799,76</b>

Unbebaute Grundstücke sind solche Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Die **unbebauten Grundstücke** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Grünflächen	39.326.368,77
Ackerland	9.522.216,78
Wald, Forsten	215.908,28
Sonderflächen	157.625,10
<u>sonstige unbebaute Grundstücke</u>	<u>21.353.766,11</u>
Stand 31.12.2020	<u>70.575.885,04</u>

Unter den **Grünflächen** werden Parkanlagen sowie Sport- und Erholungsflächen ausgewiesen.

In den **sonstigen unbebauten Grundstücken** sind u. a. Erbbaugrundstücke, Gewerbeflächen, Freiflächen und Splitterflächen enthalten.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke werden im Umlaufvermögen unter den Vorräten (Grundstücke in Entwicklung) ausgewiesen. Im Ausweis des Zugangs sind Grundstückskäufe enthalten.

Aus den in den Abgängen enthaltenen Grundstücksverkäufen wurden Buchgewinne in Höhe von 355.463,43 EUR und Buchverluste in Höhe von 32,25 EUR realisiert.

Die Umbuchungen sind nachvollziehbar erläutert.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>698.846.318,68</b>	<b>712.016.557,39</b>

Unter bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, auszuweisen. Die **bebauten Grundstücke** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Grund und Boden bebauter Grundstücke	72.984.222,73
Gebäude und Aufbauten	625.862.095,95
Stand 31.12.2020	<u>698.846.318,68</u>

Fertiggestellte Baumaßnahmen wurden i. H. v. 9.890.224,57 EUR durch Umbuchungen aus Anlagen im Bau endaktiviert. Die weiteren Umbuchungen sind nachvollziehbar erläutert.

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>456.265.347,81</b>	<b>463.884.796,37</b>

Verkehrs- und Versorgungseinrichtungen und -bauten sind unter dem Infrastrukturvermögen auszuweisen. Das **Infrastrukturvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	133.272.936,96
Bauliche Anlagen	322.992.410,85
Stand 31.12.2020	<u>456.265.347,81</u>

Fertiggestellte Baumaßnahmen wurden in Höhe von 10.877.370,07 EUR durch Umbuchungen aus Anlagen im Bau endaktiviert. Die weiteren Umbuchungen sind nachvollziehbar erläutert.

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>1.009.774,74</b>	<b>1.062.516,25</b>

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>117.057.834,10</b>	<b>116.824.684,23</b>

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>8.876.170,68</b>	<b>7.048.329,85</b>

Die Veränderungen des Haushaltsjahres sind nachvollziehbar dargestellt.

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>38.772.358,24</b>	<b>38.857.388,44</b>

Die Veränderungen des Haushaltsjahres sind nachvollziehbar dargestellt.

Die Abschreibungen erfolgten planmäßig. Es wurde die lineare Abschreibungsmethode zugrunde gelegt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>264.437.944,88</b>	<b>178.030.813,62</b>

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Tiefbaumaßnahmen	182.542.114,28
Hochbaumaßnahmen	79.317.922,03
sonstige Baumaßnahmen	1.430.239,98
	<u>263.290.276,29</u>
geleistete Anzahlungen	<u>1.147.668,59</u>
Stand 31.12.2020	<u>264.437.944,88</u>

Zum Bilanzstichtag werden AiB in Höhe von 264,4 Mio. EUR ausgewiesen, davon entfallen 90,8 Mio. EUR auf das Bauvorhaben EÜ ERA, 51,5 Mio. EUR auf das Bauvorhaben Strombrückenzug. Bilanziert werden die geleisteten Zahlungen. Zur periodengerechten Abgrenzung sollten sachgerechte Schätzungen vorgenommen werden. Wir verweisen auf Pkt. 2.2 unseres Prüfberichtes zum Jahresabschluss.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>379.112.383,19</b>	<b>378.883.797,09</b>

Zusammensetzung:

Anteile an verbundenen Unternehmen	351.201.802,22	350.789.802,22
Beteiligungen	12.669,38	12.669,38
Sondervermögen	25.298.210,53	25.298.210,53
Ausleihungen	2.387.654,98	2.571.068,88
Wertpapiere	212.046,08	212.046,08

Beteiligungen sind Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu dienen.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** sind die Beteiligungen gesondert auszuweisen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt. Davon wird i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 % ausgegangen (vgl. BewertRL LSA Pkt. 5.11.).

In der nachfolgenden Tabelle werden die Beteiligungsunternehmen aufgeführt, deren Wertansatz 1,0 Mio. EUR übersteigt.

<b>Gesellschaft</b>	<b>Anteilsbesitz LHM (%)</b>	<b>Bewertung (EUR)</b>
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH	100	130.887.815,66
Klinikum Magdeburg gGmbH	100	62.635.787,91
Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	54	61.308.953,58
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG	100	53.585.604,87
TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH	90	19.958.705,03
Flughafen Magdeburg GmbH	100	7.822.800,00
ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH	90	4.548.323,74
Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH	100	3.682.400,00
Kommunale Informationsdienste GmbH	100	2.940.321,02
GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH	95	2.294.450,00
MESSE- und VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT Magdeburg GmbH	91	1.357.300,00

**Beteiligungen** der LHM bestehen unverändert am Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) und an der Kommunale IT-Union eG.

Als **Sondervermögen** der LHM wird im Wesentlichen das Vermögen der Eigenbetriebe ausgewiesen.

Die **Ausleihungen** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Gesellschaft</b>	<b>EUR</b>
ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH	1.196.562,63
Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH	600.000,00
MESSE- und VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT Magdeburg GmbH	316.666,80
Wohnen und Pflegen Magdeburg gGmbH	274.417,55
Sonstige	8,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.387.654,98</b>

Die **Wertpapiere** enthalten unverändert die Anteile der LHM an der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG (KOWISA).

Die Bilanzierung und Bewertung der Finanzanlagen erfolgte nach unseren Feststellungen zutreffend.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Vorräte</b>	<b>7.682.625,94</b>	<b>8.343.686,76</b>

Unter den **Vorräten** werden im Wesentlichen mit 6,4 Mio. EUR (Vorjahr 6,9 Mio. EUR) die zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit den zugehörigen Aufbauten und Gebäuden ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Grundstücksverkäufe in Höhe von 517.030,06 EUR getätigt. Daraus ergeben sich Buchgewinne in Höhe von 214.709,30 EUR.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>18.085.024,34</b>	<b>18.412.510,44</b>

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.477.434,89</b>	<b>2.761.659,13</b>

Die **Forderungen** betragen Brutto 83.218,6 Tsd. EUR, von denen 39.211,5 Tsd. EUR Einzelwertberichtigungen und 22.832,9 Tsd. EUR Pauschalwertberichtigungen abgesetzt wurden. Zur Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen wird grundsätzlich eine Verfahrensweise angewendet, nach der die Forderungen nach ihren Fälligkeitjahren in Kategorien eingeteilt werden. Diese werden dann mit Ausfallwahrscheinlichkeiten bewertet.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Liquide Mittel</b>	<b>12.489.094,00</b>	<b>12.950.862,26</b>

Zusammensetzung:

Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	7.106.321,34	7.573.839,27
sonstige Einlagen	5.085.398,79	5.085.398,79
Bargeld	297.373,87	291.624,20

Als **liquide Mittel** sind die kurzfristig verfügbaren Bar- und Buchgeldguthaben zum Nennwert ausgewiesen.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14.304.987,48</b>	<b>11.434.359,58</b>

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben nachzuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Hier werden im Wesentlichen

- die Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender für Januar 2021 (5,0 Mio. EUR),
- weitere Zahlungen des Amtes 50 für Januar 2021 (1,3 Mio. EUR),
- die Beamtenbezüge für Januar 2021 (2,2 Mio. EUR),
- Schülerjahreskarten für 2021 (1,6 Mio. EUR),
- diverse Zahlungen 2020, die Aufwand 2021 betreffen (3,3 Mio. EUR, davon 1,1 Mio. EUR Zahlungen an Kindertagesstätten und Horte) sowie
- der Unterhaltsvorschuss für Januar 2021 (1,0 Mio. EUR)

ausgewiesen.

**PASSIVSEITE**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Eigenkapital</b>	<b>758.523.774,53</b>	<b>758.252.425,70</b>

Zusammensetzung:

Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	659.422.885,95	655.066.682,16
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.455.636,94	5.650.415,45
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9.346.046,95	6.610.486,09
Sonderrücklagen	79.054.672,83	83.695.828,43
Jahresergebnis	2.244.531,86	7.229.013,57

Im Haushaltsjahr 2020 hat sich das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 271.348,83 EUR erhöht.

Hierin ist die Bestandserhöhung der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz um 4.356.203,79 EUR enthalten. Sie ergibt sich aus Bilanzumschichtungen im Zuge von Einlagen und Entnahmen zwischen der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz und den bestehenden Sonderrücklagen.

Des Weiteren führten die aus der Jahresergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019 resultierenden Überschüsse des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 2.805.221,49 EUR und 2.735.560,86 EUR, welche gemäß § 22 KomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt worden sind, zu einer Bestandserhöhung.

Die Bestandsminderung der Sonderrücklagen in Höhe von 4.641.155,60 EUR resultiert aus der Verringerung der konsumtiven Sonderrücklagen um 3.153.523,05 EUR und der Bestandsminderung der investiven Sonderrücklagen um 1.487.632,55 EUR. Die Verminderung des Bestandes der investiven Sonderrücklagen ergibt sich aus dem Saldo der Auflösung der pauschalen Sonderrücklage Fördermittel des IDK „Städtebau“, der Auflösung investitionsbezogener Sonderrücklagen nach zweckentsprechender Verwendung,

den Entnahmen zur Deckung von überplanmäßigen Bedarfen des Investitionshaushaltes mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 10.541.346,23 EUR und der Bildung einer Sonderrücklage für die in 2020 vorfristig eingegangenen Fördermittel des IDK „Städtebau“ zuzüglich der Bildung investitionsbezogener Sonderrücklagen in Höhe von insgesamt 9.053.713,68 EUR.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 wurde im Ergebnishaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.244.531,86 EUR festgestellt.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Sonderposten</b>	<b>630.407.686,12</b>	<b>602.791.918,84</b>

Zusammensetzung:

Sonderposten aus Zuwendungen	486.772.030,01	488.945.132,48
Sonderposten aus Beiträgen	16.383.521,03	16.185.162,76
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	115.619,21	219.601,29
Sonderposten aus Anzahlungen	114.703.710,93	85.333.437,59
Sonstige Sonderposten	12.432.804,94	12.108.584,72

Der Bestand der **Sonderposten aus Zuwendungen** verringerte sich im Haushaltsjahr 2020 um 2.173.102,47 EUR. Diese Verringerung ergibt sich aus der Differenz der Minderung i. H. v. 43.310.519,38 EUR und aus Erhöhungen von 41.137.416,91 EUR. Im Einzelnen ergeben sich die Minderungen im Wesentlichen aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten i. H. v. 33.302.591,88 EUR sowie aus der Bildung von Sonderrücklagen für noch nicht zweckentsprechend verwendete Zuwendungen i. H. v. 7.343.873,55 EUR. Dieser Verminderung steht eine Werterhöhung i. H. v. 41.137.416,91 EUR, welche aus den im Haushaltsjahr erhaltenen Zuschüssen aus der Investitionspauschale gem. § 16 FAG i. H. v. 12.720.095,00 EUR, den im Rahmen der Aktivierung von Anlagen im Bau neu gebildeten Sonderposten i. H. v. 12.673.725,51 EUR, der Auflösung von Sonderrücklagen i. H. v. 7.414.805,43 EUR und den übrigen Werterhöhungen resultiert, entgegen.

Der Wert der **Sonderposten aus Beiträgen** enthält eine Erhöhung des Bestandes zum Vorjahr i. H. v. 198.358,27 EUR. Diese ergibt sich u. a. maßgeblich aus den neu gebildeten Sonderposten im Rahmen der Aktivierung von Anlagen im Bau i. H. v. 1.804.606,40 EUR. Dem gegenüber steht ein Betrag zur ertragswirksamen Auflösung von 1.610.903,40 EUR.

Für die Wertminderung der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** i. H. v. 103.982,08 EUR trugen die Überdeckung gemäß Schlussrechnung aus 2019 i. H. v. 33.757,70 EUR und die vorläufige Unterdeckung aus 2020 i. H. v. 137.739,78 EUR für den Rettungstransportwagen bei.

Zur Werterhöhung der **Sonderposten aus Anzahlungen** in Höhe von 29.370.273,34 EUR trugen insbesondere Anzahlungen im Zusammenhang noch nicht fertiggestellter Bau-maßnahmen in Höhe von 42.051.344,63 EUR bei, wie z. B. für das Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Ersatzneubau Strombrücke, Ersatzneubau Förderschule Roggengrund, Hochwassernachsorge Ostelbien und denkmalgerechte Rekonstruktion Anna-Ebert-Brücke.

Für die Werterhöhung der **sonstigen Sonderposten** in Höhe von 324.220,22 EUR trugen hauptsächlich die Zahlungseingänge durch Sachschenkungen in Höhe von 656.513,80 EUR, Zugänge durch die Aktivierung der Anlagen im Bau in Höhe von 62.144,79 EUR und anderer Zahlungseingänge in Höhe von 14.980,31 EUR bei. Dem entgegen stand die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten in Höhe von 409.418,68 EUR.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Rückstellungen</b>	<b>289.982.474,98</b>	<b>284.168.754,33</b>

Zusammensetzung:

Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	116.718,55	185.900,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	40.062.162,20	38.651.000,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	26.717.145,13	27.306.588,19
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	38.791.962,73	35.704.313,76
Sonstige Rückstellungen	184.294.486,37	182.320.952,38

Rückstellungen sind gem. § 35 GemHVO Doppik für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** beinhalten Beihilfen der Beigeordneten.

Die **Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien** sind gemäß DS0103/15, Beschluss des Stadtrates vom 07. Mai 2015 im Jahresabschluss der LHM darzustellen.

Zur Ermittlung der **Rückstellung für die Sanierung von Altlasten** wurden Gesamtkosten der Sanierung von 40,00 EUR/m<sup>2</sup> zugrunde gelegt. Eine Aufstellung der belasteten Flächen lag dem Rechnungsprüfungsamt vor.

Die Erhöhung des Rückstellungsbedarfs für **unterlassene Instandhaltungen** gegenüber dem Vorjahr ergibt sich u. a. aus dem entstandenen Instandhaltungstau bei Straßen, Brücken und Wegen sowie an Schulen und Sportstätten.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Rückstellungen für anmeldebehaftete Grundstücke	41.949.945,65	41.957.896,33
Finanzierungsrisiko KGE	34.735.999,82	35.122.999,82
Restitutionsgrundstücke	15.828.148,00	16.948.659,60
Finanzierung EÜ ERA	11.377.278,85	11.377.278,85
Abrisskosten	8.094.000,00	8.204.000,00
Rückstellung Rechtsstreitigkeiten	9.942.941,69	7.389.733,39
Rückstellung Kindertagesstätten	10.112.484,37	7.283.137,97
Rückstellung Rücktrittsrecht	6.922.432,00	6.922.432,00
Rückstellung Unterbringung Migranten	6.827.800,00	6.827.800,00
Rückstellungen für Fördermittlrückzahlungen	5.619.949,59	6.496.204,56
Rückstellung Corona Pandemie	5.000.000,00	0,00
Drohverlustrückstellung	4.101.146,01	5.514.487,58
Rückstellungen BuT Überzahlung	3.811.322,33	3.811.322,33
Rückstellung Gefahrenabwehrmaßnahmen	3.476.623,70	3.540.396,11
Förderung Elbauenpark	2.342.457,00	2.342.457,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	1.853.915,32	2.063.316,46
Rückstellung Erschließungsträgervertrag Sohlen	1.574.377,82	1.574.377,82
Rückstellungen Hochwasserschäden	1.328.568,46	1.328.568,46
Rückstellungen Eigenbetriebe	1.284.982,20	1.302.834,18
Rückstellung Großer Silberberg	1.081.537,16	1.081.537,16
Rückstellung IT-Verträge	747.860,59	1.024.018,60
Übrige	6.280.715,81	10.207.494,16
<b>Summe</b>	<b>184.294.486,37</b>	<b>182.320.952,38</b>

Die Rückstellung für **anmeldebehaftete Grundstücke** besteht in Höhe der Verkaufserlöse (23,9 Mio. EUR), darauf entfallender Zinsen (16,3 Mio. EUR) sowie der Mieten und Pachten (1,7 Mio. EUR).

Das **Finanzierungsrisiko KGE** wurde für die Übernahme von Darlehen der KGE durch die LHM gebildet. Die Zuständigkeit der Bewirtschaftung des Darlehens wurde innerhalb der Stadtverwaltung in 2020 geändert. Der Kostenstellenwechsel erfolgte über die Buchhaltung, über Auflösung und Bildung der Rückstellung. Das hat dazu geführt, dass die sonstigen ordentlichen Erträge und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 35,1 Mio. EUR zu hoch ausgewiesen werden.

Die **Rückstellung für Restitutionsgrundstücke** besteht in Höhe der Buchwerte der Grundstücke, für die Restitutionsansprüche geltend gemacht wurden.

Die **Rückstellung für die Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee** wurde gebildet, da sich Umstände ergeben können, die zu Anpassungen und Kostenerhöhungen führen können (vgl. dazu DS0131/15). Im Haushaltsjahr haben sich keine Ansprüche aus weiteren Verpflichtungen gegenüber TÖB ergeben.

Die **Rückstellung für Abrisskosten** wurde für Abrisskosten der Bauhöfe (5,0 Mio. EUR) und Kostenübernahmen bei Aufhebung von Pachtverträgen (3,1 Mio. EUR) gebildet.

Die **Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten** betrifft drohende Verpflichtungen anhängiger bzw. möglicher Gerichtsverfahren.

Die **Rückstellung für Kindertagesstätten** enthält die Absicherungen der Risiken für die Vorhaltung ausreichender Plätze und der Nachzahlungen aus Tarifeinigungen.

Die **Rückstellung Rücktrittsrecht** wurde für Risiken, die sich aus Rücktritten von Kaufverträgen ergeben können, gebildet.

**Rückstellungen für Fördermittelrückzahlungen** betreffen Risiken bezüglich Fördermittelzahlungen für Hochwasser in Höhe von unverändert 1,9 Mio. EUR, Fördermittel für das Krankenhaus Altstadt in Höhe von unverändert 3,2 Mio. EUR und Städtebauförderung in Höhe von 0,5 Mio. EUR.

Die **Drohverlustrückstellung** dient im Wesentlichen der Absicherung von Mehrkosten beim Bauvorhaben EÜ ERA (2,5 Mio. EUR) sowie der Absicherung von Verkaufsverlusten (0,6 Mio. EUR).

Die **Rückstellung Gefahrenabwehrmaßnahmen** wurde für die Sicherung und den Notabbruch von akut einsturzgefährdeten Gebäuden gebildet.

Die **Rückstellung für Altersteilzeit** wurde für die Erfüllungsrückstände und die Aufstockungsbeträge für tariflich Beschäftigte und Beamte gebildet. Die Berechnungen wurden vom FB 01 vorgenommen.

Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 35 KomHVO vorgenommen. Gem. § 35 Abs. 4 S. 4 KomHVO sind Rückstellungen ertragswirksam aufzulösen, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	EUR <b>203.745.786,56</b>	EUR <b>198.741.423,63</b>

Die hierunter ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wir in Stichproben mit den zugrundeliegenden Kreditverträgen abgestimmt, Beanstandungen ergaben sich dabei nicht.

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten</b>	EUR <b>65.462.438,93</b>	EUR <b>31.032.435,90</b>

Die **Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten** wurden durch gleichlautende Kontoauszüge nachgewiesen. Für die unter dieser Position ausgewiesenen Geldverkehrskonten der Eigenbetriebe lagen übereinstimmende Saldenbestätigungen vor.

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	EUR <b>45.085.581,67</b>	EUR <b>48.166.211,92</b>

Betrifft mit 36,0 Mio. EUR den Kredit der Zone I des Treuhandvermögens KGE Zone I.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 26. Februar 2009 hat die LHM die Zins- und Tilgungslast übernommen (Beschluss-Nr. 2376-79(IV)09).

Eine weitere Verbindlichkeit in Höhe von 9,1 Mio. EUR wird gegenüber der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG ausgewiesen (Stadtratsbeschluss vom 25. Juni 2009, Beschluss-Nr. 3072-84(IV)09).

Zu den im Rechenschaftsbericht unter Pkt. 2.2.1 - Analyse der Finanzlage und Kennzahlen - (Seite 560) dargestellten Finanzkennzahlen weisen wir darauf hin, dass diese ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten aus PPP-Darlehen ermittelt wurden. Die langfristigen PPP-Darlehen wurden zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen an Schulgebäuden aufgenommen. Zum 31.12.2020 bestehen noch PPP-Darlehen in Höhe von 86,6 Mio. EUR. Unter Einbeziehung der PPP-Darlehen ergibt sich abweichend zu den Ausführungen im Rechenschaftsbericht folgender Stand:

<b>Finanzkennzahl</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Nettoneuverschuldung	5.004.362,93 EUR	31.884.577,91 EUR
Pro-Kopf-Verschuldung	830,14 EUR	692,50 EUR
Pro-Kopf-Rückstellungsquote	1.211,25 EUR	1.179,38 EUR

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5.038.770,34</b>	<b>3.394.111,05</b>

Hier sind mit 1.177 Tsd. EUR Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>1.189.683,16</b>	<b>535.147,12</b>

Betrifft im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Sozialleistungen.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>20.748.088,38</b>	<b>23.923.725,09</b>

Zusammensetzung:

Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Geldverkehrskonten PPP-Maßnahmen	10.581.008,03	10.056.719,96
Anzahlungen Grund und Boden	4.724.552,29	0,00
Verbindlichkeiten aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer	2.920.632,51	2.971.329,09
Verbindlichkeiten EB SAB	650.422,93	628.133,31
Erbschaften (Nachlässe)	500.209,42	466.745,48
Steuerrückzahlung	0,00	5.565.000,00
Übrige Verbindlichkeiten	1.371.263,20	4.235.797,25

Die Verbindlichkeiten **Anzahlungen für Grund und Boden** betreffen noch nicht endgültig vollzogene Grundstücksverkäufe (u. a. Kaufrücktrittsrecht). Im Ausweis sind für die Rückabwicklung eines Kaufvertrages 410.432,00 EUR enthalten. Für selbigen Geschäftsvorgang wurde 2017 in gleicher Höhe auch eine Rückstellung (lfd. Nr. 270) gebildet. Somit ist der Geschäftsvorgang fälschlicherweise zweimal bilanziert.

**Verbindlichkeiten gegenüber dem EB SAB** ergeben sich aufgrund der durch die LHM veranlagten Müll- und Straßenreinigungsgebühren, die dem Eigenbetrieb zustehen.

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>70.686.832,79</b>	<b>68.343.177,90</b>

Hier sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen

- 24,3 Mio. EUR Abgrenzungen für Zinszahlungen PPP,
- 14,7 Mio. EUR Zahlungen für die zweckgebundene Förderung nach § 8 ÖPNVG LSA,
- 13,4 Mio. EUR die auf die LHM übertragenen abgegrenzten Grabstättennutzungsgebühren und
- 4,9 Mio. EUR Fördermittel für die Stadterneuerung.

**ERGEBNISRECHNUNG**

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>255.814.532,70</b>	<b>270.180.624,60</b>

Die Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Gewerbsteuer	91.378.173,19	112.469.692,80
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	75.378.595,50	76.395.119,02
Grundsteuer	32.059.850,61	32.067.613,12
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	27.780.359,86	24.875.333,73
Leistungsbeteiligung vom Land § 1 GruSiG	6.237.387,63	11.830.849,71
Leistungsbeteiligung vom Land Grundsicherung Arbeitssuchender	18.812.226,16	8.399.903,29
Vergnügungssteuer	1.473.474,70	2.088.080,39
Hundesteuer	1.155.402,87	1.118.821,31
Sonstige	1.539.062,18	935.211,23

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>324.054.092,85</b>	<b>267.404.415,63</b>

Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden ausgewiesen:

Schlüsselzuweisungen vom Land	116.369.563,00	113.027.646,00
Ergänzungszuweisungen vom Land	69.632.206,00	45.523.206,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	91.465.431,11	75.297.966,19
Leistungsbeteiligung vom Land für Unterkunft und Heizung Arbeitssuchender	38.154.864,62	24.219.940,33
Rückzahlung von Zuwendungen Kindertagesstätten	2.643.261,66	3.093.806,32
Rückzahlung von Zuschüssen	1.485.055,17	3.064.401,77
Zuweisungen vom Bund	2.050.011,87	1.495.354,17
Sonstige	2.253.699,42	1.682.094,85

Die gemäß Kreuzungsvereinbarung zum Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee durch die DB Netz AG zu tragenden Kosten werden unter Sonstige in Höhe von 1.373.481,68 EUR (Vorjahr 52.326,09 EUR) ertragswirksam ausgewiesen.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>7.593.871,16</b>	<b>6.331.020,97</b>

Sonstige Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

Hier werden im Wesentlichen mit 4,6 Mio. EUR (Vorjahr 3,4 Mio. EUR) Erträge aus Unterhaltsansprüchen nach § 7 UVG und mit 1,4 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR) Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen ausgewiesen.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>25.818.498,71</b>	<b>30.057.505,46</b>

Hier sind Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne), Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen) sowie zweckgebundene Abgaben enthalten.

Die LHM vereinnahmte 11,0 Mio. EUR (Vorjahr 10,9 Mio. EUR) Verwaltungsgebühren und 14,8 Mio. EUR (Vorjahr 19,2 Mio. EUR) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>59.965.993,10</b>	<b>63.938.948,89</b>

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde, wobei unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht, ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt oder ob sie pauschaliert ist. Bei einer pauschalierten Erstattung wird von Kostenumlagen gesprochen.

Größte Position mit 34,6 Mio. EUR (Vorjahr 39,1 Mio. EUR) sind Kostenerstattungen vom Land, sie enthalten mit 8,4 Mio. EUR (Vorjahr 12,0 Mio. EUR) Erstattungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Des Weiteren werden mit 3,0 Mio. EUR (Vorjahr 2,6 Mio. EUR) Kostenerstattungen vom Bund, mit 4,1 Mio. EUR (Vorjahr 2,7 Mio. EUR) Kostenerstattungen von anderen Gemeinden und mit 5,6 Mio. EUR (Vorjahr 5,4 Mio. EUR) Erträge aus Kostenerstattungen nach § 46 SGB II ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (8,7 Mio. EUR) betreffen u. a. mit 3,4 Mio. EUR (Vorjahr 3,5 Mio. EUR) Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen und mit 1,1 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR) Eintrittsgelder.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>103.947.705,37</b>	<b>65.201.759,62</b>

Im Einzelnen:

Auflösung von Sonderposten	35.506.141,43	35.007.138,13
Konzessionsabgaben	9.541.914,50	9.628.596,94
Auflösung von Wertberichtigungen	9.923.567,04	6.941.514,44
Auflösung von Rückstellungen	41.499.958,83	6.100.933,03
Bußgelder	2.369.199,94	2.862.118,60
Steuererstattungen	3.203.562,40	2.559.900,93
Säumniszuschläge, Mahngebühren	1.244.471,45	1.604.293,09
Übrige	658.889,78	497.264,46

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten 35,1 Mio. EUR aufgrund einer Kostenstellenumbuchung, ohne deren Berücksichtigung ergeben sich 6,4 Mio. EUR und insgesamt 68,8 Mio. EUR Sonstige ordentliche Erträge.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Finanzerträge</b>	<b>36.465.966,92</b>	<b>28.662.584,23</b>

In den Finanzerträgen sind mit 28,8 Mio. EUR (Vorjahr 27,4 Mio. EUR) die Erträge aus Gewinnausschüttungen bzw. Abführungen der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Eigenbetriebe und mit 7,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,6 Mio. EUR) Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen enthalten.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>166.817.691,48</b>	<b>159.087.883,48</b>

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>215.456,69</b>	<b>196.854,56</b>

Unter den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind die Dienstaufwendungen für Beamte, Arbeitnehmer und sonstige Beschäftigte, die Beiträge zur Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen für alle Beschäftigten auszuweisen.

Hier sind mit 474,5 Tsd. EUR Inanspruchnahmen der Rückstellung für Altersteilzeit enthalten.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>46.763.196,87</b>	<b>43.326.407,21</b>

Betrifft im Wesentlichen Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens mit 31,5 Mio. EUR (Vorjahr 28,8 Mio. EUR), Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit 4,8 Mio. EUR (Vorjahr 5,8 Mio. EUR), Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen mit 2,1 Mio. EUR (Vorjahr 2,0 Mio. EUR), Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens mit 2,8 Mio. EUR (Vorjahr 2,0 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für Beschäftigte mit 2,1 Mio. EUR (Vorjahr 1,7 Mio. EUR).

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Transferaufwendungen, Umlagen</b>	<b>319.084.834,07</b>	<b>287.762.421,66</b>

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Zu den Transferaufwendungen zählen die Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe.

Im Einzelnen:

Zuschüsse an Kindertagesstätten	122.786.105,76	111.725.979,36
Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Eigenbetriebe	94.339.942,55	79.378.953,56
Sozialtransfereaufwendungen	74.196.274,86	73.831.746,18
Zuschüsse an übrige Bereiche	20.662.323,88	14.517.625,82
Gewerbesteuerumlage	6.952.855,00	8.211.822,00
Sonstige	147.332,11	96.294,74

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>229.177.662,27</b>	<b>180.622.944,20</b>

Im Einzelnen:

Erstattungen an Dritte	85.954.087,15	82.944.210,16
Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung	60.455.436,54	62.474.959,77
Rückstellungszuführungen	52.837.287,04	9.656.454,15
Wertberichtigungen	14.059.734,11	9.026.505,83
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.688.471,18	4.581.116,95
Bürobedarf, Porto, Telefon	2.900.415,18	3.351.186,28
Aufwendungen für Sachverständige/Gutachter	3.273.743,66	3.021.942,10
Fraktionszuwendungen	850.568,12	727.195,62
Übrige	4.157.919,19	4.839.373,34

Die Rückstellungszuführungen enthalten 35,1 Mio. EUR aufgrund einer Kostenstellenumbuchung, ohne deren Berücksichtigung ergeben sich 17,7 Mio. EUR und insgesamt 194 Mio. EUR Sonstige ordentliche Aufwendungen.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>5.820.226,99</b>	<b>6.163.888,73</b>

Hier werden mit 5,1 Mio. EUR (Vorjahr 5,5 Mio. EUR) an Kreditinstitute gezahlte Zinsen und mit 0,7 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR) sonstige Zinszahlungen ausgewiesen.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>49.911.044,12</b>	<b>51.811.238,07</b>

Die bilanziellen Abschreibungen betreffen die Sachanlagen und die immateriellen Vermögensgegenstände. Hierin enthalten sind außerplanmäßige Abschreibungen (Verschrottungen) in Höhe von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr 2,2 Mio. EUR).

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>11.231.948,85</b>	<b>11.359.245,40</b>

In Höhe von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr 1,5 Mio. EUR) werden Buchgewinne ausgewiesen, die überwiegend aus Grundstücksverkäufen des Anlage- und des Umlaufvermögens resultieren.

Mit 3,8 Mio. EUR (Vorjahr 6,5 Mio. EUR) sind Erstattungen für Hochwasserschäden enthalten.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.857.965,31</b>	<b>6.935.453,32</b>

Die durch das Hochwasser 2013 entstandenen Schäden haben im Haushaltsjahr 2020 Aufwendungen in Höhe von 3,7 Mio. EUR (Vorjahr 6,7 Mio. EUR) verursacht. Somit betragen die kumulierten Aufwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 48,3 Mio. EUR (bis 2019 44,6 Mio. EUR).

In den außerordentlichen Aufwendungen sind auch die Buchverluste aus Anlageverkäufen in Höhe von 50.508,11 EUR (Vorjahr 8.376,36 EUR) enthalten.

	2020	2019
	EUR	EUR
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.244.531,86</b>	<b>7.229.013,57</b>